

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

**Reihe 2**

**Kapitalgesellschaften**

**I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften**

**Geschäftsjahr 1960**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE C

# UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 2

Kapitalgesellschaften

I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

Geschäftsjahr 1960



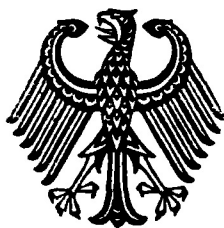
62-3255 *e*

**Hinweis:**

Die bisher in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ veröffentlichten Ergebnisse der Bilanzstatistik erscheinen nunmehr in der

Reihe 2: „Kapitalgesellschaften“

innerhalb der neuen Fachserie C „Unternehmen und Arbeitsstätten“.



Bestellnummer: C 2/1 — j 60

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
A. Entwicklung von Zahl und Nominalkapital der Aktiengesellschaften im Kalenderjahr 1960	
1. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln . . . . .	4
2. Sonstige Veränderungen . . . . .	5
B. Aktiengesellschaften im Rahmen der Gesamtwirtschaft	
1. Wirtschaftslage 1960 und ihr Einfluß auf die Bilanzen . . . . .	5
2. Anteil der Aktiengesellschaften an der Gesamtwirtschaft . . . . .	7
C. Bilanzen am Ende des Geschäftsjahres 1960	
1. Investitionen und ihre Finanzierung . . . . .	7
a) Herkunft der Finanzierungsmittel . . . . .	7
b) Verwendung der Finanzierungsmittel . . . . .	11
2. Veränderungen in der Bilanzstruktur . . . . .	11
D. Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse	
1. Brutto-Erfolgsrechnungen 1960 . . . . .	14
2. Vergleichbare Positionen 1959 und 1960 . . . . .	16
3. Geschäftsergebnisse und Dividenden . . . . .	17
E. Gesellschaften mit Sitz im Saarland und in Berlin (West) . . . . .	18
Exkurs: Aktienrechtliche Erfolgsrechnung, Kostenstrukturstatistik und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	20
Literaturnachweis . . . . .	22
Tabellenteil (lt. besonderem Inhaltsverzeichnis) . . . . .	25
Verzeichnis der Aktiengesellschaften . . . . .	60

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in  
„Allgemeines Statistisches Archiv“ 1962, Heft 1, erschienen.

Abweichungen der Summen durch Runden der Zahlen
---

Erschienen im September 1962

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 5,—

## Vorbemerkung

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1960 (bzw. 1959/60). Wie bisher wurden den Zahlen für das Berichtsjahr die vergleichbaren Zahlen für das Vorjahr gegenübergestellt. Gesellschaften, bei denen nicht zwei genau vergleichbare Jahresabschlüsse vorgelegen haben (z. B. bei Fusion oder bei Neugründung) wurden nicht in die Statistik einbezogen; ihr Zahlenmaterial wird lediglich in einer ergänzenden Übersicht am Ende der textlichen Erläuterungen erwähnt.

Im Vordergrund des öffentlichen Interesses standen 1960 die erstmals herausgebrachten Brutto-Erfolgsrechnungen. Diesem Abschnitt wurde ein besonders breiter Raum gewidmet. Ein zweiter Schwerpunkt der Untersuchung liegt, wie bisher stets, bei der Ermittlung der Investitionen und ihrer Finanzierung. Demgegenüber konnte das Kapitel über den Bilanzaufbau wiederum stark gekürzt werden, weil sich hier nur relativ geringe Veränderungen ergeben haben.

Die Aktiengesellschaften mit Sitz im Saarland haben für 1960 erstmals einen vollständigen Jahresabschluß vorgelegt; ihr Zahlenmaterial konnte noch nicht mit dem der übrigen Gesellschaften verschmolzen werden, weil vergleichbare Erfolgsrechnungen für das Vorjahr fehlen. Die textliche Auswertung enthält deshalb eine besondere Übersicht für die saarländischen Gesellschaften. Auch die Abschlüsse der Gesellschaften mit Sitz in Berlin (West) sind im Text in einer besonderen Tabelle zusammengefaßt.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ des Ltd. Regierungsdirektors Mengert von Regierungsrat Dr. Berndsen im Hauptreferat des Oberregierungsrates Dr. Schultze bearbeitet.



62.3255 d



# A. Entwicklung von Zahl und Nominalkapital der Aktiengesellschaften im Kalenderjahr 1960

## 1. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln

Am 31. Dezember 1959 trat das „Gesetz über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung“ in Kraft. Es schuf für Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung die Möglichkeit, bestimmte Rücklagen in einem Rechtsakt in Nennkapital umzuwandeln, ohne wie bisher zu der Fiktion einer Doppelmaßnahme mit der Ausschüttung der offenen Reserve und anschließender Wiedereinzahlung greifen zu müssen. Durch ein besonderes Steuergesetz wurde die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln von der Kapitalertragsteuer befreit.

Bis Ende Dezember 1960 haben nach den Veröffentlichungen der Registergerichte — einschließlich Banken und Versicherungen — 298 Aktiengesellschaften aus dem Bundesgebiet und 9 Gesellschaften aus Berlin (West) eine Kapitalberichtigung vorgenommen (Tabelle 1). 5 weitere Gesellschaften haben zwar 1960 eine Berichtigung beschlossen, jedoch erfolgte die Bekanntgabe erst im Januar 1961. Wegen der besonderen Bedeutung, die dieser Form der Kapitalerhöhung zukommt, enthalten die Tabellen 2 und 3 das Zahlenmaterial aller drei Gruppen, also von insgesamt 312 Aktiengesellschaften aus dem Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) und einschließlich der 5 nachträglich bekanntgewordenen Fälle. Die Gesellschaften sind im Anhangverzeichnis besonders gekennzeichnet. Im Saarland wurden 1960 noch keine Kapitalberichtigungen vorgenommen. Bei Gesellschaften mit einem vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr besteht die Möglichkeit, daß die Berichtigung hier zwar schon für 1960 gezählt ist, daß sie sich aber auf die zu einem früheren Stichtag (z. B. den 30. September) aufgestellte Bilanz noch nicht ausgewirkt hat. Bei der Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen wird deshalb später noch einmal kurz auf die Kapitalberichtigungen einzugehen sein. — In einigen Ausnahmefällen enthielten die Veröffentlichungen der Registergerichte keinen Hinweis auf die Tatsache, daß es sich bei einer Kapitalerhöhung um eine Berichtigung handelte. Soweit solche Fälle später aus der Entwicklung des Bilanzbildes zu erkennen waren, mußten die früher veröffentlichten Zahlen nachträglich korrigiert werden. Gegenüber den Tabellen, die in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 1/1961, bekanntgegeben wurden, ergeben sich infolgedessen einige geringfügige Abweichungen.

Insgesamt haben im Jahre 1960 312 Aktiengesellschaften ihr Grundkapital von 1 901 um 1 143 auf 3 044 Mill. DM aus den Rücklagen erhöht. Der Nominalbetrag der „Berichtigungsaktien“, wie die neuen Papiere im Gegensatz zu den steuerpflichtigen

Gratisaktien alter Art bezeichnet werden, machte 1960 also rund 60% des Nennkapitals vor der Berichtigung aus. Der höchste Berichtigungsbetrag lag bei 108 Mill. DM, der niedrigste bei 40 000 DM. Dabei streut die Erhöhung vom Verhältnis 10:0,4 bis zu dem extremen Fall von 10:190. 69 Gesellschaften mit 161 Mill. DM haben ihr Kapital aus den Rücklagen verdoppelt, 25 mit 14 Mill. DM haben es mehr als verdreifacht. Zahlenmäßig ist die Relation „unter 10:10 bis 10:5“ mit 88 Gesellschaften und einem Berichtigungsdurchschnitt von 10:5,5 am stärksten vertreten. Kapitalmäßig lag der Schwerpunkt dagegen mit 74 Gesellschaften und 880 Mill. DM (vor der Erhöhung) bei der Gruppe „unter 10:5“. Der Berichtigungsdurchschnitt betrug hier 10:2,2. Fast die Hälfte des Aktienkapitals vor der Berichtigung entfiel auf diese niedrigen Berichtigungsrelationen.

Bei einer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen stehen solche Gruppen, in denen die Rechtsform der AG besonders stark vertreten ist, zahlenmäßig an der Spitze: Im Stahl- und Maschinenbau wurden 51 Fälle mit 239 Mill. DM gezählt, in der Leder- und Textilindustrie 29 Fälle mit 260 Mill. DM. Kapitalmäßig liegen 16 große Unternehmen der Energiewirtschaft mit 300 Mill. DM (vor der Erhöhung) und einem Durchschnitt von 10:3,2 an erster Stelle. Den höchsten Berichtigungsdurchschnitt hatten der Handel mit 10:14,8 und der Fahrzeugbau mit 10:13,3 aufzuweisen. Im Fahrzeugbau ist das Ergebnis auf eine absolut und auch relativ besonders hohe Berichtigung bei einem Unternehmen zurückzuführen; ohne diese eine Gesellschaft ergibt sich hier ein Durchschnitt von 10:9,0. Im Handel hat zwar ebenfalls ein Großunternehmen das Übergewicht, aber die 16 kleineren Gesellschaften der Gruppe standen ihm mit einem Durchschnitt von 10:14,4 kaum nach.

## 2. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln bei den Aktiengesellschaften 1960 nach der relativen Höhe der Berichtigung

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Berichtigungsverhältnis	Gesell- schaften	Altes Grund- kapital	Be- richti- gung	Neues Grund- kapital	Ver- hältnis 10: X
	Anzahl	Mill. DM			
Höher als 10:20 .....	25	14,4	51,2	65,6	10: 35,6
über 10:10 bis 10:20 ...	56	253,8	409,2	663,0	10: 16,1
10:10 .....	69	161,4	161,4	322,8	10: 10,0
unter 10:10 bis 10:5 ....	88	591,4	326,9	918,3	10: 5,5
unter 10: 5 .....	74	880,2	194,6	1 074,8	10: 2,2
Insgesamt...	312	1 901,2	1 143,3	3 044,5	10: 6,0

## 1. Bestand und Bewegung bei den Aktiengesellschaften 1960

Nur Gesellschaften mit DM-Grundkapital

Vorgang	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)		Saarland		Berlin (West)	
	Gesellschaften	Grundkapital	Gesellschaften	Grundkapital	Gesellschaften	Grundkapital
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Bestand am 1. 1. 1960 .....	2 379	27 054,9	1	0,4	218	1 340,6
Kapitalumstellung .....	+ 7	+ 4,1	+ 22	+ 62,0	—	—
Zugang						
Neugründung, Fortsetzung .....	31	843,1	—	—	1	0,5
Kapitalberichtigung .....	(298)	1 112,9	(—)	—	(9)	18,0
Kapitalerhöhung .....	(328)	2 334,3	(2)	3,0	(15)	34,6
Sonstiger Zugang .....	—	—	—	—	1	0,4
Abgang						
Liquidation .....	5	7,3	—	—	3	3,6
Konkurs .....	1	0,1	—	—	—	—
Fusion und Umwandlung .....	75	890,5	2	15,2	12	20,5
Kapitalherabsetzung .....	(25)	22,9	—	—	(2)	151,0
Sonstiger Abgang .....	4	1,5	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1960 .....	2 332	30 427,0	21	50,2	205	1 219,0

**3. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln  
bei den Aktiengesellschaften 1960  
nach Wirtschaftsbereichen  
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)**

Wirtschaftsgliederung	Gesellschaft-	Altes	Be-	Neues	Ver-
	ten	Grund-	richti-	Grund-	hältnis
	Anzahl	Mill. DM			10: X
Bergbau .....	3	128,0	42,2	170,2	10: 3,3
Steine und Erden .....	12	56,1	28,2	84,3	10: 5,0
Energiewirtschaft .....	16	290,5	95,0	385,5	10: 3,2
Eisen- und NE-Metallindustrie .....	10	47,6	45,4	93,0	10: 9,5
Stahlbau, Maschinenbau .....	51	239,2	161,1	400,3	10: 6,7
Schiff- u. sonstiger Fahrzeugbau .....	5	99,5	132,8	232,3	10: 13,3
Elektrotechnik, Feinmechanik .....	12	21,1	15,5	36,6	10: 7,3
Eisen-, Stahl- u. Metallwaren .....	9	23,4	14,8	38,2	10: 6,3
Chemische Industrie .....	20	129,4	100,4	229,8	10: 7,8
Kunststoff-, Gummi- und Holzindustrie .....	16	86,9	38,5	125,4	10: 4,4
Papierherstellung, -verarbeitung .....	17	34,2	33,1	67,3	10: 9,7
Leder-, Zellwoll-, Textilindustrie .....	29	260,0	101,3	361,3	10: 3,9
Brauereien .....	15	49,2	39,6	88,8	10: 8,0
Sonstige Nahrungs- und Genussmittelindustrie .....	10	20,1	17,0	37,1	10: 8,5
Bauindustrie .....	6	15,8	19,3	35,1	10: 8,4
Groß- und Einzelhandel .....	17	82,7	122,5	205,2	10: 14,8
Dienstleistungen .....	8	11,6	5,8	17,4	10: 5,0
Verkehrswirtschaft .....	8	7,2	7,4	14,6	10: 10,3
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften .....	8	3,4	2,3	5,7	10: 6,8
Fischerei, Land- und Forstwirtschaft .....	1	3,8	3,8	7,6	10: 10,0
<b>Zusammen...</b>	<b>273</b>	<b>1 618,7</b>	<b>1 020,0</b>	<b>2 638,7</b>	<b>10: 6,3</b>
Beteiligungsgesellschaften .....	11	219,0	92,6	311,6	10: 4,2
Banken .....	8	12,7	9,3	22,0	10: 7,3
Versicherungen .....	20	50,8	21,4	72,2	10: 4,2
<b>Insgesamt...</b>	<b>312</b>	<b>1 901,2</b>	<b>1 143,3</b>	<b>3 044,5</b>	<b>10: 6,0</b>

Die Berichtigungsaktien können unter bestimmten Voraussetzungen bereits am Gewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres beteiligt werden. Zahlreiche Gesellschaften haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Die Unterlagen hierüber sind aber lückenhaft. Bei 121 Aktiengesellschaften war zu erkennen, daß die Berichtigungsaktien bereits an der Dividende für 1959 teilnahmen, in 169 Fällen erhalten sie einen Gewinnanteil erst ab 1960; 22 Gesellschaften haben keine Angaben gemacht.

## 2. Sonstige Veränderungen

Mit dem Auslaufen der steuerlichen Begünstigung ist die Zahl der Umwandlungen 1960 erheblich zurückgegangen. Im Vordergrund standen wieder die Kapitalerhöhungen. Dadurch ist, bei nach wie vor rückläufiger Zahl der Gesellschaften, das Nominalkapital auch 1960 weiter angestiegen. Am Jahresende waren im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 2 332 Aktiengesellschaften mit einem Grundkapital von 30,4 Mrd. DM im Handelsregister eingetragen. Das sind zwar 47 Gesellschaften weniger, aber 3,4 Mrd. DM Aktienkapital mehr als am Beginn des Jahres. Der Schwerpunkt des Zugangs lag 1960 bei den Kapitalerhöhungen. Insgesamt haben im Bundesgebiet 626 Aktiengesellschaften ihr Nennkapital um zusammen 3,4 Mrd. DM her-

aufgesetzt. Dabei handelte es sich in 298 Fällen mit 1,1 Mrd. DM um Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln. Auf Kapitalerhöhungen nach dem Aktiengesetz entfielen somit 2,3 Mrd. DM bei 328 Gesellschaften. Das ist das bisher höchste Jahresergebnis seit 1948. An den 328 „normalen“ Kapitalerhöhungen nach dem Aktiengesetz hatten die Stahlindustrie mit 507 Mill. DM, die chemische Industrie (241 Mill. DM), die Beteiligungsgesellschaften (159 Mill. DM), die Elektrizitätswerke (136 Mill. DM) und die Kreditinstitute (133 Mill. DM) den stärksten Anteil; aber auch in den übrigen Wirtschaftsgruppen waren zahlreiche Heraufsetzungen zu verzeichnen.

Als Zugang waren 1960 im Bundesgebiet (hier wieder ohne Berlin) 31 Neugründungen und Umwandlungen aus anderen Rechtsformen mit zusammen 843 Mill. DM zu verzeichnen. Darin ist das Volkswagenwerk mit einem Nominalkapital von 600 Mill. DM enthalten. Zwei weitere Umwandlungen mit zusammen 187 Mill. DM ergaben sich aus der Neuordnung im Flick-Bereich; die beiden neuen Aktiengesellschaften wurden noch im gleichen Jahr miteinander verschmolzen und kurz danach mit 200 Mill. DM wieder in eine GmbH umgewandelt. Eine Familiengesellschaft aus dem Bereich des Fahrzeugbaues (15 Mill. DM) und ein in österreichischem Besitz befindliches Edelstahlwerk (25 Mill. DM) haben 1960 die Rechtsform der AG angenommen. Nach der Stadt Nürnberg hat im Dezember 1960 auch Köln seine Eigenbetriebe in zwei neugegründete Aktiengesellschaften mit je 0,1 Mill. DM Grundkapital eingebracht. Das Kapital der beiden Gesellschaften wurde noch im gleichen Monat auf zusammen 105 Mill. DM erhöht.

Bei 5 Gesellschaften wurde 1960 das Liquidationsverfahren eröffnet; eine Gesellschaft ging in Konkurs. — Die Zahl der Umwandlungen und Fusionen ist gegenüber dem Vorjahr von 149 auf 75 zurückgegangen, der Betrag des umgewandelten Kapitals von 1,9 auf 0,9 Mrd. DM. 38 Fälle mit 300 Mill. DM waren Umwandlungen nach den Vorschriften des Aktiengesetzes, 3 mit 39 Mill. DM waren Fusionen nach dem Aktiengesetz. Das Umwandlungsgesetz wurde von 34 Gesellschaften angewendet, und zwar haben 23 mit 513 Mill. DM eine verschmelzende Umwandlung und 9 mit 39 Mill. DM eine errichtende Umwandlung vorgenommen. 2 kleinere Gesellschaften wurden auf eine Einzel-firma übertragen. 237 Mill. DM entfallen auf die bereits erwähnte Neuordnung im Flick-Bereich, 320 Mill. DM auf die Zusammenfassung bei der Gelsenkirchener Bergwerks-AG und weitere 153 Mill. DM auf andere Berg- und Hüttenwerke. Ein Großunternehmen der Hochseefischerei mit 22 Mill. DM hat, wie vorher schon andere große Gesellschaften des gleichen Konzerns, die Rechtsform der GmbH angenommen. — Bei den 25 Kapitalherabsetzungen um 23 Mill. DM handelt es sich teils um Sanierungen und teils um Abrundungen nach Kapitalberichtigung. — Von den 18 Gesellschaften mit RM-Kapital, die am Jahresanfang gezählt wurden, haben 7 ihre Kapitalverhältnisse 1960 neu festgesetzt und 4 sind in Liquidation gegangen; andererseits haben aber 6 RM-Gesellschaften ihren Sitz aus der sowjetischen Besatzungszone in das Bundesgebiet verlegt. Am Jahresende waren noch 13 Gesellschaften mit 260 Mill. RM in den Handelsregistern des Bundesgebietes eingetragen, davon 7 Kreditinstitute mit 251 Mill. RM.

## B. Aktiengesellschaften im Rahmen der Gesamtwirtschaft

### 1. Wirtschaftslage im Jahre 1960 und ihr Einfluß auf die Bilanzen

Zur Kennzeichnung der allgemeinen Wirtschaftslage seien hier nur einige Schlüsselzahlen aus dem Bereich der Industrie genannt: Nach den Ergebnissen der Industrieberichterstattung ist der Index der industriellen Nettoproduktion (arbeitstäglich, 1950 = 100) im Kalenderjahr 1960 weiter von 225 auf 249 gestiegen. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich um 4% auf 7,6 Millionen, der industrielle Umsatz der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten dagegen um 13,4% auf 254 Mrd. DM; der Umsatz je Beschäftigten hob sich dadurch von 30 600 auf 33 400 DM. Die Summe der Löhne und Gehälter entwickelte

sich annähernd parallel zum Umsatz von 41,3 auf 47,4 Mrd. DM, so daß der Anteil der Lohn- und Gehaltssumme am Umsatz 1960 mit 19% nur wenig über dem Vorjahreswert lag. Die unterschiedliche Zunahme bei der Zahl der Beschäftigten und bei der Lohn- und Gehaltssumme führte dazu, daß die Durchschnittsbeträge je Beschäftigten in der Industrie sich von 5 650 auf 6 230 DM erhöhten.

Der Diskontsatz der Deutschen Bundesbank lag am Jahresanfang 1960 bei 4%. Am 3. Juni wurde er auf 5% erhöht und am 11. November 1960 wieder auf 4% ermäßigt. Die Sätze der Körperschaftsteuer blieben 1960 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

In den Jahresabschlüssen der Aktiengesellschaften haben sich die wirtschaftlichen Verhältnisse wie folgt niedergeschlagen:

- a) Der Personalaufwand, als Summe aus Löhnen, Gehältern und gesetzlichen Sozialabgaben errechnet, ist gegenüber dem Vorjahr um knapp 13% auf 25,8 Mrd. DM angestiegen. Ob oder wie weit diese Erhöhung von der Veränderung bei der Zahl der Beschäftigten abweicht, läßt sich nicht angeben, weil die Beschäftigtenzahl nicht zu den veröffentlichungspflichtigen Daten gehört.
- b) Die Aktiengesellschaften waren 1960 (mit einigen Ausnahmen) erstmals verpflichtet, ihren Umsatz bekanntzugeben. Über die Veränderung der Umsatzerlöse gegenüber 1959 ist also keine Aussage möglich. Aus anderen statistischen Quellen geht jedoch hervor, daß Personalaufwand und Umsatz sich in der Industrie annähernd gleichmäßig entwickelt haben,

und zwar haben sich beide stärker erhöht als die Zahl der Arbeitnehmer.

- c) Die Aktiengesellschaften waren offensichtlich bestrebt, den Engpaß beim Produktionsfaktor Arbeit durch erhöhte Investitionen zu überwinden. Die Zugänge bei den Sachanlagen übersteigen mit 12,0 Mrd. DM den entsprechenden Vorjahreswert um nicht weniger als 1,9 Mrd. DM oder um nahezu 19%. Mehr als die Hälfte der Investitionen entfiel auf Maschinen und Spezialanlagen.
- d) Infolge der auch in den Vorjahren schon hohen Investitionen haben sich die Abschreibungen von 1 845 Aktiengesellschaften um rund 10% auf 7,9 Mrd. DM erhöht.
- e) Der Gesamtbetrag der langfristigen Verschuldung ist, abweichend vom Vorjahr, im Bereich der Industrie zurückgegangen, in den übrigen Wirtschaftsbereichen (Verkehr, Han-

#### 4. Zahl und Nominalkapital der am 31. 12. 1960 bestehenden und der zur Bilanzstatistik herangezogenen Aktiengesellschaften

(ohne Banken und Versicherungen)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Am 31. 12. 1960 im Bundesgebiet tätige Aktiengesellschaften		In die Bilanzstatistik mit vergleichbaren Bilanzen für 1959 und 1960 einbezogene Aktiengesellschaften		Zahl der erfaßten Aktien- gesell- schaften in % der Gesamtzahl	Kapital der erfaßten Aktien- gesell- schaften in % des Gesamt- kapitals
		Zahl	Kapital Ende 1960 in Mill. DM	Zahl	Kapital Ende 1960 in Mill. DM		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	12	17,1	11	16,4	91,7	95,9
11	Steinkohlenbergbau .....	31	2 110,9	30	2 070,9	96,8	98,1
12—15	Sonstiger Bergbau .....	22	983,2	21	982,9	95,5	99,9
174	Zementindustrie .....	15	161,7	15	161,7	100,0	100,0
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden .....	52	168,3	50	167,7	96,2	99,6
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr .....	11	248,7	11	248,7	100,0	100,0
19	Energiewirtschaft .....	95	3 321,9	93	3 250,6	97,9	97,9
21	Eisen- und Stahlindustrie .....	67	3 930,0	62	3 882,7	92,5	98,8
22	NE-Metallindustrie .....	21	340,6	20	339,1	95,2	99,6
233	Waggonbau .....	4	40,1	4	40,1	100,0	100,0
Rest 23	Stahlbau .....	20	97,5	19	91,0	95,0	93,3
24	Maschinenbau .....	136	1 097,9	131	1 071,4	96,3	97,6
25	Schiffbau .....	12	151,7	12	151,7	100,0	100,0
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	22	1 389,0	21	1 374,0	95,5	98,9
27	Elektrotechnik <sup>1)</sup> .....	49	1 744,1	47	1 742,6	95,9	99,9
28	Feinmechanik und Optik .....	22	127,4	21	127,3	95,5	99,9
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	60	150,2	56	144,9	93,3	96,5
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie .....	13	1 625,9	13	1 625,9	100,0	100,0
32	Chemische Industrie .....	88	2 945,0	81	2 846,5	92,0	96,7
34	Kunststoffverarbeitung .....	9	22,2	7	20,8	77,8	93,7
35	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	22	303,4	21	273,4	95,5	90,1
36	Feinkeramische und Glasindustrie .....	41	176,4	39	174,4	95,1	98,9
37/38	Holzindustrie .....	31	40,8	26	36,6	83,9	89,7
39	Papierherzeugung und -verarbeitung .....	58	406,1	51	282,6	87,9	69,6
41	Lederherzeugung und -verarbeitung .....	31	140,1	28	135,1	90,3	98,6
421	Zellwolle- und Kunstseidenherstellung .....	8	258,3	8	258,3	100,0	100,0
Rest 42	Textilindustrie .....	160	716,6	149	691,1	93,1	96,4
43	Bekleidungsindustrie .....	7	32,6	6	12,6	85,7	38,7
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä. .....	5	13,2	5	13,2	100,0	100,0
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) .....	21	47,5	21	47,5	100,0	100,0
465	Margarineindustrie, Ölmühlen .....	6	21,6	6	21,6	100,0	100,0
466	Zuckerindustrie .....	39	121,3	39	121,3	100,0	100,0
481	Brauereien .....	133	389,3	130	387,9	97,7	99,6
481 M	Mälzereien .....	7	2,0	6	1,8	85,7	90,0
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen .....	10	8,4	7	7,7	70,0	91,7
Rest 45/49	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie .....	74	199,9	64	191,1	86,5	95,6
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie .....	36	116,8	34	112,2	94,4	96,1
61/63	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel .....	115	413,0	102	407,6	88,7	98,7
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser .....	6	320,6	6	320,6	100,0	100,0
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel .....	13	20,8	12	19,8	92,3	95,2
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung .....	12	30,7	9	30,3	75,0	98,7
711	Wohnungs- und Grundstückswesen .....	48	34,6	32	29,9	66,7	86,4
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen .....	73	314,9	61	307,8	83,6	97,7
715	Vermögensverwaltung .....	80	51,1	67	44,3	83,8	86,7
72	Gaststättenwesen .....	21	27,0	15	22,8	71,4	84,4
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften .....	7	18,0	2	0,2	28,6	1,1
83	Schienenbahnen .....	81	446,6	72	397,2	88,9	88,9
85	Schifffahrt, Häfen .....	48	263,4	44	257,5	91,7	97,8
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft .....	20	255,2	19	255,1	95,0	99,9
945	Wirtschaftsberatung .....	26	7,9	23	6,4	88,5	81,0
Rest 9	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften im öffentl. Interesse .....	19	11,0	16	8,7	84,2	79,1
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen (ohne Banken, Versicherungen und Beteil- lungsgesellschaften) .....	2 019	25 882,2	1 845	25 236,3	91,4	97,5
714	Beteiligungsgesellschaften .....	46	2 202,0	40	2 192,7	87,0	99,6
0—9 ohne 68, 69	Zusammen (ohne Banken und Versicherungen) .....	2 065	28 084,2	1 885	27 429,0	91,3	97,7
Nur mit den Bilanzen 1960 wurden erfaßt .....		—	—	47	366,2	—	—
Insgesamt .....		2 065	28 084,2	1 932	27 795,2	93,6	99,0

<sup>1)</sup> Einschl. AEG.



del, Wohnungswesen) nur relativ geringfügig angestiegen. Dagegen gewann die Finanzierung durch Kapitalerhöhungen stärkere Bedeutung.

- f) Die Gewinne von 1 845 Aktiengesellschaften haben sich um 24% auf 2,8 Mrd. DM erhöht, die Aufwendungen für ausweispflichtige Steuern um 22% auf 6,4 Mrd. DM. Die von einigen Unternehmen noch bilanzierten geringen Verluste haben sich weiter vermindert.

## 2. Anteil der Aktiengesellschaften an der Gesamtwirtschaft

Am 31. Dezember 1960 wurden im Bundesgebiet ohne Saarland und ohne Berlin (West) sowie ohne Kreditinstitute und Versicherungen 2 064 tätige Aktiengesellschaften gezählt. Auf die Aktiengesellschaften mit Sitz im Saarland und in Berlin (West) wird am Schluß der textlichen Erläuterungen kurz eingegangen; die Jahresabschlüsse der Banken und Versicherungen werden wegen ihres besonderen Bilanzschemas grundsätzlich nicht in die Bilanzstatistik einbezogen. Einschließlich der AEG, die ihren Sitz zwar in Berlin hat, die hier aber aus besonderen Gründen dem Bundesgebiet zugeordnet wird, hätten demnach 2 065 Bilanzen 1960 für die Zwecke der Bilanzstatistik zur Verfügung stehen müssen. Tatsächlich wurden jedoch nur 1 885 Aktiengesellschaften oder 91,3% der Gesamtzahl erfaßt. Mit 27,4 Mrd. DM bilanzierten diese 1 885 Gesellschaften aber fast 98% des gesamten Nominalkapitals (Tabelle 4). 47 von den fehlenden

180 Gesellschaften haben ihr Jahresergebnis 1960 veröffentlicht, nachdem die Rechenarbeiten für den vorliegenden Bericht abgeschlossen waren; ihre Zahlen für 1960 sind am Ende des Textes in einer besonderen Tabelle zusammengestellt. Einschließlich dieser 47 Gesellschaften sind für 1960 rund 94% der Zahl und 99,0% des Nominalkapitals aller Aktiengesellschaften (ohne Saarland und Berlin sowie ohne Banken und Versicherungen) erfaßt.

An dieser Stelle wurde in früheren Berichten regelmäßig eine Übersicht über den Anteil der Aktiengesellschaften an der Industrie gebracht, wie er sich an Hand der Summe der Löhne und Gehälter darstellte. Für 1960 wurde auf die entsprechende Tabelle verzichtet. Durch die Einbeziehung des Saarlandes in die Industriestatistik besteht sonst die Gefahr, daß sich vertrauliche Angaben einiger Industrie-Unternehmen aus dem Saarland nach der Tabelle ermitteln lassen. Grob gerechnet betrug der Anteil der Aktiengesellschaften an der Industrie auch 1960 etwas mehr als 40%; für die einzelnen Industriegruppen können die Relationen herangezogen werden, die in Band 266, Tabelle 3, genannt sind; sie haben sich 1960 gegenüber 1959 kaum verändert.

Die Jahresabschlüsse von 40 Beteiligungsgesellschaften sind im Tabellenanhang jeweils in einer besonderen Zeile dargestellt. In den Texttabellen sind sie dagegen nicht enthalten; die textliche Auswertung befaßt sich vielmehr, wenn nichts anderes angegeben ist, im allgemeinen nur mit dem Zahlenmaterial von 1 845 Aktiengesellschaften (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften).

## C. Bilanzen am Ende des Geschäftsjahres 1960

### 1. Investierungen und ihre Finanzierung

Das System der „Bilanzveränderungs-Rechnung“, nach dem hier die Investierungen und ihre Finanzierung ermittelt werden, wurde in Band 266 ausführlich erläutert. Auf diese Darstellung kann verwiesen werden.

Aus dem Vergleich der beiden Tabellen 5 und 6 ergibt sich Tabelle 10 mit der ausführlichen „Bewegungsbilanz“ für 1960. Daraus wiederum wurde die Übersicht 11 abgeleitet, in der die langfristigen Positionen der Innen- und Außenfinanzierung von 1 845 Gesellschaften mit den Werten verglichen werden, die sich 1959 bei 1 857 Aktiengesellschaften ergeben hatten. (In „Wirtschaft und Statistik“, Heft 4/1962, war für 1960 die Zahl der erfaßten Gesellschaften noch mit 1 841 statt mit 1 845 angegeben: vier Tochtergesellschaften, deren Werte in den konsolidierten Bilanzen einer Muttergesellschaft enthalten waren, sind dabei nicht mitgezählt). — Die Veränderung der nicht langfristigen Bi-

lanzposten ist in Tabelle 10 und in den nachfolgenden Untersuchungen nicht mehr enthalten. Diese Begrenzung auf die langfristigen Positionen hat ihre Ursache einmal in der Tatsache, daß die langfristigen Teile der Bilanz allgemein im Vordergrund des Interesses stehen, zum anderen aber auch darin, daß bei den kurzfristigen Positionen im Rahmen einer externen Bilanzanalyse vielfach kaum zwischen Innen- und Außenfinanzierung unterschieden werden kann; bei den langfristigen Passivposten ist diese Abgrenzung dagegen mit hinreichender Genauigkeit möglich.

#### a) Herkunft der Finanzierungsmittel

Insgesamt standen den 1 845 Aktiengesellschaften im Geschäftsjahr 1960 einschließlich der Abschreibungen 17,4 Mrd. DM als Finanzierungsmittel zur Verfügung, davon 13,1 Mrd. DM langfristig. Rund 63% der langfristig verfügbaren Mittel, nämlich 8,2 Mrd. DM, stammten aus den Abschreibungen. Aus der eige-

### 5. Vermögensaufbau der Aktiengesellschaften (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Bilanzposten	1956	1957	1957	1958	1958	1959	1959		1960	
	%						Miil. DM	%	Miil. DM	%
Zahl der erfaßten Bilanzen .....	1980		1955		1857		1845			
Sachanlagen und Anzahlungen <sup>1)</sup> .....	47,4	47,6	46,6	46,7	47,9	47,3	49 351,9	48,0	53 258,6	47,4
Sonstiges Anlagevermögen .....	6,7	7,1	8,2 <sup>2)</sup>	8,4 <sup>2)</sup>	7,2 <sup>2)</sup>	7,6 <sup>2)</sup>	7 543,0 <sup>2)</sup>	7,4	8 465,9 <sup>2)</sup>	7,5
Anlagevermögen zusammen .....	54,1	54,7	54,8	55,1	55,1	54,9	56 894,9	55,4	61 724,5	54,9
Vorräte .....	19,4	19,3	18,8 <sup>2)</sup>	18,6 <sup>2)</sup>	18,8 <sup>2)</sup>	17,9 <sup>2)</sup>	18 129,0 <sup>2)</sup>	17,6	20 551,5 <sup>2)</sup>	18,3
Langfristige Forderungen .....	2,8	2,6	2,7 <sup>2)</sup>	2,7 <sup>2)</sup>	3,0 <sup>2)</sup>	2,8 <sup>2)</sup>	2 980,7 <sup>2)</sup>	2,9	3 196,3 <sup>2)</sup>	2,8
Alle übrigen Forderungen <sup>2)</sup> .....	16,7	16,4	16,7	16,5	15,9	16,2	16 400,9	16,0	18 535,8	16,5
Flüssige Mittel .....	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	7,2	7 418,0	7,2	7 478,9	6,7
Umlaufvermögen zusammen .....	45,2	44,6	44,5	44,0	44,0	44,1	44 928,6	43,7	49 757,5	44,3
Sonstige Aktiva .....	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	862,5	0,8	822,9	0,8
Jahresverlust .....	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	92,4	0,1	44,9	0,0
Bilanzsumme .....	100	100	100	100	100	100	102 778,4	100	112 349,3	100
Bilanzsumme in Mrd. DM .....	82,8	89,7	91,6	97,2	95,0	101,5	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich der zugehörigen Wertberichtigungen.

**6. Kapitalaufbau der Aktiengesellschaften**  
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Bilanzposten	1956	1957	1957	1958	1958	1959	1959		1960	
	%						MiL. DM	%	MiL. DM	%
Zahl der erfaßten Bilanzposten .....	1980		1 055		1 857		1 845			
Grundkapital <sup>1)</sup> .....	22,9	22,7	23,1	22,6	21,8	21,6	22 011,4	21,4	25 126,0	22,4
Rücklagen .....	12,7	12,3	12,3	11,9	11,9	12,3	12 099,3	12,7	13 696,7	12,2
Vermögensabgabe .....	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	1,0	1 056,1	1,0	1 135,2	1,0
Wertberichtigung § 36 IHG .....	1,8	1,7	1,7	1,5	1,6	1,3	1 291,3	1,3	1 231,4	1,1
Wertberichtigung §§ 7c, d EStG .....	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8	1,6	1 679,1	1,6	1 643,9	1,5
Gewinnvortrag .....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	219,2	0,2	192,5	0,2
./. Verlustvortrag .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	183,4	0,2	189,1	0,2
Eigenkapital zusammen .....	40,2	39,3	39,8	38,7	38,0	37,9	39 073,0	38,0	42 836,6	38,2
Langfristige Rückstellungen .....	6,9	7,1	7,0	7,1	7,5	7,5	7 853,6	7,6	8 374,8	7,5
Alle übrigen Rückstellungen .....	7,1	7,2	7,2	7,2	7,1	7,7	7 770,0	7,6	9 102,2	8,1
Sozialverbindlichkeiten .....	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1 347,8	1,3	1 482,1	1,3
Kreditgewinnabgabe <sup>2)</sup> .....	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	0,5	514,7	0,5	451,0	0,4
Langfristige Verbindlichkeiten .....	16,7	17,4	17,8	19,5	20,3	20,5	21 244,1	20,7	21 567,5	19,2
Alle übrigen Verbindlichkeiten .....	24,8	24,7	23,9	23,0	22,3	21,7	22 009,3	21,4	24 887,7	22,1
Fremdkapital zusammen .....	57,8	58,6	58,0	58,9	59,3	59,2	60 739,5	59,1	65 865,3	58,6
Sonstige Passiva .....	0,5	0,5	0,6	0,5	0,7	0,7	689,0	0,7	800,0	0,7
Jahresgewinn .....	1,5	1,6	1,6	1,9	2,0	2,2	2 296,9	2,2	2 847,9	2,5
Bilanzsumme .....	100	100	100	100	100	100	102 778,4	100	112 349,8	100
Bilanzsumme in Mrd. DM ...	82,8	89,7	91,6	97,2	95,0	101,5	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten. — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich LA-Gegenposten.

**7. Anlagevermögen und Umlaufvermögen 1960 bei 1 845 Aktiengesellschaften in ausgewählten Wirtschaftsgruppen**  
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Gesamt- vermögen <sup>1)</sup>	Anlagevermögen			Umlaufvermögen					Jahres- verlust
			ins- gesamt	Sach- anlagen und Anzahl- ungen	Finanz- und sonstige Anlagen	ins- gesamt	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel	
								lang- fristige	kurz- fristige		
		Mill. DM	% des Gesamtvermögens (der Bilanzsumme)								
11	Steinkohlenbergbau .....	8 591,2	66,9	57,3	9,6	31,5	7,1	7,9	12,9	3,6	0,0
12—15	Sonstiger Bergbau .....	3 807,5	72,2	56,9	15,3	27,4	5,2	2,3	12,8	7,0	0,0
174	Zementindustrie .....	616,7	66,4	60,6	5,8	33,1	9,5	2,0	10,8	10,8	—
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden .....	616,2	49,3	44,1	5,2	50,2	16,2	2,6	22,1	9,2	0,1
18/19	Energiewirtschaft .....	13 829,6	80,8	70,9	9,9	18,2	3,0	1,7	9,1	4,4	0,0
21	Eisen- und Stahlindustrie .....	18 999,6	60,2	50,2	10,0	39,3	16,1	5,9	14,1	3,1	0,0
22	NE-Metallindustrie .....	1 523,7	41,3	35,8	5,5	58,5	29,8	2,0	18,2	8,4	—
233	Waggonbau .....	158,1	42,6	40,3	2,3	57,1	20,9	17,3	9,5	9,4	—
Rest 23	Stahlbau .....	1 064,1	18,6	17,5	1,1	81,0	33,2	2,3	28,5	16,9	—
24	Maschinenbau .....	6 925,5	25,7	22,7	3,0	73,9	39,4	1,3	21,6	11,7	0,1
25	Schiffbau .....	1 773,5	20,0	19,8	0,2	79,7	37,7	3,4	19,8	18,9	0,0
26	Fahrzeugbau .....	5 649,2	55,0	52,9	2,1	44,9	24,1	1,7	12,6	6,6	—
27	Elektrotechnik .....	7 828,8	31,8	19,2	12,6	68,0	29,7	0,5	27,1	10,6	0,0
28	Feinmechanik und Optik .....	541,7	29,6	27,7	1,9	70,1	34,9	0,9	30,3	4,0	0,0
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren .....	679,5	32,6	30,8	1,8	66,7	40,5	0,7	22,4	3,0	0,3
31	Mineralölverarbeitung .....	4 951,6	48,5	42,6	5,9	49,4	20,4	2,0	23,1	4,0	0,4
32	Chemische Industrie .....	10 399,5	52,6	43,6	9,0	47,3	17,9	1,5	19,1	8,8	0,0
34	Kunststoffverarbeitung .....	132,3	39,3	37,2	2,1	60,3	33,4	0,0	25,6	1,3	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	926,2	36,2	34,2	2,0	63,5	24,9	0,8	27,0	10,8	—
36	Feinkeramik, Glas .....	685,4	43,1	35,0	8,1	56,6	17,9	1,1	19,6	17,9	0,0
39	Papierherzeugung und -verarbeitung .....	940,6	57,9	54,1	3,8	41,4	21,5	1,3	12,9	5,7	0,1
41	Lederherzeugung und -verarbeitung .....	461,0	29,1	20,1	9,0	70,3	42,6	0,9	20,4	6,4	0,3
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung .....	766,4	54,1	43,5	10,6	45,7	21,7	2,7	14,0	7,3	0,0
Rest 42	Textilindustrie .....	2 526,6	37,2	33,0	4,2	62,3	36,3	0,6	19,6	5,7	0,1
451	Möhlen (ohne Ölmöhlen) .....	277,1	25,0	21,5	3,5	74,0	44,8	0,2	22,3	6,8	0,0
465	Margarineindustrie, Ölmöhlen .....	102,5	38,7	34,1	4,6	61,1	38,4	1,9	16,9	3,8	—
466	Zuckerindustrie .....	857,8	31,9	31,2	0,7	67,1	56,4	0,2	9,7	0,8	—
481	Brauereien .....	1 501,1	52,4	48,4	4,0	47,1	15,5	11,3	12,2	8,0	—
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen .....	41,6	15,5	13,7	1,8	84,3	50,9	0,0	29,9	3,4	—
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie .....	857,0	31,3	29,3	2,0	68,2	13,3	0,5	39,0	15,4	0,0
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel .....	3 344,7	24,8	15,2	9,6	71,9	25,6	0,5	40,6	5,1	0,0
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser .....	1 056,9	57,2	50,8	6,4	42,7	20,1	5,6	6,2	10,8	—
711	Wohnungs- und Grundstücksbesitz .....	112,6	90,2	89,0	1,2	8,1	0,5	0,2	2,2	5,2	0,0
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen .....	4 895,9	80,9	80,8	0,1	19,0	8,9	0,5	3,2	6,3	0,0
715	Vermögensverwaltung .....	103,6	50,0	21,1	28,9	48,2	1,2	11,7	16,3	19,0	0,8
72	Gaststättenwesen .....	80,5	76,3	72,9	3,4	22,2	6,3	0,0	7,3	8,5	0,8
83	Schienenbahnen .....	1 066,9	83,9	82,2	1,7	14,8	3,5	1,3	3,8	6,2	0,3
85	Schifffahrt, Häfen .....	1 671,5	74,6	69,4	5,2	20,4	1,2	1,1	10,9	7,2	0,0
945	Wirtschaftsberatung .....	60,7	22,5	20,8	1,7	75,2	0,0	0,4	28,9	45,8	—
0—9 ohne 68, 69, 714	Insgesamt (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) .....	112 349,8	54,9	47,4	7,5	44,3	18,3	2,8	16,5	6,7	0,0

<sup>1)</sup> Bilanzsumme einschließlich „Sonstige Aktiva“.

nen Ertragskraft der Unternehmen stammten ferner 1,0 Mrd. DM, um die die Rücklagen (einschließlich Vermögensabgabe) und 0,7 Mrd. DM, um die die Pensionsrückstellungen und die „Verbindlichkeiten gegenüber rechtlich selbständigen Unterstzeinrichtungen“ („Sozialverbindlichkeiten“) erhöht wurden. Von außen aufgenommen wurden 2,9 Mrd. DM in Form von Kapitalerhöhungen und 0,3 Mrd. DM als langfristige Kredite. Bei den Kapitalerhöhungen wurde das Agio, das sich buchmäßig in einer Erhöhung der Rücklagen auswirkt, der Außenfinanzierung zugerechnet (0,7 Mrd. DM), während die Kapitalberichtigung sinngemäß weder beim Grundkapital noch bei den Rücklagen als Finanzierungsquelle betrachtet wurde.

Im ersten Kapitel dieses Berichtes wurde davon gesprochen, daß 298 Aktiengesellschaften des Bundesgebietes im Kalenderjahr 1960 ihr Grundkapital um 1 113 Mill. DM aus Gesellschaftsmitteln erhöht haben. In Tabelle 10 erscheinen dagegen nur 946 Mill. DM als Kapitalberichtigung. Die Differenz von 167 Mill. DM hat mehrere Ursachen. Ein Teil der Berichtigungen entfällt auf Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften, die in den Tabellen nicht enthalten sind. Ein anderer Teil betrifft Gesellschaften, deren Bilanzstichtag 1960 vor dem 31. Dezember lag und die erst danach — aber noch im Kalenderjahr 1960 — eine Berichtigung durchgeführt haben; diese Erscheinung wurde oben bereits erwähnt. Eine letzte Gruppe bilden schließlich jene Gesellschaften, die zwar eine Kapitalberichtigung vorgenommen haben, deren Jahresabschluß aber so spät

veröffentlicht wurde, daß er nicht mehr in die Bilanzstatistik für 1960 einbezogen werden konnte.

Der Nettobuchwert des Grundkapitals (nach Abzug geringer Beträge an eigenen Aktien und ausstehenden Einlagen) hat sich 1960 bei den 1 845 Aktiengesellschaften von 22 011 auf 25 126 Mill. DM, also um 3 115 Mill. DM, erhöht. Von dieser Differenz sind die 946 Mill. DM Kapitalberichtigung abzusetzen, da es sich hier nur um eine Umbuchung — also weder um eine Außen- noch um eine Innenfinanzierung — handelt. Dem verbleibenden Betrag von 2 169 Mill. DM sind andererseits die 727 Mill. DM zuzurechnen, die im Geschäftsjahr 1960 den gesetzlichen Rücklagen als Agio aus Kapitalerhöhungen zugeflossen sind. Die Außenfinanzierung aus Kapitalerhöhungen erreichte damit 1960 einen Betrag von 2 895 Mill. DM. In den Bilanzen führt dieser Vorgang zu einer Erhöhung des Eigenkapitals, obwohl es sich um eine Außenfinanzierung (also „Fremdfinanzierung“) handelt. Um Verwechslungen dieser Art („Eigenkapital“ und „Eigenfinanzierung“) auszuschalten, werden die Begriffe „Eigenfinanzierung“ und „Fremdfinanzierung“ hier grundsätzlich vermieden und durch die Begriffe „Innenfinanzierung“ und „Außenfinanzierung“ ersetzt.

Die Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten bildet den zweiten Teil der langfristigen Außenfinanzierung. In der Summe aller 1 845 Gesellschaften haben sich die langfristigen Schulden 1960 um 323 Mill. DM erhöht. Im allgemeinen muß in diesem Bericht zwar von einer Erläuterung der Verhältnisse bei den

## 8. Eigenkapital und Fremdkapital 1960 bei 1 845 Aktiengesellschaften in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Gesamt- kapital <sup>1)</sup>	Eigenkapital					Fremdkapital				
			ins- gesamt	Grund- kapital	Rücklagen		Wert- berichti- gungen gem. §§ 7 c, d, § 36	ins- gesamt	darunter			
					allge- meine <sup>2)</sup>	für Ver- mögens- abgabe			als lang- fristige erkenn- bare Rück- stellun- gen	Sozial- ver- bind- lich- keiten	lang- fristige Ver- bind- lich- keiten <sup>3)</sup>	kurz- fristige Ver- bind- lich- keiten
		Mill. DM	% des Gesamtkapitals (der Bilanzsumme)									
11	Steinkohlenbergbau .....	8 591,2	47,3	23,9	15,5	0,7	7,1	50,0	11,7	—	21,7	12,0
12—15	Sonstiger Bergbau .....	3 807,5	52,1	25,7	18,8	4,5	3,1	45,9	10,9	0,5	17,9	9,0
174	Zementindustrie .....	616,7	42,6	26,1	11,3	4,3	0,9	53,5	13,1	1,6	8,2	18,9
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden .....	616,2	45,0	27,2	14,8	0,6	2,4	51,8	7,7	2,6	8,8	21,7
18/19	Energiwirtschaft .....	13 829,6	39,8	25,0	12,9	1,5	0,4	55,2	7,2	0,9	33,8	7,6
21	Eisen- und Stahlindustrie .....	18 999,6	42,3	20,4	12,7	0,9	8,3	55,4	11,0	0,3	21,7	16,6
22	NE-Metallindustrie .....	1 523,7	38,8	22,2	16,0	0,3	0,4	57,7	4,4	1,4	12,8	23,5
233	Waggonbau .....	158,1	40,9	25,4	13,2	2,0	0,4	55,9	0,9	0,1	0,3	39,5
Rest 23	Stahlbau .....	1 064,1	20,6	8,5	9,2	1,6	1,2	78,2	6,5	0,5	2,8	49,8
24	Maschinenbau .....	6 925,5	25,6	15,4	8,2	1,0	1,0	72,5	4,5	2,3	7,3	46,5
25	Schiffbau .....	1 773,5	20,3	8,6	9,6	0,7	1,4	78,3	1,2	2,4	4,4	55,1
26	Fahrzeugbau .....	5 649,2	40,1	24,3	13,5	1,3	1,0	52,5	7,1	0,9	6,2	28,3
27	Elektrotechnik .....	7 828,8	33,4	22,2	10,5	0,3	0,4	63,1	8,0	1,2	11,8	29,3
28	Feinmechanik und Optik .....	541,7	32,1	23,5	7,8	0,3	0,6	64,7	7,0	1,6	4,9	42,1
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren .....	679,5	32,8	21,0	10,3	1,2	0,3	64,7	5,1	3,6	12,8	32,6
31	Mineralölverarbeitung .....	4 951,6	39,1	32,8	4,5	0,5	1,3	59,6	4,4	0,2	12,6	39,6
32	Chemische Industrie .....	10 399,5	46,5	27,3	17,7	0,4	1,0	48,9	6,9	5,0	10,8	16,6
34	Kunststoffverarbeitung .....	132,3	32,6	15,5	17,1	—	0,0	66,0	8,9	0,1	9,3	34,2
35	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	926,2	44,3	29,5	13,4	0,8	0,7	51,1	6,6	0,6	4,0	21,3
36	Feinkeramik, Glas .....	685,4	48,4	24,9	20,5	2,3	0,7	48,1	5,9	1,8	8,7	14,3
39	Papierherzeugung und -verarbeitung .....	940,6	42,6	30,0	10,6	1,2	0,8	53,9	7,4	1,7	15,2	22,4
41	Lederherzeugung und -verarbeitung .....	461,0	45,2	29,9	11,6	3,1	0,7	52,3	7,0	0,9	7,4	29,5
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung .....	766,4	53,5	33,7	11,7	5,5	2,5	43,2	3,5	1,0	7,2	18,2
Rest 42	Textilindustrie .....	2 526,6	46,1	26,9	17,2	1,4	0,5	50,9	3,9	3,2	6,0	27,0
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) .....	277,1	22,0	17,3	4,7	—	0,0	77,3	2,2	0,3	6,3	63,7
465	Margarineindustrie, Ölmühlen .....	102,5	31,8	21,0	5,8	3,1	1,9	60,4	2,2	—	1,6	49,9
466	Zuckerindustrie .....	857,8	26,2	14,0	12,1	0,1	0,0	70,8	1,0	0,0	10,3	50,9
481	Brauereien .....	1 501,1	41,7	25,8	14,2	1,0	0,7	54,4	8,1	2,7	11,1	21,6
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen .....	41,6	31,8	18,4	12,2	1,1	0,0	64,2	5,3	3,5	6,0	34,1
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie .....	857,0	21,1	13,1	6,7	0,9	0,4	76,8	6,5	3,6	6,7	41,1
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel .....	3 344,7	23,5	12,0	10,7	0,4	0,3	74,5	7,4	0,8	6,9	53,3
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser .....	1 056,9	50,9	30,5	16,4	2,4	1,5	43,6	5,6	2,1	14,3	13,3
711	Wohnungs- und Grundstückswesen .....	112,6	34,7	26,5	7,3	0,7	0,1	63,3	1,4	0,0	53,7	5,4
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen .....	4 895,9	9,8	6,3	3,2	0,4	0,0	89,9	1,5	0,0	79,3	6,1
715	Vermögensverwaltung .....	103,6	56,0	45,0	10,8	—	0,2	40,2	1,8	—	16,5	12,2
72	Gaststättenwesen .....	80,5	29,6	28,3	1,0	0,3	—	68,5	0,9	0,2	48,5	14,7
83	Schienebahnen .....	1 066,9	50,1	36,8	12,6	0,0	0,7	48,5	10,2	3,6	21,8	9,0
85	Schiffahrt, Häfen .....	1 671,5	19,3	15,4	3,3	0,0	0,6	73,1	5,4	0,0	47,1	14,9
945	Wirtschaftsberatung .....	60,7	19,6	10,5	8,8	0,0	0,3	77,0	21,3	0,6	4,0	15,8
0—9 ohne 68, 69, 714	Insgesamt (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) ...	112 340,8	38,1	22,4	12,2	1,0	2,6	58,6	7,5	1,3	19,6	22,1

<sup>1)</sup> Einschl. „Sonstige Passiva“ und Gewinn. — <sup>2)</sup> Abzüglich Verlustvortrag zuzüglich Gewinnvortrag. — <sup>3)</sup> Einschl. Kreditgewinnabgabe abzüglich LA-Gegenposten.

einzelnen Wirtschaftsgruppen abgesehen werden. Bei diesen Positionen läßt sich ein Eingehen auf Besonderheiten jedoch nicht vermeiden. Aus Tabelle 11 geht nämlich hervor, daß das Anwachsen der langfristigen Verschuldung fast ausschließlich auf die Kreditaufnahme der Wohnbaugesellschaften und der Verkehrsunternehmen zurückzuführen ist. Im Bereich der Industrie hat es demgegenüber zahlreiche Gesellschaften gegeben, die ihre langfristigen Kredite abgebaut haben, bei denen die Veränderung also dem Bereich der langfristigen Mittelverwendung zuzurechnen ist. (Daß zur Tilgung langfristiger Kredite auch Finanzierungsmittel herangezogen werden können, die aus kurzfristigen Quellen stammen, muß dabei übergangen werden; hier liegt eine der Schwächen der globalen Finanzierungsrechnung).

Insgesamt erreichte die langfristige Außenfinanzierung 1960 bei den 1 845 Gesellschaften damit den oben genannten Betrag von 3,2 Mrd. DM. Dem stehen als Innenfinanzierung zunächst die Beträge gegenüber, die den Rücklagen und der passivierten Vermögensabgabe zugeführt worden sind. Den Rücklagen wurde dabei der Gewinnvortrag zugerechnet, weil er ohne Zweifel ebenfalls als am Jahresanfang vorhandenes Reservekapital anzusehen ist; umgekehrt mußte dann der Verlustvortrag (bei jeweils anderen Gesellschaften) von den Rücklagen abgesetzt werden. Die Rücklagen plus Gewinnvortrag minus Verlustvortrag standen Ende 1959 mit 13 035 Mill. DM und Ende 1960 mit 13 700 Mill. zu Buch. Dem Differenzbetrag von 665 Mill. DM waren zunächst die 946 Mill. DM zuzusetzen, die den Rücklagen für Zwecke der Kapitalberichtigung entnommen worden sind. Andererseits mußten die 727 Mill. DM Agio abgezogen werden, weil dieser Betrag einen Teil der Außenfinanzierung darstellte. Die Rücklage für Vermögensabgabe (soweit als solche erkennbar)

wurde um 79 Mill. DM erhöht. Daraus ergab sich für 1960 eine Innenfinanzierung aus Rücklagen von 964 Mill. DM. Aus der eigenen Ertragskraft der Unternehmen stammten ferner 521 Mill. DM, die den langfristigen Rückstellungen, und 134 Mill. DM, die den Sozialverbindlichkeiten zugeführt worden sind. Insgesamt erreichte die Innenfinanzierung 1960 damit ohne die Abschreibungen einen Betrag von 1 619 Mill. DM, das sind 33,5% der Summe aller langfristig verfügbaren Finanzierungsmittel (ohne Abschreibungen). 1959 betrug der entsprechende Anteil bei 1 857 Aktiengesellschaften noch 31,6%. Die Innenfinanzierung hatte 1960 also ein nur wenig größeres Gewicht als im Vorjahr. Dagegen ist der Anteil der Kapitalerhöhungen erheblich stärker, nämlich von 35,5 auf 59,8%, gestiegen, der Anteil der langfristigen Kreditaufnahme von 32,9 auf 6,7% zurückgegangen.

Den größten Posten innerhalb der langfristigen Finanzierungsrechnung stellen nach wie vor die Abschreibungen dar. Sie sind 1960 bei den 1 845 Gesellschaften gegenüber dem Vorjahr (vgl. Tabelle 13) von 7 132 auf 7 868 Mill. DM oder um rund 10% angestiegen. Gemessen am jeweiligen Anfangsbestand haben sie sich relativ nur wenig, nämlich von 15,5 auf rund 16%, erhöht; die absolute Zunahme dürfte demnach im wesentlichen auf die Anlagenzugänge zurückzuführen sein. — Der Anlagenabgang ist im Rahmen der Finanzierungsrechnung den Abschreibungen gleichzusetzen. Einschließlich der Abgänge und eines geringen Mehrbetrages beim Erneuerungsstock der Verkehrsgesellschaften machte die Innenfinanzierung aus Abschreibungen 1960 bei den 1 845 Gesellschaften 8 215 Mill. DM aus. Der Gesamtbetrag der langfristig verfügbaren Finanzierungsmittel, der ohne Abschreibungen 4 838 Mill. DM betrug, erhöht sich dadurch auf 13 053

## 9. Bilanzveränderungs-Rechnung 1960 von 1845 Aktiengesellschaften

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Mill. DM

Bilanzposten	Bestand		Mittel-			
	Ende		herkunft		verwendung	
	1959	1960	langfristig	alle übrigen	langfristig	alle übrigen
Sachanlagen und Anzahlung 1959 netto	49 351,9					
Zugang Sachanlagen brutto 1960	—	12 121,6			12 121,6	
Abschreibungen und Anlagen-Abgang 1960	—	./.	8 214,9			
Sachanlagen und Anzahlung 1960 netto		53 258,6				
Beteiligungen und immat. Anlagen	7 543,0	8 465,9			922,9	
Langfristige Forderungen	2 980,7	3 196,3			215,6	
Vorräte	18 120,0	20 551,5				2 422,5
Alle übrigen Forderungen	16 400,9	18 535,8				2 134,9
Flüssige Mittel	7 418,0	7 473,9				55,9
Sonstige Aktiva	862,5	822,9		39,6		
Grundkapital	22 011,4	25 126,0				
./.		946,4				
+ Agio 1960		726,9				
		24 906,5	2 895,1			
Rücklagen + Gewinnvortrag ./.	13 035,1	13 700,1				
+ Zusatzaktien 1960		946,4				
./.		726,9				
		13 919,6	884,5			
Vermögensabgabe	1 056,1	1 135,2	79,1			
Sonderwertberichtigungen	2 970,4	2 875,3			95,1	
Langfristige Rückstellungen	7 853,6	8 374,8	521,2			
Sozialverbindlichkeiten	1 347,8	1 482,1	134,3			
Kreditgewinnabgabe	514,7	451,0			63,7	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	21 244,1	21 567,5	323,4			
Alle übrigen Rückstellungen	7 770,0	9 102,2		1 332,2		
Alle übrigen Verbindlichkeiten	22 009,3	24 887,7		2 878,4		
Sonstige Passiva	669,0	800,0		131,0		
Summe			13 052,5	4 381,2	13 418,9	4 613,3
(Summe ohne Abschreibung und Anlagen-Abgang)			(4 837,6)	(4 381,2)	(5 204,0)	(4 613,3)
Mittelherkunft zusammen			17 433,7			
davon:						
Innenfinanzierung langfristig			9 834,0			
Außenfinanzierung langfristig			3 218,5			
Mittelverwendung zusammen					18 032,2	
Jahresverlust	92,4	44,9		47,5		
Jahresgewinn	2 296,9	2 847,9		551,0		
Summenprobe				18 032,2		18 032,2

# 10. Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei 1 845 Aktiengesellschaften 1960

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)  
(Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin))

Mittelherkunft						Mittelverwendung					
Bilanzposten	Veränderung 1960	Finanzierung 1960 ohne   mit Abschreibungen und Anlagenabgang		dgl. 1959 bei 1857 AG		Bilanzposten	Veränderung 1960	Mittelverwendung 1960 ohne   mit Abschreibungen und Anlagenabgang		dgl. 1959 bei 1857 AG	
	Mill. DM	%					Mill. DM	%			
Rücklagen (vor Berichtigung) + Gewinnvortrag ./. Verlustvortrag abzügl. Agio	1 690,5 726,9	.	.	.	.	Abschreibungen und Anlagenabgang	8 214,9 3 906,7	75,1	61,2 29,1	66,0	65,9 22,5
Langfristige Rückstellungen + Sozialverbindlichkeiten	963,6 655,5	19,9 13,6	7,4 5,0	21,2 10,4	8,0 4,0	Zugang Sachanlagen brutto Mehrbestand Beteiligungen	12 121,6 922,9	17,7	90,3 6,9	21,4	88,4 7,3
Eigengebildetes Kapital zusammen Abschreibungen und Anlagenabgang	1 619,1 8 214,9	33,5 .	12,4 62,9	31,6 .	12,0 62,0	Mehrbestand langfristige Forderungen	215,6 13 260,1	4,2	1,6	1,5	0,5
Summe Innenfinanzierung	9 834,0	.	75,3	.	74,0	Tilgung langfristige Verbindlichkeiten Tilgung Kreditgewinnabgabe Tilgung Sonderwertberichtigung	63,7 95,1	97,0 1,2 1,8	98,8 0,5 0,7	88,9 4,0 7,1	96,2 1,4 2,4
Grundkapital (vor Berichtigung) zuzügl. Agio	2 168,2 726,9	.	.	.	.		158,8	3,0	1,2	11,1	3,8
Langfristige Verbindlichkeiten	2 895,1 323,4	59,8 6,7	22,2 2,5	35,5 32,9	13,5 12,5	Langfristige Mittelverwendung insgesamt					
Summe Außenfinanzierung	3 218,5	66,5	24,7	68,4	26,0	a) ohne Abschreibungen und Anlagenabgang	5 204,0	100	.	100	.
Finanzierung insgesamt a) ohne Abschreibungen und Anlagenabgang	4 837,6	100	.	100	.	b) mit Abschreibungen und Anlagenabgang	13 418,9	.	100	.	100
b) mit Abschreibungen und Anlagenabgang	13 052,5	.	100	.	100						

Mill. DM. Davon entfallen 12,4% auf das „eigengebildete Kapital“ (Rücklagen, langfristige Rückstellungen, Sozialverbindlichkeiten), 62,9% auf Abschreibungen und Abgänge und 24,7% auf die Außenfinanzierung. 1959 lagen die entsprechenden Sätze für 1 857 Gesellschaften bei 12,0%, 62,0% und 26,0%. Die Relationen haben sich also nur wenig verändert. Die wichtigste Abweichung gegenüber dem Vorjahr stellen auch bei der Berechnung einschließlich Abschreibungen die Zunahme der Kapitalerhöhungen und der Rückgang der langfristigen Kreditfinanzierung dar. Beide Vorgänge gleichen sich aber innerhalb der Außenfinanzierung weitgehend aus.

## b) Verwendung der Finanzierungsmittel

Als Mittelverwendung sind in erster Linie die Zugänge bei den Sachanlagen anzusehen. Sie erreichten im Geschäftsjahr 1960 einen Betrag von 12 048 Mill. DM und lagen damit um 1 917 Mill. DM oder um rund 20% höher als 1959 bei den gleichen 1 841 Gesellschaften. Mit 6 733 Mill. DM entfielen rund 56% aller Zugänge auf Maschinen und maschinelle Anlagen sowie auf die Spezialanlagen einiger Wirtschaftsbereiche (z. B. Verteilungsanlagen der Versorgungsunternehmen). Weitere 22% des Zugangs entfielen auf bebaute Grundstücke. Auch der Bestand der am Jahresende noch nicht fertiggestellten Anlagen und der Anzahlungen auf Anlagen hat sich 1960 wieder erhöht; das läßt darauf schließen, daß die allgemeine Investitionsneigung am Ende des Geschäftsjahres noch fortbestanden und sich auch auf den Anfang des Folgejahres noch ausgewirkt hat. — Der Buchwert der Beteiligungen ist 1960, vermutlich in erster Linie auf Grund der Kapitalerhöhungen, um 0,9 Mrd. DM angestiegen, der Bestand an langfristigen Forderungen um 0,2 Mrd. DM. Auch die Tilgung der Kreditgewinnabgabe (64 Mill. DM) sowie der Abbau der Sonderwertberichtigungen gemäß §§ 7c, d EStG und § 36 IHG (95 Mill. DM) müssen als langfristige Mittelverwendung angesehen werden.

Der Gesamtbetrag der langfristig verwendeten Mittel belief sich damit 1960 auf 13 419 Mill. DM oder — nach Saldierung mit Abschreibungen und Anlageabgängen — auf 5 204 Mill. DM. Das sind knapp 103% bzw. etwas mehr als 107% der entspre-

chenden Finanzierungsquellen. Ein Teil der Investitionen muß also aus Mitteln gedeckt worden sein, die in den Bilanzen nicht als langfristig erkennbar waren.

## 2. Veränderungen in der Bilanzstruktur

Zwischen den Anteilen der einzelnen Bilanzposten an der Bilanzsumme bestehen enge Wechselbeziehungen. Selbst bei absoluter Zunahme eines Postens kann sein Anteil gleichwohl zurückgehen, wenn andere Positionen noch stärker zugenommen haben. Dabei können schon verhältnismäßig geringe Veränderungen einzelner Anteilssätze auf starke Bewegungen bei den absoluten DM-Werten hindeuten.

Bei den Bilanzen 1960 waren diese Beziehungen deutlich ausgeprägt. Die am stärksten vom Umsatz abhängigen Posten, nämlich die Vorräte der 1 845 Aktiengesellschaften, sind um etwas mehr als 13% auf 20,6 Mrd. DM angestiegen, die kurzfristigen Forderungen (in Tabelle 5 „Alle übrigen Forderungen“) um rund 13% auf 18,6 Mrd. DM und die kurzfristigen Schulden („Alle übrigen Verbindlichkeiten“ in Tabelle 6) um 13,1% auf 24,9 Mrd. DM. Nach den Ergebnissen der Industrieberichterstattung hatten sich 1960 die industriellen Umsätze um 13,4% erhöht. Die Parallelität zwischen der Umsatzentwicklung und der Veränderung der drei genannten Bilanzposten ist unverkennbar, obwohl es sich hier um die Bilanzen 1960 der Aktiengesellschaften aller Wirtschaftsgruppen (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) handelt. Die anderen Posten der Bilanz sind der Entwicklung dagegen langsamer gefolgt. Die Anteile der kurzfristigen Positionen an der Bilanzsumme sind daher durchweg gestiegen: Vorräte von 17,6 auf 18,3%, kurzfristige Forderungen von 16,0 auf 16,5% und kurzfristige Schulden von 21,4 auf 22,1%. Dagegen ist der Anteil der Sachanlagen trotz der hohen Investitionen von 48,0 auf 47,4% zurückgefallen. Der Bestand an flüssigen Mitteln (Barbestände, Bankguthaben, Wechsel und Schecks sowie Wertpapiere des Umlaufvermögens) blieb dem Betrage nach nahezu unverändert; er war offensichtlich auch für die erhöhten Umsätze ausreichend bemessen. In seinem Anteil an der Bilanzsumme hat er sich dagegen von 7,2 auf 6,7% vermindert.



**11. Veränderungen der wichtigsten Bilanzposten 1960 in ausgewählten Wirtschaftsgruppen**  
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
Mill. DM

Bilanzposten	Ausgewählte Wirtschaftsgruppen (Nr. der Systematik)											
	11	19	21	24	27	31	32	R 42	481	6 <sup>1)</sup>	7 <sup>2)</sup>	8
Zahl der Bilanzen .....	30	93	62	131	47	13	81	149	130	129	177	135
Anlagenzugang brutto <sup>3)</sup> .....	661,3	1 825,8	1 332,8	505,8	495,4	420,2	1 520,2	231,3	272,5	331,4	450,1	521,4
Abschreibung, Abgang .....	706,0	1 143,4	1 369,4	338,2	379,3	246,3	856,6	190,4	185,4	181,9	88,1	368,3
Anlagenzugang netto .....	/. 44,7	+ 682,4	/. 36,6	+ 167,6	+ 116,1	+ 173,9	+ 663,6	+ 40,9	+ 87,1	+ 149,5	+ 362,0	+ 153,1
Beteiligungen .....	+ 25,5	+ 73,6	+ 275,9	+ 45,3	+ 64,6	+ 45,8	+ 185,4	/. 1,3	/. 4,9	+ 114,3	+ 0,2	+ 16,6
Langfristige Forderungen .....	/. 9,3	/. 34,4	+ 251,3	/. 12,8	/. 4,5	/. 6,5	/. 6,7	/. 0,4	+ 13,1	+ 6,3	+ 4,5	+ 4,2
Vorräte .....	/. 153,7	+ 48,1	+ 154,2	+ 431,3	+ 364,6	+ 225,4	+ 290,7	+ 128,3	+ 28,6	+ 156,9	+ 52,0	+ 2,2
Kurzfristige Forderungen .....	+ 77,9	+ 19,7	+ 438,3	+ 150,7	+ 355,4	+ 126,4	+ 332,6	+ 43,3	+ 13,5	+ 129,7	/. 11,6	+ 2,1
Flüssige Mittel .....	+ 41,5	+ 68,5	+ 150,2	+ 51,5	+ 75,3	+ 47,7	/. 43,1	/. 3,7	+ 7,2	+ 34,2	+ 70,6	+ 16,8
Sonstige Aktiva .....	/. 33,2	/. 9,2	/. 33,4	+ 1,7	/. 0,8	+ 10,3	/. 14,1	+ 1,1	+ 0,5	/. 26,5	+ 0,9	+ 58,6
Grundkapital (vor Berichtigung) ..	+ 32,5	+ 241,8	+ 473,1	+ 71,0	+ 102,6	+ 217,3	+ 225,0	+ 12,6	+ 10,9	+ 121,8	+ 27,8	+ 25,2
+ Agio .....	—	+ 63,6	+ 234,5	+ 21,4	+ 9,0	—	+ 335,2	+ 2,3	+ 4,5	+ 1,1	—	+ 0,0
Langfristige Verbindlichkeiten ....	+ 32,5	+ 305,4	+ 707,6	+ 92,4	+ 111,6	+ 217,3	+ 560,2	+ 14,9	+ 15,4	+ 122,9	+ 27,8	+ 25,2
Kreditgewinnabgabe .....	/. 59,9	+ 47,6	/. 284,0	+ 32,9	/. 24,3	/. 39,8	/. 25,3	+ 20,5	+ 13,1	+ 33,3	+ 393,9	+ 84,2
Rücklagen (vor Berichtigung) .....	/. 4,7	/. 2,1	—	+ 0,2	—	/. 1,9	+ 0,4	/. 1,0	/. 0,3	/. 0,9	/. 48,9	—
+ J. Vortrag .....	/. 36,2	+ 215,5	+ 261,9	+ 67,1	+ 138,6	+ 112,5	+ 526,9	+ 21,0	+ 33,3	+ 95,7	+ 52,6	+ 13,5
/. Agio .....	—	/. 63,6	/. 234,5	/. 21,4	/. 9,0	—	/. 335,2	/. 2,3	/. 4,5	/. 1,1	—	/. 0,0
Vermögensabgabe .....	/. 36,2	+ 151,9	+ 27,4	+ 46,7	+ 129,6	+ 112,5	+ 191,7	+ 18,7	+ 28,8	+ 94,6	+ 52,6	+ 13,5
Sonderwertberichtigung .....	/. 6,3	/. 12,7	+ 31,5	+ 11,2	+ 15,7	+ 3,9	+ 2,2	+ 6,2	+ 5,3	/. 0,8	+ 14,9	/. 0,1
Langfristige Rückstellungen .....	/. 6,7	/. 2,5	/. 41,4	/. 7,9	/. 5,0	/. 3,7	/. 11,2	/. 0,4	/. 0,9	/. 8,9	—	/. 0,3
Sozialverbindlichkeiten .....	+ 5,2	+ 58,6	+ 160,1	+ 19,7	+ 90,9	+ 9,3	+ 8,8	+ 2,9	+ 8,8	+ 17,3	+ 9,3	+ 13,0
Kurzfristige Rückstellungen .....	/. 0,2	+ 10,3	+ 9,0	+ 9,5	+ 0,3	+ 0,1	+ 62,4	+ 3,4	+ 2,5	+ 6,1	+ 0,1	+ 1,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	/. 23,9	+ 158,9	+ 254,3	+ 57,1	+ 109,0	+ 26,6	+ 257,6	+ 30,6	+ 23,4	+ 24,3	+ 24,7	+ 18,5
Sonstige Passiva .....	/. 7,4	+ 3,7	+ 200,1	+ 554,4	+ 505,8	+ 237,6	+ 255,0	+ 106,4	+ 40,1	+ 249,4	+ 6,8	+ 28,0
Bilanzsumme .....	/. 19,0	+ 33,3	+ 47,3	+ 3,9	/. 3,4	+ 2,0	+ 1,0	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,7	/. 0,6	+ 63,0
Mittelherkunft												
a) langfristig zusammen <sup>4)</sup> .....	753,0	1 751,6	2 305,0	562,6	731,9	595,9	1 689,0	258,7	264,2	456,1	586,7	505,9
davon Innenfinanzierung <sup>4)</sup> .....	711,2	1 364,2	1 597,4	424,3	615,8	372,1	1 121,7	221,6	230,8	299,9	165,0	396,5
Außenfinanzierung .....	41,8	387,4	707,6	138,3	116,1	223,8	567,3	37,1	33,4	156,2	421,7	109,4
b) kurzfristig .....	186,9	205,1	535,1	615,4	615,0	266,2	570,8	141,6	64,1	301,9	43,1	109,5
Mittelverwendung												
a) langfristig zusammen .....	800,8	1 916,7	2 185,4	559,0	589,3	511,4	1 742,1	232,7	286,8	462,6	503,7	542,6
davon Anlagenzugang .....	661,3	1 825,8	1 332,8	505,8	495,4	420,2	1 520,2	231,3	272,5	331,4	450,1	521,4
Sonstige .....	139,5	90,9	852,6	53,2	93,9	91,2	221,9	1,4	14,3	131,2	53,6	21,2
b) kurzfristig .....	169,7	136,3	742,7	635,2	798,7	409,8	623,3	172,7	49,8	320,8	124,7	79,7
Jahresverlust .....	+ 2,0	/. 0,6	/. 2,2	+ 2,4	—	/. 26,6	/. 11,0	/. 0,5	/. 0,0	+ 0,1	+ 0,6	/. 0,6
Jahresgewinn .....	+ 32,8	+ 95,8	+ 85,8	+ 18,7	+ 40,5	+ 32,5	+ 94,5	+ 5,1	+ 8,3	+ 25,7	/. 0,7	+ 6,4
Bilanzsumme .....	/. 94,0	+ 848,0	+ 1197,7	+ 837,8	+ 970,7	+ 506,4	+ 1397,4	+ 207,8	+ 145,0	+ 564,7	+ 479,8	+ 253,2

<sup>1)</sup> Ohne 68 (Banken) und 69 (Versicherungen). — <sup>2)</sup> Ohne 714 (Beteiligungsgesellschaften). — <sup>3)</sup> Einschl. Berichtigungen. — <sup>4)</sup> Einschl. Abschreibungen und Anlagen-Abgang. Geringe Differenzen sind durch Abrundung bedingt.

Auf der Passivseite der Bilanzen haben sich — neben der starken Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten — vor allem die im Geschäftsjahr 1960 angewandten Finanzierungsmethoden ausgewirkt; sie haben dazu geführt, daß sich der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme für die Gesamtheit aller

1 845 Gesellschaften im Durchschnitt zwar nur von 38,0 auf 38,2% gehoben hat, daß aber in der Struktur des Eigenkapitals eine beachtliche Veränderung eingetreten ist: Der Anteil des Grundkapitals ist von 21,4 auf 22,4% gestiegen, der der Rücklagen dagegen (ohne Vermögensabgabe) von 12,7 auf 12,2% zu-

**12. Entwicklung der Sachanlagen bei 1 845 Aktiengesellschaften**  
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
Mill. DM

Art der Sachanlagen	Bestand Ende 1958	Rein- zugang <sup>1)</sup>	Abgang	Berich- tigung	Abschrei- bung	Bestand Ende 1959	Rein- zugang <sup>1)</sup>	Abgang	Berich- tigung	Abschrei- bung	Bestand Ende 1960
		im Geschäftsjahr 1959					im Geschäftsjahr 1960				
Bebaute Grundstücke .....	15 495,6	2 262,8	111,1	+ 202,2	826,2	17 023,2	2 661,0	84,4	+ 15,3	917,2	18 697,9
Unbebaute Grundstücke .....	558,4	66,8	17,5	+ 20,9	4,6	624,0	105,9	20,2	+ 2,4	12,2	699,9
Maschinen und maschinelle Anlagen	17 073,1	5 237,2	120,3	+ 280,7	4 269,3	18 201,4	5 339,9	102,2	./ 8,8	4 606,8	18 823,4
Spezialanlagen .....	6 540,9	1 329,8	52,3	+ 94,0	877,5	7 034,9	1 392,9	64,6	+ 35,2	973,3	7 425,1
Werkzeuge, Ausstattung .....	2 269,9	1 109,2	37,6	+ 85,8	1 020,2	2 407,1	1 463,4	41,1	+ 19,0	1 220,6	2 628,0
Sonstige Sachanlagen .....	266,2	72,5	3,0	+ 3,0	46,6	292,0	28,0	4,2	./ 1,6	37,0	277,2
In Bau befindliche Anlagen .....	2 418,0	168,0	27,7	+ 69,1	70,6	2 556,7	491,2	28,2	+ 2,8	67,9	2 954,7
Anzahlungen auf Anlagen .....	1 346,3	./ 115,5	5,5	+ 11,9	17,1	1 220,1	565,6	0,8	+ 9,4	33,1	1 761,3
Summe...	45 968,3	10 130,6	375,0	+ 767,6	7 132,0	49 359,5	12 047,8	345,6	+ 73,8	7 868,0	53 267,5
Abzüglich Erneuerungsstock .....	6,0				1,6 <sup>2)</sup>	7,6				1,3 <sup>2)</sup>	8,9
Sachanlagen insgesamt...	45 962,3	.	.	.		49 351,9	.			.	53 258,6

<sup>1)</sup> Saldo aus Zugang und Umbuchungen. — <sup>2)</sup> Differenz zwischen Anfangs- und Endbestand.

### 13. Entwicklung der Sachanlagen bei den Aktiengesellschaften

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Zeitraum	Gesell- schaften	Anfangs- bestand	Rein- zugang	Ab- gang	Berich- tigung	Ab- schrei- bung	End- bestand	
	Anzahl							im Laufe des Geschäftsjahres
			Mill. DM					
1948/49 <sup>1)</sup>	2 036	10 442	2 498	140	+	0	1 801	11 000
1950	2 061	13 281	2 752	135	./.	23	1 767	14 108
1951	2 061	14 108	3 547	166	+	372	1 950	15 913
1952	2 090	18 012	5 160	259	+	2 544	3 236	22 220
1953	2 090	22 220	6 036	287	+	709	3 615	25 063
1954	1 963	25 107	6 827	250	+	868	4 255	28 296
1955	1 978	31 041	8 665	308	+	197	5 160	34 435
1956	2 000	35 230	9 313	307	+	98	5 638	38 695
1957	1 980	39 234	9 605	305	+	284	6 143	42 676
1958	1 857	42 650	9 537	337	+	248	6 610	45 488
1959	1 845	45 968	10 131	375	+	768	7 132	49 360
1960	1 845	49 360	12 048	346	+	74	7 868	53 268

<sup>1)</sup> Verlängertes Geschäftsjahr, meist 18 Monate umfassend.

rückgegangen. Als Finanzierungsfaktor von größter Bedeutung erwiesen sich nach wie vor die Rückstellungen mit einem Anteil von 15,6%, wovon zuletzt 7,5 als langfristig gebundene Rückstellungen erkennbar waren. Die wichtigste Veränderung in der Struktur der Passivseite stellt aber der relative Rückgang der langfristigen Verschuldung von 20,7 auf 19,2% dar. Im Saldo haben sich die langfristig aufgenommenen Kredite der 1 845 Gesellschaften 1960 nur um 323 Mill. DM erhöht. Dabei ist noch-

### 15. Relationen der Goldenen Bilanzregel (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Mill. DM

Bilanzposten	1958	1959	1959	1960
	1857 AG		1845 AG	
Das Anlagevermögen .....	52 355,9	55 701,6	56 894,9	61 724,5
und die langfristigen Forderungen	2 825,8	2 883,6	2 980,7	3 196,8
	55 181,7	58 585,2	59 875,6	64 920,8
sind finanziert durch Eigenkapital	36 144,4	38 445,9	39 073,0	42 836,6
Langfristiges Fremdkapital <sup>1)</sup> .....	28 418,3	30 231,3	30 960,2	31 875,4
	64 562,7	68 677,2	70 033,2	74 712,0
Relationen in % .....	117,0	117,2	117,0	115,1
Die kurzfristigen Verbindlichkeiten	27 941,7	29 901,9	29 779,3	33 989,9
sind gedeckt durch				
Vorräte .....	17 858,7	18 192,9	18 129,0	20 551,5
kurzfristige Forderungen .....	15 123,9	16 417,5	16 400,9	18 535,8
flüssige Mittel .....	6 003,3	7 300,6	7 418,0	7 473,9
	38 985,6	41 911,0	41 947,9	46 561,2
Relationen in % .....	139,5	140,2	140,9	137,0

<sup>1)</sup> Einschl. der als langfristig erkennbaren Rückstellungen.

mals hervorzuheben, daß die Zunahme ausschließlich auf die Kreditaufnahme nichtindustrieller Aktiengesellschaften zurückzuführen ist. Im Bereich der Industrie allein haben sich die lang-

### 14. Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen 1960 in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

(1845 Gesellschaften)

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Reinzugang <sup>1)</sup> an							Ab- schrei- bungen	Anteil		1959 bei 1845 AG		
		be- bauten Grund- stücken	Ma- schinen	Spezial- anlagen	Werk- zeugen, Ein- rich- tungen	An- lagen in Bau	An- zah- lungen	zu- sam- men <sup>2)</sup>		des Zu- gangs  am Anfangs- bestand der Anlagen	der Ab- schrei- bungen	Zu- gang	Ab- schrei- bungen	
														Mill. DM
11	Steinkohlenbergbau	58,6	391,4	57,5	25,6	62,9	52,3	645,9	658,5	13,0	13,3	674,2	596,6	
12—15	Sonstiger Bergbau	51,6	269,4	37,8	15,0	94,5	23,0	519,7	426,6	24,9	20,5	422,4	380,4	
174	Zementindustrie	16,2	127,0	—	11,2	5,2	14,3	181,6	79,2	66,3	28,9	109,5	63,0	
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden	14,9	50,0	2,2	8,5	./.	0,2	79,6	56,1	31,8	22,4	63,4	50,5	
18/19	Energiewirtschaft	247,1	604,5	877,5	58,2	71,3	42,7	1 917,1	1 151,7	21,1	12,7	1 040,1	1 042,5	
21	Eisen- und Stahlindustrie	282,9	775,6	2,1	70,0	./.	9,5	1 344,2	1 325,0	14,0	13,8	1 235,8	1 245,6	
22	NE-Metallindustrie	33,2	66,7	—	11,9	11,2	29,9	153,7	87,1	32,0	18,1	112,7	84,4	
233	Waggonbau	1,2	2,3	—	1,0	0,5	0,2	15,6	9,8	26,6	16,7	16,0	9,7	
Rest 23	Stahlbau	4,8	19,3	—	6,2	0,6	0,9	32,8	31,7	17,6	17,0	32,1	28,7	
24	Maschinenbau	125,6	206,9	—	130,0	20,8	16,2	505,0	325,2	35,9	23,1	366,8	300,4	
25	Schiffbau	12,0	14,4	12,3	9,3	3,0	0,2	52,2	48,0	15,0	13,8	65,9	59,9	
26	Fahrzeugbau	332,9	546,0	—	297,7	111,7	79,9	1 376,9	648,5	60,9	28,7	957,5	499,1	
27	Elektrotechnik	104,9	163,1	—	174,8	42,0	4,1	495,4	365,0	35,8	26,4	382,6	327,5	
28	Feinmechanik und Optik	13,7	12,4	—	16,8	0,6	./.	43,6	26,9	32,4	19,9	33,5	24,0	
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	19,5	27,3	—	20,4	./.	0,7	70,0	39,2	39,1	21,9	44,5	33,9	
31	Mineralölverarbeitung	100,6	365,3	—	36,3	./.	105,0	13,5	409,7	237,6	21,1	12,3	598,4	261,3
32	Chemische Industrie	359,6	946,9	—	145,9	10,2	36,5	1 518,4	834,6	39,3	21,6	1 068,5	760,2	
34	Kunststoffverarbeitung	2,1	8,0	—	3,6	2,6	./.	15,9	10,2	36,5	23,4	11,1	9,7	
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	29,1	54,6	—	24,5	3,5	0,4	112,9	74,6	40,4	26,7	91,7	66,0	
36	Feinkeramik, Glas	23,9	36,5	5,9	11,9	3,4	0,2	83,3	69,5	36,8	30,7	80,5	64,1	
39	Paplererzeugung und -verarbeitung	21,2	91,2	—	12,9	9,1	10,9	148,7	84,4	33,2	18,8	106,4	82,8	
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	5,7	7,0	—	9,6	0,1	0,0	22,9	14,0	27,1	16,6	18,0	14,2	
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	16,0	85,6	—	14,8	24,3	2,2	145,1	92,8	51,4	32,9	90,5	82,4	
Rest 42	Textilindustrie	34,8	146,2	—	33,1	5,5	8,1	229,1	186,1	28,9	23,5	194,1	178,8	
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	3,0	5,1	—	2,8	1,2	0,8	12,8	9,1	22,7	16,2	11,4	9,1	
466	Margarineindustrie, Ölmühlen	2,1	8,3	—	1,1	0,9	./.	12,3	6,8	41,5	22,9	6,1	5,9	
466	Zuckerindustrie	13,2	50,6	—	4,3	./.	2,1	69,9	55,2	27,5	21,7	66,4	51,1	
481	Brauereien	61,2	55,7	—	133,8	6,2	0,5	259,1	178,3	40,5	27,9	216,3	155,7	
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	0,6	0,5	—	1,0	./.	0,1	2,0	1,3	39,4	26,0	1,9	1,2	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	16,0	59,6	—	43,8	3,0	./.	123,4	87,6	57,5	40,8	94,2	68,2	
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	46,2	45,8	—	24,4	9,5	2,0	127,8	78,7	27,7	17,1	122,1	77,7	
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	96,1	14,6	—	37,8	./.	11,4	15,4	152,6	78,5	32,8	16,9	169,5	72,9
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	1,6	0,3	—	0,4	14,2	0,3	18,0	3,1	21,0	3,6	8,0	2,9	
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	319,4	0,6	—	1,6	87,1	0,1	421,1	54,4	11,7	1,5	426,1	49,4	
715	Vermögensverwaltung	2,9	0,1	—	1,8	0,2	./.	0,0	5,4	1,5	29,9	8,4	4,5	3,1
72	Gaststättenwesen	1,8	0,6	—	3,0	0,9	0,1	6,4	6,9	10,8	11,7	10,7	6,7	
83	Schienenbahnen	18,6	3,2	108,5	5,1	./.	2,1	134,8	90,8	15,9	10,7	143,6	85,5	
85	Schifffahrt, Häfen	21,0	8,8	119,7	4,6	5,0	./.	11,4	148,0	145,1	12,6	12,3	182,1	136,5
945	Wirtschaftsberatung	4,3	—	—	1,2	./.	0,8	4,7	1,4	49,8	14,6	3,3	1,3	
0—9 ohne 68, 69, 714	Insgesamt (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) .....	2 661,0	5 339,9	1 392,9	1 463,4	491,2	565,6	12 047,8	7 868,0	24,4	15,9	10 130,6	7 132,0	

<sup>1)</sup> Saldo aus Zugang und Umbuchungen. — <sup>2)</sup> Einschl. der unbebauten Grundstücke und dersonstigen Anlagen.

fristiger Schulden 1960 sogar vermindert. Auf die Verhältnisse bei den einzelnen Wirtschaftsgruppen kann hier nicht weiter eingegangen werden. — Die in Tabelle 15 dargestellten Relatio-

nen, die hier stets als „Relationen der Goldenen Bilanzregel“ bezeichnet werden, haben sich 1960 nur unwesentlich verändert; sie bedürfen keiner besonderen Erläuterung.

## D. Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse

### 1. Brutto-Erfolgsrechnungen 1960

Nach den Bestimmungen der „Kleinen Aktienrechtsreform“ sind die Aktiengesellschaften verpflichtet, für das am 31. Dezember 1960 laufende oder endende Geschäftsjahr eine Gewinn- und Verlustrechnung nach dem neuen Brutto-Schema zu veröffentlichen. Kleine Gesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 3 Mill. DM und Familiengesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 10 Mill. DM brauchen unter bestimmten Voraussetzungen die neue Rechnung erst vom Rohertrag an zu veröffentlichen; den Umsatz und den Materialverbrauch brauchen sie also nicht zu nennen.

#### 16. Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

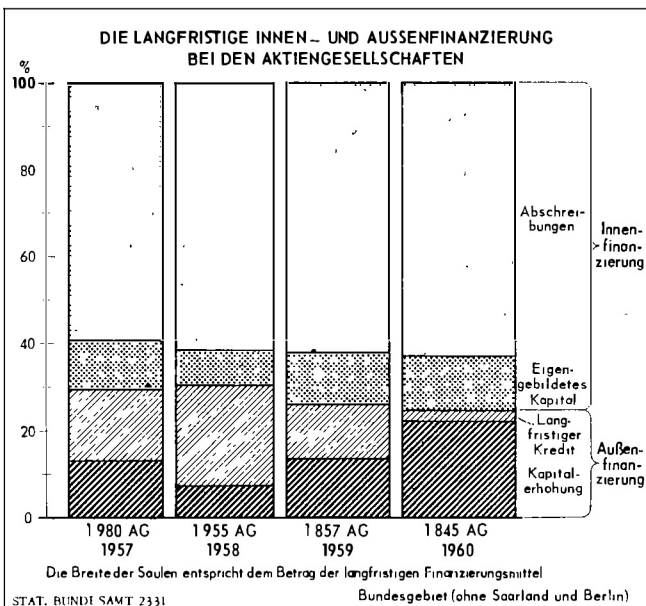
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Mill. DM

Erfolgsposten (Kurzbezeichnung)	1959	1960	
		1 845 AG	1 144 AG
Umsatzerlöse .....	.	.	101 008,2
Vorratsveränderung (Saldo) .....	.	.	913,5
Aktivierter Eigenleistungen .....	.	.	956,3
<b>Gesamtleistung .....</b>			<b>102 878,0</b>
Materialverbrauch .....	.	.	55 988,1
<b>Rohertrag .....</b>	<b>44 286,3</b>	<b>56 653,0</b>	<b>46 889,9</b>
E. aus Gewinngemeinschaften, Beteiligungen usw. ....	382,8	717,3	642,8
Zinsertrag .....	237,3	632,6	584,9
Anlagenabgang und Zuschreibungen .....	213,2	220,2	190,9
Alle übrigen Erträge .....	1 550,3	1 703,2	1 483,8
E. aus Verlustübernahme .....	84,2	99,4	76,5
<b>Summe ausweispflichtiger Erträge .....</b>	<b>2 467,8</b>	<b>3 372,7</b>	<b>2 978,9</b>
<b>Rohertrag plus ausweispflichtige Erträge .....</b>	<b>46 754,1</b>	<b>60 025,7</b>	<b>49 868,9</b>
<b>Löhne, Gehälter .....</b>	<b>19 952,7</b>	<b>22 618,5</b>	<b>17 977,5</b>
Sozialabgaben .....	2 953,5	3 222,8	2 597,3
Freiwilliger Sozialaufwand .....	1 023,3	1 637,7	1 304,5
<b>Abschreibungen Sachanlagen .....</b>	<b>7 132,0</b>	<b>7 868,0</b>	<b>6 181,7</b>
Sonstige Abschreibungen/Verlust Anlagen-Abgang .....	399,9	591,9	519,6
Zinsaufwand .....	1 391,1	1 682,7	1 378,9
<b>Steuern von Einkommen usw. ....</b>	<b>5 203,5</b>	<b>6 374,8</b>	<b>4 950,3</b>
Sonstige Steuern .....	3 818,7	5 415,7	4 288,9
Aufwand aus Verlustübernahme .....	26,7	121,7	120,5
Abgeführte Gewinne .....	57,3	251,8	241,5
<b>Sonstige Aufwendungen .....</b>	<b>2 588,9</b>	<b>7 437,1</b>	<b>7 358,2</b>
<b>Summe ausweispflichtiger Aufwendungen .....</b>	<b>44 540,6</b>	<b>57 222,7</b>	<b>46 918,9</b>
<b>Jahresüberschuß (Saldo) .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>2 950,0</b>
Entnahme aus Rücklagen .....	.	.	159,9
Zuführung an Rücklagen .....	.	.	829,3
<b>Reingewinn (Saldo) ohne Vortrag .....</b>	<b>2 204,5</b>	<b>2 803,0</b>	<b>2 280,6</b>
bestehend aus Reingewinn .....	2 296,9	2 847,9	2 320,3
Reinverlust .....	92,4	44,9	39,7

Innerhalb der Spalten sind nur die halbfett gedruckten Beträge vergleichbar.

In der Bilanzstatistik stehen infolgedessen für das Geschäftsjahr 1960 bzw. 1959/60 drei verschiedene Typen von Erfolgsrechnungen nebeneinander: a) Gesellschaften mit einem vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr mit dem alten Netto-Schema, b) kleine Gesellschaften mit Bilanz per 31. Dezember mit verkürztem Brutto-Schema und c) alle übrigen Gesellschaften mit vollem Brutto-Schema. Annähernd vergleichbar für alle drei Arten untereinander sowie gegenüber 1959 sind infolgedessen nur die Löhne und Gehälter, die gesetzlichen Sozialabgaben, die Sachabschreibungen und die ausweispflichtigen Steuern, denn nur diese Posten waren oder sind in den drei Berechnungssystemen gleichermaßen ausweispflichtig. In Tabelle 16 sind die entsprechenden Zahlen besonders hervorgehoben. Bei allen übrigen Daten ist kein zuverlässiger Vergleich sowohl zwischen 1959



und 1960 als auch zwischen den beiden Spalten für 1960 möglich.

Im Vordergrund des Interesses stehen für 1960 die Erfolgsrechnungen solcher Gesellschaften, die zur Anwendung des vollen Brutto-Schemas verpflichtet waren; es handelt sich dabei um 1 144 von den insgesamt 1 845 Unternehmen. Die folgenden Ausführungen beziehen sich fast ausschließlich auf diese 1 144 Gesellschaften und nach Lage der Dinge nur auf ihren Abschluß 1960, der in der rechten Spalte von Tabelle 16 wiedergegeben ist. Mit 18,0 Mrd. DM zahlten die 1 144 Unternehmen knapp 80 vH der Löhne und Gehälter, die von den 1 845 Gesellschaften ausgewiesen wurden; dieser Anteil liegt also wesentlich höher als der Anteil an der Gesamtzahl der erfaßten Gesellschaften (62 vH).

Der Umsatz der 1 144 Gesellschaften, die für 1960 eine vollständige Brutto-Erfolgsrechnung veröffentlicht haben, machte 1960 rund 101,0 Mrd. DM aus. Nach Vorratsveränderungen um 914 Mill. DM und Eigenleistungen in Höhe von 956 Mill. DM ergab sich eine Gesamtleistung von 102,9 Mrd. DM. Die „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, für diesen gleichzusetzende Fremdleistungen und für bezogene Waren“ sind in der Tabelle kurz als „Materialverbrauch“ bezeichnet. Mit 56,0 Mrd. DM machte dieser Posten für alle Gesellschaften zusammen 55,4% der Umsatzerlöse aus. Innerhalb der einzelnen Wirtschaftsgruppen ergeben sich dabei bemerkenswerte Unterschiede (Tabelle 17). So betrug der Materialanteil in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie (ohne Brauereien) 71,3% der Umsatzerlöse, bei den Brauereien dagegen 27,9%. In der Mineralölindustrie und in der chemischen Industrie, deren 59 erfaßte Gesellschaften mit 19,0 Mrd. DM innerhalb der einzelnen Gruppen den absolut höchsten Umsatz verzeichneten, machte der Materialverbrauch etwas mehr als die Hälfte der Umsatzerlöse aus, in der NE-Metallindustrie zwei Drittel und im Fahrzeugbau fast genau 60%.

Materialverbrauch und Rohertrag zusammen ergeben die Gesamtleistung, die in den meisten Gruppen etwas über dem Umsatz liegt. In Tabelle 17 ergeben die Anteile der beiden Positionen am Umsatz daher meist etwas mehr als 100%. Wegen der relativ geringen Abweichungen zwischen Umsatz und Gesamtleistung wurde davon abgesehen, auch die einzelnen Anteile an der Gesamtleistung hier zahlenmäßig darzustellen; sie lassen

# 17. Struktur der Brutto-Erfolgsrechnungen 1960 bei 1144 Aktiengesellschaften nach Wirtschaftsgruppen

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe (Kurzbezeichnung)	Gesellschaft	Umsatzerlöse	Materialverbrauch	Roh-ertrag	Löhne, Gehälter	Gesetzl. Sozialaufwand	Freiwill. Sozialaufwand	Abschr. Sachanlagen	Zinsaufwand	Steuern vom Einkommen	Sonstige Steuern	Reingewinn netto <sup>1)</sup>
		Anzahl	Mill.DM	% der Umsatzerlöse									
11—15	Bergbau	44	10 007,6	37,3	62,5	27,8	7,8	1,6	10,6	1,7	4,9	4,1	1,7
17	Steine/Erden	41	1 582,5	48,3	52,1	18,5	2,6	1,5	8,2	0,8	6,4	3,7	3,6
18, 19	Energie	89	6 079,3	54,2	48,2	11,4	1,3	1,9	13,5	4,4	7,0	0,8	5,3
21	Stahl/Eisen	28	8 636,0	56,7	44,5	19,2	3,2	2,2	6,2	1,9	4,3	3,3	2,1
22	NE-Metalle	12	965,4	66,8	35,0	12,8	1,7	0,7	4,2	1,2	6,7	1,5	2,2
23	Stahlbau	14	469,3	55,7	45,4	22,3	2,8	0,9	2,0	0,8	4,1	3,4	2,7
24	Maschinenbau	83	4 692,2	53,6	52,4	22,7	3,0	1,7	5,0	1,3	5,1	2,3	2,7
25	Schiffbau	12	1 695,6	57,4	40,7	22,5	3,1	1,1	2,8	0,7	3,9	0,2	1,8
26	Fahrzeugbau	15	11 602,9	59,8	42,7	14,9	1,8	0,8	5,6	0,4	6,1	2,3	4,4
27	Elektrotechnik	35	8 220,9	53,3	48,1	28,8	3,1	1,6	4,3	0,8	4,0	2,5	3,7
28, 44	Feinmechanik, Optik, Schmuck-industrie	9	175,5	35,0	68,0	38,9	4,3	1,9	3,2	1,2	3,9	2,5	1,0
29	EBM-Industrie	31	932,5	52,7	50,1	24,8	3,0	1,0	3,2	1,5	3,3	3,6	1,7
31, 32	Mineralöl, Chemie	59	18 962,6	52,6	50,4	11,3	1,1	1,1	5,5	1,2	5,7	11,3	3,8
34—38	Gummi, Glas, Holz	65	3 363,2	49,2	52,3	22,4	2,9	1,2	4,5	0,5	6,7	3,3	2,5
39	Papier	37	1 377,4	54,3	46,8	17,9	2,1	1,3	5,9	1,2	3,8	3,6	2,4
41	Leder	20	582,2	59,5	42,1	22,9	2,8	0,9	1,9	1,4	4,1	3,6	1,9
42/43	Textil	122	4 707,0	56,9	45,9	20,1	2,4	1,0	5,3	0,9	5,0	3,4	2,3
481	Brauerei	22	478,4	27,9	72,8	12,9	1,4	1,4	7,9	0,8	8,8	20,7	4,7
R 45/49	Nahrung, Genuß	57	2 386,6	71,3	30,8	7,9	0,9	0,6	2,4	0,7	3,4	3,3	2,1
5	Bau	27	1 593,1	44,1	60,9	33,9	4,2	0,9	5,4	0,7	3,6	3,6	1,9
6	Handel	62	9 480,0	82,0	18,1	5,8	0,6	0,4	1,5	0,7	2,1	1,0	1,2
7	Dienstleistung	107	389,7	34,7	65,4	15,7	1,6	0,8	16,2	20,1	5,4	1,2	13,6
8	Verkehrswirtschaft	124	2 494,0	46,4	54,3	26,5	3,2	3,0	13,0	2,5	2,5	0,7	1,1
9	Dienstleist. im öffentl. Interesse	20	70,5	4,0	96,2	53,0	2,8	5,2	3,2	0,5	7,7	3,1	2,9
0	Fischerei, Land- u. Forstwirtschaft	9	63,8	48,4	55,0	35,9	3,5	0,1	12,6	3,7	1,4	0,5	3,9
0—9	Zus. ohne Banken, Versicherungen u. Beteiligungsgesellschaften	1 144	101 008,2	55,4	46,4	17,8	2,6	1,3	6,1	1,4	4,9	4,2	3,0

<sup>1)</sup> Reingewinne abzügl. Reinverluste.

sich, wenn auch in einer gestrafften Gliederung nach Wirtschaftsbereichen, aus dem Schaubild ablesen. Industriegruppen mit relativ geringem Materialeinsatz haben in der Regel — auch die Anteile der übrigen Aufwandarten wirken hier mit — einen relativ hohen Personalaufwand. So weist die Gruppe Feinmechanik und Optik (5 Unternehmen, die Schmuck u. ä. herstellen, wurden hier eingeordnet) bei 35,0% Materialeinsatz einen Personalaufwand von 45,1% auf, der sich zusammensetzt aus Löhnen, Gehältern mit 38,9%, gesetzlichen Sozialausgaben mit 4,3% und freiwilligem Sozialaufwand mit 1,9%. Nicht ganz so „lohnintensiv“ ist die Bauindustrie, deren 27 Gesellschaften aber mit 39,0% für alle drei Posten zusammen immer noch weit über dem Durchschnitt von 21,7% liegen. Auch der Bergbau weist mit 37,2% einen relativ hohen Personalaufwand auf, bei dem der große Anteil der Sozialabgaben (7,8%) zu beachten ist. Entsprechend dem hohen Materialeinsatz lag 1960 die Lohnquote in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie mit 9,4% besonders niedrig. Die Brauereien haben trotz des bereits erwähnten geringen Materialverbrauchs nur einen Personalaufwand in Höhe von 15,7% der Umsatzerlöse, weil die sonstigen Steuern, hier die Biersteuer, mit 20,7% einen wesentlichen Teil der Umsätze ausmachen. Hier wird klar, was oben nur in Parenthese angedeutet ist: Die Anteile aller Aufwandpositionen hängen voneinander ab. Beim Vergleich der Industriegruppen darf deshalb eine einzelne Position nicht isoliert betrachtet werden.

Angesichts der Tatsache, daß die Unternehmen der Energieversorgung ihre großen Anlagen stark mit langfristigem Fremdkapital finanzieren, überrascht es nicht, daß sie mit 4,4% einen vergleichsweise besonders hohen Zinsaufwand zeigen. Die Steuern auf Einkommen, Ertrag und Vermögen lagen — relativ — bei den Brauereien mit 8,8% der Umsätze am höchsten. Im Durchschnitt aller 1 144 Gesellschaften ergab sich hier ein Anteil von 4,9%. Auch diese Werte dürfen nicht isoliert, sondern nur im Zusammenhang mit den anderen Aufwandarten betrachtet werden; sie werden aber zum Teil indirekt durch die Anteile bestätigt, die der Reingewinn am Umsatz der einzelnen Gruppen hat. So entspricht dem hohen Aufwand der Brauereien an Gewinnsteuern ein Reingewinn in Höhe von 4,7% der Umsätze. Auch in der Energieversorgung scheint ein Zusammenhang zwischen den Anteilen für Gewinnsteuern (7,0%) und für Gewinn (5,3%) zu bestehen. Die NE-Metallindustrie liegt mit ihrem Steueraufwand (6,7%) über, mit ihrem Reingewinn (2,2%) da-

gegen unter dem Durchschnitt aller 1 144 Gesellschaften; in dieser Gruppe ist der Steueraufwand einzelner Gesellschaften gegenüber dem Durchschnitt der Vorjahre und auch im Vergleich zum Gewinn stark angestiegen, so daß auf Nachzahlungen für Vorjahre geschlossen werden darf.

Die neue Form der Erfolgsrechnung gestattet es auch, die Positionen der Bilanz mit den Umsatzerlösen zu vergleichen. Hier müssen allerdings ebenfalls Vorbehalte hinsichtlich der Aussagefähigkeit der ermittelten Relationen gemacht werden, weil der Umsatz zu Verkaufspreisen errechnet ist, während bei den Bilanzposten mit einem gewissen Bewertungsabschlag gerechnet werden muß. Im Durchschnitt aller 1 144 Gesellschaften machte der Buchwert der Sachanlagen 42,4% der Umsätze aus, mit anderen Worten: die Sachanlagen wurden — gemessen an ihrem Buchwert — in rund fünf Monaten einmal umgeschlagen. Bei den Wohnbaugesellschaften (1 045,1%) und in der Energieversorgung (127,8%) liegt diese Relation erwartungsgemäß am höchsten, gefolgt von der Verkehrswirtschaft (101,6%) und dem Bergbau (69,0%). In diesen Gruppen übersteigen infolge der großen Sachanlagen auch die Abschreibungen (vgl. Tabelle 17) den Gesamtdurchschnitt von 6,1%. Umgekehrt haben Gruppen mit relativ kleinerem Anlagevermögen auch wenig Abschreibungen, beispielsweise die Nahrungs- und Genußmittelindustrie mit 11,9 und 2,4%. Bezieht man in diesen Vergleich auch den Personalaufwand ein, so ergeben sich drei Grundtypen von Unternehmen oder Branchen:

- relativ großes Anlagevermögen, hohe Abschreibungen und wenig Personalaufwand,  
Beispiel: Energiewirtschaft mit 127,8% — 13,5% — 14,6%; Wohnungsbau mit 1 045,1% — 16,2% — 18,1%;
- relativ kleines Anlagevermögen, geringe Abschreibungen und hoher Personalaufwand,  
Beispiel: Lederindustrie mit 13,7% — 1,9% — 26,6%;
- relativ großes Anlagevermögen, hohe Abschreibungen und trotzdem hoher Personalaufwand,  
Beispiel: Bergbau mit 69,0% — 10,6% — 37,2% sowie Verkehrswirtschaft 101,6% — 13,0% — 32,7%.

Beim Steinkohlenbergbau allein kommen diese Verhältnisse mit den Relationen 65,6% — 8,8% — 40,4% noch klarer zum



18. Relationen zwischen Bilanz und Erfolgsrechnung bei 1144 Aktiengesellschaften 1960 nach Wirtschaftsgruppen  
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe (Kurzbezeichnung)	Gesell- schaften	Umsatz- erlöse	Sach- an- lagen	Summe Anlage- vermögen	Vorräte	Summe Umlauf- vermögen	Bilanz- summe	Grund- kapital	Eigen- kapital	Zugang Sach- anlagen	Divi- dende
		Anzahl	Mill. DM	% der Umsatzerlöse								
11—15	Bergbau .....	44	10 007,6	69,0	82,9	7,9	36,6	121,0	29,6	59,3	11,4	2,0
17	Steine/Erden .....	41	1 582,5	39,0	43,2	9,2	30,4	74,0	19,5	32,1	16,0	2,3
18, 19	Energie .....	89	6 079,3	127,3	140,9	5,9	32,0	174,8	44,7	68,8	22,4	3,4
21	Stahl/Eisen .....	28	8 636,0	47,1	57,4	14,6	37,7	95,6	20,6	40,2	6,2	1,5
22	NE-Metalle .....	12	965,4	26,6	34,7	16,2	34,8	69,7	17,4	30,9	8,7	1,9
23	Stahlbau .....	14	469,3	11,8	12,2	36,9	83,0	95,7	7,7	18,2	2,7	1,0
24	Maschinenbau .....	83	4 692,2	23,1	26,4	34,5	70,1	96,9	16,5	25,2	7,9	1,6
25	Schiffbau .....	12	1 695,6	20,8	20,9	39,4	83,4	104,6	8,9	21,2	3,1	0,8
26	Fahrzeugbau .....	15	11 602,9	25,6	26,6	11,5	21,4	48,1	11,7	19,4	11,8	3,2
27	Elektrotechnik .....	35	8 220,9	17,9	29,8	27,6	62,9	92,9	20,6	31,0	5,9	2,9
28, 44	Feinmechanik/Optik .....	9	175,5	19,3	21,9	34,5	55,2	77,4	21,3	29,8	5,7	1,0
29	EBM-Industrie .....	31	932,5	17,4	18,5	23,7	38,2	56,9	12,0	18,0	5,7	1,2
31, 32	Mineralöl, Chemie .....	59	18 962,6	34,3	45,2	14,9	37,9	79,2	22,9	35,0	10,0	2,7
34—38	Gummi, Glas, Holz .....	65	3 363,2	18,0	20,3	11,9	31,2	51,8	14,0	23,3	6,3	1,9
39	Papier .....	37	1 377,4	35,9	38,4	14,1	26,9	65,8	20,0	28,1	10,4	1,4
41	Leder .....	20	582,2	13,7	20,5	27,3	45,0	65,9	19,8	29,7	3,3	1,4
42/43	Textil .....	122	4 707,0	21,7	25,6	20,0	35,8	61,4	18,3	29,7	7,0	1,6
481	Brauerei .....	22	478,4	31,5	35,7	12,6	36,4	72,4	20,6	32,2	12,9	2,9
R 45/49	Nahrung, Genuß .....	57	2 386,6	11,9	14,3	16,4	25,7	43,6	9,0	13,0	3,9	1,2
5	Bau .....	27	1 593,1	15,2	16,3	6,7	35,3	52,1	6,7	10,9	7,6	0,8
6	Handel .....	62	9 480,0	10,1	11,4	8,4	21,3	32,9	5,3	9,8	2,9	0,8
7	Dienstleistung .....	107	3 89,7	104,5,1	104,9,6	113,5	248,2	1 300,5	92,5	141,4	114,1	2,1
8	Verkehrswirtschaft .....	124	2 494,0	101,6	105,6	2,7	24,5	134,3	36,1	44,7	20,7	0,9
9	Dienstleistungen im öffentl. Int. ....	20	70,5	30,5	31,6	0,5	56,3	88,2	11,3	19,1	10,0	1,3
0	Fischerei, Land- u. Forstwirtschaft	9	63,8	98,0	98,9	9,5	24,7	132,8	15,9	12,1	41,8	0,5
0—9	Zus. ohne Banken, Versicherungen u. Beteiligungsgesellschaften .....	1 144	101 008,2	42,4	49,5	15,3	38,1	87,5	20,2	33,3	9,8	2,1

Ausdruck; die Sammelgruppe „Bergbau“ in den Tabellen 17 und 18 umschließt auch den hochmechanisierten Braunkohlen-Tagebau.

Auch bei dieser Art der Betrachtung darf aber die Abhängigkeit der einzelnen Posten voneinander nicht übersehen werden, z. B. im Bergbau der Einfluß des relativ niedrigen Materialverbrauchs. — Die Spalte „Summe Anlagevermögen“ enthält neben den Sachanlagen vor allem die Beteiligungen und daneben die meist nicht sehr hohen Buchwerte des immateriellen Anlagevermögens. Bei den Vorräten ist die oben gemachte Einschränkung hinsichtlich der Bewertungsdifferenz besonders zu beachten. Im Gesamtbild machten die Vorräte 15,3% der Umsätze aus; die Buchwerte wurden also rund sechsmal im Jahr umgeschlagen. Besonders hoch ist der Anteil der Vorräte am Umsatz einmal in Gruppen mit langer Fertigungsdauer, bei denen die in Arbeit befindlichen Aufträge unter den Halbfabrikaten bilanziert werden. Als Beispiel sind hier der Schiffbau (39,4%) und der Stahlbau (36,9%) zu nennen. Zum anderen können Konjunkturschwankungen oder Preisveränderungen auf dem Rohstoffmarkt den Anteil des Vorratsvermögens beeinflussen. Bei Saisonschwankungen spielt auch die Wahl des Bilanzstichtages eine Rolle (Hopfenverkauf bei den Brauereien). Welche dieser Komponenten jeweils auf die Branchendurchschnitte in Tabelle 18 eingewirkt hat, ist nicht ohne weiteres zu erkennen.

Das Grundkapital machte im Durchschnitt 20,2% der Umsätze aus, das Eigenkapital 33,3%. Mit relativ besonders niedrigem Eigenkapital waren u. a. die 27 Gesellschaften der Bauindustrie (10,9%) ausgestattet. Aus den Zahlen im Tabellenanhang dieses Heftes geht hervor, welche Finanzierungsquellen 1960 in den Wirtschaftsgruppen jeweils im Vordergrund gestanden haben; in der Bauindustrie waren es die Verbindlichkeiten gegenüber befreundeten Unternehmen und gegenüber Arbeitsgemeinschaften.

Der Anteil der Dividenden liegt mit 2,1% im Durchschnitt nur wenig unter dem des Reingewinns (3,0%). In den letzten Jahren sind die Gesellschaften mehr und mehr dazu übergegangen, den bilanzierten Reingewinn auf ihren Dividendenvorschlag abzustellen; das kommt hier zum Ausdruck. Die Abstimmung auf den Dividendenbetrag kann einmal durch Bildung stiller Reserven vorgenommen werden. Diese Art der Gewinnverwendung wird auch aus den neuen Gewinn- und Verlustrechnungen nicht erkennbar. Soweit sie aber als Dotierung offener Rücklagen vorgenommen wird, muß sie am Ende der Erfolgsrechnung erkenn-

bar gemacht werden. In Tabelle 16 ist die Überleitung vom „Jahresüberschuß“ zum „Reingewinn laut Bilanz“ gezeigt, allerdings ohne den Gewinn- bzw. Verlustvortrag. Danach haben die 1 144 Gesellschaften von 2 950 Mill. DM Jahresüberschuß 829 Mill. DM den Rücklagen zugeführt, auf der anderen Seite aber 160 Mill. DM den Rücklagen entnommen. Als Reingewinn ergeben sich danach 2 281 Mill. DM. Dieser Saldo setzt sich zusammen aus 2 320 Mill. DM Reingewinn bei 942 Gesellschaften und 40 Mill. DM Reinverlust. Auf die 942 Gewinngesellschaften entfallen 4 754 Mill. DM Steuern vom Einkommen.

Die Überleitung vom Überschuß zum Reingewinn wurde auch bisher schon im Rahmen der Bilanzstatistik vorgenommen, allerdings im umgekehrten Sinne: vom Reingewinn laut Bilanz zum „bereinigten Gewinn“. Die Veränderung der Rücklagen wurde zu diesem Zweck in jeder Bilanz einzeln daraufhin untersucht, ob es sich um Berichtigungen, um Verwendung von Vorjahresgewinn o. ä. handelte oder ob ein „vor Feststellung verteilter“ Gewinn (bzw. Verlust) vorlag. An sich wäre diese Berechnung jetzt entbehrlich. Die Praxis zeigt jedoch, daß die Gesellschaften die Begriffe „Zuführung an Rücklagen“ und „Entnahmen aus Rücklagen“ recht unterschiedlich auslegen. Bei Anwendung eines einheitlichen Maßstabes für alle 1 144 Gesellschaften würde die Entnahme aus Rücklagen statt 160 mindestens 203 Mill. DM und die Zuführung an Rücklagen statt 829 mindestens 963 Mill. DM betragen. Die Differenzen von 43 und 134 Mill. DM sind von den Gesellschaften vermutlich als „Sonstige Erträge“ und „Sonstige Aufwendungen“ ausgewiesen worden.

## 2. Vergleichbare Positionen 1959 und 1960

Nur 1 144 von den 1 845 Aktiengesellschaften haben, wie erwähnt, für 1960 schon eine nach dem neuen Brutto-Schema gegliederte Erfolgsrechnung vorgelegt. Spalte 2 in Tabelle 16 enthält infolgedessen Zahlen verschiedenen Inhalts. Für die beiden Jahre 1959 und 1960 sind dadurch nur jene Posten annähernd vergleichbar, deren Abgrenzung sich durch das neue Gliederungsprinzip nicht oder nur wenig geändert hat: Löhne/Gehälter, gesetzliche Sozialabgaben, Sachabschreibungen und ausweispflichtige Steuern. Bei den Steuern wurde die Lastenausgleich-Vermögensabgabe im Interesse der Vergleichbarkeit mit 1959 auch für 1960 noch den ausweispflichtigen Steuern zugerechnet. Die vier Positionen sind in Tabelle 16 halbfett gedruckt. Alle übrigen Positionen sind nur als nachrichtliche Angaben zu werten; eine Entwicklung darf aus ihnen nicht abgelesen werden.

Die Löhne und Gehälter haben sich 1960 um 2,7 Mrd. DM oder um 13% auf 22,6 Mrd. DM und damit etwa im gleichen Maße erhöht wie die Umsätze laut Industriestatistik. Nicht ganz so stark, nämlich um 9%, haben die gesetzlichen Sozialabgaben zugenommen. Auf die Abschreibungen wurde oben bereits ausführlich eingegangen; sie sind infolge der auch in den Vorjahren schon hohen Zugänge um 10% auf 7,9 Mrd. DM angestiegen. Erheblich mehr, nämlich um rund 23%, hat sich der Aufwand an ausweispflichtigen Steuern bei den 1 845 Aktiengesellschaften erhöht. Er ist damit annähernd der Entwicklung der Gewinne gefolgt, die um rund 27% auf (im Saldo) 2,8 Mrd. DM angestiegen sind. 1960 haben 1 512 Gesellschaften in ihren Bilanzen (vgl. Tabelle 6) einen Gewinn von 2 848 Mill. DM ausgewiesen (1959 = 1 492 mit 2 297 Mill. DM), 225 Gesellschaften (vgl. Tabelle 5) einen Verlust von 45 Mill. DM (255 mit 92 Mill. DM) und 108 (98) legten ein ausgeglichenes Ergebnis ohne Gewinn oder Verlust vor.

Bei den 1 845 Gesellschaften (vgl. Tabelle 16, Spalten 1 und 2) ergab sich folgende Überleitung vom bilanzierten Gewinn zum bereinigten Gewinn:

	1959	1960
	Mill. DM	
Bilanzierter Gewinn (Saldo) . . . . .	2 204,5	2 803,0
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	261,9	279,6
Zuführung an Rücklagen . . . . .	1 401,8	1 244,3
Bereinigter Gewinn (Saldo) . . . . .	3 344,4	3 767,7
bestehend aus		
Gewinnen . . . . .	3 489,1	3 860,6
Verlusten . . . . .	144,7	92,9

Bei Anwendung der neuen Staffelfrerechnung auch für die 1 845 Gesellschaften hätte der Rohertrag 1959 um 1 140 Mill. DM (Saldo aus Zuführungen und Entnahmen) und 1960 um 965 Mill. DM höher liegen, also 45,4 (1959) bzw. 57,6 (1960) Mrd. DM betragen müssen.

### 3. Geschäftsergebnisse und Dividenden

Geschäftsergebnisse und Dividenden werden von den neuen Gliederungsbestimmungen nicht berührt; sie werden deshalb hier für alle 1 845 Gesellschaften erläutert, unabhängig von der Form der veröffentlichten Erfolgsrechnungen.

In den Tabellen 5 und 6 waren nur die Gewinne und Verluste enthalten, die die Gesellschaften selbst in ihren Jahresabschlüssen ausgewiesen haben. Für die Beurteilung der Geschäftsergebnisse interessiert aber in erster Linie der „bereinigte Gewinn“, der oben aus dem bilanzierten Gewinn abgeleitet wurde. Tabelle 19 enthält demzufolge die bereinigten Gewinne und Verluste der 1 845 Gesellschaften.

Vom Gesamtbetrag des Nominalkapitals entfielen Ende 1960 24,8 Mrd. DM auf Stammaktien und nur 0,5 Mrd. DM auf Vorzugsaktien. Die Vorzugsaktien spielen also, gemessen an ihrem Nominalbetrag, nur eine untergeordnete Rolle. Aus diesem Grunde und weil die Dividende auf Vorzugsaktien weniger stark

### 19. Geschäftsergebnisse (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

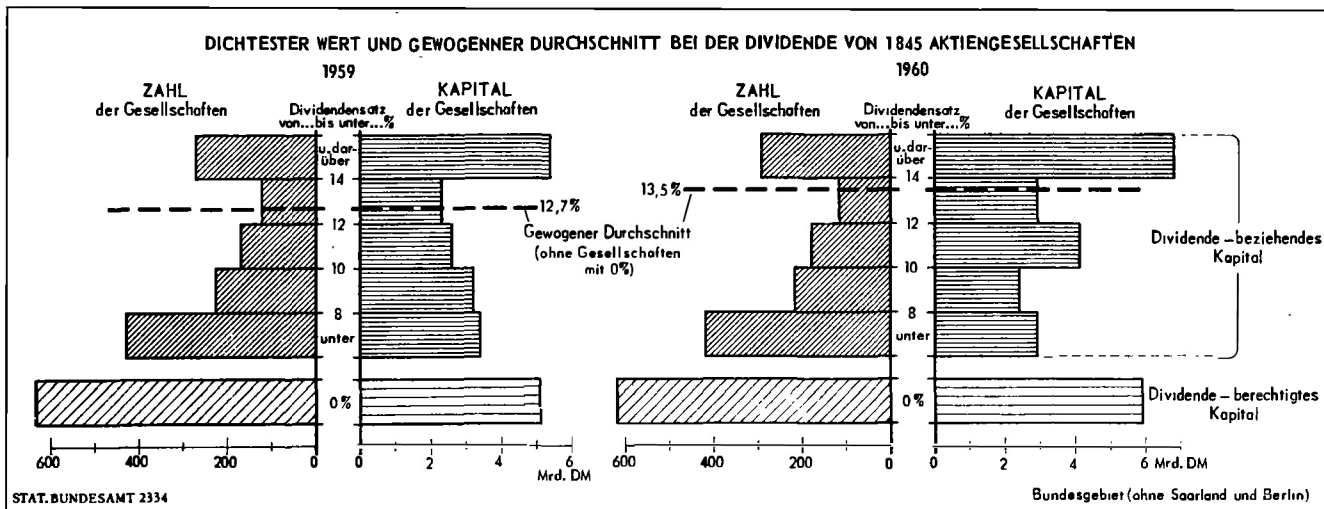
Mill. DM

Kapital	1958	1959	1959	1960
	1857 Gesellschaften	1845 Gesellschaften		
Dividende-berechtigtes Kapital <sup>1)</sup> insgesamt . . . . .	20 409,6	21 558,1	21 663,5	24 683,1
Dividende-beziehendes Kapital <sup>1)</sup> insgesamt . . . . .	15 304,5	16 785,0	16 853,0	19 098,5
Gesellschaften mit Gewinn <sup>2)</sup> Anzahl . . . . .	1 429	1 495	1 492	1 512
Dividende-berechtigtes Kapital <sup>1)</sup> . . . . .	15 723,4	17 566,7	17 736,2	21 529,5
Dividende-beziehendes Kapital <sup>1)</sup> Gewinn <sup>2)</sup> . . . . .	14 977,6 2 201,1	16 658,4 3 033,6	16 627,6 3 489,1	18 987,1 3 860,6
Gesellschaften mit Verlust <sup>2)</sup> Anzahl . . . . .	345	259	255	225
Dividende-berechtigtes Kapital <sup>1)</sup> Verlust <sup>2)</sup> . . . . .	3 995,1 232,7	3 019,9 147,3	3 052,4 144,7	2 384,1 92,9
Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust Anzahl . . . . .	83	103	98	108
Dividende-berechtigtes Kapital <sup>1)</sup> . . . . .	691,1	971,5	874,9	769,4

<sup>1)</sup> Als Kapital sind hier nur Stammaktien erfasst. — <sup>2)</sup> Gewinn und Verlust vor Feststellung des Jahresabschlusses, also unter Berücksichtigung der Zuführung zur Rücklage usw. Die Zahlen sind nicht identisch mit den Gewinnen und Verlusten, die in Tabellen 5 und 6 ausgewiesen sind.

vom Jahresergebnis abhängig ist, enthält Tabelle 19 nur die auf die Stammaktien entfallenden Kapitalbeträge. Aus 24,8 Mrd. DM Stammaktien ergibt sich nach Abzug von 0,1 Mrd. DM ausstehenden Einlagen (nicht eingezahlte Stammaktien) für 1960 ein „Dividende-berechtigtes“ Stammaktien-Kapital von 24,7 Mrd. DM.

Das „Dividende-beziehende“ Kapital weicht vom Dividendeberechtigten Kapital vor allem um den Betrag der dividendenlosen Stammaktien ab. Auch der Nominalbetrag der eigenen Aktien wurde bei der Ermittlung des Dividende-beziehenden Kapitals abgezogen. Darüber hinaus ergibt sich seit 1959 eine dritte Differenz zwischen beiden Positionen: Gesellschaften, die ihr Nennkapital aus den Rücklagen erhöhen, können die Berichtigungsaktien bereits am Gewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres teilnehmen lassen. Auf Aktien, die am Jahresende 1959 noch gar nicht vorhanden waren, konnte also für 1959 schon eine Gewinnausschüttung vorgenommen werden. Das gleiche gilt für das Geschäftsjahr 1960. Vor allem darauf ist es zurückzuführen, daß in Tabelle 20 das Dividende-beziehende Kapital bei einigen Dividendengruppen höher liegt als das Dividende-berechtigte Kapital, denn als Dividende-berechtigt ist hier nur das in



## 20. Dividende auf Stammaktien bei 1 845 Aktiengesellschaften (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Dividenden-Gruppe	1959				1960			
	Gesell- schaften	Dividende berechtigtes   beziehendes Kapital		Dividenden- summe	Gesell- schaften	Dividende berechtigtes   beziehendes Kapital		Dividenden- summe
		Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM	
0% <sup>1)</sup> .....	633	5 138,0	—	—	620	5 854,9	—	—
bis 8% .....	428	3 523,0	3 400,5	219,0	420	2 941,4	2 877,3	185,4
über 8% bis 10% .....	225	3 204,2	3 208,7	310,0	218	2 366,5	2 365,8	222,8
über 10% bis 12% .....	169	2 747,0	2 561,0	300,4	179	4 111,8	4 140,0	475,6
über 12% bis 14% .....	120	2 231,8	2 323,9	310,6	116	2 800,5	2 875,1	382,1
über 14% .....	270	4 769,6	5 359,0	1 001,6	292	6 608,1	6 840,2	1 325,4
Insgesamt. . .	1 845	21 663,5	16 853,0	2 141,7	1 845	24 683,1	19 098,5	2 591,3

<sup>1)</sup> Die Gesellschaften mit Gewinnabführung im Rahmen einer Organschaft sind hierin enthalten.

der Bilanz ausgewiesene Nominalkapital nach Abzug der ausstehenden Einlagen berücksichtigt<sup>1)</sup>. — Schließlich sind in diesem Zusammenhang noch solche Gesellschaften zu nennen, die nur ihren freien Aktionären eine Dividende zahlen. (Die Frage, ob und in welcher Form die Muttergesellschaft in solchen Fällen dennoch am Gewinn der Tochtergesellschaft partizipiert, war hier nicht zu untersuchen). Eine Gesellschaft, die ihren freien Aktionären für 1960 eine Dividende von 6% zahlt, erscheint in Tabelle 20 in der Dividendengruppe „bis 8%“, und zwar in der Spalte „Dividende-berechtigtes Kapital“ mit dem vollen Betrag der Stammaktien, in der Spalte „Dividende-beziehendes Kapital“ dagegen nur mit dem Anteil der freien Aktionäre.

Für die Summe aller 1 845 Gesellschaften ist dadurch eine Ableitung des Dividende-beziehenden aus dem Dividende-berechtigten Kapital kaum möglich. Die Berechnung wurde vielmehr im Zuge der statistischen Aufbereitung für jede Gesellschaft einzeln so genau durchgeführt, wie es die verfügbaren Unterlagen nur immer zuließen. Aus diesen Berechnungen ergab sich für 1960 ein Dividende-beziehendes Kapital von 19,1 Mrd. DM, das sind rund 5,6 Mrd. DM weniger als das Dividende-berechtigte Kapital.

1960 erzielten 1 512 von den 1 845 Gesellschaften einen bereinigten Gewinn in Höhe von 3 861 Mill. DM, 225 wiesen einen (ebenfalls bereinigten) Verlust von 93 Mill. DM aus und 108 legten ein ausgeglichenes Ergebnis ohne Gewinn oder Verlust vor. Von den 3 861 Mill. DM standen aber nur 2 848 für die Gewinnverteilung zur Verfügung (vgl. Tabelle 6). Die tatsächlich gezahlte Dividende belief sich auf 2 591 Mill. DM, das sind rund 10,5% des Dividende-berechtigten Kapitals („Durchschnittsdividende“) und etwa 13,6% des Dividende-beziehenden Kapitals („durchschnittlicher Dividendsatz“). Im Vorjahr betrugen die

beiden Sätze bei den gleichen 1 845 Gesellschaften 9,9 und 12,7%. Diese Dividenden-Durchschnitte sind genauer als alle bisher für 1959 und 1960 veröffentlichten Werte, weil bei ihnen die besonderen Verhältnisse jeder einzelnen Gesellschaft berücksichtigt sind. Im Zuge der aktuellen Berichterstattung sind so subtile Berechnungen nicht möglich, weil die Gesellschaften ihre Dividendenvorschläge meist sehr viel früher veröffentlichten als ihre Bilanz.

Die einzelnen Dividenden-Gruppen boten 1960 das gleiche Bild wie in den letzten Jahren: Die Zahl der Gesellschaften ging in den unteren Gruppen „bis zu 10%“ weiter zurück, in den Gruppen über 10% nahm sie zu. Eine Ausnahme bildete 1960 die Gruppe „über 12 bis 14%“, in der sich die Zahl der Gesellschaften von 120 auf 116 verminderte. In der Spitzengruppe mit mehr als 14% Dividende wurden dagegen 292 Gesellschaften gezählt gegenüber 270 im Vorjahr. Durch die Kapitalberichtigungen lag in dieser Gruppe das Dividende-beziehende über dem Dividende-berechtigten Kapital<sup>2)</sup> und infolgedessen der durchschnittliche Dividendsatz (bezogen auf das Dividende-beziehende Kapital) mit 19,4% unter der Durchschnittsdividende (20,0%). Diese beiden Werte drücken die Gesamtdurchschnitte stark nach oben, zumal hier einige sehr große Gesellschaften erfaßt sind. Tabelle 20 und insbesondere das Schaubild lassen jedoch erkennen, daß der dichteste Wert bei einer erheblich geringeren Dividende liegt: Sieht man von den 620 Gesellschaften mit 0% (1960) ab, so haben 638 oder mehr als die Hälfte der verbleibenden 1 225 Gesellschaften bis zu 10% gezahlt, und zwar handelte es sich dabei überwiegend um Unternehmen geringerer Größenordnung.

<sup>1)</sup> Der Ausdruck „Dividende-berechtigtes Kapital“ ist deshalb zur Zeit nur mit Einschränkungen verwendbar.

<sup>2)</sup> Auf die Besonderheiten bei Kapitalberichtigung wurde in „Wirtschaft und Statistik“ 1961/8, S. 451, ausführlich eingegangen.

## E. Gesellschaften mit Sitz im Saarland und in Berlin (West)

Am Jahresende 1960 waren im Saarland 21 Aktiengesellschaften mit 50,2 Mill. DM Grundkapital sowie 26 Aktiengesellschaften mit 58,1 Mrd. ffrs in den Handelsregistern eingetragen. Im Jahre 1961 haben weitere 24 Gesellschaften ihr Nominalkapital auf DM umgestellt und davon haben inzwischen 11 auch schon den Jahresabschluß 1960 veröffentlicht. Einschließlich dieser 11 Gesellschaften betrug der Bestand Ende 1960 also 32 Aktiengesellschaften mit 608,1 Mill. DM Grundkapital. Nach dem DM-Bilanzgesetz Saar mußten die saarländischen Gesellschaften für den 5. Juli 1959 eine Franken-Schlußbilanz und für den 6. Juli 1959 eine DM-Eröffnungsbilanz aufstellen. Bis Ende April 1962 standen zwar 19 Jahresabschlüsse für das verlängerte Geschäftsjahr 1959/60, aber nur 16 DM-Eröffnungsbilanzen und nur 17 Franken-Schlußbilanzen der statistischen Aufbereitung zur Verfügung. Ein abschließender Bericht über die DM-Umstellung der saarländischen Aktiengesellschaften ist daher noch nicht möglich. Die 16 Gesellschaften, die bisher sowohl ihre Schluß- als auch ihre Eröffnungsbilanz bekanntgegeben haben, stellten ihr Anlagevermögen von 576,0 Mrd. ffrs („alte“ Franken) auf

1 813,4 Mill. DM und ihr Nennkapital von 227,7 Mrd. ffrs auf 578,7 Mrd. DM um.

Die Bilanzen von 19 saarländischen Gesellschaften für das verlängerte Geschäftsjahr 1959/60 sind in den letzten beiden Spalten von Tabelle 21 dargestellt. Bei einem Vergleich mit den Durchschnittswerten der übrigen Gesellschaften des Bundesgebietes (Tabellen 5 und 6) ist zu beachten, daß im Saarland von 2 666 Mill. DM Bilanzsumme aller 19 Gesellschaften 1 405 Mill. DM allein auf die Saarbergwerke AG entfallen. Weitere 901 Mill. DM Bilanzsumme gehörten zur Eisen- und Stahlindustrie (Neunkircher Eisenwerk und Dillinger Hüttenwerke) u. 238 Mill. DM zur Gruppe Energiewirtschaft (Saar-Elektrizitäts-AG u. Saar-Ferngas AG).

Die Bilanzen 1960 von 146 Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin (West) sind ebenfalls in Tabelle 21 enthalten. Als wichtigste Gruppen sind hier der Maschinenbau (12 Gesellschaften), die elektrotechnische Industrie (11 Gesellschaften, aber ohne die AEG, vgl. die Erläuterungen zu Tabelle 4), die chemische Industrie (6 Gesellschaften) sowie 5 Brauereien und 34 Grundstücksgesellschaften gesondert dargestellt.



21. Nettobilanzen 1960 von 146 Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin (West)  
und 19 Aktiengesellschaften mit Sitz im Saarland

Bilanzposten	Berlin (West)												Saarland	
	insgesamt	darunter in den Wirtschaftsgruppen										insgesamt		
		Maschinen- bau		Elektro- technik*)		Chemische Industrie		Wohnungs- und Grundstücks- wesen		Brauereien				
		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		Mill. DM	%
Zahl der Gesellschaften	146		12		11		6		34		5		19	
Sachanlagen und Anzahlungen <sup>1)</sup> .....	1 825,4	55,0	146,7	24,5	41,8	21,9	107,3	34,1	735,7	91,1	53,8	47,3	1 780,2	66,8
Finanz- und sonstige Anlagen <sup>2)</sup> .....	81,8	2,5	10,5	1,8	0,8	0,4	34,6	11,0	8,6	1,1	10,6	9,3	121,5	4,5
Anlagevermögen .....	1 907,2	57,5	157,2	26,3	42,6	22,3	141,9	45,1	744,3	92,2	64,4	56,6	1 901,7	71,3
Vorräte <sup>3)</sup> .....	699,8	21,1	273,0	45,7	82,6	43,3	91,7	29,1	19,9	2,5	23,8	20,9	276,0	10,4
Langfristige Forderungen <sup>4)</sup> .....	15,0	0,4	1,9	0,3	0,7	0,4	1,7	0,5	2,1	0,3	7,7	6,7	40,9	1,5
Kurzfristige Forderungen <sup>5)</sup> .....	473,8	14,3	104,2	17,4	52,1	27,3	59,3	18,9	9,3	1,1	13,3	11,7	318,0	11,9
Flüssige Mittel .....	212,1	6,4	61,1	10,2	12,3	6,4	19,6	6,2	28,5	3,5	4,3	3,8	125,6	4,7
Umlaufvermögen .....	1 400,7	42,2	440,2	73,6	147,7	77,4	172,3	54,7	59,8	7,4	49,1	43,1	760,5	28,5
Sonstige Aktiva .....	8,7	0,2	0,8	0,1	0,5	0,3	0,7	0,2	1,8	0,2	0,3	0,3	2,1	0,1
Jahresverlust .....	2,4	0,1	0,0	0,0	—	—	—	—	1,3	0,2	—	—	2,1	0,1
Bilanzsumme .....	3 319,0	100	598,2	100	190,8	100	314,9	100	807,2	100	113,8	100	2 666,4	100
Grundkapital <sup>6)</sup> .....	660,5	19,9	96,8	16,2	36,1	18,9	88,7	28,2	62,4	7,7	47,1	41,4	580,2	21,8
Rücklagen <sup>7)</sup> .....	263,1	7,9	25,7	4,3	13,4	7,0	37,5	11,9	61,9	7,7	7,1	6,2	908,0	34,0
Rücklage für Vermögensabgabe .....	13,5	0,4	1,6	0,2	0,1	0,1	10,1	3,2	0,0	0,0	—	—	—	—
Sonderwertberichtigungen .....	1,4	0,1	0,5	0,1	0,6	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0	—	—	4,7	0,2
Gewinnvortrag .....	7,4	0,2	0,5	0,1	4,8	2,5	0,1	0,0	0,8	0,1	0,1	0,1	—	—
Eigenkapital .....	945,9	28,5	125,1	20,9	55,0	28,8	136,4	43,3	125,3	15,5	54,3	47,7	1 492,9	56,0
Langfristige Rückstellungen <sup>8)</sup> .....	136,5	4,1	15,5	2,6	6,4	3,4	34,0	10,8	—	—	11,2	9,8	206,6	7,8
Alle übrigen Rückstellungen .....	267,9	8,1	50,8	8,5	50,4	26,4	30,6	9,7	30,4	3,8	6,4	5,6	120,9	4,5
Sozialverbindlichkeiten <sup>9)</sup> .....	25,6	0,8	17,7	2,9	3,7	1,9	—	—	—	—	4,2	3,7	0,7	0,0
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>10)</sup> .....	1 073,5	32,3	78,3	13,1	21,7	11,4	43,1	13,7	615,5	76,2	8,3	7,3	465,0	17,5
Alle übrigen Verbindlichkeiten .....	769,9	23,2	303,9	50,8	47,1	24,7	55,9	17,8	30,7	3,8	22,6	19,9	349,9	13,1
Fremdkapital .....	2 273,4	68,5	466,2	77,9	129,3	67,8	163,6	52,0	676,6	83,8	52,7	46,3	1 143,1	42,9
Sonstige Passiva .....	9,8	0,3	1,4	0,3	0,5	0,3	0,0	0,0	4,1	0,5	0,2	0,2	0,3	0,0
Jahresgewinn .....	89,9	2,7	5,5	0,9	6,0	3,1	14,9	4,7	1,2	0,2	6,6	5,8	30,1	1,1

<sup>1)</sup> Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich der zugehörigen Wertberichtigungen. — <sup>3)</sup> Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten. — <sup>4)</sup> Abzüglich Verlustvortrag. — <sup>5)</sup> Soweit als solche erkennbar. — <sup>6)</sup> Verbindlichkeiten gegenüber rechtlich selbständigen Unterstützungseinrichtungen. — <sup>7)</sup> Einschl. Kreditgewinnabgabe, abzüglich LA-Gegenposten. — <sup>8)</sup> Ohne die AEG, vgl. Tabelle 4.

22. Vervollständigte Ergebnisse für 1960  
(ohne Banken und Versicherungen, aber einschl. 40 Beteiligungsgesellschaften)  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Bilanzposten	Ohne konsolidierte Bilanzen				Mit 29 konsolidierten Bilanzen			
	47 AG <sup>1)</sup>		1932 AG <sup>2)</sup>		1885 AG und 134 GmbH		1932 AG <sup>3)</sup> und 134 GmbH	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Sachanlagen und Anzahlungen <sup>1)</sup> .....	752,9	47,3	54 130,8	45,8	54 899,7	47,4	55 652,5	47,4
Finanz- und sonstige Anlagen <sup>2)</sup> .....	84,8	5,3	11 480,9	9,7	8 022,4	6,9	8 107,3	6,9
Anlagevermögen .....	837,7	52,6	65 611,7	55,5	62 922,1	54,3	63 759,8	54,3
Vorräte <sup>3)</sup> .....	306,9	19,3	20 863,6	17,6	21 815,0	18,8	22 121,9	18,8
Langfristige Forderungen <sup>4)</sup> .....	23,6	1,5	3 551,9	3,0	3 308,1	2,9	3 331,7	2,8
Kurzfristige Forderungen <sup>5)</sup> .....	280,9	18,0	19 462,6	16,5	18 921,7	16,3	19 208,7	16,4
Flüssige Mittel .....	54,7	3,4	7 831,6	6,6	8 009,3	6,9	8 063,9	6,9
Umlaufvermögen .....	672,1	42,2	51 709,7	43,7	52 054,1	44,9	52 726,2	44,9
Sonstige Aktiva .....	80,9	5,1	911,6	0,8	851,7	0,8	932,6	0,8
Jahresverlust .....	2,2	0,1	47,1	0,0	44,4	0,0	46,6	0,0
Bilanzsumme...	1 592,9	100	118 280,1	100	115 872,3	100	117 465,2	100
Grundkapital <sup>6)</sup> .....	360,8	22,6	27 662,7	23,4	24 914,2	21,5	25 275,1	21,5
Rücklagen <sup>7)</sup> einschl. Vermögensabgabe .....	239,0	15,0	15 846,2	13,4	15 960,7	13,8	16 199,7	13,8
Sonderwertberichtigungen .....	16,9	1,1	2 893,5	2,4	2 890,2	2,5	2 907,0	2,5
Gewinnvortrag .....	1,5	0,1	197,9	0,2	191,9	0,1	193,4	0,1
Eigenkapital .....	618,2	38,8	46 600,8	39,4	43 957,0	37,9	44 575,2	37,9
Langfristige Rückstellungen <sup>8)</sup> .....	115,1	7,2	8 537,2	7,2	8 808,4	7,6	8 923,5	7,6
Alle übrigen Rückstellungen .....	101,7	6,4	9 435,3	8,0	9 722,9	8,4	9 824,7	8,4
Sozialverbindlichkeiten <sup>9)</sup> .....	21,0	1,3	1 504,6	1,3	1 497,8	1,3	1 518,7	1,3
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>10)</sup> .....	362,1	22,7	22 731,8	19,2	22 255,4	19,2	22 617,5	19,2
Alle übrigen Verbindlichkeiten .....	330,9	20,8	25 540,6	21,6	25 814,2	22,3	26 145,1	22,3
Fremdkapital .....	930,8	58,4	67 749,5	57,3	68 098,7	58,8	69 029,5	58,8
Sonstige Passiva .....	1,2	0,1	804,4	0,7	855,5	0,7	856,8	0,7
Jahresgewinn .....	42,7	2,7	3 125,9	2,6	2 961,1	2,6	3 003,7	2,6

<sup>1)</sup> Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich der zugehörigen Wertberichtigungen. — <sup>3)</sup> Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten. — <sup>4)</sup> Abzüglich Verlustvortrag. — <sup>5)</sup> Soweit solche erkennbar. — <sup>6)</sup> Verbindlichkeiten gegenüber rechtlich selbständigen Unterstützungseinrichtungen. — <sup>7)</sup> Einschl. Kreditgewinnabgabe, abzüglich LA-Gegenposten. — <sup>8)</sup> Nur mit den Bilanzen für 1960 erfaßt; vergleiche auch Tabelle 4. — <sup>9)</sup> Einschl. 47 AG, deren Bilanzen nur für 1960 erfaßt wurden.



Die vervollständigten Ergebnisse für 1960 (Tabelle 22) enthalten zunächst 47 Gesellschaften, deren Jahresabschlüsse 1960 nicht mit denen des Vorjahres vergleichbar waren oder die erst veröffentlicht worden sind, als der Tabellenteil dieses Heftes bereits gesetzt war. Daneben bringt die Tabelle wieder eine kurze

Übersicht über das Bilanzbild, das sich nach Einbeziehung von 29 konsolidierten Bilanzen und nach Abzug der darin enthaltenen Einzelbilanzen ergibt. Grundsätzliche Erläuterungen hierzu sind in den Berichten für frühere Jahre enthalten, so daß sich eine erneute Kommentierung für 1960 erübrigt.

## Exkurs: Aktienrechtliche Erfolgsrechnung, Kostenstrukturstatistik und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bei den Erläuterungen, die hier zu den neuen Brutto-Erfolgsrechnungen gegeben werden, sind die einzelnen Erfolgsposten grundsätzlich nur mit Bezeichnungen angeführt, die aus dem Gesetzestext der „Kleinen Aktienrechtsreform“ stammen. Trotz dieser engen Bindung an die vom Gesetz festgelegten Begriffe besteht die Gefahr, daß die Ergebnisse der Bilanzstatistik ohne Vorbehalt mit bestimmten Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verglichen werden, weil bei der Darstellung dieser Ergebnisse gleiche oder ähnlich bezeichnete Begriffe auftreten. In „Wirtschaft und Statistik“ werden die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede zwischen den drei Bereichen in Kürze genau dargestellt werden; hier vorab einige grundsätzliche Bemerkungen dazu.

Wie die folgende Übersicht zeigt, scheint das neue Schema für die Brutto-Erfolgsrechnung einen teilweisen Vergleich mit Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik (Industrie)<sup>1)</sup> und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zumindest nahezulegen.

Die sich in dieser Übersicht durch Zusammenfassung der jeweils drei ersten Positionen ergebenden Größen „Gesamtlei-

stung“ (Bilanzstatistik), „Gesamtproduktion“ (Kostenstrukturstatistik) und „Bruttoproduktionswert“ (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) dürften ziemlich weitgehend miteinander vergleichbar sein. Es muß dabei allerdings beachtet werden, daß der Umsatz der Kostenstrukturstatistik (Industrie) auch die Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung einschließt, während im Umsatzbegriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung sowie Subventionen nicht enthalten sind. Demgegenüber scheinen nach den derzeit vorliegenden Kommentierungen zum Aktiengesetz gewisse Zweifel zu bestehen, ob die genannten Größen (und darüber hinaus Kantinenumsätze, Erlöse aus Werkwohnungen u. ä.) in der aktienrechtlichen Brutto-Erfolgsrechnung zu den „Umsatzerlösen“ oder den „sonstigen Erträgen“ zu rechnen sind. Außerdem werden in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung von gewerblich genutzten Gebäuden und Räumen nicht in den Umsatz einbezogen, da die vermieteten

<sup>1)</sup> Vgl. Lange, G. und Bartels, H.: „Die Kostenstruktur der Industrie (Erste Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik 1958)“ in „Wirtschaft und Statistik“ 1962/4, S. 189.

Schematische Gegenüberstellung wichtiger Aufwands- und Ertragspositionen aus Bilanzstatistik, Kostenstrukturstatistik und Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bilanzstatistik (gekürzt und umgruppiert)	Kostenstrukturstatistik	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Umsatzerlöse	Wirtschaftlicher Umsatz	Umsatz von Waren und Dienstleistungen <sup>1)</sup>
± Veränderung des Bestandes an fertigen und halbfertigen Erzeugnissen	± Bestandsveränderungen an Halb- und Fertig- erzeugnissen eigener Produktion	± Bestandsveränderungen an eigenen Erzeug- nissen <sup>1)</sup>
Aktiviert Eigenleistungen	Selbsterstellte Anlagen	Selbsterstellte Anlagen <sup>1)</sup>
Gesamtleistung	Gesamtproduktion	Produktionswert bzw. Ertrag („Bruttoproduk- tionswert“)
— Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe, für diesen gleichzusetzende Fremdleis- tungen und für bezogene Waren	— Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u. gl.	— Vorleistungen a) Materialverbrauch <sup>1)</sup>
<b>Rohertrag</b>	<b>Nettoproduktionswert</b>	
Sonstige Aufwendungen <sup>2)</sup>	Instandhaltungskosten Mieten und Pachten Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	b) Sonstige Vorleistungen <sup>3)</sup>
Abschreibungen auf Sachanlagen		<b>Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt</b>
Steuern auf Einkommen, Ertrag und Vermögen		Abschreibungen
Sonstige Steuern <sup>4)</sup>	Steuern <sup>4)</sup>	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)
Löhne und Gehälter Soziale Abgaben Soziale Aufwendungen	Personalkosten (Löhne und Gehälter einschl. So- zialkosten)	Wertschöpfung: a) Löhne und Gehälter (einschl. Sozialleistun- gen <sup>5)</sup> )
Zinsaufwand		b) Verzinsung des betriebsbedingten Kapitals <sup>1)</sup>
		c) Nettomieten und -pachten <sup>1)</sup>
		d) Betriebsgewinn i. e. S. <sup>1)</sup>
Gesondert ausweispflichtige Erträge, die nicht dem Umsatz zugerechnet werden <sup>6)</sup>		
<b>Jahresüberschuß</b> <b>Jahresfehlbetrag</b> nach Gewinnsteuer		

<sup>1)</sup> Nicht gesondert veröffentlicht. — <sup>2)</sup> U. a. Sonstige Abschreibungen, Verlust durch Anlagenabgang, abgeführte Gewinne. — <sup>3)</sup> Verbrauch von Büro- und Verpackungsmaterial, Fremdreparaturen, Werbekosten, Porto, Versicherungskosten u. ä. — <sup>4)</sup> Alle Steuern, die nicht Steuern auf Einkommen, Ertrag und Vermögen sind. — <sup>5)</sup> Steuern, soweit sie Kosten sind (z. B. Grund- und Gewerbesteuer, Umsatz-, Vermögens-, Kraftfahrzeugsteuer, Verbrauchsteuern u. ä.). — <sup>6)</sup> Erträge aus Gewinngemeinschaften, Beteiligungen usw., Zinsertrag, Anlagenabgang und Zuschreibungen, Erträge aus Verlustübernahme sowie „sonstige Erträge“.

Gebäude usw. als dem mietenden Unternehmen gehörend behandelt werden. Schließlich gehen die Vorratsveränderungen nicht mit den Buchwerten der Unternehmensabschlüsse in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein, sie werden vielmehr mit den Durchschnittspreisen des Berichtsjahres bewertet, um Scheingewinne oder -verluste infolge von Preisänderungen der Bestände an eigenen Erzeugnissen auszuschalten.

Im Gegensatz zur „Gesamtleistung“ dürfte sich der in der Bilanzstatistik ausgewiesene „Rohertrag“ wesentlich stärker vom „Nettoproduktionswert“ der Kostenstrukturstatistik und vor allem vom „Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt“ im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung unterscheiden. Dies liegt — zunächst einmal im Hinblick auf Bilanzstatistik und Kostenstrukturstatistik — an der nur sehr bedingten Vergleichbarkeit von „Materialverbrauch“ und „Stoffverbrauch usw.“. Der Stoffverbrauch der Kostenstrukturstatistik ist begrifflich sehr scharf abgegrenzt und umfaßt neben dem Verbrauch von Fertigungsverfahren, Hilfs- und Betriebsstoffen (einschl. Brenn- und Treibstoffe sowie Verpackungstoffe), Stoffen für innerbetriebliche Leistungen sowie fremdbezogenen Werkzeugen u. dgl. (soweit nicht aktiviert) nur noch fremde Lohnarbeiten und umgesetzte Handelsware. Demgegenüber hat die aktienrechtliche Definition des Materialverbrauchs („Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, für diesen gleichzusetzende Fremdleistungen und für bezogene Waren“) — wie den bisher bekannten Kommentierungen zu entnehmen ist — in der Praxis zu nicht einheitlichen Auslegungen geführt. Diese reichen von einer Abgrenzung etwa im Sinne der Kostenstrukturstatistik bis hin zu sehr extensiven Auslegungen, die auch Aufwendungen wie Verbrauch von Büro- und Verpackungsmaterial, Fremdreparaturen, Werbekosten, Reispesen, Porto, Telefongebühren, Versicherungskosten, Beratungsgebühren u. ä. nicht bei den „sonstigen Aufwendungen“ sondern vielmehr bei „Materialverbrauch“ verbuchen wollen. Soweit die Geschäftsberichte darüber Aufschluß geben, sind die Gesellschaften hier in der Tat recht uneinheitlich verfahren. Was bei dem einen Unternehmen als „sonstiger Aufwand“ erscheint, ist bei anderen ein Teil des „Materialaufwands“. Immerhin läßt der mit 7,4 Mrd. DM sehr hohe Betrag für den sonstigen Aufwand aber vermuten, daß zahlreiche Gesellschaften solche Aufwendungen nicht dem Materialverbrauch zugerechnet haben.

Die Aufwendungen für Büromaterial, Werbekosten usw. (s. o.) rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu den sog. „sonstigen Vorleistungen“, die dort mit dem „Materialverbrauch“ (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, eingesetzte Handelsware u. dgl.) zusammen als „Vorleistungen“ ausgewiesen werden. Der Begriff „Nettoproduktionswert“ erscheint daher in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht, vielmehr ergibt sich hier nach Abzug der Vorleistungen (Materialverbrauch + sonstige Vorleistungen) vom „Bruttoproduktionswert“ der „Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt“. Dieser Beitrag ist demnach nicht ohne weiteres mit dem Nettoproduktionswert der Kostenstrukturstatistik oder dem Rohertrag der Bilanzstatistik gleichzusetzen. Es kommt noch hinzu, daß im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zahlreiche Umrechnungen und Bereinigungen vorgenommen werden müssen, um von den statistisch erhobenen Vorleistungselementen auf die Vorleistungen im volkswirtschaftlichen Sinne zu kommen (z. B. Absetzung der im Materialverbrauch enthaltenen Einfuhrzölle und Umsatzausgleichsteuern für Direktimporte, Abspaltung der in den gezahlten Mieten enthaltenen Kapitalverzinsung, Hinzurechnung von bestimmten — gewöhnlich bei den freiwilligen Sozialleistungen gebuchten — Aufwendungen, die nicht als Einkommen der Arbeitnehmer angesehen werden können, Hinzubuchung unterstellter Bankgebühren u. dgl. mehr).<sup>1)</sup>

Danach wäre es z. B. nicht sinnvoll, durch Addition von „Rohertrag“ und „Sonstigen Aufwendungen“ in der Bilanzstatistik bzw. von „Nettoproduktionswert“ und „Instandhaltungskosten“, „Mieten und Pachten“ sowie „sonstigen Kosten“ in der Kostenstrukturstatistik mit dem „Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt“

der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vergleichbare Größen gewinnen zu wollen. Auch die meisten übrigen in der Bilanzstatistik ausgewiesenen Positionen lassen nur einen sehr bedingten Vergleich mit bestimmten Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik oder mit Bestandteilen des Beitrages zum Bruttoinlandsprodukt zu. So unterliegen die „Abschreibungen auf Sachanlagen“ der Bilanzstatistik den handelsbilanzmäßigen Bewertungsvorschriften, während in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die betriebsbedingten Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen nachgewiesen werden. In den Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik (Industrie) konnten die Abschreibungen wegen uneinheitlicher Angaben nicht ausgewiesen werden.

Die Positionen „Sonstige Steuern“ (Bilanzstatistik), „Steuern“ (Kostenstrukturstatistik) und „Indirekte Steuern“ (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) sind ebenfalls kaum auf einen Nenner zu bringen. In der Bilanzstatistik sind unter dieser Position alle Steuern, die nicht Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen sind, zusammengefaßt. Demgegenüber weist die Kostenstrukturstatistik hier alle Steuern mit Kostencharakter einschließlich der Vermögensteuer aus. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen schließlich zählen zu den indirekten Steuern alle Steuern, die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind, also z. B. die Umsatzsteuer, die Zölle und Verbrauchsteuern, die Realsteuern usw., jedoch nicht die Vermögensteuer. Außerdem werden hier u. a. die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung hinzugerechnet und schließlich der gesamte Betrag der indirekten Steuern mit den erhaltenen Subventionen saldiert (letztere dürften in den Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften unter den „Umsatzerlösen“ bzw. den „Sonstigen Erträgen“ erscheinen).

Den Bestandteilen der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in einer Summe je Wirtschaftsbereich nachgewiesenen „Wertschöpfung“ — nämlich Löhne und Gehälter einschl. Sozialleistungen, Nettomieten und -pachten, Kapitalverzinsung und Betriebsgewinn im engeren Sinn — stehen in den beiden anderen Statistiken ebenfalls nur zum Teil vergleichbare Positionen gegenüber. Die „Löhne und Gehälter“ (einschl. der „Sozialabgaben“ und des „freiwilligen Sozialaufwandes“) der Bilanzstatistik und besonders die „Personalkosten“ der Kostenstrukturstatistik stimmen definitionsmäßig weitgehend mit den Löhnen und Gehältern (einschl. Sozialleistungen) der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung überein — wenn man von einigen Besonderheiten bei den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wie der weiter oben genannten Umbuchung von Teilen der freiwilligen Sozialleistungen absieht. Demgegenüber sind — wie schon aus den oben gemachten Ausführungen hervorgeht — hinsichtlich der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erscheinenden „Nettomieten und -pachten“ weder aus der Kostenstrukturstatistik („Bruttomieten“) noch aus der Bilanzstatistik auch nur halbwegs vergleichbare Angaben zu entnehmen (bei letzterer erscheinen die „Bruttomieten“, die sich nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Instandhaltungskosten, Abschreibungen und „Nettomieten“ zusammensetzt, im allgemeinen unter den „Sonstigen Aufwendungen“). Die „Kapitalverzinsung“ der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ist ebenfalls anders abgegrenzt als der Zinsaufwand der Bilanzstatistik und umfaßt die Zinsen für das gesamte betriebsbedingte (Eigen- und Fremd-) Kapital. In der Kostenstrukturstatistik (Industrie) erscheinen dagegen weder Zinskosten noch eine dem „Betriebsgewinn i. e. S.“ der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gleichzusetzende Residualgröße. Der Abschluß der aktienrechtlichen Erfolgsrechnung („Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag“) ist mit diesem „Betriebsgewinn“ auch nicht annähernd vergleichbar. Dies hat seinen Grund nicht nur in den teilweise recht erheblichen definitorischen Unterschieden zwischen den in diesen Abschluß eingehenden Größen. In den aktienrechtlichen Abschluß werden darüber hinaus noch Beträge einbezogen — es handelt sich dabei um einen großen Teil der sonstigen „ausweispflichtigen Erträge und Aufwendungen“ —, die nach der Konzeption der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Produktionskonto nicht berücksichtigt werden, da sie in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit der

<sup>1)</sup> Näheres hierüber s. Bartels, H., Raabe, K. H., Schörry, O. und Mitarbeiter „Die Neuberechnung des Sozialprodukts für die Bundesrepublik Deutschland“ in „Wirtschaft und Statistik“, 1957/3, S. 130f. und Bartels, H.: „Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland“ in „Wirtschaft und Statistik“, 1960/6 und 10.

Produktionstätigkeit der laufenden Periode stehen. Es handelt sich dabei z. B. um Erträge aus Beteiligungen und aus dem übrigen Geld- und Kreditverkehr sowie um direkte Steuern — die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtbeträgen zum Vorgang der Einkommensverteilung bzw. -umverteilung rechnen —, um Erlöse aus dem Verkauf alter Anlagen u. ä. mehr.

Die Ergebnisse der Bilanzstatistik auf dem Sektor der Brutto-Erfolgsrechnungen dürfen daher nicht oder nur unter sehr großen Vorbehalten mit den Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik und denen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verglichen werden; sie stehen für sich, behalten aber gleichwohl ihren Wert.

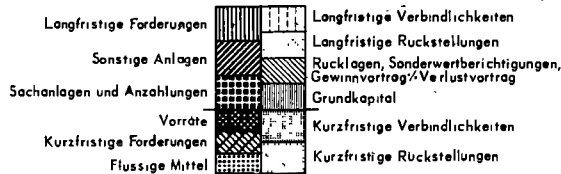
## Literaturnachweis

In der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ ist über die Aktiengesellschaften und ihre Jahresabschlüsse wie folgt berichtet worden:

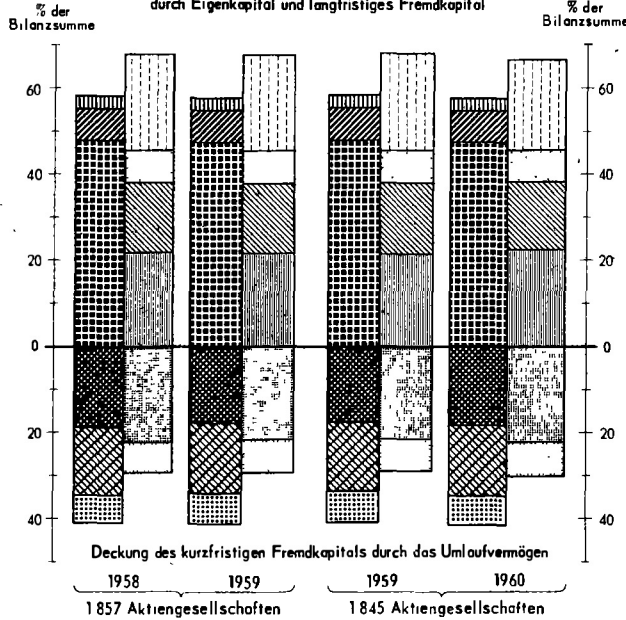
Heft	Titel	Heft	Titel
1/1951	Die Kapitalumstellung der Aktiengesellschaften (Eine Zwischenbilanz nach dem Stande von Ende Dezember 1950)	8/1956	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1953—1954—1955
5/1951	Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften des Bundesgebietes (Stand Ende April 1951)	8/1956	Bilanzen und Erfolgsrechnungen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
9/1951	Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften (Stand Ende August 1951)	11/1956	Die Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften der Industrie für das Geschäftsjahr 1955 (Vorschau)
2/1952	Die Aktiengesellschaften im Bundesgebiet	1/1957	Die Bilanzen 1948—1955 im Fahrzeugbau
5/1952	Die Kapital- und Bilanzumstellungen der Aktiengesellschaften	3/1957	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1956
7/1952	Die Aktiengesellschaften am 31. 3. 1952 nach Kapitalgrößenklassen	4/1957	Bilanzen 1955 (Gesamtbild)
8/1952	Die vergleichbaren Bilanzen 1948/49 und 1950 der Aktiengesellschaften des Textil- und Bekleidungsgewerbes	5/1957	Das Eigentum am Kapital der Aktiengesellschaften
9/1952	Die Bilanzen 1948 bis 1951 der nicht zum IG-Konzern gehörenden Aktiengesellschaften der chemischen Industrie	6/1957	Die Bilanzen 1940—1955 in der Zementindustrie
11/1952	Die Jahresabschlüsse 1948/49 der Aktiengesellschaften	7/1957	Die Bilanzen kommunaler Unternehmen für 1954
4/1953	Zahl und Nominalkapital der Aktiengesellschaften am 31. 12. 1952	8/1957	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1954—1955—1956
5/1953	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften des Maschinenbaus 1948 bis 1951	9/1957	Die Dividende der Aktiengesellschaften in ihrem Verhältnis zu Nominalkapital, Kurswert und Eigenkapital
8/1953	Die Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für die Jahre 1949/1950 und 1951	11/1957	Die Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften in der Industrie für die Geschäftsjahre 1955 und 1956
9/1953	Die Dividenden der Aktiengesellschaften	3/1958	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1957
11/1953	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften in den Jahren 1950 und 1951	4/1958	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1956
12/1953	Die Bilanzen der Brauereien	8/1958	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1955—1956—1957
2/1954	Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktien-Zuckerfabriken	11/1958	Die Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften in der Industrie für die Geschäftsjahre 1956 und 1957
3/1954	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1953	12/1958	Die Streuung in der Kapitalstruktur der industriellen Aktiengesellschaften
6/1954	Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktiengesellschaften der elektrotechnischen Industrie	2/1959	Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften
8/1954	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1952/1953	3/1959	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1958
10/1954	Die Kapitalgesellschaften im 1. Halbjahr 1954	4/1959	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1957
11/1954	Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für 1952 (Vorläufige Ergebnisse)	8/1959	Der Depotbesitz an deutschen Aktien
12/1954	Die Abschlüsse 1951 bis 1953 der Maschinenbau-Gesellschaften	8/1959	Die Dividende der Aktiengesellschaften für 1956, 1957 und 1958
1/1955	Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der Textilindustrie	11/1959	Die Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften in der Industrie für die Geschäftsjahre 1957 und 1958
3/1955	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1954	12/1959	Die Stückelung der Aktien
3/1955	Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der chemischen Industrie	3/1960	Die Kapitalgesellschaften im Jahr 1959
4/1955	Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1953 (Vorläufige Ergebnisse)	5/1960	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1958
5/1955	Die Kapitalstruktur der Aktiengesellschaften	8/1960	Die Dividende der Aktiengesellschaften für 1957, 1958 und 1959
7/1955	Die Jahresabschlüsse 1953/54 der Brauerei-Aktiengesellschaften und der Aktien-Zuckerfabriken	11/1960	Die Bilanzen 1958 und 1959 von Aktiengesellschaften der Industrie
8/1955	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1952—1953—1954	1/1961	Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln 1960
10/1955	Die Abschlüsse 1951 bis 1954 der Aktiengesellschaften in der Gummi- und Asbestindustrie	3/1961	Die Kapitalgesellschaften im Jahr 1960
12/1955	Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1954 (Vorläufige Ergebnisse)	4/1961	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften für die Geschäftsjahre 1958 und 1959
1/1956	Die Abschlüsse 1948 bis 1954 der Aktiengesellschaften in der Papierindustrie	5/1961	Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften
3/1956	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1955	6/1961	Der Depotbesitz an deutschen Aktien und festverzinslichen Wertpapieren
4/1956	Die Statistik der Börsenwerte der Aktien	8/1961	Die Dividende der Aktiengesellschaften für 1958, 1959 und 1960
5/1956	Eine Statistik der Bilanzveränderungen bei den Aktiengesellschaften	11/1961	Bilanzen und Brutto-Erfolgsrechnungen 1960 von Aktiengesellschaften der Industrie
		3/1962	Entwicklung von Zahl und Kapital bei Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1961
		4/1962	Bilanzen der Aktiengesellschaften für die Geschäftsjahre 1959 u. 1960
		5/1962	Die soziologische Struktur des Aktien-Streubesitzes



# RELATIONEN ZWISCHEN VERMÖGEN UND KAPITAL BEI DEN AKTIENGESELLSCHAFTEN 1958 - 1960



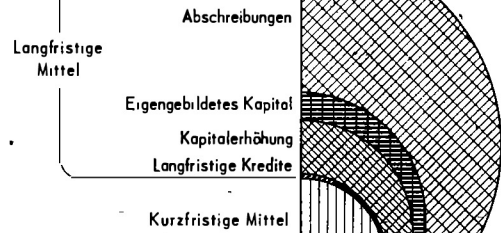
Finanzierung des Anlagevermögens und der langfristigen Forderungen durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital



STAT. BUNDESAMT 2329

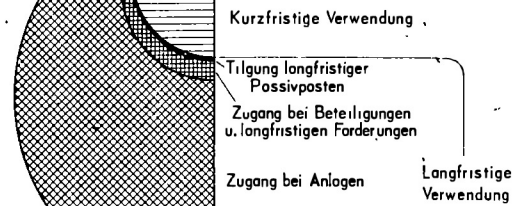
# FINANZWIRTSCHAFTLICHE BILANZ 1960 BEI 1845 AKTIENGESELLSCHAFTEN

Herkunft der Mittel:



17,4  
Mrd. DM

Verwendung der Mittel:

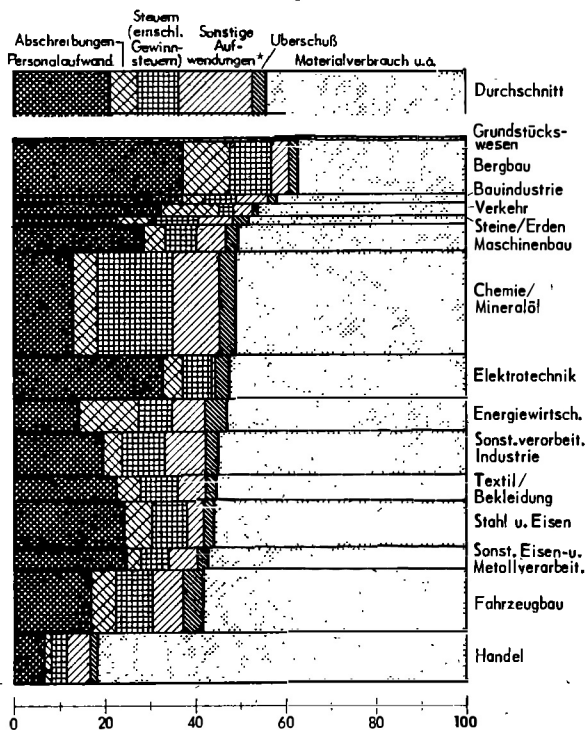


STAT. BUNDESAMT 2330

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

# GESAMTLEISTUNG UND WICHTIGSTE AUFWENDUNGEN BEI 1144 AKTIENGESELLSCHAFTEN 1960 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Gesamtleistung = 100

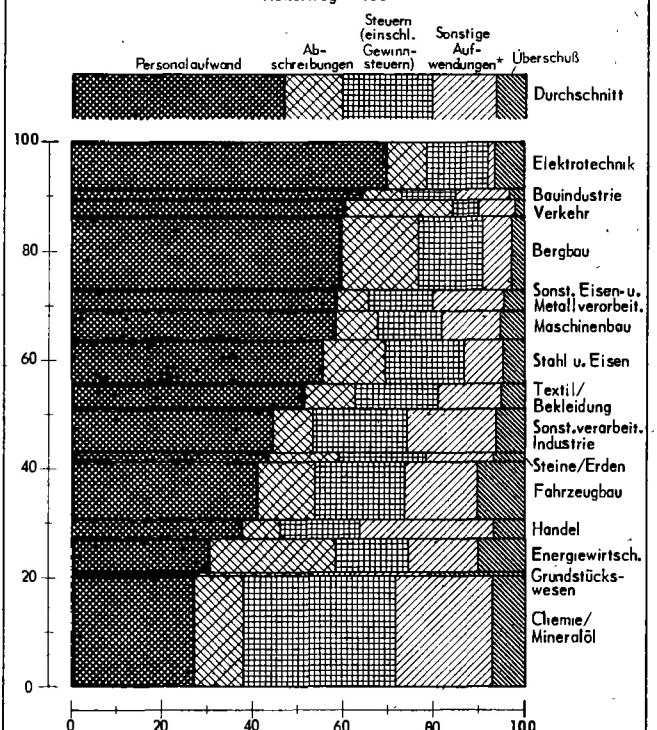


\*Die sonstigen Aufwendungen sind mit den sonstigen Erträgen saldiert.  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

STAT. BUNDESAMT 2332

# ROHERTRAG UND WICHTIGSTE AUFWENDUNGEN BEI 1144 AKTIENGESELLSCHAFTEN 1960 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Rohertrag = 100



\*Die sonstigen Aufwendungen sind mit den sonstigen Erträgen saldiert.  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

STAT. BUNDESAMT 2333



## Tabellenteil

### Inhalt

	Seite
1. Aktivseite der Bilanzen 1959 . . . . .	27
2. Passivseite der Bilanzen 1959 . . . . .	30
3. Aktivseite der Bilanzen 1960 . . . . .	33
4. Passivseite der Bilanzen 1960 . . . . .	36
5. Entwicklung der Sachanlagen 1959 und 1960 . . . . .	39
6. Aufwendungen und Erträge 1959 . . . . .	46
7. Aufwendungen und Erträge 1960 . . . . .	48
8. Brutto-Erfolgsrechnungen 1960 von 1 144 Aktiengesellschaften . . . . .	50
9. Dividenden auf Stammaktien für das Geschäftsjahr 1959 . . . . .	52
10. Dividenden auf Stammaktien für das Geschäftsjahr 1960 . . . . .	54
11. Vergleichbare Nettobilanzen 1959—1960 . . . . .	56



# 1. Aktivseite der Bilanzen 1959 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Erfaßte Bilanzen	Anlagevermögen¹)					Umlaufvermögen			
			Sach- anlagen	Beteili- gungen	Immater. Anlagen	Zusam- men	Vorräte				
							Roh- stoffe	Halb- fabrikate	Fertige Erzeug- nisse, Waren	Zusam- men	
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft. ....	11	63 024	6 375	—	69 399	7 396	—	5 689	13 085	
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft. ....	220	26 495 152	2 457 390	321 803	29 274 345	772 745	88 167	631 429	1 492 341	
	davon:										
11	Steinkohlenbergbau. ....	30	5 259 509	658 473	143 805	6 061 787	231 553	19 589	513 670	764 812	
12/15	Sonstiger Bergbau. ....	21	2 265 006	508 489	71 950	2 845 445	124 974	22 260	54 971	202 205	
174	Zementindustrie. ....	15	274 044	28 553	1 575	30 472	39 828	8 500	7 394	55 722	
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden. ....	50	254 530	29 174	538	284 242	37 072	28 398	33 092	98 562	
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr. ....	11	1 327 602	50 835	7 170	1 385 607	23 327	140	815	24 382	
19	Energiewirtschaft. ....	93	17 114 461	1 181 866	96 765	18 393 092	315 991	9 280	21 387	346 658	
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	393	16 885 854	2 915 822	51 808	19 853 484	3 185 970	4 618 591	2 190 092	9 994 653	
21	Eisen- und Stahlindustrie. ....	62	10 343 050	1 613 349	24 742	11 981 141	1 472 176	797 246	632 374	2 901 796	
22	NE-Metallindustrie. ....	20	481 108	52 709	20 393	554 210	176 714	149 134	61 516	387 364	
233	Wagonbau. ....	4	79 910	5 541	0	85 451	11 752	14 114	4	25 870	
Rest 23	Stahlbau. ....	19	191 304	11 957	373	203 634	108 423	237 822	13 571	359 816	
24	Maschinenbau. ....	131	1 436 634	161 915	2 084	1 600 633	448 972	1 591 977	259 266	2 300 215	
25	Schiffbau. ....	12	347 609	2 679	1	350 289	105 780	563 752	36 469	706 001	
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau. ....	21	2 261 368	121 040	3 723	2 386 131	378 579	357 144	225 107	960 830	
27	Elektrotechnik. ....	47	1 431 292	926 160	85	2 357 537	369 133	793 914	798 668	1 961 715	
28	Feinmechanik und Optik. ....	21	134 690	9 616	294	144 600	32 434	48 236	81 665	162 335	
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren. ....	56	178 889	10 856	113	189 858	82 007	65 252	81 452	228 711	
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) ....	707	9 301 918	1 400 265	17 014	10 719 197	1 989 075	573 491	2 574 079	5 136 645	
	davon:										
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind. ....	13	1 937 024	234 962	7 916	2 179 902	255 005	72 940	45 4361	782 306	
32	Chemische Industrie. ....	81	3 955 652	751 496	3 475	4 710 623	610 205	64 923	890 619	1 565 747	
34	Kunststoffverarbeitung. ....	7	43 650	1 523	296	45 469	9 843	6 076	21 613	38 432	
35	Gummi- und Asbestverarbeitung. ....	21	279 576	13 291	22	292 889	92 285	29 939	82 881	205 105	
36	Feinkeramik, Glas. ....	39	226 509	48 025	565	275 099	46 024	12 203	45 326	108 553	
37/38	Holzindustrie. ....	26	33 401	2 800	54	36 255	20 954	7 898	18 266	47 118	
39	Papierherzeugung und -verarbeitung. ....	51	4 480 27	26 723	2 733	4 774 83	135 007	19 885	24 988	179 880	
41	Lederherzeugung und -verarbeitung. ....	28	84 352	26 475	49	110 876	77 552	53 593	57 067	188 212	
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung. ....	8	282 235	72 311	0	354 546	56 884	16 378	53 899	127 152	
Rest 42	Textilindustrie. ....	149	804 553	106 508	652	911 713	304 657	243 606	241 555	789 818	
43	Bekleidungsindustrie. ....	6	12 031	345	17	12 393	2 710	3 788	2 669	9 167	
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ....	5	9 070	817	—	9 887	10 941	11 635	6 759	29 335	
451	Mühlen (ohne Ölmühlen). ....	21	56 238	9 277	65	65 580	91 821	—	21 521	113 342	
465	Margarineindustrie, Ölmühlen. ....	6	29 673	4 640	1	34 323	24 965	839	7 892	33 696	
466	Zuckerindustrie. ....	39	254 159	3 344	33	257 536	38 235	1 027	469 329	508 591	
481	Brauereien. ....	130	639 859	64 445	391	704 695	115 887	629	87 541	204 057	
481 M	Mälzereien. ....	6	4 314	332	—	4 646	3 060	—	3 599	7 559	
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen. ....	7	5 083	740	—	5 823	4 774	2 367	9 806	16 947	
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. ....	64	196 512	32 202	745	229 459	87 366	24 865	74 397	186 628	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie. ....	34	215 708	13 369	108	229 185	50 522	29 726	23 542	103 790	
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ....	1 354	52 898 632	6 786 846	390 733	60 076 211	5 998 312	5 309 975	5 419 142	16 727 429	
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) ....	129	1 014 833	276 635	1 379	1 292 847	43 212	24 418	879 926	947 556	
	davon:										
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel. ....	102	462 150	228 388	79	690 617	42 719	24 368	652 299	719 386	
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser. ....	6	465 636	45 946	—	511 582	—	—	198 246	198 246	
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel. ....	12	32 708	562	—	33 270	215	50	29 302	29 567	
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih. ....	9	54 339	1 739	1 300	57 378	278	—	79	357	
7	Dienstleistungen. ....	177	3 787 464	33 755	2 644	3 823 863	3 226	472	388 996	392 694	
	davon:										
711	Wohnungs- und Grundstückswesen. ....	32	86 619	1 435	16	88 070	72	—	193	265	
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen. ....	61	3 623 843	3 467	—	3 627 310	1 843	—	384 727	386 570	
715	Vermögensverwaltung. ....	67	17 942	26 309	2 628	46 879	422	472	75	969	
72	Gaststättenwesen. ....	15	59 060	2 544	0	61 604	665	—	4 001	4 666	
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften. ....	2	—	—	—	—	224	—	—	224	
8	Verkehrswirtschaft. ....	135	2 922 594	89 105	3 868	3 015 567	57 481	3 461	3 941	64 883	
	davon:										
83	Schienenbahnen. ....	72	1 238 333	10 966	3 400	1 352 699	36 745	115	—	36 868	
85	Schifffahrt, Häfen. ....	44	1 198 080	74 539	468	1 273 037	13 920	3 248	3 933	21 101	
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft. ....	19	386 231	3 600	—	389 831	6 816	98	—	6 914	
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse davon:	39	32 269	813	141	33 223	435	—	226	661	
945	Wirtschaftsberatung. ....	23	9 345	753	119	10 217	8	—	11	19	
Rest 9	Sonst. Dienstätiges. i. öf. Interesse. ....	16	22 024	60	22	23 006	427	—	215	642	
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften. ....	1 845	60 718 816	7 193 529	398 765	68 311 110	6 110 062	5 338 326	6 697 920	18 146 308	
714	Beteiligungsgesellschaften. ....	40	133 495	2 833 119	595	2 067 209	2 264	762	818	3 844	
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen Zusammen ohne Banken und Versiche- rungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen. ....	1 885	60 852 311	10 026 648	399 360	71 278 319	6 112 326	5 339 088	6 698 738	18 150 152	
	Versorgungsbetriebe für	2 019	62 087 657	6 994 095	415 021	69 496 773	6 375 869	5 698 530	7 125 877	19 200 276	
191	Elektrizität. ....	59	13 597 854	1 067 666	93 768	14 759 288	249 580	8 044	9 987	267 611	
193	Gas. ....	11	588 934	18 165	1 102	608 201	12 828	260	6 189	19 277	
195	Wasser. ....	2	88 526	—	200	88 726	2 558	—	—	2 558	
190	kombinierte Versorgung. ....	21	2 839 147	96 035	1 695	2 936 877	51 025	976	5 211	57 212	

<sup>1)</sup> Die Wertberichtigungen zum Anlagevermögen sind hierbei zu beachten.



Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	noch: Umlaufvermögen							
		Langfristige Forderungen			Kurzfristige Forderungen				
		Hypo- theken	Sonstige lang- fristige Forde- rungen	Zusammen	Geliehete Anzah- lungen	Liefer- und Leistungs- forde- rungen	Konzern- forde- rungen	Sonstige	Zusammen
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft. ....	482	157	639	281	1 900	1 994	4 077	8 252
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft. ....	144 688	933 122	1 077 810	50 237	1 720 453	715 765	451 557	2 938 012
11	davon:								
12/15	Steinkohlenbergbau. ....	83 268	613 868	697 136	11 818	608 385	241 645	178 103	1 039 951
174	Sonstiger Bergbau. ....	29 757	65 288	95 045	6 707	188 881	191 288	83 127	470 003
Rest 17	Zementindustrie. ....	5 236	5 231	10 467	1 151	55 458	9 336	13 720	79 665
18	Sonst. Industrie der Steine und Erden. ....	828	15 681	16 509	1 412	82 813	13 050	11 166	108 441
19	Kombinierte Versorgung und Verkehr. Energiewirtschaft. ....	2 444	40 308	42 752	7 650	40 953	6 822	12 880	61 420
		23 155	192 746	215 901	28 384	743 963	253 624	152 561	1 178 532
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	187 247	1 075 933	1 263 180	315 494	4 938 758	1 421 962	605 194	7 281 408
21	Eisen- und Stahlindustrie. ....	120 850	757 573	878 423	17 957	1 581 531	516 544	203 337	2 319 369
22	NE-Metallindustrie. ....	19 209	14 118	33 327	17 181	188 695	20 249	14 826	240 951
233	Wagonbau. ....	30	27 456	27 486	57	12 463	3 982	997	17 499
Rest 23	Stahlbau. ....	2 045	18 903	20 948	20 423	219 560	7 990	21 341	269 314
24	Maschinenbau. ....	19 490	81 974	101 464	119 191	1 038 983	151 178	108 476	1 417 828
25	Schiffbau. ....	3 313	50 156	53 469	93 020	150 851	53 056	47 837	344 764
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau. ....	6 432	85 137	91 569	16 612	229 966	291 122	74 978	612 678
27	Elektrotechnik. ....	11 259	35 305	46 564	28 863	1 278 730	354 751	114 104	1 776 448
28	Feinmechanik und Optik. ....	1 616	3 245	4 861	451	119 327	11 146	7 979	138 903
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren. ....	3 003	2 066	5 069	1 739	118 652	11 944	11 319	143 654
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) ....	132 211	386 878	519 089	132 893	3 076 542	771 995	477 395	4 458 825
31	davon:								
32	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind. Chemische Industrie. ....	3 243	102 802	106 045	2 004	744 334	127 930	152 266	1 026 534
34	Kunststoffverarbeitung. ....	57 150	110 893	168 043	58 512	1 079 360	446 775	136 025	1 720 672
35	Gummi- und Asbestverarbeitung. ....	12	16	28	85	27 451	143	5 013	32 692
36	Feinkeramik, Glas. ....	2 342	5 459	7 801	3 175	183 969	13 205	10 126	120 475
37/38	Holzindustrie. ....	1 393	5 173	6 566	3 985	90 344	21 121	10 945	126 395
39	Papierherzeugung und -verarbeitung. ....	25	430	455	1 014	26 439	2 204	3 101	32 758
41	Lederherzeugung und -verarbeitung. ....	2 110	10 343	12 453	6 468	83 899	9 914	15 847	116 128
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung. ....	288	3 937	4 225	964	68 167	10 054	12 405	91 590
Rest 42	Textilindustrie. ....	8 851	11 801	20 652	2 092	78 955	21 439	13 831	116 317
43	Bekleidungsindustrie. ....	2 648	13 705	16 353	15 041	370 801	57 164	43 060	486 066
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ....	—	49	49	331	7 772	13 872	612	22 587
451	Mühlen (ohne Ölmühlen). ....	122	265	387	80	13 340	4 358	3 018	21 696
465	Margarineindustrie, Ölmühlen. ....	341	97	438	176	48 325	4 931	4 800	58 232
466	Zuckerindustrie. ....	0	2 265	2 265	23	9 327	4 539	2 267	16 156
481	Brauereien. ....	1 465	578	2 043	26 896	42 788	51	12 032	81 767
481 M	Mälzereien. ....	50 942	116 055	166 997	7 280	127 732	20 478	35 911	191 461
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen. ....	25	5	50	112	2 468	137	75	2 792
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. ....	—	5	5	296	9 010	1 517	464	11 287
		1 254	2 980	4 234	4 359	62 001	12 163	14 697	93 220
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie. ....	551	3 859	4 410	5 080	283 950	8 834	23 592	321 456
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ....	464 697	2 399 792	2 864 489	503 704	10 019 703	2 918 556	1 557 738	14 999 701
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) ....	9 266	63 827	73 093	99 911	850 281	231 864	169 330	1 351 386
61/63	davon:								
6411	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel. ....	773	26 178	26 951	94 947	830 938	217 652	143 652	1 287 189
Rest 64	Warenhäuser, Kaufhäuser. ....	7 595	35 284	42 879	4 610	11 435	11 783	22 009	49 837
67	Sonstiger Einzelhandel. ....	851	1 477	2 328	166	4 683	1 317	3 234	9 400
	Vertretung, Vermittlung, Verleih. ....	47	888	935	188	3 225	1 112	435	4 960
7	Dienstleistungen. ....	10 665	23 088	33 753	4 872	92 206	30 780	68 200	196 058
711	davon:								
711 gmn	Wohnungs- und Grundstückswesen. ....	86	275	361	51	589	224	1 182	2 046
715	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen Vermögensverwaltung. ....	10 204	11 038	21 242	4 527	88 656	20 690	58 132	172 005
72	Gaststättenwesen. ....	351	11 775	12 126	141	1 209	8 416	6 391	16 157
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften. ....	24	—	24	153	1 752	1 450	2 115	5 470
		—	—	—	—	—	—	380	380
8	Verkehrswirtschaft. ....	4 423	25 529	29 952	3 537	143 539	61 131	100 625	308 832
83	davon:								
85	Schienenbahnen. ....	2 507	12 304	14 811	2 006	10 035	5 259	13 587	30 887
Rest 8	Schiffahrt, Häfen. ....	1 717	12 004	13 721	1 512	94 456	43 763	38 522	178 253
	Sonstige Verkehrswirtschaft. ....	199	1 221	1 420	19	39 048	12 109	48 516	99 692
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse davon:	171	255	426	17	13 834	593	3 757	18 201
945	Wirtschaftsberatung. ....	59	214	273	—	13 356	546	3 161	17 063
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse. ....	112	41	153	17	478	47	596	1 138
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften. ....	489 704	2 512 648	3 002 352	612 322	11 121 463	3 244 918	1 903 727	16 882 430
714	Beteiligungsgesellschaften. ....	345	324 178	324 523	47	6 474	590 974	87 829	685 324
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	490 049	2 836 826	3 326 875	612 369	11 127 937	3 835 892	1 991 556	17 567 754
	Zusammen ohne Banken und Versiche- rungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen. ....	496 076	2 642 829	3 138 905	669 808	12 089 132	2 528 087	2 113 419	17 400 446
	Versorgungsbetriebe für								
191	Elektrizität. ....	18 090	148 811	166 901	15 676	538 424	150 940	105 835	810 875
193	Gas. ....	3 882	21 702	25 584	10 493	54 526	8 966	4 673	78 658
195	Wasser. ....	203	—	203	—	6 044	—	570	6 614
190	kombinierte Versorgung. ....	980	22 233	23 213	2 215	144 969	93 718	41 483	282 385

# nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

noch: Umlaufvermögen						Sonstige Aktiva	Jahresverlust	Verlustvortrag	Ausstehende Einlagen	Eigene Aktien (Buchwert)	Kapitalentwertungskonten, LA-Gegenposten	Bilanzsumme	Nr. der Systematik
Flüssige Mittel					Umlaufvermögen zusammen								
Kasse, Post-scheck, ZB.	Andere Bankguthaben	Wechsel, Schecks	Wertpapiere	Zusammen									
85	2 387	—	165	2 637	24613	2 259	1 319	2 394	—	—	553	100 537	0
19 767	944 373	71 233	253 573	1 288 946	6 797 109	336 719	6 918	23 727	10 992 3	10 463	166	36 559 370	1
3 499	118 830	35 538	110 763	268 630	2 770 529	166 920	653	2 084	28 235	2 139	—	9 032 347	11
1 567	234 677	9 080	48 166	293 490	1 060 743	18 683	1 711	489	—	5 667	—	3 932 738	12/15
2 179	69 751	7 929	13 027	92 886	238 740	2 255	—	—	—	687	—	545 854	174
1 637	42 389	5 997	14 495	64 518	288 030	1 708	153	297	700	64	33	575 227	Rest 17
1 224	40 111	408	4 068	45 811	174 365	11 797	3 811	20 731	5 000	—	—	1 601 311	18
9 661	438 615	12 281	63 054	523 611	2 264 702	135 356	590	126	75 988	1 906	133	208 71 893	19
58 024	1 924 643	619 511	773 890	3 376 068	21 915 309	178 306	15 868	36 125	2 566	5 705	753	42 008 116	2
9 785	246 355	154 248	37 531	447 919	6 547 507	119 500	2 359	4 681	—	2 555	—	18 657 743	21
4 050	56 742	12 871	41 606	115 269	776 911	3 905	1 700	5 330	1 737	107	—	1 343 900	22
219	14 022	563	157	14 961	85 816	197	—	—	—	—	—	171 464	233
4 373	90 813	31 199	44 073	170 458	820 536	3 549	—	202	—	158	—	1 028 079	Rest 23
12 811	258 259	188 568	296 672	756 310	4 575 817	21 045	1 241	16 448	75	944	604	6 216 807	24
1 005	390 554	18 678	33 779	439 016	1 543 250	8 064	115	—	—	—	—	1 901 718	25
4 577	481 864	114 945	16 824	618 210	2 283 287	2 354	9 494	7 536	—	552	—	4 689 354	26
16 042	355 491	86 443	297 854	755 830	4 540 557	15 619	536	2	—	1 107	—	6 915 358	27
1 463	9 345	14 225	2 802	27 835	333 934	1 075	53	968	679	104	120	481 533	28
3 699	21 198	2 771	2 592	30 260	407 694	2 998	370	958	75	178	29	602 160	29
49 314	1 041 102	271 838	507 645	1 869 899	11 984 458	149 226	61 531	74 691	12 910	15 756	8 084	23 025 853	3/4
2 929	110 925	6 815	27 739	148 408	2 063 293	76 863	44 142	38 369	9 889	—	—	4 412 458	31
11 964	516 634	111 709	316 005	956 312	4 410 774	28 054	11 076	12 029	1 963	1 419	7 018	9 182 956	32
461	3 831	647	231	5 170	76 322	689	—	11	—	306	—	12 279 7	34
2 653	47 519	50 783	6 949	107 904	531 285	2 536	997	2 723	—	—	771	831 201	35
2 894	56 761	6 253	27 390	93 298	329 812	1 488	84	365	—	1 606	—	608 454	36
504	2 647	1 220	143	4 514	84 845	610	5	133	—	129	—	121 977	37/38
3 236	32 669	5 187	14 462	55 554	364 015	5 749	238	9 040	934	90	43	857 592	39
864	13 654	5 006	17 355	37 479	321 506	1 205	1 265	1 103	—	193	—	436 148	41
1 155	38 275	38 017	19 880	97 327	361 448	878	1 197	—	—	499	—	718 568	421
7 334	69 392	29 775	42 038	148 539	1 440 776	9 708	2 409	7 964	—	8 117	—	2 380 777	Rest 42
90	1 588	174	207	2 059	33 862	309	—	73	—	0	—	46 637	43
239	2 578	2 022	387	5 226	56 644	309	77	100	—	—	—	67 017	44
2 502	14 165	2 597	993	20 257	192 269	1 548	266	177	—	48	—	259 888	451
445	2 143	95	749	3 432	55 549	123	—	708	—	—	—	90 703	465
1 084	2 940	331	1 538	5 893	598 294	8 789	—	—	115	521	—	865 255	466
7 209	77 793	7 910	20 549	113 461	675 976	6 766	15	84	—	2 283	97	1 389 916	481
55	459	210	3	727	11 128	109	—	—	—	15	—	15 898	481 M
361	1 738	419	27	2 545	30 784	90	—	—	—	22	—	36 719	485
3 335	45 391	2 068	11 000	61 794	345 876	3 313	957	615	9	508	155	580 892	Rest 45/49
3 903	94 973	4 978	20 900	124 754	554 410	2 887	229	2 556	—	228	—	789 495	5
131 008	4 005 091	967 560	1 556 008	6 659 667	41 251 286	667 138	84 546	137 099	125 399	32 152	9 003	102 382 834	Summe 1—5
23 240	144 692	73 933	27 264	269 129	2 641 164	140 562	586	1 119	8 422	920	150	4 085 770	6
9 154	63 021	72 875	14 386	159 436	2 192 962	137 896	141	931	6 884	494	150	3 030 075	61/63
11 087	69 355	376	8 367	89 185	380 147	1 005	—	—	—	327	—	893 061	6411
2 616	8 162	624	3 190	14 592	55 887	391	444	121	1 500	99	—	91 712	Rest 64
383	4 154	58	1 321	5 916	12 168	1 270	1	67	38	—	—	70 922	67
2 581	240 305	249	28 683	271 818	894 323	10 731	1 032	6 735	2 954	36	50 688	4 790 362	7
134	7 527	—	2 014	9 675	12 347	1 339	231	1 375	439	5	352	104 158	711
1 981	226 180	188	8 143	236 492	816 309	7 712	29	194	1 683	21	49 323	4 502 581	711 gmn
63	3 560	37	15 222	18 882	48 134	1 145	243	2 203	707	10	849	100 170	715
362	2 759	24	3 304	6 449	16 609	491	519	2 963	50	—	164	82 400	72
41	279	—	—	320	924	44	10	—	75	—	—	1 053	Rest 7
5 702	136 689	4 060	43 104	189 555	593 222	40 359	4 852	35 599	8 511	511	—	3 698 621	8
2 680	44 674	2 627	17 222	67 203	149 769	10 950	3 138	23 219	3 425	502	—	1 543 702	83
2 361	77 630	1 124	23 963	105 078	318 153	27 381	1 609	11 763	4 500	9	—	1 636 452	85
661	14 385	309	1 919	17 274	125 300	2 028	105	617	586	—	—	518 467	Rest 8
523	12 278	11	12 380	25 192	44 480	1 525	48	420	204	9	—	79 909	9
391	9 268	11	12 294	21 964	39 319	1 438	5	159	204	—	—	51 342	945
132	3 010	—	86	3 228	5 161	87	43	261	—	9	—	28 567	Rest 9
163 139	4 541 442	1 045 813	1 667 604	7 417 998	45 449 088	862 574	92 383	183 366	145 490	33 628	60 394	115 138 033	0—9 ohne 68, 69, 714
842	148 714	35 075	60 965	245 596	1 259 287	8 872	298	183	10 020	6 729	—	4 252 598	714
163 981	4 690 156	1 080 888	1 728 569	7 663 594	46 708 375	871 446	92 681	183 549	155 510	40 357	60 394	119 390 631	0—9 ohne 68, 69
180 034	4 814 435	1 167 667	1 766 019	7 928 155	47 667 782	896 737	90 374	181 779	139 525	40 347	60 394	118 573 711	
6 463	344 066	9 731	42 472	402 732	1 648 119	112 124	—	—	75 238	1 906	133	16 596 808	191
367	39 279	841	198	40 685	164 204	4 357	9	37	750	—	—	777 558	193
151	4 280	—	10 505	14 936	24 811	131	—	—	—	—	—	113 168	195
2 680	50 990	1 709	9 879	65 258	428 068	18 744	581	89	—	—	—	3 384 359	190

## 2. Passivseite der Bilanzen 1959

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Grundkapital			Genuß- scheine u. Einlagen der pers. haftend. Gesellsch.	Eigenkapital				Sonder- wert- berichts- ungen <sup>1)</sup>
		Stamm- aktien	Vor- zugs- aktien	Zu- sam- men		Gesetz- liche Rück- lagen	Sonstige Rück- lagen <sup>1)</sup>	LA-Vermö- gens- abgabe	Zu- sam- men	
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft. ....	16 331	25	16 356	—	1 825	3 054	—	4 879	170
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft. ....	6 243 785	220 008	6 463 793	3 300	1 604 095	2 324 712	497 928	4 426 735	806 176
11	davon:									
12/15	Steinkohlenbergbau. ....	2 024 818	20 900	2 045 718	—	302 190	1 066 512	69 988	1 438 690	619 138
174	Sonstiger Bergbau. ....	946 375	330	946 705	—	399 732	323 483	182 610	905 825	110 731
Rest 17	Zementindustrie. ....	112 686	12 120	124 806	—	28 213	48 067	24 650	100 930	6 412
18	Sonst. Industrie der Steine und Erden. ....	145 551	4 997	150 548	—	29 661	56 622	3 482	89 765	15 334
19	Kombinierte Versorgung und Verkehr. Energiewirtschaft. ....	228 150	1 000	229 150	—	39 824	104 070	840	144 734	6 787
		2 786 205	180 661	2 966 866	3 300	804 475	725 958	216 358	1 746 791	47 774
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	7 470 850	70 220	7 541 070	400	1 223 263	3 792 223	318 041	5 333 527	1 845 862
21	Eisen- und Stahlindustrie. ....	3 391 731	1 526	3 393 257	—	471 059	1 700 021	137 698	2 308 778	1 616 417
22	NE-Metallindustrie. ....	299 210	350	299 560	—	88 298	144 421	2 271	234 990	6 944
233	Wagonbau. ....	40 035	65	40 100	—	11 236	6 962	3 247	21 445	614
Rest 23	Stahlbau. ....	83 989	—	83 989	—	12 757	71 418	17 551	101 726	13 568
24	Maschinenbau. ....	845 732	33 433	879 165	400	185 870	438 868	58 154	682 892	76 765
25	Schiffbau. ....	117 250	3 150	120 400	—	41 387	117 166	12 525	171 078	29 162
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau. ....	850 818	406	851 224	—	134 430	789 386	74 621	998 437	61 187
27	Elektrotechnik. ....	1 610 316	24 618	1 634 934	—	237 906	445 188	5 054	688 148	35 032
28	Feinmechanik und Optik. ....	116 552	1 310	117 862	—	16 752	29 761	1 535	48 048	3 442
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren. ....	115 217	5 362	120 579	—	23 568	49 032	5 385	77 985	2 731
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) ....	6 208 839	54 550	6 263 389	1 510	1 193 633	1 851 862	191 749	3 237 244	259 509
31	davon:									
32	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind. Chemische Industrie. ....	1 389 668	25 000	1 414 668	—	81 079	66 180	22 795	170 054	67 274
34	Kunststoffverarbeitung. ....	2 522 241	1 080	2 523 321	360	547 771	873 950	36 379	1 458 100	119 738
35	Gummi- und Asbestverarbeitung. ....	20 713	120	20 833	50	1 970	18 289	—	20 259	16
36	Feinkeramik, Glas. ....	222 907	2 173	225 080	—	29 541	93 267	7 105	129 913	7 311
37/38	Holzindustrie. ....	139 445	7 366	146 811	—	27 907	93 211	11 010	132 128	4 868
39	Papierherstellung und -verarbeitung. ....	30 515	497	31 012	—	4 790	6 858	508	12 156	418
41	Lederherstellung und -verarbeitung. ....	228 098	331	228 429	—	34 886	80 448	11 314	126 648	8 424
42	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung. ....	110 492	2 400	112 892	—	30 471	36 237	13 035	79 743	3 258
Rest 42	Textilindustrie. ....	225 320	106	225 426	—	46 628	61 243	41 418	149 289	19 485
43	Bekleidungsindustrie. ....	611 812	9 314	621 126	—	217 568	254 787	29 921	502 276	12 611
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ....	9 455	2 135	11 590	—	1 273	369	—	1 642	49
451	Mühlen (ohne Ölmühlen). ....	13 230	—	13 230	—	3 260	11 889	656	15 805	265
465	Margarineindustrie, Ölmühlen. ....	47 500	35	47 535	500	5 468	7 178	—	12 646	68
466	Zuckerindustrie. ....	18 560	—	18 560	—	1 484	4 310	3 255	9 049	2 260
481	Brauereien. ....	112 586	—	112 586	—	59 745	33 631	837	94 213	493
481 M	Mälzereien. ....	335 807	2 942	338 749	600	65 125	152 267	9 363	226 755	11 319
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen. ....	1 843	—	1 843	—	363	2 009	—	2 372	—
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. ....	6 554	—	6 554	—	1 746	3 236	400	5 382	4
		162 093	1 051	163 144	—	32 558	52 503	3 753	88 814	1 648
5	Bau-, Ausbau- und Baufhilfsindustrie. ....	93 865	868	94 733	—	18 809	40 687	2 482	61 978	3 295
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ....	20 017 339	345 646	20 362 985	5 210	4 039 800	8 009 484	1 010 200	13 059 484	2 914 842
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) ....	534 067	2 358	536 425	1 710	134 511	441 115	41 307	616 933	36 620
61/63	davon:									
6411	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel. ....	281 733	1 213	282 946	—	87 092	320 331	13 708	421 131	12 714
Rest 64	Warenhäuser, Kaufhäuser. ....	214 700	900	215 600	1 710	43 847	103 530	26 953	174 330	23 274
67	Sonstiger Einzelhandel. ....	14 069	245	14 314	—	1 607	14 783	226	16 616	505
	Vertretung, Vermittlung, Verleih. ....	23 565	—	23 565	—	1 965	2 471	420	4 856	127
7	Dienstleistungen. ....	343 901	29 764	373 665	1 950	61 877	73 573	3 992	139 442	441
711	davon:									
711 gmn	Wohnungs- und Grundstückswesen. ....	27 646	488	28 134	—	5 457	4 148	836	10 441	168
715	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen Vermögensverwaltung. ....	256 612	29 181	285 793	—	47 729	57 124	2 935	107 788	59
72	Gaststättenwesen. ....	36 883	73	36 956	1 950	7 771	10 081	—	17 852	214
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften. ....	22 610	22	22 632	—	915	2 220	221	3 356	—
		150	—	150	—	5	—	—	5	—
8	Verkehrswirtschaft. ....	877 140	2 791	879 931	683	97 048	128 126	606	225 780	18 183
83	davon:									
85	Schienenbahnen. ....	379 007	2 021	381 028	10	55 788	97 502	69	153 359	7 941
Rest 8	Schiffahrt, Häfen. ....	251 528	—	251 528	673	35 085	27 119	369	62 573	10 012
	Sonstige Verkehrswirtschaft. ....	246 605	770	247 375	—	6 175	3 505	168	9 848	230
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse davon:	12 463	4	12 467	—	1 785	7 045	11	8 841	217
945	Wirtschaftsberatung. ....	4 855	—	4 855	—	846	4 330	11	5 187	183
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse. ....	7 608	4	7 612	—	939	2 715	—	3 654	34
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften. ....	21 801 241	380 588	22 181 829	9 553	4 336 846	8 662 397	1 056 116	14 055 359	2 970 473
714	Beteiligungsgesellschaften. ....	2 010 844	362	2 011 206	—	452 424	494 453	9 751	956 628	1 624
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen Zusammen ohne Banken und Versiche- rungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen. ....	23 812 085	380 950	24 193 035	9 553	4 789 270	9 156 850	1 065 867	15 011 987	2 972 097
191	Versorgungsbetriebe für									
193	Elektrizität. ....	2 050 924	180 576	2 231 500	3 300	609 010	558 192	206 284	1 373 486	42 970
195	Gas. ....	101 114	75	101 189	—	25 611	20 293	1 015	46 919	2 598
190	Wasser. ....	45 808	10	45 818	—	13 660	6 845	610	21 115	—
	kombinierte Versorgung. ....	588 359	—	588 359	—	156 194	140 628	8 449	305 271	2 206

<sup>1)</sup> Einschl. 339.433 TDM Baukostenzuschüsse. Die Zuordnung der Baukostenzuschüsse zu den Rücklagen ist umstritten; sie ist hier arbeitstechnisch bedingt. — <sup>2)</sup> Sonder-Fremdanteil in den konsolidierten Bilanzen in Höhe von 240.017 TDM ist hierin enthalten.

# nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

Fremdkapital														Nr. der Systematik
Rückstellungen			Langfristige Verbindlichkeiten						Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Als lang- fristig erkennbar	Alle übrigen	Zu- sammen	Anleihen	Hypo- theken	Sozial- verbind- lichkeiten*)	Kredit- gewinn- abgabe	Sonstige langfrist. Verbind- lichkeiten	Zu- sammen	Erhal- tene Anzahl- ungen	Liefer- u. Lei- stungs- verbind- lichkeiten	Konzern- verbind- lichkeiten	Wechsel- verbind- lichkeiten		
1 048	7 875	8 923	400	38 793	145	2 223	4 599	46 160	—	6 388	1 188	4 387	0	
2 458 627	1 439 989	3 898 616	2 293 970	454 608	151 978	206 174	4 402 356	7 509 086	112 755	925 833	418 895	72 776	1	
996 977	421 201	1 418 178	416 154	266 330	155	126 399	1 117 757	1 926 795	29 905	342 584	96 529	40 516	11	
379 638	259 108	638 746	291 614	35 380	17 998	44 088	332 886	721 966	3 691	90 172	721 61	2 000	12/15	
77 383	72 032	149 415	28 680	8 480	9 173	1 552	8 493	56 378	1 196	47 960	3 870	492	174	
45 633	60 213	105 846	11 962	4 912	14 292	1 118	31 695	63 979	17 937	39 903	17 079	6 286	Rest 17	
97 808	31 117	128 925	41 596	56 175	5 427	—	248 177	351 375	2 827	26 116	12 080	1 908	18	
861 188	596 318	1 457 506	1 503 964	83 331	104 933	33 017	2 663 348	4 388 593	57 199	379 098	217 176	21 574	19	
3 324 514	3 664 164	6 988 678	2 082 527	529 989	439 150	12 896	3 917 086	6 981 648	3 862 977	2 498 143	1 074 600	820 488	2	
1 934 954	825 907	2 760 861	1 597 209	221 388	56 365	982	2 586 148	4 462 092	69 057	962 895	373 985	459 105	21	
62 147	203 993	265 540	14 497	40 636	20 893	7 809	104 928	188 763	6 202	113 177	13 875	41 831	22	
1 668	29 852	31 020	—	500	173	113	—	786	12 104	5 372	2 6917	—	233	
664 44	176 469	242 918	—	5 731	5 032	—	25 628	363 901	339 634	54 067	64446	14 863	Rest 23	
293 424	707 628	1 061 052	94 536	121 749	146 334	1 348	256 962	620 929	1 489 407	397 993	228 191	93 922	24	
20 499	217 888	238 387	253	15 218	37 033	—	69 296	121 800	1 055 543	73 478	6 347	1 851	25	
343 486	441 588	785 054	91 460	45 536	44 721	—	198 870	380 587	68 108	520 251	39 933	54 652	26	
533 248	887 754	1 421 002	276 522	58 730	96 941	—	614 486	1 046 679	810 950	273 047	195 583	116 766	27	
36 676	48 050	84 726	50	2 104	8 501	511	20 999	32 165	3 758	22 737	110 643	11 856	28	
31 963	66 155	98 118	8 000	18 397	23 157	2 133	39 769	91 456	8 214	75 126	14 680	25 642	29	
1 397 930	1 915 875	3 313 805	897 801	345 154	644 304	93 493	1 222 307	3 203 059	99 686	1 679 140	699 204	804 280	3/4	
207 963	114 094	322 057	390 000	4 462	7 745	34 351	237 883	674 441	346	377 091	490 082	185 823	31	
708 685	741 716	1 450 401	417 225	64 589	456 803	20 679	652 471	1 611 767	24 352	488 327	82 495	50 471	32	
11 724	17 565	29 289	—	48	164	60	10 244	10 516	72	14 949	3 367	6 685	34	
58 751	105 914	224 665	—	26 802	4 342	1 333	4 464	36 941	5 844	66 678	23 393	14 073	35	
37 724	104 665	142 389	15 400	22 204	11 240	30	14 131	63 005	3 321	41 842	4 909	4 003	36	
4 218	11 563	15 781	55	6 821	2 730	485	4 261	14 352	2 058	13 716	1 029	8 283	37/38	
65 980	63 986	129 966	39 160	20 966	13 942	4 434	53 810	132 312	5 845	67 282	19 337	42 124	39	
29 826	33 470	63 296	20 208	2 926	4 103	522	9 711	37 470	368	23 923	5 147	26 335	41	
25 974	90 682	116 656	—	1 878	6 889	—	42 386	51 153	154	51 983	3 897	10 759	42	
94 675	240 693	335 368	26	36 048	78 749	12 435	84 382	211 640	4 528	191 272	41 439	139 717	Rest 42	
866	5 205	6 071	—	8 296	371	—	413	9 080	55	1 548	7	2 227	43	
4 278	12 607	16 885	—	—	7 724	—	651	8 375	292	2 171	35	148	44	
5 757	11 608	17 365	705	13 260	781	70	3 268	18 084	128	12 061	2 864	124 240	451	
2 400	10 542	12 942	—	48	—	1 118	1 037	2 203	16	7 313	7 544	12 618	465	
6 443	64 257	70 700	1	4 345	—	75	13 195	65 183	82 799	48 004	176 982	536	113 088	466
113 027	139 881	252 908	4 315	120 956	37 396	4 541	24 857	192 065	3 682	68 608	7 370	38 421	481	
796	1 290	2 086	—	305	220	—	1 093	1 618	126	900	46	4 346	481 M	
2 107	6 114	8 221	—	171	1 244	—	2 199	3 614	27	3 591	2	1 490	485	
16 736	80 023	96 759	10 706	11 029	9 786	240	9 863	41 624	468	68 903	5 705	19 429	Rest 45/49	
48 889	135 177	184 066	—	33 319	26 143	167	23 273	82 902	94 365	123 562	5 992	16 760	5	
7 229 960	7 155 205	14 385 165	5 274 298	1 363 070	1 261 575	312 730	9 565 022	17 776 695	4 169 783	5 226 678	2 198 691	1 714 304	Summe 1—5	
292 073	289 195	581 268	191 365	89 858	48 712	1 360	106 178	437 473	132 369	490 664	478 881	165 217	6	
231 838	182 783	414 621	86 400	37 424	24 534	344	72 250	220 952	127 855	437 339	476 564	160 827	61/63	
57 824	83 890	141 714	104 965	29 917	19 380	854	26 325	181 441	2 266	37 467	550	2	6411	
2 411	14 563	16 974	—	3 573	4 798	160	5 459	13 990	199	11 960	316	4 388	Rest 64	
—	7 959	7 959	—	18 944	—	2	2 144	21 090	2 049	3 898	1 451	—	67	
67 768	140 997	208 765	759	2 774 950	120	257 805	668 454	3 702 088	156 527	85 920	14 326	738	7	
1 371	2 633	4 004	—	30 548	—	6 341	15 165	52 054	581	912	2 042	62	711	
64 031	128 714	192 745	2	2 717 448	—	249 896	626 176	3 593 526	155 671	79 214	8 447	—	711 gmn	
1 833	7 025	8 858	749	1 749	—	67	13 482	16 047	27	1 589	3 372	249	715	
447	2 528	2 975	8	25 205	116	1 501	13 631	40 461	56	4 145	465	427	72	
86	97	183	—	—	—	—	—	—	192	60	—	—	Rest 7	
250 521	156 766	407 287	41 491	280 714	36 797	95	834 354	1 193 451	8 457	169 573	51 741	15 231	8	
107 478	44 483	151 961	12 658	11 476	36 374	47	185 812	246 367	723	46 134	6 403	1 227	83	
84 189	76 849	161 038	28 810	265 046	300	—	537 977	832 133	7 733	98 842	35 573	11 294	85	
58 854	35 434	94 288	23	4 192	123	48	110 565	114 951	1	24 597	9 765	2 710	Rest 8	
12 253	19 917	32 170	—	3 313	446	11	6 511	10 281	2 750	1 372	3 182	17	9	
12 150	18 001	30 151	—	272	281	—	923	1 476	2 745	578	78	—	945	
103	1 916	2 019	—	3 041	165	11	5 588	8 805	5	794	3 104	17	Rest 9	
7 853 623	7 769 955	15 623 578	5 508 313	4 550 698	1 347 795	574 224	11 185 118	23 166 148	4 469 886	5 980 595	2 748 009	1 899 894	0—9 ohne 68, 69, 714	
47 432	177 878	225 310	204 901	19 106	1 552	553	164 918	391 029	753	3 605	234 464	—	714	
7 901 055	7 947 833	15 848 888	5 713 214	4 569 803	1 349 347	574 777	11 350 036	23 557 177	4 470 639	5 984 200	2 982 473	1 899 894	0—9 ohne 68, 69	
8 232 486	8 280 027	16 512 513	5 763 239	4 626 077	1 354 784	575 474	11 282 125	23 601 699	4 825 491	6 322 090	2 163 968	2 085 740	191	
638 440	481 990	1 120 430	1 385 057	78 710	94 659	24 138	1 980 853	3 563 417	46 804	249 406	184 422	11 420	193	
24 555	38 616	63 171	47 348	155	—	8 879	77 492	133 874	125	42 873	8 913	3 090	195	
10 343	2 239	12 582	—	—	—	—	10 544	10 544	924	4 734	—	—	196	
187 850	73 473	261 323	71 559	4 466	10 274	—	594 459	680 758	9 346	82 085	23 841	7 064	190	

wertberichtigungen gemäß § 36 InvHG und §§ 7c, d EStG. — \*) Soweit erkennbar; dieser Posten wird häufig unter „Sonstige Verbindlichkeiten“ bilanziert. — \*) Der

## 2. Passivseite der Bilanzen 1959 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	noch: Fremdkapital			Sonstige Passiva	Jahres- gewinn	Gewinn- vortrag	Wertberichtigung zum		Nomi- nal- betrag der eigenen Aktien	Gegen- werts- wert der Ver- mögens- abgabe
		noch: kurzfrist. Verbindlichk.						Anlage- ver- mögen¹)	Umlauf- ver- mögen		
		Bank- verbind- lich- keiten	Sonstige kurzfrist. Verbind- lich- keiten	Zu- sammen							
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft, ....	5 302	4 471	21 736	137	1 308	40	—	828	—	4 970
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft .....	132 737	953 393	2 616 389	409 587	466 214	19 153	9 889 405	50916	5 904	2 009316
	davon:										
11	Steinkohlenbergbau .....	69 815	461 669	1 041 018	116 579	103 012	8 491	293 795	20 933	2 070	1 027 002
12/15	Sonstiger Bergbau .....	6 767	169 718	344 509	6 918	70 680	392	180940	5 326	1 871	395 700
174	Zementindustrie .....	3 018	21 300	77 836	779	18 151	484	—	10 663	675	49 035
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	8 921	31 995	122 121	1 403	15 987	2 430	4 395	3 419	108	50 042
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	2 023	28 418	73 372	8 629	7 293	1 009	649 413	624	—	15 065
19	Energiewirtschaft .....	42 193	240 293	957 533	275 279	251 091	6 347	8 760 862	9 951	1 180	472 472
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	764 655	1 908 875	10 929 738	125 493	1 009 916	157 884	880 465	213 435	5 443	2 318 212
	davon:										
21	Eisen- und Stahlindustrie .....	216 452	874 750	2 956 244	34 901	269 667	6 890	773 568	75 068	1 780	1 272 901
22	NE-Metallindustrie .....	44 898	66 219	286 202	9 589	38 840	2 516	561	10 395	125	152 342
233	Wagonbau .....	655	5 399	50 447	150	4 926	166	21 303	507	—	15 927
Rest 23	Stahlbau .....	14 531	41 846	529 387	3 114	7 063	934	5 210	3 779	313	37 613
24	Maschinenbau .....	195 472	257 740	2 662 725	14 120	100 708	7 162	32 570	78 319	980	340 070
25	Schiffbau .....	9 619	28 558	1 175 396	10 939	31 952	1 902	—	702	—	34 940
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	59 806	371 278	1 114 028	18 204	325 715	128 597	—	26 321	552	143 792
27	Elektrotechnik .....	179 659	215 619	1 791 624	31 669	203 600	6 530	47 233	8 907	1 007	247 721
28	Feinmechanik und Optik .....	10 153	20 672	179 819	355	12 367	751	20	1 978	362	28 219
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren .....	33 410	26 794	183 866	2 452	15 078	2 436	—	7 459	324	44 687
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallerzeugung) .....	829 579	1 573 711	5 685 600	62 143	680 560	31 248	102 697	185 089	17 295	1 710 622
	davon:										
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	213 077	458 685	1 725 104	5 439	23 687	797	—	8 937	0	153 510
32	Chemische Industrie .....	254 013	574 556	1 474 214	4 001	377 462	5 200	91 043	67 349	1 506	629 038
34	Kunststoffverarbeitung .....	6 827	6 339	38 239	22	1 849	90	—	1 634	206	7 438
35	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	3 427	50 176	163 591	2 332	34 949	2 665	—	3 754	—	63 879
36	Feinkeramik, Glas .....	6 154	28 838	89 067	2 430	19 371	2 492	47	5 846	1 290	50 024
37/38	Holzindustrie .....	9 038	5 491	39 615	386	4 976	914	—	2 367	160	13 355
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ..	27 274	27 706	189 568	9 078	21 969	4 188	21	6 989	76	69 249
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ..	45 283	21 262	122 318	1 116	9 961	1 461	50	4 583	194	52 593
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	7 074	52 867	126 734	1 827	22 220	1 489	—	4 289	1 166	88 167
Rest 42	Textilindustrie .....	108 764	89 854	575 574	7 528	63 345	5 318	11 509	34 482	9 238	315 306
43	Bekleidungsindustrie .....	678	11 627	16 142	249	766	32	—	1 016	16	2 332
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ....	6 053	1 535	10 234	657	1 328	207	—	31	—	8 833
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) .....	12 630	6 454	158 377	579	1 365	445	—	2 924	49	16 868
465	Margarinindustrie, Ölmühlen .....	5 064	5 364	37 919	23	7 365	157	—	225	—	6 170
466	Zuckerindustrie .....	93 374	38 591	470 575	15 505	13 157	327	10	4 890	547	59 690
481	Brauereien .....	19 767	146 420	284 268	5 238	44 137	2 554	17	31 306	1 980	134 236
481 M	Mälzereien .....	1 499	383	7 300	208	243	53	—	175	10	802
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen .....	1 797	4 104	11 011	174	1 204	81	—	474	5	3 536
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. ....	7 786	43 459	145 750	5 351	31 206	2 778	—	3 818	852	35 596
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie .....	10 857	74 968	326 504	2 071	10 996	455	1 274	21 221	226	28 403
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ...	1 737 828	4 510 947	19 558 231	599 294	2 167 686	208 740	1 087 384	470 661	28 868	6 066 553
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) ...	234 999	223 683	1 725 813	11 034	90 878	4 955	1 638	41 023	864	87 106
	davon:										
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	218 737	152 063	1 573 385	3 693	55 152	3 821	1 580	40 080	432	50 874
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser .....	16 009	58 359	114 653	6 696	32 659	442	—	542	333	29 422
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel .....	243	8 991	26 097	193	2 081	603	—	339	99	4 047
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih .....	10	4 270	11 678	452	986	89	58	62	—	2 763
7	Dienstleistungen .....	6 957	60 158	324 626	6 021	14 411	2 806	11 758	4 389	91	39 771
	davon:										
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	1 112	1 720	6 429	166	1 616	231	906	9	9	8 678
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	376	52 037	295 745	4 575	6 503	917	10 789	4 141	58	23 662
715	Vermögensverwaltung .....	5 111	1 191	11 539	485	4 682	1 462	63	62	24	4 162
72	Gaststättenwesen .....	358	5 133	10 584	409	1 610	196	—	172	—	3 269
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ...	—	77	329	386	—	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft .....	6 838	114 562	366 402	51 432	21 587	2 488	528 299	3 098	549	29 597
	davon:										
83	Schienenbahnen .....	4 732	29 014	88 233	4 684	10 566	635	497 803	1 115	540	7 711
85	Schifffahrt, Häfen .....	1 526	80 145	235 113	46 367	9 699	1 766	24 075	1 475	9	19 789
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft .....	580	5 403	43 056	381	1 322	87	6 421	508	—	2 097
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	550	4 581	12 452	1 017	1 077	194	732	461	60	2 640
	davon:										
945	Wirtschaftsberatung .....	185	3 751	7 337	986	678	100	—	389	—	473
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse .....	365	830	5 115	31	399	94	732	72	60	2 167
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften .....	1 992 474	4 918 402	22 009 260	668 935	2 296 947	219 223	11 416 268	520 460	30 432	6 230 637
714	Beteiligungsgesellschaften .....	25 054	134 461	398 937	3 521	233 281	2 983	27 409	670	6 912	53 287
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	2 018 128	5 052 863	22 408 197	672 456	2 530 228	222 206	11 443 677	521 130	37 344	6 283 924
	Zusammen ohne Banken und Versiche- rungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen .....	2 271 671	5 264 054	22 933 014	703 842	2 416 902	218 230	11 253 024	560 592	37 344	6 283 924
	Versorgungsbetriebe für										
191	Elektrizität .....	37 864	162 178	692 094	171 771	200 782	5 594	7 187 117	4 347	1 180	370 079
193	Gas .....	2 566	6 978	64 545	358	3 804	256	359 840	1 004	—	24 835
195	Wasser .....	—	10 607	16 265	77	6 683	84	—	—	—	—
190	kombinierte Versorgung .....	1 763	60 530	184 629	103 073	39 822	413	1 213 905	4 600	—	77 558

<sup>1)</sup> Einschl. 7.623 TDM Erneuerungsstock.



### 3. Aktivseite der Bilanzen 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Erfasste Bilanzen	Anlagevermögen <sup>1)</sup>				Umlaufvermögen			
			Sach- an- lagen	Be- teil- gungen	Immat. An- lagen	Zusam- men	Vorräte			
							Roh- stoffe	Halb- fabri- kate	Fertige Erzeugn., Waren	Zusam- men
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft.....	11	80 804	7 218	—	88 022	7 664	—	10 386	18 050
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft.....	220	28 296 454	2 536 464	357 577	31 190 495	806 073	88 675	493 678	1 388 426
	davon:									
11	Steinkohlenbergbau.....	30	5 241 708	666 196	161 987	6 069 891	213 556	21 086	376 474	611 116
12/15	Sonstiger Bergbau.....	21	2 364 841	510 606	72 359	2 947 806	127 189	26 462	44 800	198 451
174	Zementindustrie.....	15	373 963	34 261	1 562	409 786	39 832	9 051	9 612	58 495
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden.....	50	276 737	31 773	383	308 893	43 829	19 219	37 032	100 080
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr.....	11	1 411 595	52 004	8 955	1 472 554	24 354	182	945	25 481
19	Energiewirtschaft.....	93	18 627 610	1 241 624	112 331	19 981 565	357 313	12 675	24 815	394 803
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	393	18 082 450	3 296 745	63 402	21 442 597	3 707 390	5 298 916	2 444 704	11 451 010
21	Eisen- und Stahlindustrie.....	62	10 398 037	1 889 054	25 581	12 312 672	1 476 351	930 485	649 204	8 056 040
22	NE-Metallindustrie.....	20	545 630	63 623	206 33	629 886	198 341	182 052	74 063	454 456
233	Waggonbau.....	4	89 777	3 558	0	93 335	16 112	16 886	23	33 021
Rest 23	Stahlbau.....	19	191 880	11 671	367	203 918	90 742	249 239	13 498	353 479
24	Maschinenbau.....	131	1 608 745	196 236	13 428	1 818 409	613 530	1 826 377	291 537	2 731 444
25	Schiffbau.....	12	351 875	2 576	0	354 451	112 020	549 104	7 546	668 870
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau.....	21	2 985 633	116 761	3 006	3 105 400	545 175	450 219	367 913	1 363 807
27	Elektrotechnik.....	47	1 548 275	990 727	82	2 539 084	510 403	959 741	856 534	2 326 678
28	Feinmechanik und Optik.....	21	153 534	9 052	169	163 655	40 714	57 746	90 367	188 827
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren.....	56	209 064	12 587	136	221 787	104 002	77 067	94 019	275 088
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung).....	707	10 521 268	1 681 345	17 640	12 220 253	2 300 647	698 437	2 978 395	5 977 479
	davon:									
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind. Chemische Industrie.....	13	2 110 923	280 686	8 027	2 399 636	327 094	114 455	566 148	1 007 697
32	Kunststoffverarbeitung.....	81	4 633 581	935 175	3 592	5 572 348	718 924	78 637	1 058 881	1 856 442
34	Gummi- und Asbestverarbeitung.....	7	49 175	2 385	514	52 074	11 307	7 724	25 220	44 251
35	Feinkeramik, Glas.....	21	316 948	18 113	21	335 082	94 622	33 546	102 280	230 448
36	Holzindustrie.....	39	239 688	55 476	538	295 702	55 717	13 752	53 426	122 895
37/38	Papierherzeugung und -verarbeitung.....	26	37 232	4 738	05	42 035	28 880	9 055	21 129	59 064
39	Lederherzeugung und -verarbeitung.....	51	510 967	32 407	2 669	546 043	151 382	24 265	30 601	206 248
41	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung.....	28	92 508	41 633	39	134 180	66 995	57 648	71 764	196 407
421	Textilindustrie.....	8	333 221	81 717	0	414 938	77 908	15 573	72 657	166 138
Rest 42	Bekleidungsindustrie.....	149	845 662	105 075	627	951 364	341 487	292 419	284 069	917 975
43	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.....	6	17 013	319	10	17 342	3 268	5 045	4 040	12 353
44	Mühlen (ohne Ölmühlen).....	5	8 515	1 057	—	9 572	11 261	12 798	5 771	29 830
451	Margarineindustrie, Ölmühlen.....	21	59 571	9 557	76	69 204	101 750	—	22 506	124 256
465	Zuckerindustrie.....	6	34 976	4 669	1	39 646	26 335	2 353	10 725	39 413
466	Brauereien.....	39	267 734	6 216	35	273 985	41 165	1 087	441 515	483 767
481	Mälzereien.....	130	726 917	59 139	744	786 800	137 945	596	94 335	232 876
481 M	Herst. v. verarbeiteten Weinen.....	6	5 974	244	—	6 218	4 037	—	3 815	7 852
485	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind.....	7	5 717	740	—	6 457	7 071	2 513	11 591	21 175
Rest 45/49		64	224 946	41 999	682	267 627	93 499	26 971	97 922	218 892
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie.....	34	252 257	17 686	103	270 046	57 263	35 611	25 221	118 095
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ..	1 354	57 152 429	7 532 240	438 722	65 123 391	6 871 373	6 121 639	5 941 998	18 935 010
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) ..	129	1 164 805	390 915	1 376	1 557 096	38 779	37 861	1 027 497	1 104 137
	davon:									
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	102	509 307	320 738	76	830 121	38 077	37 573	781 128	856 778
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser ..	6	536 831	67 677	—	604 508	—	—	212 004	212 004
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel ..	12	41 608	587	—	42 195	258	46	34 292	34 596
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih ..	9	77 059	1 913	1 300	80 272	444	242	73	759
7	Dienstleistungen ..	177	4 150 825	34 097	2 548	4 187 470	4 053	567	440 769	445 389
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ..	32	101 271	1 355	14	102 640	107	—	448	555
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	61	3 968 983	2 467	—	3 971 450	2 356	—	436 888	438 244
715	Vermögensverwaltung ..	67	21 890	27 560	2 534	51 984	505	507	147	1 219
72	Gaststättenwesen ..	15	58 681	2 715	—	61 396	809	—	4 286	5 095
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	2	—	—	—	—	276	—	—	276
8	Verkehrswirtschaft ..	135	3 054 220	107 049	3 811	3 165 080	57 711	5 025	4 600	67 336
	davon:									
83	Schienenbahnen ..	72	1 347 005	14 634	3 297	1 365 836	37 279	151	4	37 434
85	Schifffahrt, Häfen ..	44	1 188 155	88 330	514	1 276 999	10 632	4 402	4 596	19 630
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft ..	19	518 160	4 085	—	522 245	9 800	472	—	10 272
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse davon:	39	38 405	1 070	89	39 564	404	—	226	630
945	Wirtschaftsberatung ..	23	12 597	991	68	13 656	7	—	7	14
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse ..	16	25 808	79	21	25 908	397	—	219	616
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften ..	1 845	65 641 488	8 072 589	446 546	74 160 623	6 979 984	6 165 092	7 425 476	20 570 552
714	Beteiligungsgesellschaften ..	40	149 199	2 930 055	554	3 079 808	3 280	747	1 163	5 190
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen ..	1 885	65 790 687	11 002 644	447 100	77 240 431	6 983 264	6 165 839	7 426 639	20 575 742
	Zusammen ohne Banken und Versiche- rungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen ..	2 019	67 117 704	7 613 351	462 577	75 193 632	7 332 112	6 566 905	7 931 252	21 830 269
	Versorgungsbetriebe für ..									
191	Elektrizität ..	59	14 840 057	1 123 773	106 791	16 070 621	281 442	11 150	14 037	306 629
193	Gas ..	11	608 950	18 682	2 517	630 149	14 754	148	5 778	20 680
195	Wasser ..	2	95 080	—	200	95 280	2 750	—	—	2 750
190	kombinierte Versorgung ..	21	3 083 523	99 169	2 823	3 185 515	58 367	1 377	5 000	64 744

<sup>1)</sup> Die Wertberichtigungen zum Anlagevermögen sind hierbei zu beachten.

## 3. Aktivseite der Bilanzen 1960

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	noch: Umlaufvermögen							
		Langfristige Forderungen			Kurzfristige Forderungen				
		Hypo- theken	Sonstige lang- fristige Forde- rungen	Zusammen	Geleistete Anzah- lungen	Liefer- u. Leistungs- forde- rungen	Konzern- forde- rungen	Sonstige	Zusammen
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft. ....	479	146	625	1 694	3 764	4 047	3 545	13 050
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft. ....	155 755	895 388	1 051 143	44 875	1 821 887	749 495	486 111	3 102 368
	davon:								
11	Steinkohlenbergbau. ....	91 136	613 631	704 767	9 470	652 552	277 836	179 776	1 119 634
12/15	Sonstiger Bergbau. ....	31 120	57 352	88 472	6 375	207 324	183 212	97 843	494 754
174	Zementindustrie. ....	1 640	10 707	12 347	4 087	50 718	8 457	15 310	78 572
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden. ....	803	15 472	16 275	1 475	95 991	17 108	27 376	141 950
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr. ....	2 525	45 238	47 763	471	45 889	6 435	12 241	65 036
19	Energiewirtschaft. ....	28 531	152 988	181 519	22 997	769 413	256 447	153 565	1 202 422
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	179 262	1 328 016	1 507 278	415 871	5 486 755	1 862 605	731 658	8 496 889
21	Eisen- und Stahlindustrie. ....	109 126	1 020 526	1 129 652	31 271	1 751 743	694 233	297 076	2 774 323
22	NE-Metallindustrie. ....	15 938	14 942	30 880	23 130	214 302	22 023	32 544	291 999
233	Waggonbau. ....	30	27 288	27 318	462	13 821	104	1 263	15 740
Rest 23	Stahlbau. ....	2 667	22 259	24 926	32 060	243 942	10 063	21 616	307 681
24	Maschinenbau. ....	19 800	68 937	88 737	169 619	1 084 829	194 950	113 799	1 563 197
25	Schiffbau. ....	3 278	56 728	60 006	76 908	170 758	72 787	30 628	351 081
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau. ....	12 010	81 880	93 890	42 920	302 084	316 977	72 010	733 991
27	Elektrotechnik. ....	11 334	30 804	42 138	34 557	1 430 049	527 923	140 140	2 132 669
28	Feinmechanik und Optik. ....	1 624	3 092	4 716	2 984	141 226	10 501	11 352	166 063
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren. ....	3 455	1 560	5 015	1 960	134 001	12 954	11 230	160 145
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) ....	141 520	379 353	520 873	138 004	3 616 243	829 692	512 404	5 096 343
	davon:								
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind. ....	3 277	96 180	99 457	2 033	859 360	117 961	173 562	1 152 916
32	Chemische Industrie. ....	64 370	97 783	162 153	52 198	1 390 100	476 417	143 220	2 061 935
34	Kunststoffverarbeitung. ....	9	15	24	319	31 233	838	3 291	35 681
35	Gummi- und Asbestverarbeitung. ....	2 752	5 258	8 010	5 668	215 222	23 278	9 544	253 712
36	Feinkeramik, Glas. ....	1 657	6 077	7 734	5 176	98 075	28 040	9 670	140 061
37/38	Holzindustrie. ....	28	418	446	1 503	27 639	3 352	2 424	34 918
39	Papierherzeugung und -verarbeitung. ....	2 768	9 151	11 919	8 406	96 253	10 909	13 716	129 284
41	Lederherzeugung und -verarbeitung. ....	230	3 853	4 083	4 366	72 058	7 691	14 748	98 863
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung. ....	8 943	11 794	20 737	1 892	76 907	19 536	13 385	111 720
Rest 42	Textilindustrie. ....	2 573	13 457	16 030	19 604	402 548	65 776	42 009	529 937
43	Bekleidungsindustrie. ....	—	29	29	149	7 095	20 870	1 716	29 830
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ....	101	252	353	100	13 604	825	6 669	21 198
451	Mühlen (ohne Ölmühlen). ....	311	123	434	223	50 317	10 382	4 228	65 150
465	Margarineindustrie, Ölmühlen. ....	0	1 066	1 066	118	10 813	4 695	1 945	17 571
466	Zuckerindustrie. ....	1 099	606	1 705	24 046	49 387	12	10 831	84 276
481	Brauereien. ....	51 989	128 361	180 350	8 013	133 311	21 953	43 067	206 344
481 M	Malzereien. ....	25	28	53	4	2 882	296	59	3 241
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen. ....	—	3	3	553	10 918	1 286	282	13 039
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. ....	1 388	3 999	5 387	3 633	68 521	15 575	18 038	105 767
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie. ....	412	3 739	4 151	9 584	308 566	15 483	26 131	359 764
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ....	476 949	2 606 496	3 083 445	608 334	11 233 451	3 457 275	1 756 304	17 055 364
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) ....	9 966	69 477	79 443	84 490	940 834	270 125	177 191	1 472 640
	davon:								
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel. ....	888	16 211	17 099	76 859	917 987	241 666	153 607	1 390 119
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser. ....	8 032	50 702	58 734	6 732	13 020	27 429	19 320	66 501
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel. ....	1 009	1 400	2 409	676	5 530	791	3 752	10 749
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih. ....	37	1 164	1 201	223	4 297	239	512	5 271
7	Dienstleistungen. ....	13 074	25 276	38 350	19 338	83 259	27 402	56 498	186 497
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen. ....	64	210	274	79	981	212	1 258	2 530
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen. ....	12 638	13 312	25 950	17 930	79 262	17 572	44 608	159 372
715	Vermögensverwaltung. ....	351	11 754	12 105	511	1 147	8 006	8 311	17 975
72	Gaststättenwesen. ....	21	—	21	818	1 855	1 612	1 835	6 120
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften. ....	—	—	—	—	14	—	486	500
8	Verkehrswirtschaft. ....	4 740	29 441	34 181	3 870	159 122	72 258	75 794	311 044
	davon:								
83	Schienenbahnen. ....	2 380	11 899	14 279	1 599	12 321	4 424	23 321	41 665
85	Schiffahrt, Häfen. ....	2 099	16 247	18 346	2 144	101 888	47 890	31 604	183 526
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft. ....	261	1 295	1 556	127	44 913	19 944	20 869	85 853
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse davon:	166	239	405	290	14 548	1 048	3 617	19 503
945	Wirtschaftsberatung. ....	57	213	270	6	13 849	1 013	3 044	17 912
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse. ....	109	26	135	284	699	35	573	1 591
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften. ....	505 374	2 731 075	3 236 449	718 016	12 434 978	3 832 155	2 072 949	19 058 098
714	Beteiligungsgesellschaften. ....	283	331 933	332 216	148	7 882	574 840	57 444	640 314
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	505 657	3 063 008	3 568 665	718 164	12 442 860	4 406 995	2 130 393	19 698 412
	Zusammen ohne Banken und Versiche- rungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen. ....	511 639	2 836 814	3 348 453	796 555	13 565 415	2 869 937	2 256 617	19 488 524
	Versorgungsbetriebe für								
101	Elektrizität. ....	23 313	105 818	129 131	11 318	552 771	172 194	104 330	840 613
193	Gas. ....	3 981	11 348	15 329	10 499	58 969	13 980	4 800	88 248
195	Wasser. ....	281	6 860	7 141	—	5 125	—	1 273	6 398
190	kombinierte Versorgung. ....	956	28 962	29 918	1 180	152 548	70 273	43 162	267 163

## nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

noch: Umlaufvermögen						Sonstige Aktiva	Jahres- verlust	Verlust- vortrag	Aus- stehende Ein- lagen	Eigene Aktien (Buch- wert)	Kapital- entwer- tungs- konten, LA- Gegen- posten	Bilanz- summe	Nr. der Systematik
Flüssige Mittel					Umlauf- ver- mögen zusammen								
Kasse, Post- scheck, Z.B.	Andere Bankgut- haben	Wechsel, Schecks	Wert- papiere	Zusam- men									
94	1 769	—	196	2 059	33 784	3 492	3 041	3 512	—	1	480	132 332	0
21 708	950 036	52 497	290 638	1 314 879	6 856 816	292 665	5 826	26 302	56 973	10 370	89	38 439 536	1
3 723	158 611	23 639	124 079	310 052	2 745 569	133 730	2 691	2 303	15 735	2 139	—	8 972 058	11
1 397	213 928	7 485	44 031	266 841	1 048 518	16 034	376	2 140	—	5 667	—	4 020 541	12/15
1 516	43 706	6 254	14 994	66 470	215 884	2 899	—	—	—	847	—	629 416	174
2 173	37 308	4 484	12 763	56 728	315 033	2 136	748	153	300	63	10	627 336	Rest 17
1 142	18 329	118	3 120	22 709	160 989	11 618	2 005	21 032	—	—	—	1 668 198	18
11 757	478 154	10 517	91 651	592 079	2 370 823	126 248	6	674	40 938	1 654	79	22 521 987	19
60 824	1 613 754	783 486	851 926	3 309 990	24 765 167	145 497	6 930	40 825	8 415	6 572	594	46 416 597	2
8 722	260 127	260 226	68 975	598 050	7 558 065	86 124	222	2 885	660	1 720	—	19 962 348	21
3 835	74 548	14 550	35 584	128 517	905 852	3 436	—	4 153	1 265	107	—	1 544 699	22
250	14 482	3	100	14 835	90 914	543	—	—	—	—	—	184 792	233
2 102	96 698	25 525	55 945	180 270	866 356	4 217	—	163	—	158	—	1 074 812	Rest 23
13 768	284 359	224 411	285 309	807 847	5 191 225	22 744	3 568	16 449	2 825	3 200	567	7 058 987	24
965	275 527	23 537	34 763	334 792	1 414 549	4 234	758	—	—	—	—	1 773 992	25
7 733	231 899	116 736	15 873	372 241	2 563 429	5 077	—	15 324	—	—	—	5 689 230	26
18 492	358 259	104 610	349 705	831 066	5 332 551	14 759	501	467	1 500	1 107	—	7 889 969	27
1 549	7 746	10 469	2 270	22 034	381 640	1 322	153	1 008	115	104	—	547 997	28
3 408	10 109	3 419	3 402	20 338	460 586	3 041	1 728	376	2 050	176	27	689 771	29
53 063	1 075 793	285 468	418 584	1 832 908	13 427 603	150 673	22 447	78 510	8 621	17 904	6 305	25 932 316	3/4
4 329	138 600	26 462	26 664	190 055	2 456 125	87 218	17 474	36 473	3 795	—	—	5 000 721	31
11 949	541 397	133 727	226 127	913 200	4 993 730	13 950	75	22 772	1 994	1 513	5 442	10 611 824	32
415	839	422	16	1 692	81 648	439	—	—	—	306	—	134 467	34
3 533	50 202	41 661	4 689	100 085	592 255	3 147	—	3 437	—	—	730	934 651	35
3 042	79 046	7 585	33 099	122 772	394 362	1 929	91	—	—	3 541	—	695 625	36
636	2 207	860	105	3 808	98 236	451	—	53	—	127	—	140 902	37/38
3 583	32 714	2 613	14 273	53 183	400 634	6 380	616	5 574	589	3	41	959 880	39
1 123	10 668	3 672	14 101	29 564	328 917	1 608	1 323	2 114	60	305	—	468 507	41
1 242	16 990	19 720	18 141	56 093	354 688	1 332	13	—	—	—	—	770 971	421
7 334	64 748	33 138	39 624	144 844	1 608 786	10 926	1 934	6 371	1 677	8 692	—	2 589 750	Rest 42
89	1 355	96	193	1 733	43 945	243	2	28	—	0	—	61 560	43
272	2 814	1 626	285	4 997	56 378	645	—	177	—	—	—	66 772	44
2 319	13 219	2 321	903	18 762	208 602	2 709	110	328	—	1	—	280 954	451
521	2 688	365	370	3 944	62 894	236	—	196	—	—	—	102 972	465
1 622	3 302	321	1 545	6 790	576 538	8 556	—	—	497	475	—	860 051	460
7 320	78 474	8 305	26 637	120 736	740 306	7 299	—	36	—	2 297	92	1 536 830	481
77	308	398	3	786	11 932	99	—	—	—	15	—	18 264	481 M
333	591	85	422	1 431	35 648	81	—	—	—	22	—	42 208	485
3 324	35 631	2 091	11 387	52 433	381 979	3 425	809	951	9	007	—	655 407	Rest 45/49
4 785	99 503	5 438	22 107	131 833	613 843	4 262	23	1 774	—	208	—	890 156	5
140 380	3 739 086	1 126 889	1 583 255	6 589 610	45 663 429	593 097	35 226	147 411	74 009	35 054	6 988	111 678 605	Summe 1—5
24 198	156 997	94 417	27 663	303 275	2 959 495	114 097	726	600	2 749	2 306	139	4 637 208	6
10 181	53 266	93 659	15 064	172 170	2 436 166	110 845	726	549	2 749	1 933	139	3 383 228	61/63
11 021	94 427	244	8 876	114 568	451 807	1 132	—	—	—	873	—	1 057 820	6411
2 288	5 829	437	2 397	10 951	58 705	505	—	4	—	—	—	101 409	Rest 64
708	3 475	77	1 326	5 586	12 817	1 615	—	47	—	—	—	94 751	67
2 695	309 457	19	301 95	342 366	1 012 602	11 602	1 592	5 102	1 360	56	25 205	5 244 989	7
185	3 971	—	1 733	5 889	9 248	1 793	40	1 280	75	5	325	115 406	711
1 943	299 204	—	8 638	309 785	933 351	8 170	52	123	1 115	41	24 238	4 938 540	711 gmn
52	3 349	11	16 293	19 705	51 004	1 031	843	1 572	107	10	518	107 069	715
472	2 808	8	3 531	6 819	18 055	578	636	2 117	—	—	124	82 906	72
43	125	—	—	168	944	30	21	10	63	—	—	1 068	Rest 7
6 331	145 008	5 342	49 669	206 350	618 911	99 015	4 252	32 162	6 270	70	—	3 925 760	8
2 515	45 844	3 258	14 086	65 703	159 081	10 115	3 605	21 042	4 159	61	—	1 503 899	83
2 384	81 844	1 789	34 559	120 576	342 078	84 324	218	10 602	100	9	—	1 714 330	85
1 432	17 320	295	1 024	20 071	117 752	4 576	429	518	2 011	—	—	647 531	Rest 8
643	13 318	3	16 317	30 281	50 819	1 573	65	356	69	9	—	92 455	9
472	11 106	3	16 201	27 782	45 978	1 381	—	138	69	—	—	61 222	945
171	2 212	—	116	2 499	4 841	192	65	218	—	9	—	31 233	Rest 9
174 341	4 365 635	1 226 670	1 707 295	7 473 941	50 339 040	822 876	44 902	189 143	84 457	37 496	32 812	125 711 349	0—9 ohne 68, 69, 714
768	161 841	66 305	74 144	308 058	1 280 778	7 820	2	439	10 020	6 736	—	4 385 603	714
175 109	4 527 476	1 292 975	1 781 439	7 776 999	51 619 818	830 696	44 904	189 582	94 477	44 232	32 812	130 096 952	0—9 ohne 68, 69
191 850	4 662 907	1 363 696	1 790 817	8 009 270	52 676 516	851 747	44 403	186 953	70 304	44 222	32 812	129 100 589	
7 474	379 375	6 190	67 875	460 914	1 737 287	101 461	—	—	24 638	1 654	79	17 935 740	191
937	32 415	3 462	193	37 007	161 264	5 119	6	47	500	—	—	797 085	193
191	6 252	—	12 445	18 888	35 177	133	—	—	—	—	—	130 590	195
3 155	60 112	865	11 138	75 270	437 095	19 535	—	627	15 800	—	—	3 658 572	190



## 4. Passivseite der Bilanzen 1960

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Eigenkapital								Sonder- wert- berichti- gungen <sup>1)</sup>
		Grundkapital			Genuß- scheine u. Einlag. d. pers.haft. Gesell- schafter	Rücklagen				
		Stamm- aktien	Vor- zugs- aktien	Zusam- men		Gesetz- liche Rück- lagen	Sonstige Rück- lagen <sup>1)</sup>	LA- Ver- mögens- abgabe	Zusammen	
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft.....	16 331	25	16 356	—	1 692	4 204	—	5 896	169
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft.....	6 573 437	309 095	6 882 532	3 000	1 628 781	2 388 070	469 177	4 486 028	802 625
	davon:									
11	Steinkohlenbergbau.....	2 050 018	20 900	2 070 918	—	294 981	1 039 588	63 687	1 398 256	612 440
12/15	Sonstiger Bergbau.....	982 550	330	982 880	—	390 421	328 813	170 832	890 066	116 896
174	Zementindustrie.....	142 786	18 959	161 745	—	24 673	44 446	26 730	95 849	5 519
Rest 17	Sonst.Industrie der Steine und Erden..	162 391	5 347	167 738	—	30 319	59 361	3 522	93 202	14 923
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr.	247 650	1 000	248 650	—	39 544	95 266	682	135 492	7 538
19	Energiewirtschaft.....	2 988 042	262 559	3 250 601	3 000	848 843	820 596	203 724	1 873 163	45 309
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	8 890 878	73 801	8 964 679	400	1 601 026	3 515 227	378 978	5 495 231	1 782 906
21	Eisen- und Stahlindustrie.....	3 881 191	1 556	3 882 747	—	690 508	1 725 629	169 246	2 585 383	1 575 019
22	NE-Metallindustrie.....	338 705	350	339 055	—	97 236	147 489	4 743	249 468	6 391
233	Wagonbau.....	40 035	65	40 100	—	10 239	10 460	3 140	23 839	565
Rest 23	Stahlbau.....	90 989	—	90 989	—	17 133	79 933	17 074	114 140	13 300
24	Maschinenbau.....	1 037 829	33 595	1 071 424	400	191 090	385 894	69 441	646 425	68 901
25	Schiffbau.....	148 500	3 150	151 650	—	47 067	123 089	12 357	182 513	24 648
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau.....	1 373 318	639	1 373 957	—	183 092	478 121	72 571	733 784	58 645
27	Elektrotechnik.....	1 715 620	26 984	1 742 604	—	320 239	497 961	208 48	839 048	29 975
28	Feinmechanik und Optik.....	125 992	1 310	127 302	—	16 953	25 480	1 487	43 920	3 258
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren.....	138 699	6 152	144 851	—	27 469	41 171	8 071	76 711	2 204
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung).....	7 096 312	56 100	7 152 412	2 910	1 512 890	2 021 730	218 992	3 753 612	240 283
	davon:									
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	1 600 868	25 000	1 625 868	—	84 301	172 717	26 678	283 696	63 578
32	Chemische Industrie.....	2 845 321	1 152	2 846 473	360	878 294	985 738	38 605	1 902 637	108 455
34	Kunststoffverarbeitung.....	20 713	120	20 833	50	1 970	20 519	—	22 489	15
35	Gummi- und Asbestverarbeitung.....	271 187	2 178	273 365	—	35 570	88 054	7 076	130 700	6 432
36	Feinkeramik, Glas.....	166 985	7 366	174 351	—	33 099	104 913	16 013	154 025	4 609
37/38	Holzindustrie.....	36 098	497	36 595	—	4 729	8 757	503	13 989	400
39	Papierherzeugung und -verarbeitung.....	282 166	481	282 647	—	39 034	62 696	11 910	118 640	7 202
41	Lederherzeugung und -verarbeitung.....	134 902	3 200	138 102	—	18 133	35 529	14 181	67 843	3 190
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung.....	258 170	131	258 301	—	28 444	59 947	42 308	130 699	19 400
Rest 42	Textilindustrie.....	682 026	9 114	691 140	—	204 839	231 924	36 058	472 821	12 171
43	Bekleidungsindustrie.....	10 455	2 135	12 590	—	1 373	791	—	2 164	29
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.....	13 230	—	13 230	—	3 040	11 042	635	14 717	250
451	Mühlen (ohne Ölmühlen).....	47 500	35	47 535	500	5 502	7 521	—	13 023	67
465	Margarineindustrie, Ölmühlen.....	21 560	—	21 560	—	1 820	4 087	3 149	9 056	1 966
466	Zuckerindustrie.....	121 347	—	121 347	—	67 651	35 704	817	104 172	381
481	Brauereien.....	384 686	3 205	387 891	2 000	69 507	141 789	14 650	225 946	10 447
481 M	Mälzereien.....	1 843	—	1 843	—	461	2 436	—	2 897	—
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen.....	7 689	—	7 689	—	1 936	3 058	450	5 444	3
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind..	189 566	1 486	191 052	—	33 187	44 508	5 959	83 654	1 628
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie.....	111 256	908	112 164	—	18 996	39 973	8 058	67 027	3 119
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.)...	22 671 883	439 904	23 111 787	6 310	4 761 693	7 965 000	1 075 205	13 801 898	2 828 933
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen).....	775 403	2 907	778 310	2 294	116 341	429 554	40 522	586 417	27 671
	davon:									
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel.....	406 269	1 307	407 576	—	63 061	291 233	14 174	368 468	11 153
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser.....	319 700	900	320 600	2 294	48 397	124 413	25 290	198 100	15 982
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel.....	19 144	700	19 844	—	2 287	10 604	218	13 109	423
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih.....	30 290	—	30 290	—	2 596	3 304	840	6 740	113
7	Dienstleistungen.....	375 165	29 764	404 929	2 925	74 776	105 421	18 922	199 119	396
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen.....	29 396	488	29 884	—	4 625	4 637	836	10 098	142
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	278 638	29 181	307 819	—	63 699	93 024	17 871	174 594	53
715	Vermögensverwaltung.....	44 248	73	44 321	2 025	5 514	6 008	—	11 522	201
72	Gaststättenwesen.....	22 733	22	22 755	—	933	1 752	215	2 900	—
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften.....	150	—	150	—	5	—	—	5	—
8	Verkehrswirtschaft.....	907 011	2 791	909 802	683	98 383	130 079	516	228 978	17 928
	davon:									
83	Schienenbahnen.....	395 203	2 021	397 224	10	56 129	98 184	8	154 321	7 735
85	Schiffahrt, Häfen.....	257 508	—	257 508	673	35 575	28 970	349	64 894	9 965
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft.....	254 300	770	255 070	—	6 679	2 925	159	9 763	228
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse davon:	15 093	4	15 097	—	1 955	7 648	10	9 613	199
945	Wirtschaftsberatung.....	6 435	—	6 435	—	981	4 354	10	5 345	175
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse.....	8 658	4	8 662	—	974	3 294	—	4 268	24
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.....	24 760 886	475 395	25 236 281	12 212	5 054 840	8 641 906	1 135 175	14 831 921	2 875 296
714	Beteiligungsgesellschaften.....	2 192 321	362	2 192 683	—	505 510	450 891	8 453	964 854	1 265
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	26 953 207	475 757	27 428 964	12 212	5 560 350	9 092 797	1 143 628	15 796 775	2 876 561
	Zusammen ohne Banken und Versiche- rungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen.....	24 581 655	435 474	25 017 129	12 212	5 264 983	9 497 149	1 125 048	16 147 653 <sup>1)</sup>	2 890 168
	Versorgungsbetriebe für									
191	Elektrizität.....	2 190 093	262 469	2 452 562	3 000	659 148	651 163	192 775	1 503 086	41 015
193	Gas.....	101 114	75	101 189	—	24 793	22 485	2 133	49 411	2 244
195	Wasser.....	71 849	15	71 864	—	10 560	1 375	590	12 525	—
190	kombinierte Versorgung.....	618 986	—	618 986	—	154 342	145 573	8 226	308 141	2 050

<sup>1)</sup> Einschl. 403.534 TDM Baukostenzuschüsse. Die Zuordnung der Baukostenzuschüsse zu den Rücklagen ist umstritten; sie ist hier arbeitstechnisch bedingt. — \*) Sonder-Fremdanteil in den konsolidierten Bilanzen in Höhe von 260.473 TDM ist hierin enthalten.

# nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

Fremdkapital														Nr. der Systematik
Rückstellungen			Langfristige Verbindlichkeiten						Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Als lang- fristig erkenn- bar	Alle übrigen	Zusam- men	An- leihen	Hypo- theken	Sozial- Ver- bind- lich- keiten*)	Kredit- gewinn- abgabe	Sonstige langfrist. Ver- bindlich- keiten	Zusam- men	Erhal- tene Anzah- lungen	Liefer- u. Leistungs- verbind- lich- keiten	Konzern- verbind- lich- keiten	Wechsel- verbind- lich- keiten		
1 132	8 861	9 993	385	56 958	118	1 805	4 414	63 680	—	6 410	3 175	5 792	0	
2 547 337	1 622 035	4 169 372	2 123 754	465 091	165 470	196 629	4 532 410	7 483 354	134 701	1 007 763	441 933	64 603	1	
1 002 170	397 282	1 399 452	346 774	284 771	—	121 659	1 108 721	1 861 925	33 494	357 279	129 767	25 553	11	
415 819	292 305	708 124	272 426	35 251	18 071	41 688	330 866	698 302	4 512	100 603	75 590	2 600	12/15	
80 579	72 762	153 341	27 908	8 537	9 804	1 467	12 448	60 164	1 769	66 361	1 336	4 705	174	
47 198	68 276	115 474	11 472	4 770	16 316	954	36 754	70 266	20 920	43 623	9 482	12 414	Rest 17	
81 798	36 226	118 024	41 894	56 547	6 127	—	243 921	348 489	4 060	24 027	12 747	3 599	18	
919 773	755 184	1 674 957	1 423 280	75 215	115 152	30 861	2 799 700	4 444 208	69 946	415 870	213 011	15 732	19	
3 663 533	4 314 106	7 977 639	1 921 850	840 456	472 391	12 360	3 548 721	6 795 778	4 120 344	3 020 397	1 340 846	770 244	2	
2 095 058	1 080 151	3 175 209	1 496 762	500 101	65 439	955	2 123 815	4 187 072	56 331	1 027 103	393 582	304 859	21	
67 191	237 529	304 720	13 410	45 555	21 645	7 282	128 641	216 533	7 675	137 574	13 789	51 735	22	
1 415	23 743	25 158	—	400	142	107	—	649	16 365	6 843	28 533	146	233	
68 717	198 382	267 099	—	5 825	5 244	—	24 250	35 319	333 973	55 277	56 874	16 830	Rest 23	
313 061	824 716	1 137 777	92 794	143 573	155 828	1 463	269 751	663 409	1 698 635	518 852	280 460	159 633	24	
21 102	268 576	289 678	189	18 910	42 985	—	58 307	120 391	847 461	78 952	4 862	930	25	
400 416	562 789	963 205	86 145	42 861	50 745	—	223 402	403 153	95 131	728 048	146 043	66 269	26	
624 146	996 831	1 620 977	224 500	62 678	97 174	—	638 270	1 022 622	1 046 182	361 114	259 958	122 873	27	
38 001	48 750	86 751	50	1 943	8 802	483	24 173	35 451	10 272	28 481	140 190	11 171	28	
34 426	72 639	107 065	8 000	18 610	24 387	2 070	58 112	111 179	8 319	78 153	16 555	35 798	29	
1 444 171	2 317 516	3 761 687	887 923	387 725	719 531	87 979	1 230 055	3 313 213	104 562	1 873 445	894 874	783 440	3/4	
217 255	140 698	357 953	390 000	4 797	7 750	32 533	197 744	632 824	1 569	423 680	558 939	94 494	31	
717 510	999 304	1 716 814	408 485	71 227	519 172	19 550	629 335	1 647 769	35 285	562 735	164 881	69 457	32	
11 793	17 894	29 687	—	1 971	157	55	10 297	12 480	108	16 046	1 760	7 330	34	
60 701	173 003	233 704	—	26 247	5 208	1 254	10 348	43 057	18 818	65 574	31 713	15 010	35	
40 459	119 379	159 838	15 400	21 839	12 441	29	22 357	72 066	3 245	43 714	11 299	1 819	36	
4 705	11 731	16 436	31	8 451	2 842	458	6 115	17 897	1 899	16 829	993	10 060	37/38	
70 050	67 592	137 642	39 105	19 472	15 959	4 201	80 285	159 022	4 471	74 951	28 924	42 016	39	
32 277	34 511	66 788	20 159	4 030	4 342	494	9 298	38 323	294	23 770	21 633	24 436	41	
26 721	102 614	129 335	—	11 866	7 514	—	43 024	62 404	54	63 206	5 796	13 964	421	
97 554	271 252	368 806	26	41 738	82 070	11 399	99 205	234 438	1 196	200 549	43 896	173 132	Rest 42	
880	4 475	5 355	—	12 962	417	—	337	13 716	5	1 833	316	2 932	43	
4 532	11 125	15 657	—	—	7 898	—	616	8 514	280	1 921	83	149	44	
6 018	13 255	19 273	541	13 427	834	—	3 387	18 256	—	16 689	3 453	140 175	451	
2 235	6 885	9 120	—	61	—	1 028	550	1 639	8	19 374	2 534	14 593	465	
9 869	72 740	81 709	1	4 121	66	12 634	71 527	88 349	32 969	180 547	703	110 309	466	
121 842	163 320	285 162	4 303	129 011	39 916	4 210	29 882	207 322	3 719	80 271	12 510	39 798	481	
858	2 224	3 082	—	418	252	—	1 694	2 364	30	957	79	3 212	481 M	
2 215	6 343	8 558	—	166	1 468	—	2 321	3 955	28	3 926	107	1 909	485	
17 597	99 171	116 768	9 872	15 921	11 225	67	11 733	48 818	584	76 873	5 255	18 645	Rest 45/49	
55 548	162 434	217 982	—	32 063	30 638	156	25 101	87 958	96 176	135 840	10 875	20 625	5	
7 710 589	8 416 091	16 126 680	4 933 527	1 725 335	1 388 030	297 124	9 336 287	17 680 303	4 455 783	6 037 445	2 688 528	1 638 912	Summe 1—5	
309 428	313 482	622 910	181 750	105 501	54 791	481	133 480	476 003	125 649	535 772	537 453	194 082	6	
247 353	203 333	450 686	83 750	41 910	27 256	325	104 903	258 144	120 800	476 299	532 233	186 662	61/63	
59 500	86 750	146 250	98 000	30 532	22 224	3	23 112	173 871	2 658	41 218	369	3 230	611	
2 575	14 507	17 082	—	5 804	5 311	151	3 906	15 172	237	13 888	2 591	4 190	Rest 64	
—	8 892	8 892	—	27 255	—	2	1 559	28 816	1 954	4 367	2 260	—	67	
77 130	165 666	242 796	9	3 175 630	191	183 794	662 424	4 022 048	167 775	91 545	12 727	572	7	
1 618	3 090	4 708	—	33 670	1	5 854	21 276	60 801	357	1 273	1 829	75	711	
72 900	149 140	222 040	1	3 112 866	4	176 577	615 241	3 904 689	167 244	84 134	6 145	—	711 gmn	
1 844	9 951	11 795	—	3 682	—	66	13 455	17 203	5	1 232	4 328	195	715	
698	3 368	4 066	8	25 412	186	1 297	12 452	39 355	42	4 813	425	302	72	
70	117	187	—	—	—	—	—	—	127	93	—	—	Rest 7	
263 475	175 301	438 776	39 712	278 624	38 488	88	922 462	1 279 374	13 490	167 994	51 448	17 057	8	
108 491	42 453	150 944	11 011	10 328	37 900	43	211 648	270 930	1 208	45 245	6 736	2 182	83	
90 780	95 269	186 049	28 689	263 692	450	—	494 186	787 017	12 282	92 181	42 119	8 041	85	
64 204	37 579	101 783	12	4 604	138	45	216 628	221 427	—	30 568	2 593	6 834	Rest 8	
13 019	22 790	35 809	—	5 284	509	10	5 740	11 543	2 507	1 833	3 939	60	9	
12 900	21 433	34 333	—	1 759	339	—	672	2 770	2 500	1 038	140	—	945	
119	1 357	1 476	—	3 525	170	10	5 068	8 773	7	795	3 799	60	Rest 9	
8 374 773	9 102 191	17 476 964	5 155 383	5 347 332	1 482 127	483 302	11 064 807	23 532 951	4 765 204	6 840 999	3 297 270	1 856 475	0—9 ohne 68, 69, 714	
47 317	231 347	278 664	149 323	18 490	1 497	512	182 801	352 623	1 156	5 454	194 911	576	714	
8 422 090	9 333 538	17 755 628	5 304 706	5 365 822	1 483 624	483 814	11 247 608	23 885 574	4 766 360	6 846 453	3 492 181	1 857 051	0—9 ohne 68, 69	
8 808 420	9 722 933	18 531 353	5 269 011	5 413 039	1 497 762	484 762	11 120 804	23 785 378	5 188 725	7 269 094	2 463 363	2 048 020		
683 194	620 414	1 303 608	1 353 692	69 281	101 502	22 461	2 037 223	3 584 162	56 472	285 303	175 274	6 658	191	
26 093	53 092	79 185	—	154	—	8 397	101 397	109 948	454	43 694	10 582	685	193	
10 308	2 921	13 229	—	—	—	—	10 497	10 497	1 662	2 168	—	6	195	
200 178	78 757	278 935	69 588	5 780	13 650	—	650 583	739 601	11 358	84 705	27 155	8 383	190	

wertberichtigungen gemäß § 36 Inv HG und §§ 7c, d EStG. — \*) Soweit erkennbar; dieser Posten wird häufiger „Sonstige Verbindlichkeiten“ bilanziert. — \*) Der

# 4. Passivseite der Bilanzen 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	noch: Fremdkapital			Sonstige Passiva	Jahres- gewinn	Ge- winn- vor- trag	Wertberichtigung zum		Nominal- betrag der eigenen Aktien	Gegen- werts- wert der Ver- mögens- abgabe
		Bank- verbind- lichkeiten	Sonstige kurzfrist. Verbind- lichkeiten	Zusam- men				An- lage ver- mögen <sup>1)</sup>	Um- lauf- ver- mögen		
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft . . . .	14 713	3 415	33 505	176	1 638	40	—	879	1	4 807
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft . . . . .	72 030	954 567	2 675 597	426 844	614 571	11 015	10 805 792	78 806	7 545	1 898 134
11	davon:										
12/15	Steinkohlenbergbau . . . . .	17 018	470 489	1 033 600	97 600	135 800	1 391	321 061	39 615	2 070	975 375
174	Sonstiger Bergbau . . . . .	5 387	153 396	342 088	8 805	67 690	442	198 111	7 137	3 396	375 565
Rest 17	Zementindustrie . . . . .	10 286	32 108	116 565	843	23 008	521	—	11 861	950	47 404
18	Sonst. Industrie der Steine und Erden . .	4 951	42 279	133 669	1 137	18 470	1 823	5 051	5 583	95	47 934
19	Kombinierte Versorgung und Verkehr .	4 796	39 279	88 508	9 878	22 699	318	688 080	524	—	14 412
	Energiewirtschaft . . . . .	29 592	217 016	961 167	308 583	346 904	6 520	9 593 489	14 086	1 034	437 444
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	990 733	2 407 019	12 649 583	175 352	1 216 405	142 098	987 491	229 035	5 282	2 199 804
21	Eisen- und Stahlindustrie . . . . .	242 063	1 132 380	3 156 318	82 228	355 489	5 413	865 772	91 698	1 008	1 201 370
22	NE-Metallindustrie . . . . .	60 865	86 237	357 875	11 075	41 645	2 485	586	14 866	125	139 658
233	Waggonbau . . . . .	5 312	5 283	62 482	163	4 931	171	26 078	656	—	14 010
Rest 23	Stahlbau . . . . .	17 446	48 995	529 395	2 923	10 533	724	6 212	4 178	313	35 674
24	Maschinenbau . . . . .	244 737	314 814	3 217 131	17 978	119 352	5 734	37 505	72 951	2 149	327 468
25	Schiffbau . . . . .	22 860	22 885	977 950	11 146	14 521	956	—	539	—	33 736
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau . . . . .	119 638	446 351	1 601 480	18 161	395 218	116 936	—	24 691	—	136 367
27	Elektrotechnik . . . . .	230 789	276 494	2 297 410	28 253	244 111	6 920	48 054	9 995	1 007	241 080
28	Feinmechanik und Optik . . . . .	13 734	24 434	228 282	479	16 586	897	3 284	1 787	362	27 243
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren . . . . .	33 289	49 146	221 260	2 946	14 019	1 862	—	7 674	318	43 198
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) . . . . .	1 009 975	1 793 135	6 459 431	61 836	840 018	29 135	116 957	200 822	18 540	1 638 803
31	davon:										
32	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	236 431	647 580	1 962 093	7 424	56 200	1 608	—	8 877	—	135 170
33	Chemische Industrie . . . . .	349 765	547 089	1 729 212	4 982	472 028	2 532	103 720	76 842	3 282	607 891
34	Kunststoffverarbeitung . . . . .	13 322	6 657	45 223	28	1 763	77	—	1 822	206	7 188
35	Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	8 583	57 591	197 289	2 890	39 288	3 632	16	4 278	—	61 575
36	Feinkeramik, Glas . . . . .	5 233	32 688	97 998	1 918	21 654	2 503	—	6 603	1 620	45 694
37/38	Holzindustrie . . . . .	9 952	6 491	46 224	418	5 561	984	—	2 398	157	12 922
39	Papierherstellung und -verarbeitung . .	27 258	32 006	210 526	8 756	23 864	3 516	1 751	11 314	4	68 003
41	Lederherstellung und -verarbeitung . .	41 541	24 212	135 886	964	10 719	1 713	—	4 979	351	50 351
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung .	11 173	45 106	139 299	1 976	23 720	1 229	—	4 548	—	85 194
Rest 42	Textilindustrie . . . . .	151 294	111 943	682 010	8 413	68 376	5 182	11 454	34 939	9 553	304 796
43	Bekleidungsindustrie . . . . .	7 465	12 327	24 878	197	1 302	60	—	1 269	16	2 266
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. . .	6 776	1 992	11 201	1 156	1 774	239	—	34	—	8 537
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) . . . . .	10 159	6 127	176 603	547	1 363	310	—	3 477	2	16 342
465	Margarineindustrie, Ölmühlen . . . . .	9 711	4 937	51 157	41	8 004	189	—	240	—	4 967
466	Zuckerindustrie . . . . .	73 031	39 303	436 862	11 095	14 631	240	10	1 255	500	61 129
481	Brauereien . . . . .	22 694	165 368	324 360	5 754	52 398	2 285	6	33 259	1 845	128 316
481 M	Mälzereien . . . . .	2 877	319	7 474	92	274	71	—	167	10	781
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen . . . .	2 752	5 471	14 193	196	1 475	98	—	597	8	3 418
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. .	19 958	45 028	166 343	4 989	35 624	2 667	—	3 864	1 006	34 263
5	Bau-, Ausbau- und Baubhilfsindustrie . .	7 484	81 582	352 582	2 280	15 381	508	1 542	29 613	204	27 316
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) . .	2 080 222	5 236 303	22 137 193	666 312	2 686 375	182 756	11 911 782	538 276	31 571	5 764 057
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) . .	307 080	275 142	1 975 178	12 743	116 577	4 896	2 079	32 130	1 319	76 565
61/63	davon:										
6411	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel . .	284 381	183 440	1 783 815	5 153	61 755	3 335	2 017	31 126	974	44 227
Rest 64	Warenhäuser, Kaufhäuser . . . . .	14 836	78 350	140 661	7 015	51 631	858	—	558	345	25 750
67	Sonstiger Einzelhandel . . . . .	2 792	8 906	32 604	126	2 014	662	—	373	—	3 919
	Vertretung, Vermittlung, Verleih . . . .	5 071	4 446	18 098	449	1 177	41	62	73	—	2 669
7	Dienstleistungen . . . . .	7 881	50 900	331 400	5 379	13 699	2 662	13 142	6 494	114	36 077
711	davon:										
711 gmn	Wohnungs- und Grundstückswesen . .	1 235	1 346	6 115	211	2 094	278	997	78	10	6 840
715	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen .	694	41 860	300 077	4 318	6 955	871	12 017	5 107	80	22 964
72	Vermögensverwaltung . . . . .	5 624	1 303	12 687	605	3 336	1 252	128	1 094	24	3 106
Rest 7	Gaststättenwesen . . . . .	328	5 885	11 795	245	1 314	261	—	215	—	3 167
	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften . .	—	506	726	—	—	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft . . . . .	10 675	133 768	394 432	114 424	28 038	1 877	508 076	3 372	106	29 920
83	Schienenbahnen . . . . .	4 195	36 198	95 764	5 256	9 388	630	470 496	1 201	97	8 657
85	Schifffahrt, Häfen . . . . .	4 695	90 026	249 344	108 407	17 283	1 114	30 563	1 513	9	19 235
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft . . . . .	1 785	7 544	49 324	761	1 367	133	7 017	658	—	2 028
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse davon:	303	7 303	15 945	991	1 542	263	1 003	450	60	2 779
945	Wirtschaftsberatung . . . . .	100	5 831	9 609	954	1 088	159	—	354	—	456
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse . . .	203	1 472	6 336	37	454	104	1 003	96	60	2 323
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften . . . . .	2 420 874	5 706 831	24 887 653	800 025	2 847 869	192 494	12 436 082	581 601	33 171	5 914 205
714	Beteiligungsgesellschaften . . . . .	24 378	95 601	322 076	3 075	235 401	3 914	30 350	698	7 102	49 494
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	2 445 252	5 802 432	25 209 729	803 100	3 083 270	196 408	12 466 432	582 299	40 273	5 963 699
	Zusammen ohne Banken und Versiche- rungen aber einschl. 29 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen . . . . .	2 772 423	6 072 608	25 814 233	855 561	2 961 065	191 866	12 271 531	622 440	40 273	5 963 699
191	Versorgungsbetriebe für										
193	Elektrizität . . . . .	27 275	153 489	704 471	199 836	253 383	5 758	7 874 548	4 311	1 034	339 852
195	Gas . . . . .	2 317	5 308	63 040	428	4 461	346	385 443	1 390	—	24 006
190	Wasser . . . . .	—	9 210	13 046	58	9 286	85	—	—	—	—
	kombinierte Versorgung . . . . .	—	49 009	180 610	108 261	79 774	331	1 333 498	8 385	—	73 586

<sup>1)</sup> Einschl. 8.866 TDM Erneuerungsstock.

# 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1960		
												im Geschäftsjahr 1959	
0 Fischerei, Land- und Forstwirtschaft													
Bebaute Grundstücke	6 555	1 116	26	+	23	482	7 186	1 072	4	+	22	506	7 770
Unbebaute Grundstücke	271	117	13	—	—	—	375	49	22	—	4	—	398
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 372	986	27	+	94	608	1 817	659	33	+	4	581	1 866
Spezialanlagen	38 786	13 848	459	+	1 027	6 198	47 004	17 194	834	+	3 224	8 006	58 582
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 537	951	142	—	58	817	1 471	1 003	149	—	4	909	1 412
Sonstige Sachanlagen	928	271	92	—	—	—	1 107	54	102	—	—	—	1 059
In Bau befindliche Anlagen	59	2 405	—	—	59	—	2 405	8 521	—	—	1 211	—	9 715
Anzahlungen auf Anlagen	1 190	1 362	—	—	893	—	1 659	2	—	—	1 659	—	2
Insgesamt	50 698	21 056	759	+	134	8 105	63 024	28 554	1 144	+	372	10 002	80 804
1 Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft													
Bebaute Grundstücke	3 391 598	252 291	46 955	+	87 038	184 535	3 499 437	256 930	20 508	+	128 071	194 576	3 669 354
Unbebaute Grundstücke	207 214	32 434	8 334	+	10 281	3 776	237 819	45 230	7 413	—	1 011	10 155	264 470
Maschinen u. maschinelle Anlagen	5 495 435	997 986	56 527	+	314 587	1 135 857	5 615 624	1 186 887	43 188	+	260 090	1 291 709	5 727 704
Spezialanlagen	4 540 423	824 503	35 397	+	107 317	601 877	48 349 69	859 205	37 623	+	146 098	658 427	5 144 222
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	618 894	113 715	70 994	+	29 671	115 520	639 666	118 648	8 520	+	2 883	129 844	622 833
Sonstige Sachanlagen	139 595	7 669	402	+	246	11 059	136 049	10 540	1 512	—	4 132	11 068	129 877
In Bau befindliche Anlagen	867 522	394 977	5 239	—	193 959	63 553	999 748	474 886	5 678	—	241 689	57 737	1 169 530
Anzahlungen auf Anlagen	587 532	286 087	5 242	—	170 073	16 754	681 550	391 548	428	—	248 730	18 529	805 411
Insgesamt	15 848 213	2 909 662	165 190	+	185 108	2 132 931	16 644 862	3 343 874	124 870	+	41 580	2 372 045	17 533 401
11 Steinkohlenbergbau													
Bebaute Grundstücke	1 054 086	56 829	5 480	+	16 768	53 103	1 069 100	47 210	10 265	+	12 849	55 993	1 062 901
Unbebaute Grundstücke	65 109	5 205	3 048	+	724	74	67 916	3 956	2 186	—	832	67	68 787
Maschinen u. maschinelle Anlagen	2 115 743	308 257	15 564	+	172 774	408 064	2 173 146	288 915	22 799	+	104 599	464 986	2 078 875
Spezialanlagen	730 162	30 625	5 658	+	26 766	50 076	730 919	48 833	4 232	+	9 435	70 531	714 424
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	437 653	27 786	4 702	+	25 338	29 880	456 005	22 949	5 206	+	4 661	38 346	44 0063
Sonstige Sachanlagen	13 818	1 190	6	+	2 132	1 297	15 837	878	—	—	6 353	1 097	9 625
In Bau befindliche Anlagen	210 373	117 826	2 018	—	84 887	27 593	213 701	98 002	2 486	—	34 877	10 968	263 372
Anzahlungen auf Anlagen	237 826	117 491	4 931	—	93 696	16 501	240 189	135 168	358	—	74 115	16 478	284 406
Insgesamt	4 864 770	674 209	41 497	+	65 919	596 588	4 966 813	645 911	47 532	+	15 367	658 466	4 922 093
12/15 Sonstiger Bergbau													
Bebaute Grundstücke	447 223	48 679	4 538	+	15 730	30 896	467 198	48 485	2 818	+	326	44 526	468 665
Unbebaute Grundstücke	72 335	15 411	3 774	+	9 178	1 963	91 187	24 816	3 806	—	151	8 578	103 468
Maschinen u. maschinelle Anlagen	963 707	247 008	5 716	+	44 109	267 536	981 572	287 612	8 121	—	17 037	291 656	952 370
Spezialanlagen	195 956	52 618	1 406	+	26 931	19 713	254 386	33 842	556	+	11 100	22 815	275 957
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	65 047	14 116	695	+	1 383	14 274	65 577	17 917	714	—	1 872	15 784	65 124
Sonstige Sachanlagen	13 109	1 539	65	—	2 518	2 261	9 804	1 735	42	+	1 415	2 918	9 994
In Bau befindliche Anlagen	177 926	34 562	254	+	24 869	34 481	202 622	74 201	282	+	20 219	39 246	257 514
Anzahlungen auf Anlagen	208 64	8 433	307	—	17 018	252	11 720	31 091	2	—	8 106	1 065	33 638
Insgesamt	1 956 167	422 366	16 755	+	102 664	380 376	2 084 066	519 699	16 341	+	5 894	426 588	2 166 730
174 Zementindustrie													
Bebaute Grundstücke	54 809	10 587	277	+	1 007	3 676	62 450	15 013	321	+	1 152	4 866	73 428
Unbebaute Grundstücke	22 152	4 365	745	—	13	1 325	24 434	6 079	486	—	58	768	29 201
Maschinen u. maschinelle Anlagen	128 965	65 069	359	+	8 135	50 472	151 338	117 641	473	+	9 401	64 666	213 241
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	10 200	11 138	252	+	9	7 304	13 791	11 209	1 353	+	24	8 512	15 159
Sonstige Sachanlagen	1 454	72	5	—	—	263	1 258	1 628	6	—	—	373	2 507
In Bau befindliche Anlagen	997	8 891	5	—	4 177	—	5 706	11 859	—	—	6 623	55	10 887
Anzahlungen auf Anlagen	10 651	9 387	—	—	4 971	—	15 067	18 219	—	—	3 746	—	29 540
Insgesamt	229 228	109 509	1 643	—	10	63 040	274 044	181 648	2 639	+	150	79 240	373 963
Rest 17 Sonstige Industrie der Steine und Erden													
Bebaute Grundstücke	66 371	8 975	224	+	7 730	5 016	77 836	11 803	168	+	3 114	6 457	86 128
Unbebaute Grundstücke	7 470	825	104	+	385	318	8 258	1 096	92	+	25	334	8 953
Maschinen u. maschinelle Anlagen	109 808	40 402	1 523	+	7 751	34 375	122 063	48 209	1 425	+	1 832	37 831	132 848
Spezialanlagen	14 028	1 221	89	+	1 035	2 857	13 338	3 757	53	—	1 605	2 484	12 953
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	15 993	6 719	138	+	845	6 978	16 441	8 468	210	+	5	7 771	16 933
Sonstige Sachanlagen	3 028	746	11	+	250	926	3 087	1 377	17	—	—	1 182	3 265
In Bau befindliche Anlagen	8 018	4 118	157	—	5 355	—	6 624	2 978	—	—	3 163	12	6 427
Anzahlungen auf Anlagen	4 321	434	—	—	2 258	—	2 497	1 865	—	—	173	—	4 189
Insgesamt	229 037	63 440	2 246	+	10 383	50 470	250 144	79 553	1 965	+	35	56 071	271 696
18 Kombinierte Versorgung und Verkehr													
Bebaute Grundstücke	120 755	4 898	327	+	11 265	4 249	132 342	19 179	382	+	1 262	5 090	147 311
Unbebaute Grundstücke	9 428	484	70	—	20	—	9 822	493	367	+	138	—	10 086
Maschinen u. maschinelle Anlagen	54 374	13 025	25	+	6 858	6 218	68 914	5 880	896	—	47	6 859	66 992
Spezialanlagen	393 541	77 252	1 608	+	5 048	47 671	426 562	54 772	2 383	+	22 362	44 555	456 758
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	11 366	4 262	106	+	1 560	3 495	13 587	4 326	58	—	944	3 827	13 084
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	27 775	5 425	—	—	13 475	11	19 714	18 844	163	—	18 814	6	19 575
Anzahlungen auf Anlagen	20 300	752	—	—	10 871	—	10 181	6 116	—	—	2 168	—	14 129
Insgesamt	637 539	106 998	2 136	+	365	61 644	681 122	109 610	4 249	+	1 789	60 337	727 935
19 Energiewirtschaft													
Bebaute Grundstücke	1 648 354	122 323	36 109	+	34 538	78 595	1 690 511	115 240	6 554	+	109 368	77 644	1 830 921
Unbebaute Grundstücke	30 720	6 144	593	+	27	96	36 202	8 790	476	—	133	408	43 975
Maschinen u. maschinelle Anlagen	2 122 838	323 325	33 340	+	74 960	369 192	2 118 591	438 630	9 474	+	161 342	425 711	2 283 378
Spezialanlagen	3 206 736	653 787	26 636	+	47 537	471 660	3 409 764	718 001	30 399	+	104 806	518 042	3 684 130
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	78 635	49 694	1 111	+	536	53 489	74 265	53 779	979	+	1 009	55 604	72 470
Sonstige Sachanlagen	108 186	4 122	315	+	382	6 312	106 063	4 922	1 447	+	806	5 498	104 846
In Bau befindliche Anlagen	442 433	224 155	2 805	—	110 934	1 468	551 381	269 002	2 747	—	108 431	7 450	611 755
Anzahlungen auf Anlagen	293 570	149 590	4	—	41 259	1	401 896	199 089	68	—	160 422	986	439 509
Insgesamt	7 931 472	1 533 140	100 913	+	5 787	980 813	8 388 673	1 807 453	52 144	+	18 345	1 091 343	9 070 984
In 19 enthalten: 191 Reine Elektrizitätswerke													
Bebaute Grundstücke	1 352 190	88 074	34 121	+	29 044	66 932	1 368 255	80 974	5 341	+	107 170	64 685	1 486 373
Unbebaute Grundstücke	21 266	4 591	289	+	66	96	25 538	5 320	270	—	183	237	30 168
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 725 203	272 354	30 994	+	68 377	317 223	1 717 717	328 325	7 940	+	141 749	360 954	1 818 897
Spezialanlagen	2 230 806	453 866	17 624	+	36 869	351 299	2 352 618	542 511	20 460	+	71 962	384 600	2 562 031
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	53 430	4											



# 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1960		
												im Geschäftsjahr 1959	
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung													
Bebaute Grundstücke	4 834 057	727 929	24 699	+	286 532	299 375	5 524 444	828 939	26 668	+	107 347	334 705	6 099 357
Unbebaute Grundstücke	171 863	20 730	4 304	+	8 793	72	197 010	34 674	6 389	./.	19 167	135	205 993
Maschinen u. maschinelle Anlagen	7 203 475	1 523 097	31 475	+	814 204	1 792 586	7 716 715	1 636 273	30 711	+	168 045	1 921 577	7 568 745
Spezialanlagen	274 072	44 580	377	+	69 095	25 970	361 400	14 259	147	+	3 750	29 014	350 248
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 040 328	499 662	17 743	+	56 837	459 745	1 119 339	725 047	21 850	+	27 986	578 240	1 272 282
Sonstige Sachanlagen	104 276	56 628	2 038	+	7 137	30 790	135 213	15 689	2 362	./.	1 136	22 085	125 319
In Bau befindliche Anlagen	799 389	255 512	250	./.	396 223	4 370	654 058	394 961	806	./.	212 084	6 281	829 848
Anzahlungen auf Anlagen	497 523	119 364	80	./.	316 059	170	300 578	439 691	8	./.	78 449	14 325	647 487
Insgesamt	14 924 983	3 247 502	80 966	+	530 316	2 613 078	16 008 757	4 089 533	88 941	./.	3 708	2 906 362	17 099 279
21 Eisen- und Stahlindustrie													
Bebaute Grundstücke	2 160 127	248 547	12 032	+	132 979	126 855	2 411 766	219 846	10 688	+	68 103	143 451	2 545 576
Unbebaute Grundstücke	108 242	10 809	2 238	+	9 509	62	126 260	6 653	3 274	./.	13 872	45	115 722
Maschinen u. maschinelle Anlagen	5 259 657	644 323	19 723	+	664 166	1 063 911	5 484 512	602 086	16 019	+	143 455	1 096 543	5 117 491
Spezialanlagen	165 751	25 542	7	+	55 236	8 906	237 616	2 132	147	+	3 611	16 667	226 545
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	615 028	65 871	10 780	+	36 827	34 527	672 410	65 350	12 330	+	12 883	41 232	697 081
Sonstige Sachanlagen	52 236	29 110	1 536	+	226	10 809	60 227	3 552	1 755	./.	2 154	8 903	60 067
In Bau befindliche Anlagen	577 711	132 628	19	./.	323 678	459	386 183	154 430	212	./.	161 287	3 932	375 182
Anzahlungen auf Anlagen	345 479	79 004	—	./.	241 438	108	182 937	200 192	8	./.	62 206	14 325	396 590
Insgesamt	9 293 231	1 235 834	46 344	+	333 827	1 245 637	9 570 911	1 344 241	44 433	./.	11 467	1 324 998	9 534 254
22 NE-Metallindustrie													
Bebaute Grundstücke	166 122	21 138	725	+	5 074	10 172	181 437	29 796	454	+	3 399	9 584	204 594
Unbebaute Grundstücke	6 994	748	700	+	23	—	7 065	330	498	./.	13	—	6 884
Maschinen u. maschinelle Anlagen	191 105	72 378	445	+	41 116	64 843	239 311	61 001	993	+	5 621	67 816	237 214
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	21 750	10 377	167	+	130	8 623	23 467	11 925	183	./.	22	8 861	26 326
Sonstige Sachanlagen	4 184	1 067	60	—	—	795	4 396	505	5	—	—	836	4 060
In Bau befindliche Anlagen	29 907	5 391	—	./.	15 655	—	19 643	19 681	—	./.	8 485	—	30 839
Anzahlungen auf Anlagen	29 344	1 641	—	./.	25 591	—	5 394	30 399	—	./.	500	—	35 293
Insgesamt	449 406	112 740	2 097	+	5 097	84 433	480 713	153 727	2 133	—	—	87 097	545 210
233 Waggonbau													
Bebaute Grundstücke	13 213	179	2	+	328	545	13 173	1 233	103	+	7	569	13 741
Unbebaute Grundstücke	117	—	0	./.	0	—	117	—	0	—	—	—	117
Maschinen u. maschinelle Anlagen	8 826	1 823	7	+	244	2 177	8 709	2 287	33	+	12	2 111	8 864
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 368	578	8	+	6	660	2 284	1 002	27	+	1	674	2 586
Sonstige Sachanlagen	26 683	12 397	390	+	883	6 272	33 301	9 390	556	+	1 000	6 423	36 712
In Bau befindliche Anlagen	1 008	1 019	—	./.	1 008	—	1 019	1 519	—	./.	1 016	—	1 522
Anzahlungen auf Anlagen	40	4	—	./.	40	—	4	157	—	./.	4	—	157
Insgesamt	52 255	16 000	407	+	413	9 654	58 607	15 588	719	—	—	9 777	63 699
Rest 23 Stahlbau													
Bebaute Grundstücke	87 238	8 119	126	+	529	4 429	91 331	4 064	880	+	723	5 662	89 576
Unbebaute Grundstücke	4 039	332	221	+	85	1	4 234	974	406	—	—	10	4 792
Maschinen u. maschinelle Anlagen	64 445	15 693	165	+	5 959	18 489	67 443	17 731	61	+	1 538	20 092	66 559
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	18 815	5 319	156	+	60	5 731	18 307	5 665	143	+	540	5 945	18 424
Sonstige Sachanlagen	250	69	—	—	—	10	309	13	—	+	18	7	333
In Bau befindliche Anlagen	4 504	2 221	—	./.	3 472	—	3 253	3 043	—	./.	2 427	—	3 869
Anzahlungen auf Anlagen	3 868	362	—	./.	2 857	—	1 373	1 304	—	./.	392	—	2 285
Insgesamt	183 159	32 115	668	+	304	28 660	186 250	32 794	1 490	—	—	31 716	185 838
24 Maschinenbau													
Bebaute Grundstücke	675 435	76 326	2 085	+	21 954	37 468	733 562	108 938	3 905	+	16 450	39 038	816 007
Unbebaute Grundstücke	17 400	2 139	521	./.	159	2	18 857	4 826	1 042	./.	617	2	22 022
Maschinen u. maschinelle Anlagen	484 296	161 518	4 663	+	24 565	169 404	496 312	197 517	4 058	+	9 831	175 537	524 065
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	109 978	91 634	2 581	+	3 716	86 621	116 126	127 194	3 921	+	3 365	109 237	133 527
Sonstige Sachanlagen	941	7 261	—	+	11	6 892	1 321	1 262	—	—	—	1 331	1 252
In Bau befindliche Anlagen	29 459	18 766	34	./.	19 328	—	28 863	39 718	73	./.	18 929	100	49 479
Anzahlungen auf Anlagen	6 797	9 157	—	./.	5 334	—	10 620	25 553	—	./.	9 310	—	26 863
Insgesamt	1 324 306	366 801	10 484	+	25 425	300 387	1 405 661	505 008	12 999	+	790	325 245	1 573 215
25 Schiffbau													
Bebaute Grundstücke	87 759	11 476	1 486	+	6 053	7 859	95 943	11 078	166	+	1 560	5 153	103 262
Unbebaute Grundstücke	768	157	0	./.	2	—	923	245	105	./.	1	3	1 059
Maschinen u. maschinelle Anlagen	89 870	15 205	158	+	1 281	20 162	86 036	12 197	134	+	2 194	17 328	82 965
Spezialanlagen	108 321	19 038	370	+	13 859	17 064	123 784	12 127	—	+	139	12 347	123 703
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	10 032	8 805	305	+	136	8 903	9 765	9 122	188	+	128	8 523	10 304
Sonstige Sachanlagen	19 742	6 636	52	+	6 017	5 913	26 430	853	46	—	—	4 607	22 630
In Bau befindliche Anlagen	13 360	2 300	1	./.	13 288	—	2 380	4 669	36	./.	1 658	—	5 355
Anzahlungen auf Anlagen	14 115	2 289	—	./.	14 056	—	2 348	1 953	—	./.	1 704	—	2 597
Insgesamt	343 976	65 906	2 372	—	—	59 901	347 609	52 244	675	+	658	47 961	351 875
26 Straßen- und Luftfahrzeugbau													
Bebaute Grundstücke	773 837	258 244	4 961	+	86 250	59 391	1 053 988	328 984	3 919	+	3 915	76 788	1 306 180
Unbebaute Grundstücke	12 600	3 392	184	./.	172	6	15 630	11 544	333	./.	2 769	72	24 000
Maschinen u. maschinelle Anlagen	612 036	441 829	4 041	+	48 806	283 237	815 393	545 747	3 461	+	221	354 404	1 003 496
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	124 575	159 827	1 672	+	8 251	156 414	134 567	297 465	2 262	+	6 102	216 827	219 045
Sonstige Sachanlagen	—	20	—	—	—	7	13	—	—	—	—	7	6
In Bau befindliche Anlagen	86 421	72 972	—	./.	4 113	—	155 280	113 234	—	./.	1 544	423	266 547
Anzahlungen auf Anlagen	85 122	21 177	—	./.	19 892	—	86 497	79 969	—	./.	1 107	—	166 359
Insgesamt	1 694 591	957 461	10 858	+	119 229	499 055	2 261 368	1 376 943	9 975	+	5 818	648 521	2 985 633
27 Elektrotechnik													
Bebaute Grundstücke	708 048	87 175	1 377	+	26 750	44 527	776 069	99 883	5 486	+	4 972	45 728	829 710
Unbebaute Grundstücke	16 741	1 644	380	./.	50	—	17 955	7 294	531	./.	803	1	23 914
Maschinen u. maschinelle Anlagen	406 449	142 881	1 581	+	23 588	142 532	428 805	159 970	5 528	+	3 104	157 716	428 635
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	102 187	134 630	1 335	+	4 768	136 382	103 868	171 171	2 358	+	3 588	159 688	116 581
Sonstige Sachanlagen	169	68	—	—	—	83	154	31	—	—	—	59	126
In Bau befindliche Anlagen	50 239	13 913	23	./.	10 283	3 911	49 935	51 870	311	./.	9 824	1 825	89 845
Anzahlungen auf Anlagen	10 917	2 285	—	./.	5 867	62	7 273	5 174	—	./.	1 037	—	11 410
Insgesamt	1 294 750	382 596	4 696	+	38 906	327 497	1 384 059	495 393	14 214	—	—	365 017	1 500 221



# 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1960	
		im Geschäftsjahr 1959					im Geschäftsjahr 1960					
28 Feinmechanik und Optik												
Bebaute Grundstücke	70 144	8 410	733	+	2 786	3 481	77 135	10 542	576	+	3 179	86 483
Unbebaute Grundstücke	3 027	1 480	9	./.	408	—	4 090	1 988	132	./.	955	4 991
Maschinen u. maschinelle Anlagen	32 934	9 078	121	+	405	9 748	32 548	11 401	166	+	958	34 241
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	15 670	11 869	309	+	996	10 763	17 463	16 189	194	+	631	21 516
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	2 722	1 583	19	./.	2 490	—	1 796	3 264	64	./.	2 640	2 356
Anzahlungen auf Anlagen	655	1 115	—	./.	112	—	1 658	189	./.	1 164	683	
Insgesamt	125 152	33 544	1 191	+	1 177	23 992	134 690	43 573	1 132	+	9	150 270
29 Eisen-, Stahl- und Metallwaren												
Bebaute Grundstücke	83 134	8 806	572	+	3 820	4 648	90 040	14 575	491	+	5 039	104 228
Unbebaute Grundstücke	1 935	29	51	./.	33	1	1 879	820	68	./.	137	2 492
Maschinen u. maschinelle Anlagen	53 857	18 369	571	+	4 074	18 083	57 646	26 246	258	+	1 111	65 215
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	19 925	10 752	421	+	1 947	11 121	21 082	19 964	244	+	770	26 892
Sonstige Sachanlagen	71	—	—	—	—	9	62	83	—	—	12	133
In Bau befindliche Anlagen	4 049	4 719	154	./.	2 908	—	5 706	3 533	110	./.	4 274	4 854
Anzahlungen auf Anlagen	1 186	2 330	80	./.	962	—	2 474	4 801	—	./.	2 025	5 250
Insgesamt	164 157	44 505	1 849	+	5 938	33 862	178 889	70 022	1 171	+	484	209 064
3/4 Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)												
Bebaute Grundstücke	3 288 399	442 269	23 561	+	78 619	212 698	3 573 028	620 318	18 408	+	104 936	4 042 078
Unbebaute Grundstücke	106 799	15 881	1 868	./.	8 280	523	112 009	33 229	3 896	+	426	140 044
Maschinen u. maschinelle Anlagen	4 094 024	1 533 023	29 594	+	209 789	1 242 721	4 564 521	1 691 336	24 042	+	236 531	5 184 259
Spezialanlagen	7 226	4 432	6	./.	313	3 343	7 996	4 725	6	+	1 188	9 412
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	464 291	365 379	8 142	+	4 419	337 337	488 610	452 462	5 895	+	7 646	391 565
Sonstige Sachanlagen	16 572	4 090	105	./.	2 669	2 862	15 026	4 162	93	+	153	3 075
In Bau befindliche Anlagen	279 885	211 055	4 198	./.	170 715	968	315 059	225 254	1 859	./.	273 067	1 822
Anzahlungen auf Anlagen	125 102	70 395	165	./.	69 301	—	126 027	120 239	145	./.	47 422	198 699
Insgesamt	8 382 298	2 646 524	67 639	+	41 549	1 800 456	9 202 276	3 151 725	54 344	+	30 391	10 405 488
31 Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie												
Bebaute Grundstücke	360 168	53 008	3 313	+	38 716	19 813	428 766	60 822	1 262	+	39 788	506 855
Unbebaute Grundstücke	14 055	1 962	217	./.	6 809	—	9 591	1 054	253	./.	2 220	8 172
Maschinen u. maschinelle Anlagen	927 348	379 552	8 608	+	118 881	210 492	1 206 681	205 424	5 777	+	170 373	1 389 953
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	72 300	36 841	2 250	+	654	30 292	77 253	33 535	914	+	2 748	83 829
Sonstige Sachanlagen	6 869	623	7	./.	2 095	712	4 678	195	0	—	654	4 219
In Bau befindliche Anlagen	164 299	111 777	3 618	./.	98 013	—	174 445	79 416	467	./.	184 439	68 856
Anzahlungen auf Anlagen	72 478	14 614	64	./.	51 418	—	35 610	29 204	67	./.	15 708	49 039
Insgesamt	1 618 117	598 377	18 077	./.	84	261 309	1 937 024	409 650	8 740	+	10 542	2 110 923
32 Chemische Industrie												
Bebaute Grundstücke	1 421 898	219 972	6 249	+	4 914	96 346	1 544 189	344 905	8 458	+	15 458	1 790 613
Unbebaute Grundstücke	42 020	7 738	566	./.	692	43	49 357	10 153	1 323	./.	457	66 520
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 880 359	689 509	11 711	+	48 304	571 251	2 035 210	924 558	10 621	+	23 252	2 359 769
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	145 763	105 879	1 381	+	1 023	92 115	159 169	144 177	1 259	+	1 828	189 280
Sonstige Sachanlagen	1 482	486	—	./.	688	273	1 007	659	16	—	530	1 120
In Bau befindliche Anlagen	33 302	19 582	28	./.	23 652	123	29 081	31 142	288	./.	20 913	37 895
Anzahlungen auf Anlagen	34 413	25 367	11	./.	10 513	—	49 256	53 799	22	./.	17 331	85 702
Insgesamt	3 560 137	1 068 533	19 946	+	18 696	760 151	3 867 269	1 518 393	21 987	+	1 837	4 530 899
34 Kunststoffverarbeitung												
Bebaute Grundstücke	15 029	1 150	—	+	905	680	16 404	1 481	10	+	621	17 795
Unbebaute Grundstücke	291	52	—	—	—	—	343	181	4	./.	204	316
Maschinen u. maschinelle Anlagen	17 074	2 962	13	+	3 077	5 407	17 603	7 067	93	+	892	19 825
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	5 581	4 095	42	+	476	3 507	6 603	3 368	59	+	257	6 307
Sonstige Sachanlagen	10	—	—	—	—	1	9	—	—	—	1	8
In Bau befindliche Anlagen	1 572	2 360	2	./.	1 965	—	1 965	3 461	39	./.	893	4 494
Anzahlungen auf Anlagen	873	521	18	./.	653	—	723	384	4	./.	673	430
Insgesamt	40 430	11 140	75	+	1 840	9 685	43 650	15 942	209	—	10 208	49 175
35 Gummi- und Asbestverarbeitung												
Bebaute Grundstücke	130 287	20 418	114	+	3 649	6 760	147 480	25 135	211	+	3 953	168 826
Unbebaute Grundstücke	2 633	28	31	./.	130	1	2 499	806	328	./.	20	2 955
Maschinen u. maschinelle Anlagen	88 624	44 412	323	+	1 095	40 328	93 480	50 185	412	+	4 498	104 753
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	11 493	18 446	193	+	178	18 886	11 038	24 414	178	+	91	11 318
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	21 002	3 982	36	./.	4 375	—	20 573	11 645	12	./.	8 176	24 030
Anzahlungen auf Anlagen	609	4 378	52	./.	429	—	4 506	667	18	./.	89	5 066
Insgesamt	254 648	91 664	749	./.	12	65 975	279 576	112 852	1 159	+	257	316 948
36 Feinkeramik, Glas												
Bebaute Grundstücke	123 913	20 665	102	+	3 821	14 012	134 285	21 039	330	+	2 968	138 950
Unbebaute Grundstücke	5 460	1 540	62	./.	268	16	6 654	1 527	77	./.	129	7 763
Maschinen u. maschinelle Anlagen	59 333	32 786	335	+	4 662	35 924	60 522	32 919	332	+	3 702	63 398
Spezialanlagen	7 226	4 432	6	./.	313	3 343	7 996	4 725	6	+	1 188	9 412
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	7 238	10 109	131	+	655	9 921	7 950	11 364	98	+	511	12 250
Sonstige Sachanlagen	233	94	2	—	—	358	17	106	—	—	106	17
In Bau befindliche Anlagen	2 420	7 319	317	./.	3 646	500	5 276	9 471	40	./.	5 999	8 708
Anzahlungen auf Anlagen	1 730	3 557	—	./.	1 525	—	3 762	2 170	—	./.	1 969	3 963
Insgesamt	207 603	80 502	955	+	3 386	64 074	226 462	83 321	883	+	272	239 688
37/38 Holzindustrie												
Bebaute Grundstücke	14 049	2 143	532	./.	12	915	14 733	1 669	96	+	1 365	16 496
Unbebaute Grundstücke	1 032	45	56	—	—	—	1 021	33	12	./.	83	959
Maschinen u. maschinelle Anlagen	11 131	4 102	84	+	131	3 445	11 835	5 868	119	+	1 553	15 051
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 727	2 505	54	+	14	1 767	3 425	2 023	102	+	21	3 632
Sonstige Sachanlagen	20	17	—	—	—	18	23	10	—	—	15	23
In Bau befindliche Anlagen	34	2 356	26	./.	60	—	2 303	883	—	./.	2 821	365
Anzahlungen auf Anlagen	—	56	—	—	—	—	56	706	—	./.	56	706
Insgesamt	29 002	11 224	752	+	73	6 146	33 401	11 192	329	./.	21	37 232

# 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1960
39 Papiererzeugung und -verarbeitung											
Bebaute Grundstücke	135 267	10 729	965 +	3 449	6 480	142 000	18 906	934 +	2 679	7 434	155 217
Unbebaute Grundstücke	5 778	755	151 +	98	—	6 480	1 268	655 -	20	—	7 073
Maschinen u. maschinelle Anlagen	235 005	67 750	2 399 +	8 445	65 960	242 841	85 577	2 464 +	6 919	65 700	267 173
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	18 294	9 686	392 +	478	9 320	18 746	12 145	270 +	770	10 056	21 335
Sonstige Sachanlagen	5 517	2 001	41 +	17	998	6 496	2 135	62	—	1 102	7 467
In Bau befindliche Anlagen	19 087	11 344	13 -	8 413	—	22 005	17 194	300 -	8 109	137	30 653
Anzahlungen auf Anlagen	6 174	4 152	—	867	—	9 459	11 458	—	568	—	20 349
Insgesamt	425 122	106 417	3 961 +	3 207	82 758	448 027	148 683	4 685 +	1 671	84 429	509 267
41 Ledererzeugung und -verarbeitung											
Bebaute Grundstücke	58 287	3 684	2 443 +	237	2 002	57 763	5 108	123 +	556	2 376	60 928
Unbebaute Grundstücke	2 284	180	34 -	27	4	2 399	484	422 +	3	1	2 463
Maschinen u. maschinelle Anlagen	14 231	5 965	63 +	39	5 076	15 096	6 973	69 +	17	5 355	16 662
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	8 370	7 696	529 +	57	7 102	8 492	9 635	94 -	17	6 260	11 756
Sonstige Sachanlagen	17	—	—	—	6	11	—	—	—	6	5
In Bau befindliche Anlagen	399	480	—	284	4	591	659	—	560	1	689
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5
Insgesamt	83 588	18 005	3 069 +	22	14 194	84 352	22 864	708 -	1	13 999	92 508
421 Zellwoll- und Kunstseidenherstellung											
Bebaute Grundstücke	106 257	11 004	384 +	611	11 972	105 516	15 477	246 +	372	9 907	111 212
Unbebaute Grundstücke	2 658	359	18 -	14	—	2 985	2 187	52 -	142	0	4 978
Maschinen u. maschinelle Anlagen	141 969	53 854	952 +	4 244	58 933	140 182	82 098	554 +	3 512	68 574	156 664
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	13 283	10 704	90 -	169	11 514	12 214	14 779	101 +	15	14 367	12 540
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	10 732	14 296	93 -	4 124	—	20 811	28 333	22 -	4 005	—	45 117
Anzahlungen auf Anlagen	841	234	—	548	—	527	2 183	—	—	—	2 710
Insgesamt	275 740	90 451	1 537	—	82 419	282 235	145 057	975 -	248	92 848	333 221
Rest 42 Textilindustrie											
Bebaute Grundstücke	319 305	27 704	2 679 +	6 409	20 093	330 646	31 206	1 350 +	4 592	22 303	342 791
Unbebaute Grundstücke	13 995	1 135	267 -	66	330	14 467	1 265	267 +	12	23	15 454
Maschinen u. maschinelle Anlagen	385 081	130 849	2 528 +	4 349	132 241	385 510	143 173	1 624 +	4 175	134 415	396 819
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	53 201	25 342	626 +	391	26 094	52 214	32 850	653 +	326	29 244	55 493
Sonstige Sachanlagen	317	29	1 +	12	24	333	13	—	—	27	319
In Bau befindliche Anlagen	7 974	6 885	61 -	8 740	—	6 058	11 520	356 -	5 997	75	11 150
Anzahlungen auf Anlagen	2 219	2 141	—	247	—	4 113	9 044	—	919	—	12 238
Insgesamt	782 092	194 085	6 162 +	2 108	178 782	793 341	229 071	4 250 +	2 189	186 087	834 264
43 Bekleidungsindustrie											
Bebaute Grundstücke	2 438	635	2 +	2 052	493	4 630	1 298	214 +	1 442	934	6 222
Unbebaute Grundstücke	29	19	—	70	0	118	639	8 -	40	—	709
Maschinen u. maschinelle Anlagen	798	710	8 +	3 514	2 044	2 970	2 616	72	—	1 741	3 773
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	449	206	38 +	685	673	629	592	28	—	554	639
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	—	738	—	2 946	—	3 684	3 388	—	1 402	—	5 670
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	3 714	2 308	48 +	9 267	3 210	12 031	8 533	322	—	3 229	17 013
44 Herstellung von Musikinstrumenten, Schmuck usw.											
Bebaute Grundstücke	6 505	281	4 -	—	229	6 553	228	33 +	201	538	6 411
Unbebaute Grundstücke	464	31	1 -	—	—	494	—	—	—	—	494
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 934	483	11 +	2	1 019	1 389	709	2	—	910	1 186
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	326	774	—	7	674	433	714	6 +	6	723	424
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	—	67	—	—	—	67	—	—	67	—	—
Anzahlungen auf Anlagen	—	134	—	—	—	134	—	—	134	—	—
Insgesamt	9 229	1 770	16 +	9	1 922	9 070	1 651	41 +	6	2 171	8 515
451 Mühlen (ohne Ölmühlen)											
Bebaute Grundstücke	26 143	2 916	122 +	870	1 254	28 553	2 651	69 +	300	1 510	29 925
Unbebaute Grundstücke	853	3	—	8	—	848	—	2	—	—	846
Maschinen u. maschinelle Anlagen	21 994	4 880	30 +	1 766	6 082	22 528	4 699	87 +	369	5 957	21 552
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 654	1 860	83 +	14	1 705	2 740	2 191	125 +	590	1 613	3 783
Sonstige Sachanlagen	302	374	—	43	54	665	6	—	—	55	616
In Bau befindliche Anlagen	1 578	1 184	—	2 034	—	728	2 350	—	1 123	—	1 955
Anzahlungen auf Anlagen	185	142	—	151	—	176	888	34 -	136	—	894
Insgesamt	53 709	11 359	235 +	500	9 095	56 238	12 785	317	—	9 135	59 571
465 Margarineindustrie, Ölmühlen											
Bebaute Grundstücke	14 233	1 203	89 +	177	849	14 675	2 073	32 +	148	1 030	15 834
Unbebaute Grundstücke	371	33	0 -	47	—	357	3	59 -	13	—	288
Maschinen u. maschinelle Anlagen	11 815	2 845	22 +	859	3 964	11 533	7 365	79 +	918	4 658	15 079
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 218	933	77 -	1	1 120	1 953	1 134	102 +	0	1 107	1 878
Sonstige Sachanlagen	7	—	—	—	1	6	—	—	—	0	6
In Bau befindliche Anlagen	554	220	—	518	—	256	1 178	9 -	247	—	1 178
Anzahlungen auf Anlagen	506	857	—	470	—	893	548	—	728	—	713
Insgesamt	29 704	6 091	188 +	0	5 934	29 673	12 301	281 +	78	6 795	34 976
466 Zuckerindustrie											
Bebaute Grundstücke	86 416	10 958	877 +	913	5 058	92 352	10 000	437 +	3 322	7 302	97 935
Unbebaute Grundstücke	3 991	363	16 -	82	103	4 153	1 616	53 -	18	1 263	4 435
Maschinen u. maschinelle Anlagen	140 673	37 027	1 207 +	3 354	40 620	139 227	47 509	732 +	3 154	42 066	147 092
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	5 035	5 710	59 -	155	5 145	5 386	4 308	70 +	33	4 281	5 376
Sonstige Sachanlagen	835	268	—	2	205	896	621	2 +	153	245	1 423
In Bau befindliche Anlagen	2 632	6 943	—	3 984	—	5 591	3 509	—	5 600	—	3 500
Anzahlungen auf Anlagen	1 634	5 113	—	193	—	6 554	2 320	—	901	—	7 973
Insgesamt	241 216	66 382	2 159 -	149	51 131	254 159	69 883	1 294 +	143	55 157	267 734

# 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1960		
												im Geschäftsjahr 1959	
481 Brauereien													
Bebaute Grundstücke	371 094	43 317	5 135	+	9 925	17 690	401 511	53 773	4 368	+	15 418	17 705	448 629
Unbebaute Grundstücke	7 286	1 171	381	./.	275	26	7 775	1 508	356	+	3 782	4	12 705
Maschinen u. maschinelle Anlagen	103 033	51 802	970	+	5 939	36 598	123 206	51 931	704	+	5 164	42 626	136 971
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	92 436	105 426	1 223	+	46	10 097	95 768	133 339	1 364	+	642	117 526	110 859
Sonstige Sachanlagen	335	34	—	+	44	105	308	300	—	—	—	224	884
In Bau befindliche Anlagen	8 603	12 251	4	./.	12 282	340	8 228	15 930	326	./.	9 779	251	13 802
Anzahlungen auf Anlagen	1 608	2 275	—	./.	820	—	3 063	2 321	—	./.	1 817	—	3 567
Insgesamt	584 395	216 276	7 713	+	2 577	155 676	639 859	259 102	7 118	+	13 410	178 336	726 917
481 M Mälzereien													
Bebaute Grundstücke	1 955	108	—	./.	11	161	1 891	562	4	+	41	183	2 307
Unbebaute Grundstücke	6	105	—	+	4	—	115	—	—	—	—	—	115
Maschinen u. maschinelle Anlagen	845	465	—	—	—	381	929	1 271	—	+	122	528	1 794
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	967	580	41	+	7	405	1 108	717	5	+	29	440	1 409
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	65	206	—	—	—	—	271	158	—	./.	85	—	344
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5
Insgesamt	3 838	1 464	41	—	—	947	4 314	2 713	9	+	107	1 151	5 974
485 Herstellung von verarbeiteten Weinen													
Bebaute Grundstücke	2 408	320	—	—	—	101	2 627	479	2	+	134	104	3 134
Unbebaute Grundstücke	8	—	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 223	768	17	—	—	559	1 415	511	8	—	—	568	1 350
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	755	681	12	—	—	524	900	972	39	—	—	650	1 183
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	—	134	—	—	—	—	134	6	—	./.	134	—	6
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	37
Insgesamt	4 394	1 903	30	—	—	1 184	5 083	2 005	49	—	—	1 322	5 717
Rest 45/49 Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie													
Bebaute Grundstücke	92 747	12 054	551	+	1 994	7 790	98 454	23 506	229	+	11 578	11 311	121 998
Unbebaute Grundstücke	2 085	362	67	./.	34	—	2 346	1 505	25	./.	25	9	3 792
Maschinen u. maschinelle Anlagen	51 554	22 302	313	+	1 128	22 307	52 364	30 883	293	+	7 911	25 470	65 395
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	21 201	17 906	921	+	59	15 656	22 589	20 205	428	./.	204	19 422	22 740
Sonstige Sachanlagen	569	164	54	—	—	107	572	117	13	—	—	110	566
In Bau befindliche Anlagen	5 632	8 931	—	./.	1 571	—	12 992	5 011	—	./.	12 718	132	5 153
Anzahlungen auf Anlagen	1 832	6 854	20	./.	1 467	4	7 195	4 500	—	./.	6 393	—	5 302
Insgesamt	175 620	68 573	1 926	+	109	45 864	196 512	85 727	988	+	149	56 454	224 946
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie													
Bebaute Grundstücke	63 507	13 977	369	+	2 656	3 644	76 127	14 065	222	+	5 044	4 829	90 185
Unbebaute Grundstücke	1 446	605	147	./.	551	13	1 340	1 018	117	./.	245	10	1 986
Maschinen u. maschinelle Anlagen	77 288	45 997	1 244	+	2 282	33 850	90 473	58 967	1 479	+	1 056	42 886	106 131
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	40 513	31 773	1 241	+	3 898	30 561	44 382	44 279	1 115	./.	529	39 744	47 273
Sonstige Sachanlagen	435	141	15	—	—	81	480	377	10	—	—	109	738
In Bau befindliche Anlagen	1 486	1 555	—	./.	1 678	4	1 359	4 614	7	./.	1 635	3	4 328
Anzahlungen auf Anlagen	683	168	—	./.	578	—	273	64	163	./.	100	—	74
Insgesamt	185 358	94 216	3 016	+	6 029	68 153	214 434	123 384	3 113	+	3 591	87 581	250 715
1—5 Industrie zusammen (einschl. Bauindustrie)													
Bebaute Grundstücke	11 577 561	1 436 466	95 584	+	454 845	700 252	12 673 036	1 720 252	65 806	+	345 398	771 906	13 900 974
Unbebaute Grundstücke	487 322	69 650	14 653	+	10 243	4 384	548 178	114 151	17 815	./.	19 997	12 024	612 493
Maschinen u. maschinelle Anlagen	16 870 222	4 100 103	118 840	+	1 340 862	4 205 014	17 987 333	4 573 463	99 420	+	665 722	4 540 259	18 586 839
Spezialanlagen	4 821 721	873 515	35 780	+	176 099	631 190	5 204 365	878 189	37 776	+	151 036	691 932	5 503 882
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 164 026	1 010 529	34 220	+	94 825	943 163	2 291 997	1 340 436	37 380	+	37 986	1 139 393	2 493 646
Sonstige Sachanlagen	26 087	68 528	2 560	+	4 714	44 792	286 768	30 768	3 977	./.	5 115	36 337	27 210
In Bau befindliche Anlagen	1 948 282	863 099	9 687	./.	762 575	68 895	1 970 224	1 099 715	8 350	./.	728 475	65 843	2 267 271
Anzahlungen auf Anlagen	1 210 840	476 014	5 487	./.	55 601	16 928	1 108 428	951 542	744	./.	374 701	32 854	1 651 671
Insgesamt	39 340 852	8 897 904	316 811	+	763 002	6 614 618	42 070 329	10 708 516	271 268	+	71 854	7 290 548	45 288 883
6 Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen)													
Bebaute Grundstücke	61 701	172 700	4 831	+	23 240	52 419	755 702	149 853	5 613	+	27 605	62 429	865 118
Unbebaute Grundstücke	9 009	4 124	594	./.	1 521	3	11 015	2 890	765	./.	2 406	—	10 734
Maschinen u. maschinelle Anlagen	140 165	57 866	689	+	3 927	52 402	148 867	57 717	1 098	+	5 207	51 759	158 934
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	48 327	59 450	1 697	+	1 225	56 096	51 209	70 620	2 014	+	761	57 631	62 945
Sonstige Sachanlagen	2 814	1 416	—	+	33	1 634	2 629	—	—	./.	30	437	2 162
In Bau befindliche Anlagen	22 142	23 889	495	./.	18 296	—	27 240	30 582	112	./.	27 430	—	30 280
Anzahlungen auf Anlagen	21 707	2 837	—	./.	7 846	50	16 648	17 872	—	./.	1 852	57	32 611
Insgesamt	861 176	322 282	8 306	+	762	162 604	1 013 310	329 534	9 602	+	1 855	172 313	1 162 784
61/63 Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel													
Bebaute Grundstücke	240 311	41 672	1 556	+	7 527	16 278	271 676	39 600	1 444	+	8 252	17 328	300 756
Unbebaute Grundstücke	4 782	2 753	425	./.	1 397	3	5 710	1 638	276	./.	1 763	—	5 309
Maschinen u. maschinelle Anlagen	128 547	46 296	688	+	2 927	39 947	137 135	42 088	1 074	+	3 749	39 651	142 247
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	30 423	21 230	956	+	694	19 788	31 603	24 357	1 370	+	253	21 324	33 519
Sonstige Sachanlagen	2 814	1 416	—	+	33	1 634	2 629	—	—	./.	30	437	2 162
In Bau befindliche Anlagen	10 944	7 675	487	./.	8 225	—	9 907	17 866	57	./.	8 336	—	19 380
Anzahlungen auf Anlagen	1 771	1 067	—	./.	813	—	2 025	2 201	—	./.	251	—	3 975
Insgesamt	419 592	122 109	4 112	+	746	77 650	460 685	127 750	4 221	+	1 874	78 740	507 348
6411 Warenhäuser, Kaufhäuser													
Bebaute Grundstücke	322 837	112 461	2 818	+	13 024	31 172	414 336	82 966	2 719	+	13 152	39 287	468 448
Unbebaute Grundstücke	3 841	1 160	130	./.	124	—	4 747	567	—	./.	523	—	4 791
Maschinen u. maschinelle Anlagen	10 752	10 397	1	+	1 000	11 234	10 914	13 197	6	+	1 443	10 223	15 325
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	8 060	31 313	597	+	493	30 504	8 765	37 257	160	+	503	28 951	17 414
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	8 066	14 043	—	./.	7 485	—	14 624	3 161	48	./.	14 575	—	3 162
Anzahlungen auf Anlagen	19 040	122	—	./.	6 912	—	12 250	15 441	—	—	—	—	27 691
Insgesamt	372 596	169 496	3 546	—	—	72 910	465 636	152 589	2 933	—	—	78 461	536 831

# 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	im Geschäftsjahr 1959				Netto- bestand Ende 1959	im Geschäftsjahr 1960				Netto- bestand Ende 1960
		Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen		Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	
Rest 64 Sonstiger Einzelhandel											
Bebaute Grundstücke	16 202	3 390	214 +	2 129	1 259	20 248	5 536	188 +	4 455	1 976	28 075
Unbebaute Grundstücke	339	187	15	—	—	511	5	398	—	—	118
Maschinen u. maschinelle Anlagen	866	1 164	—	—	1 220	810	2 432	11 +	15	1 884	1 362
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	7 784	5 650	121 +	38	4 818	8 533	8 204	330 +	5	6 447	9 065
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	2 568	467	—	2 030	—	1 005	3 956	—	2 893	—	2 068
Anzahlungen auf Anlagen	121	1 601	—	121	—	1 601	20	—	1 601	—	20
Insgesamt	27 880	12 459	350 +	16	7 297	32 708	20 153	927 +	19	10 307	41 608
67 Vertretung, Vermittlung, Verleih											
Bebaute Grundstücke	37 662	15 177	243 +	556	3 710	49 442	21 751	1 262 +	1 746	3 838	67 839
Unbebaute Grundstücke	47	24	24	—	—	47	680	91 +	120	—	516
Maschinen u. maschinelle Anlagen	—	9	—	—	1	8	—	7	—	1	—
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 060	1 257	23	—	986	2 308	802	154	—	909	2 047
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	564	1 704	8 +	556	—	1 704	5 599	7 +	1 626	—	5 670
Anzahlungen auf Anlagen	775	47	—	—	50	772	210	—	—	57	925
Insgesamt	41 108	18 218	298	—	4 747	54 281	29 042	1 521	—	4 805	76 997
7 Dienstleistungen (ohne Beteiligungsgesellschaften)											
Bebaute Grundstücke	2 931 135	26 318	8 275 +	300 352	52 853	3 196 677	21 496	10 710 +	302 820	55 790	3 454 493
Unbebaute Grundstücke	52 592	22 087	2 127 +	17 633	158	54 761	31 549	1 506 +	18 258	23	66 523
Maschinen u. maschinelle Anlagen	5 787	1 700	116 +	478	1 266	6 583	1 332	16 +	199	1 363	6 735
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	12 568	7 496	474 +	1	6 673	12 918	6 977	233 +	160	6 660	13 162
Sonstige Sachanlagen	1 018	74	196 +	11	40	845	31	4 +	339	97	1 114
In Bau befindliche Anlagen	408 045	391 562	12 832 +	281 977	1 084	503 714	388 988	9 708 +	285 853	1 987	595 154
Anzahlungen auf Anlagen	1 494	78	—	1 301	—	271	421	—	62	—	630
Insgesamt	3 412 639	449 315	24 020 +	91	62 074	3 775 769	450 794	22 177 +	655	65 920	4 137 811
711 Wohnungs- und Grundstückswesen											
Bebaute Grundstücke	74 822	5 824	690 +	450	2 329	78 086	3 543	572 +	1 322	2 245	77 490
Unbebaute Grundstücke	4 063	232	123 +	222	—	3 950	797	404 +	137	—	4 206
Maschinen u. maschinelle Anlagen	912	693	12 +	300	196	1 697	155	—	111	218	1 745
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 313	205	13	—	339	1 166	390	5 +	61	351	1 261
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	566	61	505
In Bau befindliche Anlagen	1	1 085	314 +	27	—	799	12 821	—	1 408	226	14 802
Anzahlungen auf Anlagen	579	—	—	564	—	15	265	—	15	—	265
Insgesamt	81 690	8 039	1 152	—	2 864	85 713	17 971	981 +	672	3 101	100 274
711 gmn Gemeinnützige Wohnungsunternehmen											
Bebaute Grundstücke	2 800 419	11 983	7 318 +	298 758	45 943	3 057 899	13 820	9 980 +	303 267	50 509	3 314 497
Unbebaute Grundstücke	47 725	21 790	2 000 +	17 404	151	49 960	30 443	1 101 +	18 126	15	61 161
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 282	239	65 +	173	473	1 156	484	9 +	73	498	1 206
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 132	2 100	71 +	3	1 713	1 451	1 637	85 +	73	1 609	1 321
Sonstige Sachanlagen	418	74	196 +	11	3	282	31	4 +	227	1	81
In Bau befindliche Anlagen	407 611	389 888	12 518 +	281 592	1 084	502 305	374 538	9 708 +	286 776	1 761	578 598
Anzahlungen auf Anlagen	16	3	—	18	—	1	102	—	1	—	102
Insgesamt	3 258 603	426 077	22 168 +	91	49 367	3 613 054	421 055	20 887 +	1 863	54 393	3 956 966
715 Vermögensverwaltung											
Bebaute Grundstücke	10 233	2 285	140 +	23	2 107	10 294	2 352	89 +	590	311	12 836
Unbebaute Grundstücke	769	65	—	7	7	820	309	—	55	8	1 066
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 797	115	5 +	5	198	1 714	130	—	14	189	1 669
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	3 579	1 428	322 +	2	786	3 897	1 848	115 +	260	956	4 934
Sonstige Sachanlagen	600	—	—	—	37	563	—	—	—	35	528
In Bau befindliche Anlagen	19	579	—	19	—	579	734	—	485	—	828
Anzahlungen auf Anlagen	—	75	—	—	—	75	—	—	46	—	29
Insgesamt	16 997	4 547	467	—	3 135	17 942	5 373	204 +	278	1 499	21 890
72 Gaststättenwesen											
Bebaute Grundstücke	45 661	6 226	127 +	1 112	2 474	50 398	1 781	69 +	285	2 725	49 670
Unbebaute Grundstücke	35	—	4	—	—	31	—	1 +	60	—	90
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 796	653	34	—	399	2 016	563	7 +	1	458	2 115
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	6 544	3 763	68	—	3 835	6 404	3 102	28 +	88	3 744	5 646
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	414	10	—	393	—	31	895	—	—	—	926
Anzahlungen auf Anlagen	899	—	—	719	—	180	54	—	—	—	234
Insgesamt	55 349	10 652	233	—	6 708	59 060	6 395	105 +	258	6 927	58 681
Rest 7 Sonstige Dienstleistungsgesellschaften											
Bebaute Grundstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbebaute Grundstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen u. maschinelle Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 Verkehrswirtschaft											
Bebaute Grundstücke	338 744	21 663	1 955 +	24 216	17 260	365 408	31 429	2 209 +	68 658	25 264	438 022
Unbebaute Grundstücke	8 472	537	77	—	46	8 886	388	93 +	10	110	9 061
Maschinen u. maschinelle Anlagen	53 880	10 972	642 +	569	9 750	55 029	15 969	1 632 +	10 239	12 517	67 088
Spezialanlagen	1 680 388	284 422	16 039 +	74 868	240 066	1 783 573	334 434	25 982 +	43 995	273 379	1 862 641
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	41 435	19 087	988 +	292	12 027	47 215	22 323	1 230 +	426	14 399	54 335
Sonstige Sachanlagen	282	28	105 +	22	57	126	129	16	—	29	210
In Bau befindliche Anlagen	39 080	60 013	4 713 +	41 565	623	52 192	80 070	9 997 +	70 164	19	52 082
Anzahlungen auf Anlagen	111 025	37 269	—	55 117	124	93 053	36 085	11 +	52 544	172	76 411
Insgesamt	2 273 306	433 991	24 519 +	2 657	279 953	2 405 482	520 827	41 170 +	600	325 889	2 559 850



# 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1959 und 1960 nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1959—1960

1000 DM

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1959	Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1960		
												im Geschäftsjahr 1959	
83 Schienenbahnen													
Bebaute Grundstücke	215 264	11 750	1 191	+	11 305	8 208	228 920	14 164	1 715	+	3 778	7 935	237 212
Unbebaute Grundstücke	206	216	1	—	—	1	420	140	—	—	18	8	534
Maschinen u. maschinelle Anlagen	15 395	5 216	161	+	86	2 821	17 715	3 543	362	—	222	3 028	17 646
Spezialanlagen	514 418	86 935	5 703	+	17 856	70 508	542 998	90 317	4 765	+	20 718	75 662	573 606
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	12 196	4 033	434	+	43	3 937	11 901	5 015	300	+	123	4 108	12 631
Sonstige Sachanlagen	282	28	105	—	22	57	126	127	16	—	—	27	210
In Bau befindliche Anlagen	26 819	26 008	11	—	23 433	5	29 378	15 450	1 169	—	17 549	12	26 099
Anzahlungen auf Anlagen	14 460	9 369	—	—	6 583	—	17 246	6 048	—	—	4 848	—	18 446
Insgesamt	799 040	143 555	7 606	—	748	85 537	848 704	134 804	8 327	+	1 982	90 780	886 383
85 Schifffahrt, Häfen													
Bebaute Grundstücke	78 004	7 171	221	+	4 394	3 897	85 451	12 844	321	+	8 219	4 983	101 210
Unbebaute Grundstücke	8 102	321	76	—	—	45	8 302	248	90	+	8	102	8 366
Maschinen u. maschinelle Anlagen	26 904	4 101	476	—	56	5 297	25 176	7 398	1 267	+	1 412	5 828	26 891
Spezialanlagen	948 361	132 483	4 980	+	55 255	122 929	1 008 190	97 635	13 762	+	20 115	130 025	982 153
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	10 626	4 372	183	—	451	3 686	10 678	4 535	265	+	123	3 940	11 131
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—
In Bau befindliche Anlagen	8 518	9 830	—	—	7 412	618	10 318	14 625	2	—	9 675	7	15 259
Anzahlungen auf Anlagen	51 929	23 782	—	—	48 464	—	27 247	10 713	11	—	22 069	172	15 708
Insgesamt	1 132 444	182 060	5 936	+	3 266	136 472	1 175 362	148 000	15 718	—	1 867	145 059	1 160 718
Rest 8 Sonstige Verkehrswirtschaft													
Bebaute Grundstücke	45 476	2 742	543	+	8 517	5 155	51 037	4 421	173	+	56 661	12 346	99 600
Unbebaute Grundstücke	164	—	—	—	—	164	—	—	3	—	—	—	161
Maschinen u. maschinelle Anlagen	11 581	1 655	5	+	539	1 632	12 138	5 028	3	+	9 049	3 661	22 551
Spezialanlagen	217 609	65 004	5 356	+	1 757	46 629	232 385	146 482	7 455	+	3 162	67 692	306 882
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	18 613	10 682	371	+	116	4 404	24 636	12 773	665	+	180	6 351	30 573
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	3 743	24 175	4 702	—	10 720	—	12 496	49 995	8 826	—	42 940	—	10 725
Anzahlungen auf Anlagen	44 636	4 115	—	—	70	124	48 560	19 324	—	—	25 627	—	42 257
Insgesamt	341 822	108 376	10 977	+	139	57 944	381 416	238 023	17 125	+	485	90 050	512 749
9 Dienstleistungen im öffentlichen Interesse													
Bebaute Grundstücke	24 599	2 643	459	+	1 372	2 920	25 235	6 887	66	+	740	1 311	31 485
Unbebaute Grundstücke	754	19	6	+	2	—	769	3	6	—	70	—	696
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 669	347	6	—	—	289	1 721	600	2	—	—	336	1 983
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 040	1 656	37	+	61	1 389	2 331	1 711	50	+	35	1 574	2 453
Sonstige Sachanlagen	236	252	68	+	173	77	516	205	67	—	—	99	555
In Bau befindliche Anlagen	344	1 099	—	—	495	1	947	202	—	—	918	1	230
Anzahlungen auf Anlagen	5	15	—	—	2	—	18	—	—	—	18	—	—
Insgesamt	29 647	6 031	576	+	1 111	4 676	31 537	9 608	191	—	231	3 321	37 402
945 Wirtschaftsberatung													
Bebaute Grundstücke	6 342	1 134	456	+	486	350	7 156	3 289	—	+	1 005	281	11 169
Unbebaute Grundstücke	153	—	—	—	—	153	—	—	—	—	66	—	87
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	986	1 076	30	+	39	963	1 108	1 241	45	—	—	1 087	1 217
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	310	1 088	—	—	486	—	912	124	—	—	912	—	124
Anzahlungen auf Anlagen	—	15	—	—	—	—	15	—	—	—	15	—	—
Insgesamt	7 792	3 313	486	+	39	1 313	9 345	4 654	46	+	12	1 368	12 597
Rest 9 Sonstige Dienstleistungsgesellschaften im öffentlichen Interesse													
Bebaute Grundstücke	18 257	1 509	3	+	886	2 570	18 079	3 598	66	—	265	1 030	20 316
Unbebaute Grundstücke	601	19	6	+	2	—	616	3	6	—	4	—	609
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 668	347	6	—	—	289	1 720	600	1	—	—	336	1 983
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 054	580	7	+	22	426	1 223	470	5	+	35	487	1 236
Sonstige Sachanlagen	236	252	68	+	173	77	516	205	67	—	—	99	555
In Bau befindliche Anlagen	34	11	—	—	9	1	35	78	—	—	6	1	106
Anzahlungen auf Anlagen	5	—	—	—	2	—	3	—	—	—	3	—	—
Insgesamt	21 855	2 718	90	+	1 072	3 363	22 192	4 954	145	—	243	1 953	24 805
0—9 Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften													
Bebaute Grundstücke	15 495 606	1 660 906	111 130	+	804 048	826 186	17 023 244	1 930 989	84 408	+	745 243	917 206	18 697 862
Unbebaute Grundstücke	558 420	96 534	17 470	—	8 909	4 591	623 984	149 030	20 207	—	40 745	12 157	699 905
Maschinen u. maschinelle Anlagen	17 073 095	4 171 974	120 320	+	1 345 930	4 269 329	18 201 350	4 649 740	102 201	+	681 371	4 606 815	18 823 445
Spezialanlagen	6 540 895	1 171 785	52 278	+	251 994	877 454	7 034 942	1 229 817	64 592	+	198 255	973 317	7 425 105
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 269 933	1 099 169	37 558	+	95 762	1 020 165	2 407 141	1 443 070	41 056	+	39 364	1 220 566	2 627 953
Sonstige Sachanlagen	266 156	70 569	3 021	+	4 887	46 600	291 991	31 187	4 166	—	4 806	36 999	277 207
In Bau befindliche Anlagen	2 417 952	1 342 067	27 727	—	110 967	70 603	2 556 722	1 608 078	28 167	—	111 051	67 850	2 954 732
Anzahlungen auf Anlagen	1 346 261	517 575	5 487	—	621 170	17 102	1 220 677	1 005 922	755	—	430 836	33 083	1 761 325
Insgesamt	45 968 318	10 130 579	374 991	+	767 575	7 132 030	49 359 451	12 047 833	345 552	+	73 795	7 867 993	53 267 534
714 Beteiligungsgesellschaften													
Bebaute Grundstücke	35 342	1 919	161	+	1 560	1 446	37 214	3 362	619	+	934	1 694	39 197
Unbebaute Grundstücke	3 971	2 180	211	—	133	26	5 781	2 144	144	—	1	25	7 755
Maschinen u. maschinelle Anlagen	27 525	6 087	312	+	5 449	6 485	32 264	5 908	1 521	+	853	6 138	31 366
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	30 852	1 958	124	+	155	9 234	23 607	1 711	122	+	122	3 560	21 758
Sonstige Sachanlagen	196	89	—	—	—	94	191	171	—	—	—	80	282
In Bau befindliche Anlagen	4 024	4 086	10	—	3 952	1	4 147	5 894	7	+	719	—	10 753
Anzahlungen auf Anlagen	3 688	2 803	—	—	3 198	—	3 293	6 569	—	—	1 696	—	8 166
Insgesamt	105 598	19 122	818	—	119	17 286	106 497	25 759	2 413	+	931	11 497	119 277
0—9 Summe ohne Banken und Versicherungen													
Bebaute Grundstücke	15 530 948	1 662 825	111 291	+	805 608	827 632	17 060 458	1 934 351	85 027	+	746 177	918 900	18 737 059
Unbebaute Grundstücke	562 391	98 714	17 681	—	9 042	4 617	629 765	151 174	20 351	—	40 746	12 182	707 660
Maschinen u. maschinelle Anlagen	17 100 620	4 178 061	120 632	+	1 351 379	4 275 814	18 233 614	4 655 648	103 722	+	682 224	4 612 953	18 854 811
Spezialanlagen	6 540 895	1 171 785	52 278	+	251 994	877 454	7 034 942	1 229 817	64 592	+	198 255	973 317	7 425 105
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 300 785	1 101 127	37 682	+	95 917	1 029 399	2 430 748	1 444 781	41 178	+	39 486	1 224 126	2 649 711
Sonstige Sachanlagen	266 352	70 658	3 021	+	4 887	46 694	292 182	31 358	4 166	—	4 806	37 079	277 489
In Bau befindliche Anlagen	2 421 976	1 346 153	27 737	—	110 919	70 604	2 560 869	1 613 972	28 174	—	111 332	67 850	2 965 485
Anzahlungen auf Anlagen	1 349 949	520 378	5 487	—	624 368	17 102	1 223 370	1 012 491	755	—	432 532	33 083	1 769 491
Insgesamt	46 073 916	10 149 701	375 809	+	767 456	7 149 316	49 465 948	12 073 57					



## 6. Aufwendungen und Erträge

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Zahl der er- faßten Ab- schlüsse	Aufwendungen					Gewinn	Summe
			Personal- aufwand	Soziale Abgaben	Ab- schreib. auf Sach- anlagen	Aus- welspf. Steuern u. Lasten- ausgleichs- abgaben	Zins- mehr- auf- wand		
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft. ....	11	30 446	3 217	8 105	4 079	2 792	2 068	50 707
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft. ....	220	3 905 994	923 608	2 132 931	1 093 219	443 450	526 673	9 025 875
	davon:								
11	Steinkohlenbergbau. ....	30	2 253 826	663 777	596 588	267 326	109 033	72 838	3 963 388
12/15	Sonstiger Bergbau. ....	21	581 692	128 145	380 876	177 320	32 675	77 103	1 377 311
174	Zementindustrie. ....	15	106 367	13 638	63 040	65 796	1 861	45 379	296 081
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden. ....	50	176 919	27 433	50 470	36 810	3 994	20 554	316 180
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr. ....	11	126 927	14 866	61 644	18 663	22 979	10 310	255 389
19	Energiewirtschaft. ....	93	660 263	75 749	980 813	527 304	272 908	300 489	2 817 526
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	393	9 669 552	1 306 551	2 613 078	2 109 717	505 802	1 730 636	17 935 336
	davon:								
21	Eisen- und Stahlindustrie. ....	62	3 183 489	536 612	1 245 637	518 715	339 976	315 525	6 139 954
22	NE-Metallindustrie. ....	20	281 838	36 129	84 433	127 957	16 423	47 223	594 003
233	Waggonbau. ....	4	31 680	3 920	9 654	10 614	179	5 367	61 414
Rest 23	Stahlbau. ....	19	250 131	30 049	28 660	55 982	4 864	20 972	390 658
24	Maschinenbau. ....	131	1 687 219	199 573	300 387	336 359	43 292	160 245	2 727 075
25	Schiffbau. ....	12	354 008	49 489	59 901	76 587	384	51 314	591 683
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau. ....	21	1 386 389	169 286	499 055	650 278	32 068	823 379	3 565 455
27	Elektrotechnik. ....	47	2 068 223	230 693	327 497	276 492	53 270	264 356	3 220 531
28	Feinmechanik und Optik. ....	21	174 401	19 666	23 992	21 108	4 155	13 759	257 081
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren. ....	56	252 174	31 134	33 862	35 625	11 191	23 496	387 482
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) ....	707	4 574 975	520 769	1 800 456	1 632 852	269 713	974 763	9 773 528
	davon:								
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind. ....	13	267 830	26 087	261 309	103 010	55 345	39 773	753 354
32	Chemische Industrie. ....	81	1 655 775	171 015	760 151	713 618	124 322	521 662	3 946 541
34	Kunststoffverarbeitung. ....	7	44 160	5 576	9 685	9 118	1 182	3 460	73 181
35	Gummi- und Asbestverarbeitung. ....	21	322 768	39 703	65 975	98 546	3 762	51 900	582 654
36	Feinkeramik, Glas. ....	39	290 495	41 478	64 074	85 028	4 113	31 395	516 583
37/38	Holzindustrie. ....	26	50 834	6 606	6 146	9 170	2 218	5 220	80 194
39	Papierherzeugung und -verarbeitung. ....	51	230 443	27 287	82 758	49 491	12 330	32 305	434 014
41	Lederherzeugung und -verarbeitung. ....	28	155 961	19 311	14 194	28 978	3 921	16 773	239 138
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung. ....	8	198 353	22 003	82 410	81 937	2 241	37 792	424 745
Rest 42	Textilindustrie. ....	149	737 541	88 075	178 782	168 014	25 999	80 461	1 284 872
43	Bekleidungsindustrie. ....	6	19 214	2 050	3 210	2 358	841	1 406	29 679
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ....	5	32 205	3 763	1 922	6 674	896	2 028	47 488
451	Mühlen (ohne Ölmühlen). ....	21	31 316	4 008	9 095	6 806	6 058	1 622	58 905
465	Margarineindustrie, Ölmühlen. ....	6	22 727	2 719	5 934	5 438	305	4 039	41 162
466	Zuckerindustrie. ....	39	98 303	12 583	51 131	32 683	9 375	14 957	219 032
481	Brauereien. ....	130	253 008	29 687	155 676	156 800	8 592	81 889	685 712
481 M	Mälzereien. ....	6	1 829	180	947	930	180	463	4 529
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen. ....	7	5 275	560	1 184	4 862	405	1 709	13 995
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. ....	64	156 878	17 478	45 864	69 393	7 628	39 909	337 150
5	Bau-, Ausbau- und Baubhilfsindustrie. ....	34	469 222	60 864	68 153	51 797	4 745	24 206	678 987
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ....	1 354	18 619 743	2 811 792	6 614 618	4 887 585	1 223 710	3 256 278	37 413 726
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) ....	129	618 186	60 082	162 604	237 561	43 175	164 702	1 286 310
	davon:								
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel. ....	102	276 069	25 885	77 650	119 583	23 276	110 410	632 873
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser. ....	6	299 439	29 922	72 910	104 894	18 175	46 099	571 439
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel. ....	12	35 989	3 761	7 297	9 391	745	5 958	63 141
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih. ....	9	6 689	514	4 747	3 693	979	2 235	18 857
7	Dienstleistungen. ....	177	58 548	5 936	62 074	18 758	69 921	36 396	251 633
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen. ....	32	1 770	174	2 864	3 601	2 485	2 342	13 236
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen. ....	61	32 053	3 318	49 367	8 815	65 368	26 264	185 185
715	Vermögensverwaltung. ....	67	1 807	120	3 135	4 304	370	5 684	15 420
72	Gaststättenwesen. ....	15	17 925	1 946	6 708	2 037	1 698	2 106	32 420
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften. ....	2	4 993	378	—	1	—	—	5 372
8	Verkehrswirtschaft. ....	135	583 302	72 029	279 953	49 494	51 242	26 928	1 062 948
	davon:								
83	Schienenbahnen. ....	72	209 412	39 234	85 537	18 585	10 655	12 858	430 281
85	Schifffahrt, Häfen. ....	44	211 925	23 587	136 472	25 918	36 307	10 334	444 543
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft. ....	19	101 965	9 208	57 944	4 991	4 280	3 736	182 124
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse davon:	39	42 457	2 465	4 676	6 028	302	2 823	58 751
	davon:								
945	Wirtschaftsberatung. ....	23	35 904	1 655	1 313	4 096	10	2 008	45 592
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse. ....	16	6 553	810	3 363	1 332	286	815	13 159
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften. ....	1 845	19 952 682	2 955 521	7 132 030	5 203 505	1 391 142	3 489 195	40 124 075
714	Beteiligungsgesellschaften. ....	40	29 381	2 551	17 286	150 623	21 540	25 6849	478 230
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	1 885	19 982 063	2 958 072	7 149 316	5 354 128	1 412 682	3 746 044	40 602 305
	Versorgungsbetriebe für								
191	Elektrizität. ....	59	483 943	56 905	786 750	431 251	216 703	238 594	2 214 146
193	Gas. ....	11	27 073	2 779	29 927	11 800	7 798	5 034	84 411
195	Wasser. ....	2	6 475	775	8 574	9 996	15	8 908	34 743
190	kombinierte Versorgung. ....	21	142 772	15 290	155 562	74 257	48 392	47 953	484 226

# 1959 nach Wirtschaftsgruppen

schl. 1959—1960

DM

Erträge				Gesellschaften mit Gewinn			Gesellschaften mit Verlust		Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust		Zum Vergleich: Eigen-Kapital insgesamt	Nr. der Systematik
Roh-ertrag	Erträge aus Betelligungen <sup>1)</sup>	Zins-mehr-ertrag	Verlust	Zahl der Gesell-schaften	Divi-dende-berech-tigtes Kapital <sup>2)</sup>	Divi-dende-beze-hendes Kapital	Zahl der Gesell-schaften	Divi-dende-berech-tigtes Kapital <sup>2)</sup>	Zahl der Gesell-schaften	Divi-dende-berech-tigtes Kapital <sup>2)</sup>		
48 205	828	—	1 674	6	8 731	6 995	5	7 600	—	—	19 051	0
8 846 539	94 945	44 092	40 299	174	4 893 168	4 424 639	30	97 6051	16	271 693	11 575 044	1
3 898 625	29 190	14 250	21 323	13	1 423 100	1 424 671	11	458 700	6	112 583	4 079 579	11
1 360 090	7 568	4 093	5 560	13	764 695	812 703	6	123 000	2	58 680	1 957 497	12/15
293 749	1 748	584	—	14	109 186	122 904	—	—	1	3 500	231 945	174
313 577	1 430	790	383	46	133 001	116 827	3	7 500	1	4 350	257 016	Rest 17
247 745	2 987	619	4 038	8	76 500	61 500	3	146 650	—	—	355 949	18
2 732 753	52 022	23 756	8 995	80	2 386 686	2 086 034	7	240 201	6	92 580	4 693 058	19
17 681 931	132 949	94 290	26 166	325	6 727 670	6 540 376	50	612 399	18	128 875	14 834 347	2
6 089 190	30 568	11 594	8 602	44	2 935 351	2 701 368	16	448 380	2	8 000	7 318 106	21
588 172	1 171	2 960	1 700	19	292 473	272 112	1	5 000	—	—	536 836	22
60 153	360	745	156	3	34 035	34 035	1	6 000	—	—	62 325	233
381 668	139	8 244	607	16	49 489	51 836	3	34 500	—	—	199 857	Rest 23
2 697 530	4 842	21 762	2 941	110	762 982	735 232	13	56 700	8	25 975	1 628 917	24
580 493	348	10 723	119	11	116 250	124 750	1	1 000	—	—	822 542	25
3 519 922	7 359	28 389	9 785	17	816 968	920 968	3	31 350	1	2 500	2 031 357	26
3 125 141	85 050	8 667	1 673	41	1 541 181	1 536 014	5	19 135	1	50 000	2 363 535	27
256 489	476	63	53	18	74 533	69 321	1	4 000	2	38 000	168 352	28
383 173	2 636	1 143	530	46	104 408	94 740	6	6 334	4	4 400	202 520	29
9 614 029	46 862	45 951	66 686	616	4 770 635	4 669 537	65	1 259 589	26	165 705	9 689 543	3/4
698 877	5 832	3 710	44 935	4	205 668	125 668	7	1 081 156	2	92 955	1 604 535	31
3 896 828	22 704	15 912	11 097	72	2 445 328	2 507 703	4	64 300	5	10 650	4 091 308	32
72 926	5	5	245	5	7 713	7 454	1	8 000	1	5 000	40 931	34
574 326	639	6 692	907	19	208 267	205 767	1	13 320	1	1 320	362 246	35
510 799	1 907	3 464	413	35	134 195	144 042	2	1 750	2	3 500	284 328	36
800 39	124	22	9	23	28 382	26 004	3	2 133	—	—	44 238	37/38
430 982	1 236	785	1 011	44	215 601	147 101	7	11 563	—	—	357 625	39
236 243	606	765	1 524	24	100 302	103 909	4	10 190	—	—	196 058	41
420 501	2 393	1 851	—	7	205 320	212 984	—	—	1	20 000	393 998	421
1 269 735	5 745	5 886	3 506	122	551 553	533 738	20	39 809	7	20 450	1 125 250	Rest 42
29 667	—	12	—	6	9 455	8 719	—	—	—	—	13 240	43
47 115	—	—	373	3	3 870	3 870	2	9 360	—	—	29 407	44
58 233	406	—	266	15	28 950	21 408	2	9 000	4	9 550	609 69	451
40 131	166	—	222	5	17 540	9 390	1	1 020	—	—	29 318	465
218 756	276	—	—	39	112 471	111 774	—	—	—	—	206 983	466
678 040	3 246	4 270	156	125	332 647	341 677	3	1 180	2	1 980	577 610	481
4 460	22	47	—	6	1 843	1 833	—	—	—	—	4 253	481 M
13 957	38	—	—	7	6 554	6 549	—	—	—	—	11 999	485
332 414	1 517	1 887	1 332	55	154 976	149 947	8	6 808	1	300	255 252	Rest 45/49
676 798	940	955	294	29	84 765	79 214	3	6 500	2	2 600	157 677	5
36 819 297	275 696	185 288	133 445	1 144	16 476 238	15 713 766	148	2 854 539	62	568 873	36 256 611	Summe 1—5
1 229 105	20 884	35 398	923	103	502 340	525 975	13	5 105	13	18 200	1 186 133	6
604 610	18 067	9 165	431	81	254 069	285 168	9	3 330	12	17 450	712 254	61/63
54 377	2 217	25 845	—	6	214 700	210 767	—	—	—	—	415 029	6411
62 393	—	275	473	9	10 219	11 000	2	1 600	1	750	30 318	Rest 64
18 725	—	113	19	7	23 352	19 040	2	175	—	—	28 532	67
234 066	2 543	13 662	1 362	133	295 040	145 129	36	24 107	8	21 800	507 730	7
12 660	104	253	219	22	24 382	16 806	9	2 725	1	100	37 155	711
172 166	183	12 556	280	58	230 429	99 904	2	3 500	1	21 000	392 659	711 gmn
12 235	2 018	833	334	41	30 080	22 544	21	5 446	5	650	54 665	715
31 656	238	7	519	12	10 149	5 875	3	12 411	—	—	23 171	72
5 349	—	13	10	—	—	—	1	25	1	50	80	Rest 7
1 051 033	3 213	1 955	6 747	73	442 930	228 560	47	159 721	15	265 978	1 082 444	8
429 463	1 274	557	4 987	35	222 019	140 139	31	131 153	6	22 410	515 827	83
440 050	1 841	984	1 668	24	182 094	78 359	13	263 66	7	38 568	310 280	85
181 520	98	414	92	14	388 17	10 062	3	2 202	2	205 000	256 337	Rest 8
57 218	16	965	552	33	10 885	7 145	6	1 374	—	—	21 086	9
44 648	16	921	7	21	4 551	4 181	2	100	—	—	9 902	945
12 570	—	44	545	12	6 334	2 964	4	1 274	—	—	11 124	Rest 9
39 438 924	303 180	237 268	144 703	1 492	17 736 164	16 627 570	255	3 052 446	98	874 851	39 073 055	0—9 ohne 68, 69, 714
364 874	78 758	32 637	1 961	35	1 974 714	1 943 083	3	25 100	2	1 010	2 955 509	714
39 803 798	381 938	269 905	146 664	1 527	19 710 878	18 570 653	258	3 077 546	100	875 861	42 028 564	0—9 ohne 68, 69
2 150 681	44 511	15 159	3 795	53	1 804 706	1 671 267	2	137 750	4	42 480	3 579 706	191
81 852	1 525	40	994	8	50 213	50 213	2	50 051	1	100	150 175	193
33 586	—	1 157	—	2	45 808	60 897	—	—	—	—	67 017	195
466 634	5 986	7 400	4 206	17	485 959	303 657	3	52 400	1	50 000	896 160	190

<sup>1)</sup> Ohne Erträge aus Gewinngemeinschaften und Wertpapieren. — <sup>2)</sup> Nur Stammaktien.

# 7. Aufwendungen und Erträge

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Zahl der er- faßten Ab- schlüsse	Aufwendungen					Gewinn	Summe
			Personal- aufwand	Soziale Abgaben	Ab- schreib. auf Sach- anlagen	Aus- weispl. Steuern u. Lasten- ausgleichs- abgaben	Zins- mehr- auf- wand		
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft. ....	11	35 541	3 563	10 002	5 785	3 842	4 183	62 916
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft. ....	220	4 033 330	936 369	2 372 045	1 289 788	492 335	711 714	9 835 581
11	davon:								
12/15	Steinkohlenbergbau. ....	30	2 230 611	662 391	658 466	320 933	127 402	106 843	4 106 736
174	Sonstiger Bergbau. ....	21	607 335	131 856	426 588	183 349	47 918	81 343	1 478 389
Rest 17	Zementindustrie. ....	15	120 906	15 411	79 240	66 447	5 790	33 649	321 443
18	Sonst. Industrie der Steine und Erden. ....	50	203 248	30 764	56 071	39 813	7 104	26 949	363 949
19	Kombinierte Versorgung und Verkehr. ....	11	142 066	15 856	60 337	20 844	24 785	24 587	288 475
	Energiewirtschaft. ....	93	729 164	80 091	1 091 343	658 402	279 246	438 343	3 270 589
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung davon:	393	11 215 038	1 468 940	2 906 362	2 653 473	596 973	1 639 678	20 480 464
21	Eisen- und Stahlindustrie. ....	62	3 579 892	582 500	1 324 998	879 877	340 518	444 408	7 152 278
22	NE-Metallindustrie. ....	20	310 900	40 481	87 097	160 946	25 058	56 613	687 095
233	Waggonbau. ....	4	32 776	3 991	9 777	9 363	397	8 481	64 785
Rest 23	Stahlbau. ....	19	276 363	32 992	31 716	57 399	6 338	27 112	431 920
24	Maschinenbau. ....	131	1 942 081	229 020	325 245	360 538	72 909	195 972	3 125 765
25	Schiffbau. ....	12	381 651	53 096	47 961	66 494	11 833	33 215	594 250
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau. ....	21	1 751 096	208 263	648 521	709 233	51 758	518 371	3 887 242
27	Elektrotechnik. ....	47	2 435 345	259 785	365 017	351 532	65 913	317 671	3 795 263
28	Feinmechanik und Optik. ....	21	205 754	23 122	26 870	16 979	5 770	17 790	296 285
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren. ....	56	293 180	35 600	39 160	41 112	16 479	20 050	445 581
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) ....	707	5 296 390	586 409	1 924 560	2 002 665	363 675	1 209 292	11 382 991
31	davon:								
32	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind. ....	13	292 544	27 483	237 553	152 491	72 451	68 468	850 990
34	Chemische Industrie. ....	81	2 020 959	199 278	834 613	939 932	153 352	676 101	4 824 235
35	Kunststoffverarbeitung. ....	7	51 084	6 254	10 208	8 591	4 551	3 313	84 001
36	Gummi- und Asbestverarbeitung. ....	21	377 629	46 259	74 578	104 939	6 050	52 785	602 240
37/38	Feinkeramik, Glas. ....	39	324 331	45 945	69 484	111 551	6 051	60 852	618 214
39	Holzindustrie. ....	26	56 534	7 564	7 011	9 536	3 747	7 750	92 142
41	Papierherzeugung und -verarbeitung. ....	51	260 799	30 527	84 429	55 687	16 685	35 707	483 834
42	Lederherzeugung und -verarbeitung. ....	28	171 895	21 073	13 999	27 715	8 807	16 593	260 082
43	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung. ....	8	228 171	24 759	92 848	90 267	7 343	37 881	481 269
44	Textilindustrie. ....	149	830 650	98 891	186 087	176 160	39 756	91 291	1 422 835
45	Bekleidungsindustrie. ....	6	34 078	4 380	3 229	2 266	1 974	1 802	47 729
46	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ....	5	33 171	3 903	2 171	7 135	825	1 266	48 471
47	Mühlen (ohne Ölmühlen). ....	21	35 470	4 229	9 135	7 633	9 643	1 740	67 850
48	Margarinindustrie, Ölmühlen. ....	6	25 200	2 849	6 795	5 287	1 316	8 089	49 536
49	Zuckerindustrie. ....	39	93 273	12 196	55 157	47 904	10 063	15 216	233 808
50	Brauereien. ....	130	280 418	31 237	178 336	172 911	12 323	83 645	758 845
51	Mälzereien. ....	6	1 978	179	1 151	1 694	460	794	6 256
52	Herst. v. verarbeiteten Weinen. ....	7	5 751	538	1 322	5 540	638	1 837	15 626
53	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. ....	64	172 455	18 865	56 454	75 426	7 640	44 162	375 002
5	Bau-, Ausb.- und Bauhilfsindustrie. ....	34	554 732	69 384	87 581	59 312	11 017	31 406	813 432
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ....	1 354	21 099 490	3 061 102	7 290 548	6 005 238	1 464 000	3 592 090	42 512 468
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) ....	129	707 975	69 325	172 313	266 363	71 586	169 048	1 456 610
61/63	davon:								
64	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel. ....	102	313 455	28 948	78 740	125 025	52 275	83 017	681 460
65	Warenhäuser, Kaufhäuser. ....	6	346 499	35 589	78 461	125 880	16 032	78 352	680 813
66	Sonstiger Einzelhandel. ....	12	41 156	4 283	10 307	10 068	1 349	4 302	71 465
67	Vertretung, Vermittlung, Vorleih. ....	9	6 865	505	4 805	5 390	1 930	8 377	22 872
7	Dienstleistungen. ....	177	64 752	6 521	65 920	26 483	79 497	56 755	299 928
711	davon:								
711gmn	Wohnungs- und Grundstückswesen. ....	32	1 976	162	3 101	4 962	2 774	3 064	16 039
715	Geneinnützige Wohnungsunternehmen. ....	61	34 561	3 608	54 393	9 204	74 195	48 527	224 487
72	Vermögensverwaltung. ....	7	1 982	185	1 499	9 357	705	8 707	17 435
73	Gaststättenwesen. ....	15	20 817	2 194	6 927	2 959	1 823	1 457	30 177
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften. ....	2	5 417	372	—	1	—	—	5 790
8	Verkehrswirtschaft. ....	135	664 725	79 785	325 889	62 953	63 317	34 731	1 231 400
83	davon:								
84	Schienenbahnen. ....	72	285 611	40 738	90 780	19 184	12 477	10 050	458 840
85	Schifffahrt, Hafen. ....	44	252 314	27 070	145 059	38 271	41 584	21 679	525 977
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft. ....	19	126 800	11 977	90 050	5 498	9 256	3 002	246 583
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse davon:	39	45 970	2 456	3 321	8 004	479	3 773	64 003
945	Wirtschaftsberatung. ....	23	38 833	1 633	1 368	6 828	153	2 804	51 619
Rest 9	Sonst. Dienstl. ges. i. öff. Interesse. ....	16	7 137	823	1 953	1 176	326	909	12 384
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften. ....	1 845	22 618 453	3 222 752	7 867 993	6 374 826	1 682 721	3 860 580	45 627 325
714	Beteiligungsgesellschaften. ....	40	33 484	2 695	11 497	194 388	35 881	244 629	522 574
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	1 885	22 651 937	3 225 447	7 879 490	6 569 214	1 718 602	4 105 209	46 149 899
191	Versorgungsbetriebe für								
193	Elektrizität. ....	59	534 777	600 229	868 987	556 043	217 661	347 117	2 584 614
195	Gas. ....	11	28 772	3 129	33 544	15 948	10 152	6 836	98 381
196	Wasser. ....	2	7 093	837	9 597	10 595	695	10 093	30 949
197	kombinierte Versorgung. ....	21	158 522	10 096	179 215	75 810	50 738	74 297	554 684

# 1960 nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

Erträge				Gesellschaften mit Gewinn			Gesellschaften mit Verlust		Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust		Zum Vergleich: Eigenkapital insgesamt	Nr. der Systematik
Roh-ertrag	Erträge aus Beteiligungen <sup>1)</sup>	Zins-mehr-ertrag	Verlust	Zahl der Gesell-schaften	Divi-dende-berech-tigtes Kapital <sup>2)</sup>	Divi-dende-bezle-hendes Kapital	Zahl der Gesell-schaften	Divi-dende-berech-tigtes Kapital <sup>2)</sup>	Zahl der Gesell-schaften	Divi-dende-berech-tigtes Kapital <sup>2)</sup>		
57051	994	83	4 788	5	7 831	8 790	6	8 500	—	—	18 948	0
9 566 971	110 104	129 254	29 252	178	5 393 013	4 952 096	27	986 431	15	143 695	12 091 555	1
4 016 184	31 070	44 685	14 197	17	1 611 118	1 514 693	9	415 700	4	5 265	4 062 828	11
1 431 256	8 591	27 762	10 780	11	594 050	550 070	9	373 500	1	15 000	1 982 477	12/15
315 276	1 806	4 361	—	13	136 786	135 846	—	—	2	6 000	262 787	174
354 205	1 904	7 037	803	45	135 461	132 872	3	15 280	2	11 350	277 170	Rest 17
280 985	62	5 335	2 093	9	146 000	96 000	2	101 650	—	—	370 966	18
3 169 065	66 071	40 074	1 879	83	2 769 598	2 522 615	4	80 301	6	106 080	5 135 327	19
20 078 582	153 323	230 470	18 089	335	8 071 258	7 627 306	36	660 995	22	150 225	16 329 502	2
7 072 490	27 910	45 084	6 794	47	3 387 451	2 989 082	11	469 330	4	23 750	8 043 297	21
676 358	969	9 271	497	18	324 940	305 160	2	12 500	—	—	591 874	22
63 408	178	1 040	159	3	34 035	37 835	1	6 000	—	—	64 075	233
419 746	257	11 844	73	18	79 989	78 381	1	11 000	—	—	218 832	Rest 23
3 065 883	6 843	47 083	5 956	115	895 179	850 119	7	113 250	9	26 575	1 770 410	24
561 314	202	30 797	1 937	8	125 100	125 100	4	23 400	—	—	359 767	25
3820 966	12 747	53 529	—	21	1 373 318	1 424 604	—	—	—	—	2 267 998	26
3 666 837	102 095	25 790	541	43	1 645 620	1 639 868	2	14 500	2	54 000	2 615 473	27
294 348	513	1 141	283	17	93 842	76 913	3	2 050	1	30 900	174 150	28
437 232	1 609	4 891	1 849	45	111 784	100 244	5	8 965	6	15 900	223 026	29
11 138 928	58 085	152 782	33 196	617	6 341 667	5 127 132	56	551 686	34	194 338	11 073 317	3/4
801 128	6 593	19 081	24 188	6	1 096 868	216 868	5	407 250	2	92 955	1 934 482	31
4 737 656	23 816	62 630	133	72	2 827 577	2 730 275	4	5 100	5	10 650	4 834 178	32
83 060	51	890	—	4	7 660	7 454	—	—	3	13 053	43 158	34
648 151	1 819	12 270	—	21	271 187	262 018	—	—	—	—	410 692	35
608 790	2 194	6 912	318	35	161 685	152 393	2	2 600	2	2 700	331 947	36
91 057	87	998	—	25	35 298	26 780	—	—	1	800	51 788	37/38
478 888	1 393	2 919	634	44	259 844	174 054	5	11 533	2	10 200	400 839	39
253 999	1 246	3 416	1 421	21	103 094	87 444	7	31 148	—	—	208 369	41
470 773	2 941	7 542	13	6	237 750	194 150	1	420	1	20 000	409 689	42
1 387 832	9 970	20 434	4 599	125	605 872	564 508	17	57 027	7	17 450	1 164 574	Rest 42
47 416	—	311	2	5	10 095	9 719	1	360	—	—	14 815	43
48 085	117	189	80	4	4 230	5 495	1	9 000	—	—	28 269	44
66 282	590	868	110	12	20 550	20 550	2	4 900	7	22 050	61 106	451
43 715	21	800	—	6	21 560	13 410	—	—	—	—	32 575	465
232 770	260	760	19	38	120 342	118 615	1	508	—	—	225 168	466
746 532	4 303	8 035	0	126	380 306	377 176	1	400	3	3 980	626 236	481
6 216	—	40	—	6	1 843	3 113	—	—	—	—	4 796	481 M
15 377	46	203	—	7	7 689	7 681	—	—	—	—	13 212	485
366 201	2 638	4 484	1 679	54	167 617	155 429	9	21 440	1	500	277 434	Rest 45/49
806 189	1 135	6 032	76	31	106 856	99 083	2	3 300	1	1 100	180 836	5
41 590 670	322 447	518 538	80 613	1 161	19 912 794	17 805 617	121	2 202 412	72	489 358	39 675 210	Summe 1—5
1 346 013	20 670	89 009	918	104	736 216	668 748	11	30 325	14	6 113	1 393 886	6
625 936	17 966	36 669	889	80	369 462	315 735	10	28 825	12	5 233	785 254	61/63
627 661	2 268	50 884	—	6	319 700	316 655	—	—	—	—	537 461	6411
70 389	1	1 046	29	10	16 894	16 694	1	1 500	1	750	34 034	Rest 64
22 027	435	410	—	8	30 160	19 660	—	—	1	130	37 137	67
279 727	2 910	15 548	1 743	131	319 779	159 044	37	21 906	9	32 120	602 995	7
15 488	89	420	42	24	27 892	20 356	6	1 009	2	420	39 042	711
210 686	139	13 610	52	57	255 178	111 559	3	1 345	1	21 000	482 058	711 gmn
12 689	2 653	1 169	924	37	26 108	20 703	25	7 383	5	10 650	58 014	715
35 095	29	349	704	13	10 601	6 426	2	12 132	—	—	23 799	72
5 769	—	—	21	—	—	—	1	37	1	50	82	Rest 7
1 211 870	6 304	8 547	4 679	75	538 903	334 831	47	120 000	13	241 838	1 120 766	8
452 781	760	1 562	3 737	33	262 067	147 630	33	103 707	6	25 270	534 658	83
513 915	5 432	6 350	280	30	210 809	178 651	8	100 31	6	36 568	323 443	85
245 174	112	635	662	12	6 6027	8 550	6	6 262	1	180 000	262 665	Rest 8
62 923	33	915	132	36	14 020	10 080	3	1 004	—	—	24 738	9
50 786	33	800	—	23	6 366	6 366	—	—	—	—	11 907	945
12 137	—	115	132	13	7 654	3 714	3	1 004	—	—	12 831	Rest 9
44 548 254	353 558	632 640	92 873	1 512	21 529 543	18 987 110	225	2 384 147	108	769 429	42 836 543	0—9 ohne 68, 69, 714
372 912	91 792	57 701	169	34	2 169 317	2 141 520	2	1 250	4	11 734	3 145 521	714
44 921 166	445 350	690 341	93 042	1 546	23 698 860	21 128 630	227	2 385 397	112	781 163	45 982 064	0—9 ohne 68, 69
2 502 693	57 225	24 343	353	53	2 094 100	2 030 689	2	30 250	4	55 980	3 985 129	191
91 911	2 141	3 303	1 026	8	50 463	55 463	2	50 051	1	100	152 643	193
36 601	—	2 309	—	2	71 849	71 579	—	—	—	—	84 474	195
537 860	6 705	10 119	—	20	553 186	364 884	—	—	1	50 000	913 081	190

<sup>1)</sup> Ohne Erträge aus Gewinngemeinschaften und Wertpapieren. — <sup>2)</sup> Nur Stammaktien.

## 8. Brutto-Erfolgsrechnungen 1960

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Zahl der erfaßten Abschlüsse	Umsatz- erlöse	Bestands- verände- rung, Eigen- leistung	Gesamt- leistung	Material- verbrauch usw.	Roh- ertrag	Ausweisungspflichtige Erträge		
								Gewinn- gemeinsch. Beteilig., Wert- papiere	Zinsen	Alle übrigen
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft ....	9	63 782	2 134	65 916	30 844	35 072	286	83	2 703
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft .....	174	17 669 352	130 313	17 799 665	7 787 713	10 011 952	154 215	128 268	438 308
	davon:									
11	Steinkohlenbergbau .....	27	7 464 473	./.	81 055	7 383 418	2 832 719	4 550 699	55 715	44 194
12/15	Sonstiger Bergbau .....	17	2 543 105	58 948	2 602 053	894 145	1 707 908	31 920	27 699	66 431
174	Zementindustrie .....	15	888 861	8 595	897 456	484 526	412 930	6 508	4 361	16 090
Rest 17	Sonst. Industrier der Steine und Erden ..	26	893 607	./.	2 650	690 957	279 158	411 799	3 053	6 677
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	10	520 730	25 984	546 714	239 254	307 460	8 515	5 335	35 105
19	Energiewirtschaft .....	79	5 558 576	120 491	5 679 067	3 057 911	2 621 156	48 504	40 002	113 497
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	238	37 353 092	809 041	38 162 133	21 150 859	17 011 274	275 768	202 887	500 539
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie .....	28	8 635 981	101 068	8 737 049	4 892 384	3 844 665	69 198	33 030	143 686
22	NE-Metallindustrie .....	12	965 444	16 897	982 341	644 743	337 598	3 217	6 607	10 554
233	Waggonbau .....	2	49 407	628	50 035	31 286	18 749	—	6	495
Rest 23	Stahlbau .....	12	419 843	4 392	424 235	220 097	194 238	592	6 490	6 865
24	Maschinenbau .....	83	4 692 169	28 004	4 672 215	2 514 115	2 458 100	23 763	41 964	89 044
25	Schiffbau .....	12	1 695 567	./.	30 899	1 664 668	973 825	276	30 797	25 463
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	15	11 602 900	290 718	11 893 618	6 942 966	4 950 652	14 695	53 405	144 617
27	Elektrotechnik .....	35	8 220 889	114 694	8 335 583	4 379 866	3 955 717	160 365	24 985	68 544
28	Feinmechanik und Optik .....	8	138 401	5 338	143 739	50 421	93 318	558	790	2 101
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren .....	31	932 491	26 159	958 650	491 256	467 394	3 104	4 813	9 230
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) .....	383	31 894 640	827 610	32 722 250	17 248 810	15 473 440	156 468	143 693	458 855
	davon:									
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	11	8 262 820	163 986	8 426 806	4 889 317	3 537 489	40 999	19 077	87 787
32	Chemische Industrie .....	48	10 699 810	405 300	11 105 110	5 086 215	6 018 895	66 792	60 500	140 971
34	Kunststoffverarbeitung .....	5	255 469	5 467	260 936	140 661	120 275	52	881	1 930
35	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	18	1 791 127	30 095	1 821 222	1 006 178	815 044	2 786	11 982	22 151
36	Feinkeramik, Glas .....	31	1 123 681	15 398	1 139 079	599 628	739 451	5 064	6 839	29 393
37/38	Holzindustrie .....	11	192 933	2 280	195 213	109 394	85 819	720	890	3 021
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ..	37	1 377 364	15 172	1 392 536	748 184	644 352	3 265	2 723	20 436
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ..	20	582 227	9 528	591 755	346 467	245 288	2 147	3 308	16 900
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	8	1 155 297	42 699	1 197 996	574 027	623 969	6 538	7 542	32 337
Rest 42	Textilindustrie .....	110	3 407 012	83 496	3 490 508	2 004 737	1 485 771	19 385	18 281	68 815
43	Bekleidungsindustrie .....	4	144 718	1 162	145 880	97 389	48 491	27	311	905
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ..	1	37 128	./.	37 040	10 993	26 047	—	144	680
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) .....	13	593 687	283	593 970	508 285	85 685	1 559	836	4 411
465	Margarineindustrie, Ölmühlen .....	4	320 503	5 604	326 107	256 211	69 896	21	783	4 011
466	Zuckerindustrie .....	6	103 494	15 479	118 973	82 880	36 093	5	673	999
481	Brauereien .....	22	478 432	3 550	481 988	133 646	348 342	2 388	4 705	10 973
481 M	Mälzereien .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen .....	4	43 168	1 056	45 124	18 466	26 658	231	203	400
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. ...	30	1 325 770	26 237	1 352 007	836 132	515 875	4 489	4 015	12 735
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie ....	27	1 593 135	79 649	1 672 784	703 268	969 516	1 332	5 814	30 377
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) ...	822	88 510 219	1 846 613	90 356 832	46 890 650	43 466 182	587 783	480 662	1 428 079
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) ...	62	9 480 041	3 971	9 484 012	7 771 077	1 712 935	32 736	80 473	65 139
	davon:									
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	49	6 354 288	3 006	6 357 294	5 543 603	813 691	16 338	29 814	22 409
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser .....	3	2 835 589	630	2 836 219	2 015 820	820 399	15 348	49 397	39 297
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel .....	5	252 281	40	252 271	197 770	54 501	473	883	2 198
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih .....	5	37 933	295	38 228	13 884	24 344	577	379	1 235
7	Dienstleistungen .....	107	389 659	313	389 972	135 094	254 878	2 607	14 547	90 882
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen. ...	22	17 895	14	17 909	2 995	14 914	89	318	2 326
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	61	290 479	303	290 782	103 107	187 675	140	13 610	80 324
715	Vermögensverwaltung .....	17	10 797	1	10 798	4 941	5 857	2 087	288	1 930
72	Gaststättenwesen .....	6	66 439	./.	66 434	21 012	45 422	291	331	791
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ...	1	4 049	—	4 049	3 039	1 010	—	—	5 511
8	Verkehrswirtschaft .....	124	2 494 004	16 678	2 510 682	1 157 618	1 353 064	18 324	8 519	161 309
	davon:									
83	Schienenbahnen .....	72	734 225	985	735 210	208 716	526 494	831	1 562	36 575
85	Schifffahrt, Häfen .....	35	1 315 103	5 052	1 320 155	733 869	586 286	16 074	6 326	56 599
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft .....	17	444 676	10 641	455 317	215 033	240 284	1 419	631	68 135
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse davon:	20	70 492	121	70 613	2 819	67 794	1 037	618	3 160
	davon:									
945	Wirtschaftsberatung .....	14	58 184	74	58 258	—	58 258	1 037	571	1 578
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse .....	6	12 308	47	12 355	2 819	9 536	—	47	1 582
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften .....	1 144	101 008 197	1 869 830	102 878 027	55 988 102	46 889 925	642 773	584 902	1 751 272
714	Beteiligungsgesellschaften .....	7	36 134	779	36 913	21 154	15 759	166 371	20 460	24 572
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	1 151	101 044 331	1 870 609	102 914 940	56 009 256	46 905 684	809 144	605 362	1 775 844
	Versorgungsbetriebe für									
191	Elektrizität .....	51	3 521 842	90 577	3 612 419	1 829 067	1 783 352	40 302	24 343	56 511
193	Gas .....	9	549 866	1 880	551 746	441 993	109 753	2 319	3 302	4 773
195	Wasser .....	1	54 786	1 034	55 820	12 175	43 645	—	2 307	3 624
190	kombinierte Versorgung .....	18	1 432 082	27 000	1 459 082	774 676	684 406	5 883	10 050	48 589



# von 1144 Aktiengesellschaften

DM

Ausweisungspflichtige Aufwendungen									Jahres- überschuß u. Fehl- betrag ./.	Ent- nahme aus Rückl.	Zu- führung an Rückl.	Rein- gewinn u. Ver- lust ./.	Nr. der Systematik	
Löhne, Gehälter, ges. Sozial- abgaben	Zusätzl. Sozial- aufwen- dungen	Abschr. Sachanl.	Sonstige Abschr. u. Anl. Abgang	Zinsen	Steuern v. Eink. usw. einschl. Verm.- Abg.	Sonstige Steuern	alle übrigen							
25114	88	8 022	236	2 330	918	305	3 597	./.	2 466	209	—	./.	2 257	0
4 668 910	294 495	2 011 920	128 953	452 079	1 017 550	515 416	1 098 883	544 537	68 242	105 045	507 734	1		
2 892 895	123 490	655 858	42 437	127 342	318 505	308 390	279 430	97 845	43 855	8 591	133 109	11		
672 573	34 685	405 784	32 836	46 413	174 081	103 332	278 177	86 077	6 466	25 229	67 314	12/15		
136 317	12 651	79 240	3 104	5 790	66 447	34 181	69 089	33 070	114	10 176	23 008	174		
196 771	11 131	49 935	3 980	6 662	34 139	23 706	83 233	23 564	69	7 757	15 876	Rest 17		
156 150	20 946	59 382	7 005	24 714	20 650	2 283	42 690	22 505	1 119	2 930	20 694	18		
614 204	91 592	761 721	39 501	241 158	403 728	43 515	346 264	281 476	16 619	50 362	247 733	19		
8 844 413	535 260	1 901 262	238 581	376 591	1 838 843	939 683	2 157 176	1 158 659	67 549	312 981	913 227	2		
1 940 715	190 163	533 033	50 218	159 917	375 038	288 370	363 735	180 390	35 477	65 276	150 501	21		
140 045	6 758	40 490	10 271	11 107	64 261	14 742	48 853	21 449	1 287	3 805	18 931	22		
14 358	390	1 558	19	106	824	1 539	405	./.	9	107	98	233		
103 363	3 893	7 623	3 250	3 736	18 647	14 369	40 098	13 206	149	8 536	4 819	Rest 23		
134 6827	80 474	233 715	25 942	59 833	239 244	109 932	389 837	127 067	3 366	50 786	79 647	24		
434 747	18 727	47 961	4 735	11 833	66 494	2 780	128 859	31 243	1 179	18 659	13 763	25		
192 9015	94 139	645 739	120 629	50 029	707 786	264 574	836 063	515 395	20 624	142 044	393 975	26		
2 618 421	129 025	356 674	10 273	64 704	330 411	206 478	241 481	252 144	4 122	18 306	237 960	27		
58 113	2 656	4 731	1 073	1 434	5 446	3 650	17 755	1 909	387	3 609	1 927	28		
258 809	9 035	20 738	3 171	13 892	30 692	33 249	90 090	15 865	851	5 200	11 516	29		
4 974 700	345 210	1 640 664	108 336	328 651	1 743 270	2 653 871	3 416 782	1 020 972	18 467	305 723	733 716	3/4		
32 0027	45 711	237 548	7 414	72 451	152 270	1 839 926	965 678	44 327	8 848	14 402	38 773	31		
2 025 096	169 368	814 730	56 126	148 271	930 609	293 697	1 210 753	638 508	2 164	176 215	464 457	32		
56 096	3 101	9 963	1 023	4 540	8 186	7 034	29 988	3 207	—	1 550	1 657	84		
410 271	18 483	70 322	6 251	5 701	101 033	62 388	127 426	500 88	17	12 330	37 775	35		
342 448	15 798	65 148	4 970	5 444	108 064	36 687	149 548	52 640	937	32 855	20 722	36		
42 306	2 468	5 070	518	2 656	6 862	6 066	17 806	6 698	172	2 211	4 650	37/38		
275 323	17 903	81 493	3 444	16 148	52 861	49 141	141 918	32 545	338	11 192	21 691	39		
149 892	5 008	11 038	1 217	8 021	23 584	21 038	36 978	10 867	337	4 192	7 012	41		
252 930	10 627	92 848	1 738	7 343	90 267	36 610	138 910	39 113	—	15 406	23 707	42		
770 284	34 777	153 384	14 085	34 660	142 015	122 525	251 027	69 495	4 806	17 979	56 412	Rest 42		
33 139	1 065	2 964	270	1 734	1 841	1 009	6 194	1 518	—	500	1 018	43		
17 713	766	954	—	689	1 340	687	4 802	./.	80	391	311	44		
20 153	1 048	6 248	522	7 333	5 942	9 503	31 379	1 363	—	277	1 086	451		
25 758	913	6 476	167	1 196	5 179	5 043	22 163	7 816	327	382	7 761	465		
8 250	332	5 091	357	1 752	3 478	12 519	5 281	701	—	42	650	466		
684 21	6 586	38 023	6 413	3 733	42 109	98 840	80 990	21 293	25	7 242	14 076	481		
5 195	499	1 090	183	544	5 003	1 732	11 857	1 389	—	250	1 139	485		
142 389	10 757	38 274	3 638	6 435	62 627	49 426	184 084	39 484	15	8 698	30 801	Rest 45/49		
607 241	13 873	85 626	13 070	10 924	57 724	57 639	130 457	30 485	1 041	16 819	14 707	5		
19 095 244	1 188 838	5 639 472	488 940	1 168 245	4 657 387	4 166 609	6 803 298	2 754 653	155 299	740 568	2 169 384	Summe 1—5		
607 656	34 102	145 552	13 251	67 306	203 496	98 822	605 419	115 679	3 187	40 003	78 863	6		
203 295	20 584	58 768	8 690	49 186	71 614	35 184	401 222	33 709	3 158	9 985	26 882	61/63		
373 391	12 405	77 606	3 483	15 949	122 314	55 054	186 906	77 333	—	26 923	50 410	6411		
23 874	757	4 702	513	1 199	4 367	7 367	13 929	1 347	29	930	446	Rest 64		
7 096	356	4 476	565	972	5 201	1 217	3 362	3 290	—	2 165	1 125	07		
67 251	3 102	63 252	1 031	78 258	21 060	4 736	71 328	52 896	523	43 032	10 387	7		
2 047	401	2 926	169	2 644	4 558	150	1 950	2 802	42	985	1 850	711		
38 168	1 234	54 393	678	74 195	9 204	192	55 210	48 475	301	41 873	6 903	711 gmn		
853	162	318	104	116	5 048	196	2 817	548	155	55	648	715		
20 401	783	5 615	80	1 303	2 250	4 191	11 141	1 071	25	119	977	72		
5 782	522	—	—	—	—	7	210	—	—	—	—	Rest 7		
740 243	74 695	323 121	15 350	62 341	61 990	16 258	220 052	27 166	588	4 462	23 292	8		
326 340	38 124	90 780	11 595	12 477	19 184	6 010	54 630	6 304	273	794	5 783	83		
276 260	20 045	142 985	2 490	40 761	37 536	4 363	122 097	18 739	82	2 048	10 773	85		
137 625	16 526	89 356	1 265	9 103	5 270	5 885	43 316	2 123	233	1 620	736	Rest 8		
39 333	3 657	2 233	845	377	5 454	2 208	16 472	2 030	116	1 214	932	9		
34 184	3 500	1 191	804	141	4 852	1 785	13 404	1 583	1	831	753	945		
5 149	157	1 042	41	236	602	423	3 068	447	115	383	179	Rest 9		
20 574 861	1 304 482	6 181 652	519 653	1 378 857	4 950 305	4 288 938	7 720 166	2 949 958	159 922	829 279	2 280 601	0—9 ohne 68, 69, 714		
11 072	1 553	3 170	985	19 490	83 152	47 542	12 209	47 980	—	1 533	46 456	714		
20 585 933	1 306 035	6 184 822	520 638	1 398 347	5 033 457	4 336 480	7 732 375	2 997 947	159 922	830 812	2 327 057	0—9 ohne 68, 69		
401 932	45 646	540 834	25 101	179 619	302 991	38 324	177 107	192 954	5 236	42 823	155 367	191		
31 816	6 325	33 518	781	10 149	15 926	2 788	13 114	5 730	1 100	2 390	4 440	193		
7 422	1 345	9 291	314	672	10 441	44	10 002	10 045	—	812	9 233	195		
173 034	38 276	178 078	13 305	50 718	74 370	2 359	146 041	72 747	10 283	4 337	78 693	190		

# 9. Dividenden auf Stammaktien für das

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Gesellschaften ohne Dividende		bis zu 8% jährlich				über 8—10% jährlich			
		Zahl	Divid.- berechtig. Kapital	Zahl	Divid.- berechtig. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berechtig. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft . . . .	8	9 336	—	—	—	—	1	2 000	2 000	200
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft . . . . .	68	1 469 142	51	1 504 893	1 495 337	97 712	31	1 045 755	1 049 054	97 139
11	davon: Steinkohlenbergbau . . . . .	17	552 283	9	787 100	787 100	49 131	4	655 000	658 571	58 891
12/15	Sonstiger Bergbau . . . . .	10	181 980	5	45 420	45 420	3 027	1	400	400	37
174	Zementindustrie . . . . .	2	6 000	—	—	—	—	—	—	—	—
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden . .	11	24 170	9	5 287	5 231	328	8	58 430	58 408	5 841
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr .	4	171 650	5	36 500	39 500	2 400	—	—	—	—
19	Energiewirtschaft . . . . .	24	533 059	23	630 586	618 086	42 826	18	331 925	331 675	32 370
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	109	1 034 861	77	1 054 342	964 111	68 249	59	1 717 498	1 715 328	169 503
21	davon: Eisen- und Stahlindustrie . . . . .	26	606 782	11	743 950	653 852	46 745	15	1 406 864	1 406 718	139 220
22	NE-Metallindustrie . . . . .	5	27 160	2	2 500	2 500	133	2	15 100	15 100	1 510
233	Waggonbau . . . . .	1	6 000	1	1 435	1 435	86	—	—	—	—
Rest 23	Stahlbau . . . . .	4	34 400	4	7 075	7 015	561	2	4 404	4 351	403
24	Maschinenbau . . . . .	28	162 125	24	103 181	104 132	7 424	21	103 369	103 373	10 009
25	Schiffbau . . . . .	2	2 500	3	33 100	33 100	2 478	3	41 600	41 600	4 160
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau . . . . .	8	47 250	4	26 800	26 800	1 392	2	22 000	22 000	2 160
27	Elektrotechnik . . . . .	10	73 745	7	75 754	75 754	5 749	6	109 100	108 301	10 730
28	Feinmechanik und Optik . . . . .	7	45 500	7	36 452	36 330	2 409	2	2 850	1 725	173
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren . . . . .	18	29 399	14	24 095	23 193	1 272	6	12 211	12 160	1 138
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) . . . . .	165	1 696 075	186	569 811	559 919	35 715	100	378 891	377 729	36 858
31	davon: Mineraliöverb. u. Kohlenwertstoffind.	10	1 254 111	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Chemische Industrie . . . . .	17	80 450	9	22 705	22 705	1 653	15	106 790	106 776	10 651
34	Kunststoffverarbeitung . . . . .	3	13 053	1	1 300	1 300	104	1	4 000	3 794	379
35	Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	4	17 140	3	5 100	5 100	398	2	4 200	4 200	420
36	Feinkeramik, Glas . . . . .	7	7 225	11	16 210	15 240	954	5	6 195	6 195	620
37/38	Holzindustrie . . . . .	6	4 373	9	9 967	9 834	636	4	3 880	3 875	361
39	Papierherzeugung und -verarbeitung . . .	10	91 899	12	73 092	73 092	5 681	4	6 873	6 873	681
41	Lederherzeugung und -verarbeitung . . .	11	23 390	10	42 341	42 221	2 493	2	6 836	6 836	684
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung . .	3	32 420	3	95 000	93 834	5 710	—	—	—	—
Rest 42	Textilindustrie . . . . .	43	103 325	45	175 168	168 513	9 984	21	164 260	163 894	16 029
43	Bekleidungsindustrie . . . . .	2	720	—	—	—	—	3	7 285	7 285	509
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. . . .	1	360	2	9 625	9 625	680	—	—	—	—
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) . . . . .	8	26 050	12	20 950	20 903	1 321	1	500	500	50
465	Margarineindustrie, Ölmühlen . . . . .	3	8 300	1	1 020	1 020	61	—	—	—	—
466	Zuckerindustrie . . . . .	—	—	26	29 409	28 995	1 946	2	2 064	2 014	158
481	Brauereien . . . . .	12	13 085	30	37 021	36 661	2 717	26	44 573	44 413	4 268
481 M	Mälzereien . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	520	520	52
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	750	750	75
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. . .	25	20 174	12	30 903	30 876	1 377	10	20 165	19 804	1 921
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie . . .	12	16 020	3	3 375	3 375	243	4	4 402	4 987	417
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) . .	354	4 216 098	317	3 132 421	3 022 742	201 919	194	3 146 546	3 147 098	303 917
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) . . .	58	96 373	24	58 812	58 806	3 173	14	11 685	11 237	1 125
61/63	davon: Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel .	46	85 836	22	39 052	39 046	2 418	10	4 839	4 670	468
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser . . . . .	2	3 600	1	1 000	1 000	5	1	5 100	4 920	492
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel . . . . .	4	2 450	—	—	—	—	2	1 616	1 517	152
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih . . . .	6	4 487	1	18 760	18 760	750	1	130	130	13
7	Dienstleistungen . . . . .	99	190 539	61	130 666	124 322	5 035	2	1 250	1 250	125
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen . .	18	8 387	10	15 450	13 546	786	1	300	300	30
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen . .	19	151 794	42	103 135	99 904	3 851	—	—	—	—
715	Vermögensverwaltung . . . . .	49	13 598	7	8 156	9 947	198	—	—	—	—
72	Gaststättenwesen . . . . .	11	16 685	2	3 925	3 925	200	1	950	950	95
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften . . .	2	75	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft . . . . .	97	620 561	22	198 756	192 285	8 809	7	41 572	45 969	4 563
83	davon: Schienenbahnen . . . . .	57	210 238	13	164 384	157 913	6 762	1	630	630	63
85	Schifffahrt, Häfen . . . . .	28	173 866	6	28 160	28 160	1 628	6	40 942	45 339	4 500
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft . . . . .	12	236 457	3	6 212	6 212	419	—	—	—	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	17	5 064	4	2 314	2 314	103	7	1 106	1 106	112
945	davon: Wirtschaftsberatung . . . . .	5	420	1	100	100	4	7	1 106	1 106	112
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse . . . .	12	4 644	3	2 214	2 214	99	—	—	—	—
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften . . . . .	633	5 137 971	428	3 522 969	3 400 469	219 039	225	3 204 159	3 208 660	310 042
714	Beteiligungsgesellschaften . . . . .	7	18 884	8	928 408	902 408	54 658	6	217 482	217 482	19 622
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	640	5 156 855	436	4 451 377	4 302 877	273 697	231	3 421 641	3 426 142	329 664
191	Versorgungsbetriebe für	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
193	Elektrizität . . . . .	14	222 606	14	574 868	562 368	39 124	10	228 832	228 582	22 628
195	Gas . . . . .	3	50 151	4	38 578	38 578	2 530	3	9 475	9 475	875
190	Wasser . . . . .	—	—	1	540	540	43	—	—	—	—
190	kombinierte Versorgung . . . . .	7	260 302	4	16 600	16 600	1 129	5	93 618	93 618	8 867

# Geschäftsjahr 1959 nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

mit Dividende												Dividendensumme		Nr. der Systematik
über 10—12% jährlich				über 12—14% jährlich				über 14% jährlich				Ins- gesamt	in % des dividende- bezieh. Kapitals	
Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe			
1	1 200	1 200	144	1	3 795	3 795	569	—	—	—	—	913	13,1	0
25	1 105 804	921 029	105227	16	720 566	730 618	94 291	29	294 752	399 001	45 769	440138	9,6	1
2	507 325	322633	36 348	1	140 000	140 000	19 600	2	71 250	104 250	10 845	108 022	7,5	11
1	2 040	1 980	238	3	19 076	19 059	2 454	9	85 570	101 865	13 440	69 857	11,4	12/15
7	10 300	10 277	1 214	4	10 180	10 179	1 425	11	36 484	32 732	5 054	16 132	13,1	174
1	2 000	2 000	240	1	13 000	20 000	1 600	—	—	—	—	13 862	11,9	Rest 17
14	584 139	584 139	67 187	7	538 310	541 380	69 212	7	101 448	160 154	16 430	228 025	10,2	18
47	1 346 034	1 344 726	160 936	34	1 225 285	1 242 210	170 304	67	1 090 924	1 285 828	380 101	949 093	14,5	2
7	629 620	629 064	75 396	1	2 475	2 475	307	2	2 040	9 000	390	262 058	9,7	21
4	116 488	116 363	13 779	4	76 350	74 980	10 497	3	59 875	62 875	9 308	35 227	13,0	22
1	7 600	7 600	912	—	—	—	—	1	25 000	25 000	3 825	4 823	14,2	233
3	6 200	6 200	744	—	—	—	—	6	31 910	35 710	5 258	6 966	13,1	Rest 23
14	85 379	85 200	10 154	15	251 833	268 221	34 253	29	139 770	184 646	27 117	88 957	11,9	24
1	300	300	36	2	34 750	34 750	4 865	1	5 000	15 000	2 100	13 639	10,9	25
11	492 367	492 159	58 995	9	851 170	851 170	119 164	7	754 768	872 768	319 083	322 635	35,0	26
1	2 400	2 160	238	—	—	—	—	4	8 180	8 630	1 281	195 919	12,8	27
5	5 680	5 680	682	3	8 707	10 614	1 218	4	29 331	29 106	4 895	7 715	11,1	28
								10	35 050	43 093	6 844	11 154	11,8	29
76	240 857	242 323	28 001	62	317 730	332 787	43 525	118	2 992 565	3 180 310	488 318	632 417	13,5	3/4
1	33 868	33 868	4 064	—	—	—	—	2	91 800	91 800	20 050	24 114	19,2	31
10	28 378	26 295	3 115	4	2 975	2 975	417	26	2 278 980	2 348 952	353 911	369 747	14,7	32
				1	360	360	50	1	2 000	2 000	700	1 233	16,5	34
2	3 780	3 780	440	3	31 100	31 100	4 354	7	161 587	161 587	26 982	32 594	15,8	35
5	39 928	39 928	4 751	6	46 737	46 379	6 435	5	23 150	37 300	4 457	17 217	11,9	36
2	900	900	108	1	400	400	52	4	10 995	10 995	3 317	4 474	17,2	37/38
4	6 810	9 910	745	5	13 315	13 199	1 698	16	35 675	43 805	8 592	17 397	11,8	39
1	6 500	6 500	780	—	—	—	—	5	37 925	54 852	5 809	8 986	8,6	41
12	28 983	27 580	3 297	10	32 050	48 747	4 428	18	91 400	112 650	14 645	21 135	9,9	421
1	1 450	1 434	172	—	—	—	—	—	107 126	135 534	19 257	52 995	9,7	Rest 42
				1	1 620	1 620	227	1	1 625	1 625	390	681	7,8	43
1	3 240	3 240	380	—	—	—	—	1	6 000	6 000	6 360	1 297	10,1	44
6	8 069	8 036	915	5	72 029	72 729	10 165	—	—	—	—	1 371	6,4	451
25	70 152	68 621	8 157	22	76 381	76 378	10 253	15	94 595	117 962	16 130	6 810	66,4	465
3	1 008	998	120	—	—	—	—	1	315	315	50	13 184	11,8	466
				—	—	—	—	5	5 804	5 799	960	41 525	12,1	481
3	8 291	11 233	948	4	38 963	38 900	5 446	10	43 588	49 134	6 708	1 035	15,8	481 M
6	38 025	36 309	4 291	1	4 200	4 200	588	8	27 843	30 343	4 436	16 400	10,9	485
154	2 730 729	2 544 387	298 455	113	2 267 781	2 309 815	308 708	222	4 406 084	4 895 482	918 624	2 031 623	12,8	Rest 45/49
4	5 405	5 405	649	3	8 600	8 600	1 090	26	344 770	442 327	77 780	83 817	15,9	5
3	4 697	4 697	564	1	4 000	4 000	560	20	136 425	233 155	45 532	49 542	17,3	Summe 1—5
1	708	708	85	2	4 600	4 600	530	3	205 000	204 847	31 600	32 097	15,2	61/63
				—	—	—	—	1	3 195	4 175	543	1 310	11,9	6411
4	5 900	6 200	726	1	300	300	42	10	150	150	105	868	4,6	Rest 64
1	700	700	84	—	—	—	—	2	2 370	2 370	359	1 259	7,4	67
3	5 200	5 500	642	1	300	300	42	7	8 922	9 797	3 402	4 284	19,0	711
				—	—	—	—	1	1 000	1 000	150	445	7,6	711 gmn
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
2	3 010	3 010	361	—	—	—	—	7	4 730	6 360	965	14 698	5,9	Rest 7
1	1 260	1 260	151	—	—	—	—	1	330	660	87	6 912	4,3	8
1	1 750	1 750	210	—	—	—	—	3	2 800	3 600	548	6 827	8,7	83
				—	—	—	—	3	1 600	2 100	330	959	9,5	85
4	750	750	90	2	1 350	1 350	189	5	1 675	1 675	296	790	11,0	Rest 8
4	750	750	90	2	1 350	1 350	189	4	925	925	183	578	13,7	9
				—	—	—	—	1	750	750	113	212	7,2	945
169	2 746 985	2 560 952	300 425	120	2 281 826	2 323 860	310 598	270	4 769 551	5 359 011	1 001 576	2 141 680	12,7	Rest 9
8	306 093	305 083	35 724	5	106 257	116 936	14 026	5	423 700	421 150	104 684	228 714	11,7	0—9
177	3 053 078	2 866 035	336 149	125	2 388 083	2 440 796	324 624	275	5 193 251	5 780 161	1 106 260	2 370 394	12,6	ohne 68, 69, 714
10	368 300	368 300	41 434	5	534 150	537 220	68 630	6	56 180	99 797	9 791	181 607	10,1	714
				1	2 160	2 160	302	—	—	—	—	3 707	7,4	ohne 68, 69, 714
				—	—	—	—	1	45 268	60 357	6 639	6 682	11,0	714
4	215 839	215 839	25 753	1	2 000	2 000	280	—	—	—	—	36 029	11,0	191
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	193
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	195
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190

# 10. Dividenden auf Stammaktien für das

Vergleichbare Ab-

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Gesellschaften ohne Dividende		bis zu 8% jährlich				Gesellschaften über 8—10% jährlich			
		Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft.....	9	11 336	—	—	—	—	—	—	—	—
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft.....	65	1 591 032	48	1 410 318	1 395 863	93 424	23	1 123 631	1 128 529	107 832
	davon:										
11	Steinkohlenbergbau.....	10	425 283	9	863 200	861 571	57 151	3	676 200	676 200	66 570
12/15	Sonstiger Bergbau.....	13	432 480	3	23 420	23 420	1 805	1	400	400	37
174	Zementindustrie.....	2	6 000	—	—	—	—	1	3 060	2 980	298
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden..	9	30 084	10	13 172	13 116	843	3	16 440	16 418	1 627
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr..	3	151 650	6	72 500	72 500	3 710	1	20 000	20 000	2 000
19	Energiewirtschaft.....	22	545 535	20	438 026	425 256	29 915	14	407 531	412 531	37 300
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	109	1 441 761	80	516 872	514 764	35 170	51	797 902	796 898	72 085
21	Eisen- und Stahlindustrie.....	25	936 082	8	963 400	96 242	6 423	10	485 464	485 400	41 633
22	NE-Metallindustrie.....	6	33 710	2	13 000	13 000	950	—	—	—	—
233	Waggonbau.....	1	6 000	1	1 435	1 435	86	—	—	—	—
Rest 23	Stahlbau.....	4	37 400	2	3 700	3 700	296	2	5 064	5 064	475
24	Maschinenbau.....	27	205 475	29	138 687	137 017	9 272	22	147 189	147 189	14 178
25	Schiffbau.....	3	22 500	4	58 750	58 750	4 634	1	10 000	10 000	1 000
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau.....	7	42 250	7	58 800	58 800	4 092	2	30 500	30 500	2 945
27	Elektrotechnik.....	9	73 245	7	81 754	81 754	5 257	5	105 590	104 791	10 459
28	Feinmechanik und Optik.....	7	48 550	6	36 202	36 080	2 360	5	8 200	8 110	811
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren.....	20	36 549	14	28 204	27 986	1 800	4	5 895	5 844	584
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung).....	162	1 933 042	175	500 742	474 935	31 835	104	379 486	375 165	36 451
	davon:										
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	10	1 380 205	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Chemische Industrie.....	17	118 810	7	5 819	5 819	372	18	91 327	89 327	8 752
34	Kunststoffverarbeitung.....	3	13 053	—	—	—	—	1	4 000	3 794	379
35	Gummi- und Asbestverarbeitung.....	4	17 140	2	5 200	5 200	368	1	500	500	45
36	Feinkeramik, Glas.....	7	8 495	11	19 250	14 640	995	3	22 500	22 500	2 190
37/38	Holzindustrie.....	7	9 233	8	9 840	9 760	575	3	4 120	4 116	412
39	Papierherstellung und -verarbeitung...	12	95 469	12	93 452	79 652	6 049	8	25 593	25 939	2 553
41	Lederherstellung und -verarbeitung...	13	46 740	8	20 791	20 791	1 206	2	6 836	6 836	684
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung..	4	62 420	1	55 000	55 000	4 400	1	20 000	20 000	2 000
Rest 42	Textilindustrie.....	40	115 438	42	165 298	160 392	10 262	26	127 106	126 190	12 061
43	Bekleidungsindustrie.....	2	720	—	—	—	—	1	2 520	2 520	227
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw....	1	360	2	9 625	9 625	481	—	—	—	—
451	Mühlen (ohne Ölmühlen).....	9	26 950	12	20 550	20 550	1 349	—	—	—	—
465	Margarineindustrie, Ölmühlen.....	3	8 300	1	1 020	1 020	61	—	—	—	—
466	Zuckerindustrie.....	—	—	28	31 662	30 147	2 192	3	5 160	5 141	514
481	Brauereien.....	10	11 635	25	28 279	28 122	1 998	24	41 681	40 255	3 904
481 M	Mälzereien.....	—	—	—	—	—	—	1	200	200	20
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen.....	—	—	—	—	—	—	1	150	150	15
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind...	20	18 074	16	34 956	34 217	1 527	11	27 793	27 697	2 695
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie.....	10	11 970	5	12 092	12 092	831	4	11 752	11 737	1 164
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.)...	346	4 977 805	308	2 440 024	2 397 654	161 260	182	2 312 771	2 312 329	217 532
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen)...	59	105 532	23	70 391	69 928	4 568	15	25 856	25 688	2 554
	davon:										
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel..	47	89 652	19	48 531	48 068	3 583	13	18 086	17 918	1 792
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser.....	2	2 800	1	1 800	1 800	144	—	—	—	—
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel.....	4	2 450	1	1 000	1 000	80	2	7 770	7 770	762
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih.....	6	10 630	2	19 060	19 060	761	—	—	—	—
7	Dienstleistungen.....	96	201 727	63	150 656	138 167	5 749	6	11 750	11 746	1 157
	davon:										
711	Wohnungs- und Grundstückswesen...	19	8 961	8	16 510	16 510	974	1	50	46	5
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	18	154 684	43	122 839	111 559	4 419	—	—	—	—
715	Vermögensverwaltung.....	48	21 688	9	10 681	9 472	328	4	7 900	7 900	772
72	Gaststättenwesen.....	9	16 307	3	626	626	28	1	3 800	3 800	380
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften...	2	87	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft.....	95	552 517	22	277 972	269 255	13 690	8	14 882	14 779	1 413
	davon:										
83	Schienenbahnen.....	58	230 249	12	158 735	150 143	6 596	1	1 400	1 400	126
85	Schifffahrt, Häfen.....	24	78 529	8	118 677	118 552	7 073	5	7 942	7 839	784
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft.....	13	243 739	2	560	560	21	2	5 540	5 540	503
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse davon:	15	5 994	4	2 314	2 314	119	7	1 285	1 285	129
945	Wirtschaftsberatung.....	3	300	1	100	100	5	7	1 285	1 285	129
Rest 9	Sonst. Dienstl. ges. i. öf. Interesse...	12	5 694	3	2 214	2 214	114	—	—	—	—
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.....	620	5 854 911	420	2 941 357	2 877 318	185 386	218	2 366 544	2 365 827	222 785
714	Beteiligungsgesellschaften.....	8	29 384	7	937 830	937 830	70 327	5	198 338	198 338	19 702
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	628	5 884 295	427	3 879 187	3 815 148	255 713	223	2 564 882	2 564 165	242 577
	Versorgungsbetriebe für										
191	Elektrizität.....	12	229 082	13	417 038	404 538	28 484	6	271 658	271 658	24 841
193	Gas.....	3	50 151	3	13 578	13 578	1 059	3	33 425	33 425	2 907
195	Wasser.....	—	—	1	810	540	43	—	—	—	—
190	kombinierte Versorgung.....	7	266 302	3	6 600	6 600	329	5	102 448	102 448	9 552

# Geschäftsjahr 1960 nach Wirtschaftsgruppen

schlüsse 1959—1960

DM

mit Dividende												Dividendensumme		Nr. der Systematik
über 10—12% jährlich				über 12—14% jährlich				über 14% jährlich				Ins- gesamt	in % des dividende- beziehl. Kapitals	
Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- beziehl. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- beziehl. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- beziehl. Kapital	Divid.- Summe			
—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 995	8 790	1 211	1 211	13,8	0
28	811 055	840 169	95 355	25	957 314	1 033 022	127 825	31	629 789	674 471	91 859	516 295	10,2	1
2	67 400	96 700	7 428	—	—	—	—	—	—	—	—	131 149	8,0	11
2	381 000	381 000	44 730	1	140 000	140 000	19 600	1	5 250	5 250	788	66 960	12,2	12/15
1	12 000	11 828	1 419	3	18 376	18 359	2 570	8	103 350	102 679	15 603	19 890	14,6	174
11	78001	77 987	9 358	4	12 580	12 580	1 761	13	11 814	12 951	2 052	15 641	11,8	Rest 17
1	3 500	3 500	420	—	—	—	—	—	—	—	—	6 130	6,4	18
11	269 154	269154	32 000	17	786 358	862083	103894	9	509 375	553 591	73 416	276 525	11,0	19
46	2 665 854	2 663 682	305 558	33	1 383 057	1 386 405	192 168	74	2 077 032	2 223 083	528025	1 133 006	14,9	2
12	1 716 990	1 716931	191 975	4	643175	642 523	89 954	3	2 480	2 345	399	330 384	11,2	21
3	123 329	123 329	14 799	1	2 500	2 500	350	8	164901	168831	23 874	39 973	13,0	22
—	—	—	—	1	25 000	25 000	3 500	1	7 600	11 400	1 140	4 726	12,5	233
1	1 500	1 440	173	4	12 200	16 200	1 668	6	31 125	51 977	7 472	10 084	12,9	Rest 23
15	61 849	60244	7 203	12	322 982	322 982	43 888	26	158 822	182 477	30 345	104 886	12,3	24
1	25 000	25 000	3 000	2	31 000	31 000	4 340	1	1 250	1 250	625	13 599	10,8	25
1	600 000	600 000	72 000	—	—	—	—	4	641 768	735 304	292930	371 967	26,1	26
5	104 070	103 862	12 463	7	340 600	340 600	47 684	14	1 008 861	1 068 861	160 528	236 391	14,4	27
1	2 400	2 160	259	—	—	—	—	2	30 540	30 540	6 086	9 516	12,4	28
7	30 716	30 716	3 686	2	5 600	5 600	784	9	29 685	30 098	4 626	11 480	11,5	29
84	564 569	566 142	66 317	49	432 798	428 330	58 422	133	3 277 054	3 311 635	589 176	782201	15,2	3/4
—	—	—	—	1	33 868	33 868	4 742	2	183 000	183 000	44 370	49 112	22,6	31
10	188 595	191 547	22 285	5	43 075	40 712	5 312	24	2 395 701	2 403 370	418 950	455 671	16,7	32
1	1 300	1 300	156	1	360	360	50	1	2 000	2 000	700	1 285	17,2	34
5	10290	10 290	1 211	4	37 700	37 700	4 928	5	200 357	208 064	30 706	37 258	14,2	35
5	6 425	6 425	759	6	60332	60 302	8 323	7	49 983	49 526	8 245	20 512	13,4	36
2	1 210	1 209	141	—	—	—	—	6	11 695	11 695	4 439	5 567	20,8	37/38
3	3 600	3 600	432	3	18 300	18 300	2 312	13	45 163	46 563	8 559	19 905	11,4	39
3	56 500	56 350	6 761	—	—	—	—	2	3 975	3 975	636	9 287	10,6	41
1	6 500	6 500	780	1	114 250	112 650	15 771	—	—	—	—	22 951	11,8	421
19	197 014	196 519	22 748	2	4 400	4 400	613	20	71 093	79 587	14 576	60 260	10,6	Rest 42
2	2 215	2 199	264	—	—	—	—	1	5 000	5 000	675	1 166	12,0	43
—	—	—	—	—	—	—	—	2	3 245	4 870	1 478	1 959	13,5	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 349	6,6	451
1	3 240	3 240	389	—	—	—	—	1	9 000	9 000	7 200	7 650	57,7	465
5	8 448	8 242	989	1	1 240	1 240	173	2	74 340	74 340	10 724	14 592	12,3	466
22	69 641	69 528	8 299	23	106 953	105 998	14 478	26	126 497	133 275	21 017	49 696	13,2	481
1	200	190	23	1	320	800	40	3	1 123	1 923	216	299	9,6	481 M
—	—	—	—	—	—	—	—	6	7 539	7 531	1 281	1 296	16,9	485
4	9 391	9 003	1 080	1	12 000	12 000	1 680	12	87 343	87 916	15 404	22 386	13,1	Rest 45/49
2	9 275	9 275	1 113	3	13 650	13 462	1 885	10	52 517	52 517	8 574	13 567	13,7	5
160	4 050 753	4 079 268	468 343	110	2 786 819	2 861 219	380 300	248	6 036 392	6 261 706	1 217 634	2 445 069	13,7	Summe 1—5
6	13 824	13 824	1 659	3	10 350	10 600	1 304	23	546 701	548 708	102 230	112 315	16,8	6
2	4 900	4 900	588	2	6 750	7 000	800	19	235 601	237 853	52 493	59 256	18,8	61/63
1	5 100	5 100	612	—	—	—	—	2	310 000	309 755	49 561	50 317	15,9	6411
3	3 824	3 824	459	1	3 600	3 600	504	1	500	500	80	1 885	11,3	Rest 64
—	—	—	—	—	—	—	—	1	600	600	96	857	4,4	67
3	2 200	1 900	228	—	—	—	—	9	7 472	7 472	2 183	9 317	5,8	7
1	1 000	1 000	120	—	—	—	—	3	2 800	2 800	445	1 544	7,6	711
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 419	4,0	711 gmn
2	1 200	900	108	—	—	—	—	4	2 672	2 672	1 428	2 636	12,6	715
—	—	—	—	—	—	—	—	2	2 000	2 000	310	718	11,2	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rest 7
4	43 510	43 510	5 221	1	3 200	3 200	448	5	8 660	8 651	1 484	22 256	6,6	8
—	—	—	—	—	—	—	—	1	660	651	104	6 826	4,5	83
3	41 760	41 760	5 011	1	3 200	3 200	448	3	7 300	7 300	1 205	14 521	8,1	85
1	1 750	1 750	210	—	—	—	—	1	700	700	175	909	10,6	Rest 8
6	1 476	1 476	177	2	100	100	14	5	3 855	4 905	682	1 121	11,1	9
6	1 476	1 476	177	2	100	100	14	4	3 105	3 405	569	894	14,0	945
—	—	—	—	—	—	—	—	1	750	1 500	113	227	6,1	Rest 9
179	4 111 763	4 139 978	475 628	116	2 800 469	2 875 119	382 066	292	6 608 075	6 840 232	1 325 424	2 591 289	13,6	0—9 ohne 68, 69, 714
7	308 562	302 265	33 098	6	618 830	615 380	85 703	6	89 357	89 357	28 699	237 619	11,1	714
186	4 420 325	4 442 243	508 726	122	3 419 299	3 490 499	467 769	298	6 697 432	6 929 589	1 354 123	2 828 908	13,3	0—9 ohne 68, 69
8	242 389	242 389	28 809	13	514 088	561 813	66 899	7	506 075	550 291	72 861	221 894	10,9	191
1	2 160	2 160	238	—	—	—	—	1	1 300	1 300	195	4 399	7,9	193
—	—	—	—	1	71 039	71 039	9 235	—	—	—	—	9 278	13,0	195
2	24 605	24 605	2 953	3	201 231	229 231	27 760	1	2 000	2 000	369	40 954	11,2	190



# 11. Vergleichbare Nettobilanzen

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Zeit	Anlagevermögen		Umlaufvermögen					Jahres- verlust
			ins- ge- samt <sup>1)</sup>	darunter Sach- anlagen und An- zahlungen <sup>1)</sup>	ins- ge- samt <sup>2)</sup>	davon				
						Vorräte <sup>3)</sup>	lang- fristige Forde- rungen <sup>3)</sup>	kurz- fristige Forde- rungen <sup>3)</sup>	flüssige Mittel	
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft. ....	1959 1960	69 399 88 022	63 024 80 804	23 785 32 905	13 085 18 050	639 625	7 424 12 171	2 637 2 059	1 319 3 041
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft .....	1959 1960	19 384 940 20 384 703	16 644 862 17 533 401	6 746 193 6 778 010	1 491 727 1 388 426	1 066 355 1 022 747	2 899 165 3 051 958	1 288 946 1 314 879	6 918 5 826
11	davon: Steinkohlenbergbau .....	1959 1960	5 767 992 5 748 830	4 966 813 4 922 093	2 749 596 2 705 954	764 812 611 116	685 681 676 371	1 030 473 1 108 415	268 630 310 052	653 2 691
12/15	Sonstiger Bergbau .....	1959 1960	2 664 505 2 749 695	2 084 066 2 166 730	1 055 417 1 041 381	202 205 198 451	95 045 88 472	464 677 487 617	293 490 266 841	1 711 376
174	Zementindustrie .....	1959 1960	304 172 409 786	274 044 373 963	228 077 204 023	55 722 58 495	10 467 12 347	69 002 66 711	92 886 66 470	— —
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden. .	1959 1960	279 847 303 842	250 144 271 696	284 611 309 450	97 948 100 080	16 509 16 275	105 636 136 367	64 518 56 728	153 748
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr. .	1959 1960	736 194 784 474	681 122 727 935	173 741 160 465	24 382 25 481	42 752 47 763	60 796 64 512	45 811 22 709	3 811 2 005
19	Energiewirtschaft. ....	1959 1960	9 632 230 10 388 076	8 388 673 9 070 984	2 254 751 2 356 737	346 658 394 803	215 901 181 519	1 168 581 1 188 336	523 611 502 079	590 6
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	1959 1960	18 973 019 20 455 106	16 008 757 17 099 279	21 701 874 24 536 132	9 985 952 11 440 846	1 263 180 1 507 278	7 076 674 8 278 018	3 376 068 3 309 990	15 868 6 930
21	davon: Eisen- und Stahlindustrie .....	1959 1960	11 207 573 11 446 900	9 570 911 9 534 254	6 472 439 7 466 367	2 901 796 3 056 040	878 423 1 129 652	2 244 301 2 682 625	447 919 598 050	2 359 222
22	NE-Metallindustrie .....	1959 1960	553 649 629 300	480 713 545 210	766 516 890 986	387 000 453 956	33 327 30 880	230 920 277 633	115 269 128 517	1 700 —
233	Waggonbau .....	1959 1960	64 148 67 257	58 607 63 690	85 309 90 258	25 870 33 021	27 486 27 318	16 992 15 084	14 961 14 835	— —
Rest 23	Stahlbau .....	1959 1960	198 424 197 706	186 250 185 838	816 757 862 178	359 816 353 479	20 948 24 926	265 535 303 503	170 458 180 270	— —
24	Maschinenbau .....	1959 1960	1 568 063 1 780 094	1 405 661 1 573 215	4 497 498 5 118 274	2 297 438 2 728 666	101 464 88 737	1 342 286 1 493 024	756 310 807 847	1 241 3 568
25	Schiffbau .....	1959 1960	350 289 354 451	347 609 351 875	1 542 548 1 414 010	706 001 668 670	53 469 60 006	344 062 350 542	439 016 334 792	115 758
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	1959 1960	2 386 131 3 105 400	2 261 368 2 985 633	2 256 966 2 588 738	957 795 1 359 267	91 569 93 890	589 392 713 340	618 210 372 241	9 494 —
27	Elektrotechnik .....	1959 1960	2 310 304 2 491 080	1 384 059 1 500 921	4 531 650 5 322 556	1 959 190 2 323 832	46 564 42 138	1 770 066 2 125 520	755 830 831 066	536 501
28	Feinmechanik und Optik .....	1959 1960	144 580 160 871	134 690 150 270	331 956 379 853	162 335 188 827	4 861 4 716	136 925 164 276	27 835 22 034	53 153
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren .....	1959 1960	189 858 221 787	178 889 209 064	400 235 452 912	228 711 275 088	5 069 5 015	136 195 152 471	30 260 20 338	370 1 728
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) .....	1959 1960	10 616 500 12 103 296	9 202 276 10 405 488	11 799 369 13 226 781	5 132 984 5 973 481	509 087 509 329	4 287 399 4 911 063	1 869 899 1 832 908	61 531 22 447
31	davon: Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	1959 1960	2 179 902 2 399 636	1 937 024 2 110 923	2 054 356 2 447 248	782 306 1 007 697	106 045 99 457	1 017 597 1 144 039	148 408 196 055	44 142 17 474
32	Chemische Industrie .....	1959 1960	4 619 580 5 468 628	3 867 269 4 530 899	4 343 425 4 916 888	1 565 737 1 856 415	168 043 161 847	1 653 333 1 985 926	956 312 913 200	11 076 75
34	Kunststoffverarbeitung .....	1959 1960	45 469 52 074	43 650 49 175	74 688 79 826	38 432 44 251	28 24	31 058 33 859	5 170 1 692	— —
35	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	1959 1960	292 889 335 066	279 576 316 948	527 531 587 977	205 105 230 448	7 801 7 610	206 721 249 834	107 904 100 085	997 —
36	Feinkeramik, Glas .....	1959 1960	275 052 295 702	226 462 239 688	323 966 387 699	103 553 122 895	6 506 7 664	120 609 134 368	93 298 122 772	84 91
37/38	Holzindustrie .....	1959 1960	36 255 42 035	33 401 37 232	82 478 95 838	47 118 59 064	455 446	30 391 32 520	4 514 3 808	5 —
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ...	1959 1960	477 462 544 292	448 027 509 267	357 026 389 320	179 880 202 609	12 453 11 910	109 139 121 609	55 554 53 183	238 616
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ....	1959 1960	110 826 134 180	84 352 92 508	316 923 323 934	188 212 196 407	4 225 4 083	87 007 93 884	37 479 29 564	1 265 1 323
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung. .	1959 1960	354 546 414 938	282 235 333 221	357 159 350 140	127 152 166 138	20 652 20 737	112 028 107 172	97 327 56 093	— 13
Rest 42	Textilindustrie .....	1959 1960	900 204 939 010	793 341 834 264	1 406 294 1 573 847	789 666 917 953	16 353 16 030	451 736 495 020	148 539 144 844	2 409 1 934
43	Bekleidungsindustrie .....	1959 1960	12 393 17 342	12 031 17 013	32 846 42 676	9 167 12 353	49 29	21 571 28 561	2 059 1 733	— 2
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. .	1959 1960	9 887 10 572	9 070 8 515	56 613 56 344	29 335 29 830	387 353	21 665 21 164	5 226 4 997	77 —
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) .....	1959 1960	65 580 69 204	56 238 59 571	189 345 205 125	113 243 124 146	438 434	55 407 61 783	20 257 18 762	266 110
465	Margarineindustrie, Ölmühlen .....	1959 1960	34 323 39 646	29 673 34 976	55 324 62 654	33 696 39 413	2 265 1 066	15 931 17 331	3 432 3 944	— —
466	Zuckerindustrie .....	1959 1960	257 526 273 975	254 159 267 734	593 404 575 283	505 191 483 767	2 043 1 705	80 277 83 021	5 893 6 790	— —
481	Brauereien .....	1959 1960	704 678 786 794	639 859 726 917	644 670 707 047	204 057 232 676	157 130 170 157	170 022 183 478	113 461 120 736	15 —
481 M	Mälzereien .....	1959 1960	4 646 6 218	4 314 5 974	10 953 11 765	7 559 7 852	50 53	2 617 3 074	727 786	— —
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen .....	1959 1960	5 823 6 457	5 083 5 717	30 310 35 051	16 947 21 175	5 3	10 813 12 442	2 545 1 431	— —
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. .	1959 1960	229 459 267 627	196 512 224 946	342 058 378 115	186 628 218 392	4 159 5 312	89 477 101 978	61 794 52 433	957 809

<sup>1)</sup> Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen; bei den Schienenbahnen ist auch der Erneuerungsstock hier abgesetzt. — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich der und Kapitalentwertungskonten. — <sup>3)</sup> Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 IHG und §§ 7 c, d EStG. — <sup>4)</sup> Einschließlich Kreditgewinnabgabe nach Abzug der Lasten-

# 1959-1960 nach Wirtschaftsgruppen

DM

Bilanzsumme netto*)	Eigenkapital					Rückstellungen		Langfristige Verbindlichkeiten		Kurzfristige Verbindlichkeiten	Jahresgewinn	Nr. der Systematik
	insgesamt	davon				insgesamt	darunter als langfristig erkennbar	insgesamt*)	darunter Sozialverbindlichkeiten			
		Grundkapital*)	Rücklagen, Gewinnvortrag abzgl. Verlustvortrag	LA-Vermögensabgabe	Sonderwertberichtigungen*)							
96762 127 460	19 051 18 948	16 356 16 355	2 525 2 424	— —	170 169	8 923 9 993	1 048 1 132	45 607 632 00	145 118	21 736 33 505	1 308 1 638	0
26 474 770 27 461 204	11 575 044 12 091 555	6 346 707 6 818 189	3 924 233 4 001 564	497 928 469 177	806 176 802 625	3 898 616 4 169 372	2 458 627 2 547 337	7 508 920 7 483 265	151 978 165 470	2 616 389 2 675 597	466 214 614 571	1
8 685 161 8 591 205 3 740 316 3 807 486 53 450 4 616 708 566 319 616 176 925 543 958 562 12 022 927 12 871 067	4 079 579 4 062 828 1 957 497 1 982 477 231 945 262 787 257 016 277 170 355 949 370 966 4 693 058 5 135 327	2 015 344 2 053 044 941 038 977 213 124 119 160 898 149 784 167 375 224 150 248 650 2 892 272 3 211 009	1 375 109 1 333 657 723 118 717 536 76 764 69 640 88 416 91 350 124 172 114 096 1 536 654 1 675 285	69 988 63 687 182 610 170 832 24 650 26 730 3 482 3 522 840 682 216 358 203 724	619 138 612 440 110 731 116 896 6 412 5 519 15 334 115 474 128 925 7 538 47 774 45 309	1 418 178 1 399 452 638 746 708 124 149 415 153 341 105 846 115 474 128 925 118 024 1 457 506 1 674 957	996 977 1 002 170 379 638 415 819 77 383 80 579 45 633 47 198 97 808 81 798 861 188 919 773	1 926 795 1 861 925 721 966 698 302 56 378 60 164 63 946 70 256 351 375 348 489 4 388 460 4 444 129	155 — 17 998 18 071 9 173 9 804 14 292 16 316 5 427 6 127 104 933 115 152	1 041 018 1 033 600 344 509 342 088 77 836 116 565 122 121 133 669 73 372 88 508 957 533 961 167	103 012 135 800 70 680 67 690 18 151 23 008 15 987 18 470 7 293 22 699 251 091 346 904	11 12/15 174 Rest 17 18 19
40 869 067 45 143 665	14 834 347 16 329 502	7 533 199 8 950 092	5 137 245 5 217 526	318 041 378 978	1 845 862 1 782 906	6 988 678 7 977 639	3 324 514 3 663 533	6 980 895 6 795 184	439 150 472 391	10 929 738 12 649 583	1 009 916 1 216 405	2
17 801 871 18 999 613 1 325 770 1 523 722 14 965 4 158 058 1 018 730 1 064 101 6 087 847 6 025 400 1 901 016 1 773 453 4 654 945 5 649 215 6 858 109 7 828 846 477 664 541 099 593 461 670 468	7 318 106 8 043 297 536 836 591 874 62 325 64 675 199 857 218 832 1 628 917 1 770 410 322 542 359 767 2 031 357 2 267 998 2 363 535 2 615 473 168 352 174 150 202 520 223 026	3 390 702 3 880 367 297 716 337 683 40 100 40 100 83 831 90 831 87 854 1 065 799 120 400 151 650 85 067 2 1 373 957 1 633 827 1 739 997 117 079 127 083 120 326 142 625	2 173 289 2 418 665 229 905 243 057 18 364 20 870 84 907 97 627 615 452 566 269 160 455 171 112 1 044 877 762 825 689 622 824 653 46 296 42 322 74 078 70 126	137 698 169 246 2 271 4 743 3 247 3 140 17 551 17 074 58 154 69 441 12 525 12 857 74 621 72 571 5 054 20 848 1 535 1 487 5 385 8 071	1 616 417 1 575 019 6 944 6 891 614 565 13 568 13 300 76 765 68 901 29 162 24 648 61 187 58 645 35 032 29 975 3 442 3 258 2 731 2 204	2 760 861 3 175 209 265 540 304 720 31 020 25 158 242 918 267 099 1 061 052 1 137 777 238 387 289 678 785 054 963 205 1 421 002 1 620 977 84 726 86 751 98 118 107 065	1 934 954 2 095 058 62 147 67 191 1 668 1 415 66 449 68 717 293 424 313 061 20 499 21 102 343 486 400 416 533 248 624 146 36 676 38 001 31 963 34 426	4 462 092 4 187 072 188 763 216 533 786 649 36 391 35 319 62 032 5 146 334 155 828 37 033 42 985 44 721 380 587 403 153 1 046 679 1 022 622 32 045 8 501 8 802 23 157 24 387	56 365 65 439 20 893 21 645 173 142 5 032 5 244 266 725 3 217 131 1 175 396 977 950 1 114 028 5 074 5 96 941 97 174 8 501 8 802 23 157 24 387	2 956 244 3 156 818 286 202 357 875 50 447 62 482 52 938 7 52 939 5 2 662 725 3 217 131 1 175 396 977 950 1 114 028 5 074 5 96 941 97 174 8 501 8 802 23 157 24 387	269 667 355 489 38 840 41 645 4 926 4 931 7 063 10 533 100 708 119 352 31 952 14 521 325 715 395 218 203 600 244 111 12 367 16 586 15 078 14 019	21 22 233 Rest 23 24 25 26 27 28 29
22 626 626 25 503 197	9 689 543 11 073 317	6 236 233 7 128 797	3 002 052 3 485 245	191 749 218 992	259 509 240 283	3 313 805 3 761 687	1 397 930 1 444 171	3 194 975 3 306 908	644 304 719 531	5 685 600 6 459 431	680 560 840 018	3/4
4 355 263 4 951 576 9 002 135 10 399 541 12 084 6 132 339 823 953 926 190 6 005 90 6 854 21 119 348 138 324 840 475 940 608 430 219 461 049 712 583 766 423 2 318 705 2 526 617 45 548 60 263 66 886 66 561 256 739 277 148 89 770 102 536 859 719 85 781 4 1 356 129 1 501 140 15 708 18 082 36 223 41 589 575 787 649 976	1 604 535 1 934 482 4 091 308 4 834 178 40 931 43 158 362 246 410 692 284 328 331 947 44 238 51 788 357 625 400 839 196 058 208 369 399 993 409 689 1 125 250 1 164 574 13 240 14 815 29 407 28 259 60 969 61 106 29 318 32 575 206 983 225 168 277 610 626 236 4 253 4 796 11 999 13 212 255 252 277 434	1 404 779 1 622 073 2 520 299 2 843 326 20 577 20 577 225 080 273 365 145 205 170 810 30 883 36 468 227 405 282 055 112 699 137 737 258 301 613 009 680 771 11 590 12 590 13 230 13 230 47 987 48 034 18 560 21 560 111 950 120 375 337 066 387 594 1 828 1 828 6 532 7 667 162 627 190 436	109 687 222 153 1 414 892 1 843 792 20 338 22 566 122 750 123 819 123 245 140 515 12 429 14 417 110 482 90 672 67 066 53 261 108 163 89 620 469 709 435 574 1 601 2 196 15 256 14 144 12 914 13 005 5 243 5 900 93 703 103 595 219 862 213 545 2 425 2 068 5 063 5 092 87 224 79 411	22 795 26 678 36 379 38 605 — — 7 105 7 076 11 010 16 013 508 503 11 314 11 910 13 035 14 181 41 418 42 308 29 921 36 058 49 29 656 635 68 67 3 255 3 149 837 817 9 363 14 650 — — 400 450 3 753 5 959	67 274 63 578 119 738 108 455 16 20 687 224 665 233 704 142 389 159 838 15 781 16 436 129 966 737 642 63 296 66 788 116 656 129 335 335 368 368 806 6 071 5 355 16 885 15 657 17 365 19 273 12 942 9 120 70 700 81 709 252 908 285 162 2 086 3 082 8 221 8 558 96 759 116 768	207 963 217 255 708 685 717 510 11 724 11 793 58 751 60 701 37 724 40 459 4 218 4 705 65 980 70 050 29 826 32 277 25 974 26 721 94 675 97 554 866 880 4 278 4 592 5 757 6 018 2 400 2 235 6 443 8 969 113 027 121 842 796 858 2 107 2 215 16 736 17 597	674 441 632 824 1 604 749 1 642 327 10 516 12 480 36 170 42 327 63 005 72 066 14 352 17 897 132 269 15 959 37 470 38 323 51 153 62 404 78 749 234 438 9 080 13 716 8 375 8 514 18 084 18 256 2 203 1 639 82 799 88 349 191 968 207 230 1 618 2 364 3 614 3 965 41 469 48 818	7 745 7 750 456 803 519 172 164 157 4 342 5 208 11 240 12 441 2 730 2 842 13 942 15 959 4 103 4 342 6 889 7 514 78 749 82 070 371 417 7 724 7 898 781 834 — 75 66 37 396 39 916 220 252 1 244 1 468 9 786 11 225	1 725 104 1 962 693 1 474 214 1 729 212 45 223 163 591 197 289 89 067 97 998 39 615 46 224 189 568 210 526 122 318 135 886 126 734 139 299 575 574 682 010 16 142 24 878 10 234 11 201 158 377 176 603 37 919 51 157 47 057 5 436 862 284 268 324 360 7 300 7 474 11 011 14 193 145 750 166 343	23 687 56 200 377 462 472 028 1 849 34 949 39 288 19 371 21 654 4 976 5 561 21 969 23 864 9 961 10 719 22 220 23 720 63 345 68 376 766 1 302 1 328 1 774 1 365 1 363 7 365 8 004 13 157 14 631 44 137 52 398 243 274 1 204 1 475 31 206 35 624	31 32 34 35 36 37/38 39 41 421 Rest 42 43 44 451 465 466 481 481 M 485 Rest 45—49	

zugehörigen Wertberichtigungen. — \*) Einschließlich „Sonstige Aktiva“ und „Sonstige Passiva“. — \*) Nominalbetrag abzüglich ausstehender Einlagen, eigener Aktien ausgleichs-Gegenposten.

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Zeit	Anlagevermögen		Umlaufvermögen					Jahres- verlust
			ins- ge- samt <sup>1)</sup>	darunter Sach- anlagen und An- zahlungen <sup>1)</sup>	ins- ge- samt <sup>2)</sup>	davon				
						Vorräte <sup>3)</sup>	lang- fristige Forde- rungen <sup>4)</sup>	kurz- fristige Forde- rungen <sup>4)</sup>	flüssige Mittel	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie . . .	1959 1960	227 911 268 504	214 434 250 715	533 189 584 230	100 782 114 352	4 410 4 151	303 243 333 894	124 754 131 833	229 23
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) . .	1959 1960	49 202 370 53 211 609	42 070 329 45 288 883	40 780 625 45 125 153	16 711 445 18 917 105	2 843 032 3 043 505	14 566 481 16 574 933	6 659 667 6 589 610	84 546 35 226
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung (ohne Banken und Versicherungen) . .	1959 1960	1 291 209 1 555 017	1 013 310 1 162 784	2 600 141 2 927 365	947 191 1 104 137	72 959 79 308	1 310 862 1 440 645	269 129 303 275	586 726
61/63	davon: Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel . .	1959 1960	689 037 828 104	460 685 507 348	2 152 882 2 405 040	719 021 856 778	26 951 17 000	1 247 474 1 358 993	159 436 172 170	141 726
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser . . . . .	1959 1960	511 582 604 508	465 636 536 831	379 605 451 249	198 246 212 004	42 879 58 734	49 295 65 943	89 185 114 568	— —
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel . . . . .	1959 1960	33 270 42 195	32 708 41 608	55 548 58 332	29 567 34 596	2 194 2 274	9 195 10 511	14 592 10 951	444 —
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih . . . .	1959 1960	57 320 80 210	54 281 76 907	12 106 12 744	357 759	935 1 201	4 898 5 198	5 916 5 586	1 —
7	Dienstleistungen . . . . .	1959 1960	3 812 105 4 174 328	3 775 769 4 137 811	889 934 1 006 108	391 796 444 373	33 753 38 344	192 567 181 025	271 818 342 366	1 032 1 592
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen . .	1959 1960	87 164 101 643	85 713 100 274	12 338 9 170	265 555	361 274	2 037 2 452	9 675 5 880	231 40
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1959 1960	3 616 521 3 950 433	3 613 054 3 956 966	812 168 928 244	385 672 437 228	21 242 25 050	168 762 155 281	236 492 309 785	29 52
715	Vermögensverwaltung . . . . .	1959 1960	46 816 51 856	17 942 21 890	48 072 49 910	969 1 210	12 126 12 090	16 095 16 887	18 882 19 705	243 843
72	Gaststättenwesen . . . . .	1959 1960	61 604 61 396	59 060 58 681	16 432 17 840	4 666 5 095	24 21	5 293 5 905	6 449 6 810	519 636
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften . .	1959 1960	— —	— —	924 944	224 276	— —	380 500	320 168	10 21
8	Verkehrswirtschaft . . . . .	1959 1960	2 487 268 2 657 004	2 397 859 2 550 984	590 124 615 539	64 858 67 147	29 892 34 121	305 819 307 921	189 555 206 350	4 852 4 252
83	davon: Schienenbahnen . . . . .	1959 1960	854 896 895 340	841 081 877 517	148 654 157 880	36 843 37 245	14 751 14 219	29 857 40 713	67 203 65 708	3 138 3 605
85	Schifffahrt, Häfen . . . . .	1959 1960	1 248 962 1 246 436	1 175 362 1 160 718	316 678 340 565	21 101 19 630	13 721 18 346	176 778 182 013	105 078 120 576	1 609 218
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft . . . . .	1959 1960	383 410 515 228	381 416 512 749	124 792 117 094	6 914 10 272	1 420 1 556	99 184 85 195	17 274 20 071	105 429
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	1959 1960	32 491 38 561	31 537 37 402	44 019 50 369	661 630	426 405	17 740 19 053	25 192 30 281	48 65
945	davon: Wirtschaftsberatung . . . . .	1959 1960	10 217 13 656	9 345 12 597	38 930 45 624	19 14	273 270	16 674 17 558	21 964 27 782	5 —
Rest 9	Sonst. Dienstlges. i. öff. Interesse . . .	1959 1960	22 274 24 905	22 192 24 805	5 089 4 745	642 616	153 135	1 066 1 495	3 228 2 490	43 65
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften . . . . .	1959 1960	56 894 842 61 724 541	49 351 828 53 258 668	44 928 628 49 757 439	18 129 036 20 551 442	2 980 701 3 196 308	16 400 893 18 535 748	7 417 998 7 473 941	92 383 44 902
714	Beteiligungsgesellschaften . . . . .	1959 1960	2 939 800 3 049 458	106 497 119 277	1 258 617 1 280 080	3 844 5 190	324 248 331 041	684 929 639 891	2 455 96 303 058	298 2
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	1959 1960	59 834 642 64 773 999	49 458 325 53 377 945	46 187 245 51 037 519	18 132 880 20 556 632	3 304 949 3 528 249	17 085 822 19 175 639	7 663 594 7 776 999	92 681 44 904
0—9 ohne 68, 69	Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin (West) . . . . .	1959 1960	1 898 910 2 050 108	1 720 534 1 865 323	1 292 271 1 456 446	545 189 700 246	16 874 15 343	496 269 522 571	233 939 218 286	1 385 2 384
0—9 ohne 68, 69	Aktiengesellschaften im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) . . . . .	1959 1960	61 733 552 66 824 107	51 178 859 55 243 268	47 479 516 52 493 965	18 678 069 21 256 878	3 321 823 3 543 592	17 582 091 19 698 210	7 897 533 7 995 285	940 66 47 288

Fußnoten vgl. Seiten 44 und 45.

## 1959—1960 nach Wirtschaftsgruppen

DM

Bilanzsumme netto <sup>a)</sup>	Eigenkapital					Rückstellungen		Langfristige Verbindlichkeiten		Kurzfristige Verbindlichkeiten	Jahresgewinn	Nr. der Systematik
	insgesamt	davon				insgesamt	darunter als langfristig erkennbar	insgesamt <sup>b)</sup>	darunter Sozialverbindlichkeiten			
		Grundkapital <sup>c)</sup>	Rücklagen, Gewinnvortrag abzgl. Verlustvortrag	LA-Vermögensabgabe	Sonderwertberichtigungen <sup>d)</sup>							
764 216 857 019	157 677 180 836	94 505 111 956	57 395 57 703	2 482 8 058	3 295 3 119	184 066 217 982	48 889 55 548	82 902 87 958	26 143 30 638	326 504 352 582	10 996 15 381	5
90 734 679 98 965 085	36 256 611 39 675 210	20 210 644 23 009 034	12 120 925 12 762 038	1 010 200 1 075 205	2 914 842 2 828 933	14 385 165 16 126 680	7 229 960 7 710 589	17 767 692 17 673 315	1 261 575 1 388 030	19 558 231 22 137 193	2 167 686 2 686 375	Summe 1—5
4 032 498 4 597 205	1 186 133 1 393 886	528 744 775 502	579 462 550 191	41 307 40 522	3 662 0 27 671	581 268 622 910	292 073 309 428	437 372 475 911	48 712 54 791	1 725 813 1 975 178	90 878 116 577	6
2 979 956 3 344 715 892 192 1 056 889 89 653 101 032 70 697 94 569	712 254 785 254 415 029 537 461 30 318 34 034 28 532 37 137	275 519 402 847 216 983 322 521 12 715 19 844 23 527 30 290	410 313 357 080 147 819 173 668 16 872 13 549 4 458 5 894	13 708 14 174 26 953 25 290 226 218 420 840	12 714 11 153 23 274 15 982 505 423 127 113	414 621 450 686 141 714 146 250 16 974 17 082 7 959 8 892	231 838 247 353 57 824 50 500 2 411 2 575 — —	220 851 258 052 181 441 173 871 13 990 15 172 21 090 28 816	24 534 27 256 19 380 22 224 4 798 5 311 — —	1 573 385 1 783 815 114 653 140 661 26 097 32 604 11 678 18 098	55 152 61 755 32 659 51 631 2 081 2 014 986 1 177	61/63 6411 Rest 64 67
4 713 802 5 193 630	507 730 602 995	371 776 405 920	131 521 177 757	3 992 18 922	441 396	208 765 242 796	67 768 77 130	3 652 249 3 997 361	120 191	324 626 331 400	14 411 13 699	7
101 072 112 646 4 436 430 4 895 899 96 276 103 640 790 46 80 450 978 995	37 155 39 042 392 659 482 058 54 665 58 014 23 171 23 799 80 82	27 690 29 804 28 4089 306 663 37 340 46 611 22 582 22 755 75 87	8 461 8 280 105 576 157 471 17 111 11 202 368 829 5 5	836 886 2 935 17 871 — — 221 215 — —	168 142 59 53 214 201 — — — —	4 004 4 708 192 745 222 040 8 858 11 795 2 975 4 066 183 187	1 371 1 618 64 031 72 900 1 833 1 844 447 698 86 70	51 702 60 476 3 544 203 3 880 451 16 047 12 208 40 297 30 231 — —	— 1 4 — — 116 186 — —	6 429 6 115 295 745 300 077 11 539 12 687 10 584 11 795 329 726	1 616 2 094 6 503 9 655 4 682 3 336 1 610 1 314 — —	711 711 gmn 715 72 Rest 7
3 122 603 3 375 810	1 062 444 1 120 766	871 592 904 145	192 063 198 177	606 516	18 183 17 928	407 287 438 776	250 521 263 475	1 193 451 1 279 374	36 797 38 488	366 402 394 432	21 587 28 038	8
1 017 638 1 066 940 1 594 630 1 671 543 510 335 637 327	515 827 534 658 310 280 323 443 256 337 262 665	377 111 393 014 247 692 258 072 246 789 253 059	130 706 133 901 52 207 55 057 9 150 9 219	69 8 369 340 168 159	7 941 7 735 10 012 9 965 230 228	151 961 150 944 161 038 186 040 94 288 101 783	107 478 108 491 84 189 90 780 58 854 64 204	246 367 270 930 832 133 787 017 114 951 221 427	36 374 37 900 300 450 123 138	88 233 95 764 235 113 249 344 43 056 49 324	10 566 9 388 9 699 17 283 1 322 1 367	83 85 Rest 8
78 083 90 568	21 086 24 738	12 254 15 019	8 604 9 510	11 10	217 199	32 170 35 809	12 253 13 019	10 281 11 543	446 509	12 452 15 945	1 077 1 542	9
50 590 60 661 27 493 29 907	9 962 11 907 11 124 12 831	4 651 6 366 7 603 8 653	5 117 5 356 3 487 4 154	11 10 — —	183 175 34 24	30 151 34 333 2 019 1 476	12 150 12 900 103 119	1 476 2 770 8 805 8 773	281 339 165 170	7 337 9 609 5 115 6 336	678 1 088 399 454	945 Rest 9
102 778 427 112 349 758	39 073 055 42 836 543	22 011 366 25 125 975	13 035 100 13 700 097	1 056 116 1 135 175	2 970 473 2 875 296	15 623 578 17 476 964	7 853 623 8 374 773	23 106 652 23 500 704	1 347 795 1 482 127	22 009 260 24 887 653	2 296 947 2 847 869	0—9 ohne 68, 69, 714
4 207 587 4 337 360	2 955 509 3 145 521	1 994 457 2 175 927	949 677 950 876	9 751 8 453	1 624 1 265	225 310 278 664	47 432 47 317	391 029 352 623	1 552 1 497	398 937 322 076	233 281 235 401	714
106 986 014 116 687 118	42 028 564 45 982 064	24 005 823 27 301 902	13 984 777 14 659 973	1 065 867 1 143 628	2 972 097 2 876 561	15 848 888 17 755 628	7 901 055 8 422 090	23 497 681 23 853 327	1 349 347 1 483 624	22 408 197 25 209 729	2 530 228 3 083 270	0—9 ohne 68, 69
3 206 253 3 518 688	996 014 1 056 773	688 941 736 402	300 994 306 484	4 314 13 450	1 765 1 437	354 952 421 308	121 899 139 137	1 065 118 1 138 795	25 028 25 622	703 325 791 242	79 074 100 778	0—9 ohne 68, 69
110 192 267 120 205 806	43 024 578 47 038 837	24 694 764 28 037 304	14 285 771 14 966 457	1 070 181 1 157 078	2 973 862 2 877 998	16 203 840 18 176 936	8 022 954 8 561 227	24 562 799 24 992 122	1 374 375 1 509 246	23 111 522 26 000 971	2 609 302 3 184 048	0—9 ohne 68, 69



# Verzeichnis der Aktiengesellschaften, deren Bilanzen für die vorliegende Bilanzstatistik herangezogen wurden

Maßgebend für die Zuordnung der Gesellschaften zu den Wirtschaftsgruppen war jeweils der wirtschaftliche Schwerpunkt. Anregungen für eine Umgruppierung werden beim Statistischen Bundesamt gern entgegengenommen.

Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, die am 31. Dezember 1960 tätig waren, deren Jahresabschlüsse 1959 und 1960 aber nicht in die vorliegende Veröffentlichung einbezogen wurden, sind bei den Wirtschaftsgruppen in Kursivdruck angeführt. Die Liste wird damit zu einem vollständigen Verzeichnis aller Aktiengesellschaften, die am Jahresende 1960 in den Handelsregistern des Bundesgebietes als tätig eingetragen waren (ohne Banken und Versicherungen). Die mit einem \* versehenen 47 Aktiengesellschaften und die mit zwei \*\* versehenen 19 Aktiengesellschaften (Sitz: Saarland) sind nur mit der Bilanz 1960 erfaßt. (In Klammern: Geschäftsjahr der letzten veröffentlichten Bilanz). Gesellschaften, die im Jahre 1960 eine Kapitalberichtigung vorgenommen haben, sind mit „B“ gekennzeichnet.

## 0: Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- u. Jagdwirtschaft

Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft, Bremen-Grohn  
Cranzer Fischdampfer AG, Hamburg-Altona  
Emder Heringsfischerei AG, Emden (1961 GmbH)  
Glückstädter Heringsfischerei AG, Glückstadt  
Großer Kurfürst, Heringsfischerei AG, Emden (1961 GmbH)  
Hanseatische Hochseefischerei AG, Bremerhaven  
Hochseefischerei Nordstern AG, Bremerhaven  
Kleinwanzlebener Saatzucht, vorm. Rabbethge & Giesecke AG, Einbeck/  
Hann. B  
Kohlberg u. Putz Seefischerei AG, Bremerhaven-F.  
Leerer Heringsfischerei AG, Leer in Ostfriesland (1961 GmbH)  
Norddeutsche Hochseefischerei AG, Bremerhaven-F.  
Friedrich Albert Pust, Hochseefischerei AG, Bremerhaven-G. (1959)

## 11: Steinkohlenbergbau

Bergbau AG Lothringen, Bochum-Gerthe  
Bergwerksgesellschaft Dahlbusch, Gelsenkirchen-Rotthausen  
Bergwerksgesellschaft Hibernia AG, Herne  
Bochumer Bergbau AG, Bochum (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG  
[konsol. Bilanz] erfaßt)  
Carolinenglück Bergbau AG, Bochum (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG  
[konsol. Bilanz] erfaßt)  
Concordia Bergbau AG, Oberhausen  
Dortmunder Bergbau AG, Dortmund (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG  
[konsol. Bilanz] erfaßt)  
Emscher-Lippe Bergbau AG, Datteln/Westf.  
Essener Steinkohlenbergwerke AG, Essen  
Eschweiler Bergwerks-Verein, Kohlscheid b. Aachen  
Ewald-Kohle AG, Recklinghausen  
Gelsenkirchener Bergwerks AG, Essen (konsolidierte Bilanz)  
enthaltend:  
Bochumer Bergbau AG, Bochum  
Carolinenglück Bergbau AG, Bochum  
Dortmunder Bergbau AG, Dortmund  
Gelsenberg Benzin AG, Gelsenkirchen  
Hansa Bergbau AG, Dortmund  
Graf Moltke Bergbau AG, Gelsenkirchen  
Rheinlbe Bergbau AG, Gelsenkirchen  
Hamborner Bergbau AG, Duisburg-Hamborn  
Hansa Bergbau AG, Dortmund (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG [konsol.  
Bilanz] erfaßt)  
Harpener Bergbau AG, Dortmund  
Heinrich Bergbau AG, Essen-Überruhr  
Klöckner Bergbau Königsborn-Werne AG, Unna-Königsborn  
Langenbrahm Steinkohlenbergbau AG, Essen  
Mansfeld AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Hannover  
Graf Moltke Bergbau AG, Gelsenkirchen (bei Gelsenkirchener Bergwerks  
AG [konsol. Bilanz] erfaßt)  
Norddeutsche Kohlen- und Cokes-Werke AG, Hamburg  
Preußische Bergwerks- und Hütten-AG, Hannover/Berlin  
Rheinlbe Bergbau AG, Gelsenkirchen (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG  
[konsol. Bilanz] erfaßt)  
Rheinpreußen AG für Bergbau und Chemie, Homberg/Niederrhein  
Rhein Stahl Bergbau AG, Essen  
Steinkohlenbergwerke Mathias Stinnes AG, Essen  
Steinkohlenbergwerk Friedrich Heinrich AG, Kamp-Lintfort  
Steinkohlenbergwerk Heinrich Robert AG, Herringen bei Hamm/Westf.  
Seinkohlenbergwerk Westfalen AG, Ahlen/Westf. B  
Friedrich Thyssen Bergbau AG, Duisburg-Hamborn  
Niederrheinische Bergwerks-AG, Düsseldorf B\*  
Saarbergwerke AG, Saarbrücken \*\*

## 12—15: Sonstiger Bergbau

Barbara Erzbergbau AG, Düsseldorf  
Bayerische Berg-, Hütten- und Salzwerte AG, München  
Bayensche Braunkohlen Industrie AG, Schwandorf i. Bay.  
Braunschweigische Kohlen-Bergwerke, Helmstedt B  
Burbach-Kaliwerke AG, Kassel  
Deutsche Erdöl AG, Hamburg  
Erzbergbau Porta-Damme AG, Minden  
Erzbergbau Salzgitter AG, Bad Salzgitter  
Erzbergbau Siegerland AG, Betzdorf  
Graphitwerk Kropfmühl AG, München  
Griendtsveen-Torfstreu AG, Papenburg  
Hannoversche Kolonisations- und Moorverwertungs-AG, Schwegermoor  
Harz-Lahn-Erzbergbau AG, Bad Harzburg (bei Hütten- und Bergwerke  
Rheinhausen AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)  
Hessische Berg- und Hüttenwerke AG, Wetzlar  
Oberbayerische AG für Kohlenbergbau, München  
Rheinische Braunkohlenwerke AG, Köln/Rhein

Saline Lüneburg und Chemische Fabrik AG, Lüneburg  
Salzwerk Heilbronn AG, Heilbronn a. N.  
Staatsalinen Dürheim-Rappennau AG, Bad Rappennau  
Vereinigte Kaliwerke Salzdetfurth AG, Bad Salzdetfurth  
Wintershall AG, Celle  
Prolignit AG für Braunkohleveredlung, Köln (1958)

## 174: Zementindustrie

Anneliese Portland-Cement- und Wasserkalkwerke AG, Ennigerloh/Westf.  
Bonner Portland-Zementwerk AG, Oberkassel (Siegburgkreis)  
Breitenburger Portland-Cement-Fabrik, Lägerdorf  
Dyckerhoff Zementwerke AG, Wiesbaden-Amöneburg  
Elsa Zement- und Kalkwerke AG, Neubeckum/Westf.  
Hannoversche Portland-Cementfabrik AG, Misburg B  
Norddeutsche Portlandcementfabriken AG, Hannover B  
Portland-Cementfabrik Blaubeuren Gebr. Spohn AG, Blaubeuren  
Portland-Cementfabrik Germania AG, Hannover B  
Portland-Cementfabrik Hardeggen AG, Hardeggen  
Portland Cementfabrik Hemmoor AG, Hemmoor/Oste  
Portland-Zementwerke Heidelberg AG, Heidelberg B  
Teutonia Misburger Portland-Cementwerk AG, Hannover  
„Tubag“ Trass-Zement- und Steinwerke AG, Kruft b. Andernach  
Württembergisches Portland-Cement-Werk, Heilbronn

## Rest 17: Sonstige Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

AG für Steinindustrie, Neuwied  
Aktienziegelei Bayreuth, Bayreuth  
Basalt AG, Linz a. Rhein  
Bayerische Hartstein-Industrie AG, Nürnberg  
Beton-Schleuderwerke AG, Nurnberg B  
„Brohlthal“ AG für Stein- und Tonindustrie, Burgbrühl  
Brüggen AG für Tonwaren-Industrie, Brüggen/Niederrhein B  
Chamotte-Industrie Hagenburger-Schwalb AG, Hettelheim  
Dachziegelwerke Ergoldsbach AG, Ergoldsbach  
Dachziegelwerke Idunahall AG, Scherneck/Rhld.  
DASAG Deutsche Naturasphalt AG der Limmer und Vorwohler Gruben-  
felder, Hannover  
Deutsche Heraklith AG, Simbach/Inn B  
Deutsche Klinker- und Ziegelwerke AG, Meerholz, Kr. Gelnhausen  
Deutsche Steinindustrie AG, Reichenbach i. Odenw.  
Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und chemische Industrie,  
Mannheim-Friedrichsfeld  
Didler-Werke AG, Wiesbaden  
Dolerit-Basalt AG, Köln  
AG Eisfelder Steinwerke, Eisfeld (Sieg) B  
Erste Bayerische Basaltstein-AG, Steinmühle/Oberpf.  
Frischbeton Gesellschaft Essen AG, Essen  
Wilhelm Gail'sche Tonwerke KGaA, Gießen  
„Grasya AG“, Wunsiedel  
Franz Hensmann AG, Großkönigsdorf, Bez. Köln  
Kalkwerk Oker Adolph Willikens AG, Harlingerode  
Marmor-Industrie Kiefer AG, Kiefersfelden/Oberbayern  
Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG, Frankfurt/M. B  
Th. Neizert & Co., Fabrik feuerfester Produkte AG, Bendorf/Rhein  
Odenwälder Hartstein-Industrie AG, Darmstadt  
Porphyrtwerke Weinheim-Schriesheim AG, Weinheim/Bergstr.  
J. Reeh AG, Basaltwerke, Dillenburg  
Reul AG, Kirchenlamitz-Ost  
Rheinische Chamotte- und Dinas-Werke, Mehlem  
Rheinisch-Westfälische Kalkwerke AG, Dornap  
Silika- und Schamottefabriken Martin & Pagenstecher AG, Köln-Mülheim  
Siporex Hamburg AG, Hamburg-Neuengamme  
Solenhofer Aktien-Verein, Altdorf b. Solnhofen  
Schermecker Thon- und Falzziegelwerke AG, Scherneck/Rhld.  
Schieferbau-AG, „Nuttlar“, Nuttlar a. d. Ruhr  
Stelcon AG, Essen  
Stuttgarter Gipsgeschäft AG, Stuttgart-Untertürkheim  
Tonwarenindustrie Wiesloch AG, Wiesloch/Baden  
Treuchtlinger Marmorwerke AG, München  
Vereinigte Großalmeroder Thonwerke, Großalmerode, Bez. Kassel B  
Vereinigte Speyerer Ziegelwerke AG, Mannheim  
Westdeutsche Kalk- und Portlandzement-Werke AG, Köln  
Westdeutsche Marmor- und Granitwerke AG, Dortmund  
Ziegelwerke Heilbronn-Böckingen AG, Heilbronn-Böckingen  
Ziegelwerke Ludwigsburg AG, vorm. Ganzenmüller & Baumgärtner,  
Ludwigsburg/Württ.  
Ziegelwerk Mühlacker AG, Mühlacker  
Ziegelwerk Waldsassen AG, Waldsassen  
Chamotte- und Klinkerfabrik Waldsassen AG, Waldsassen \*  
Häuserfabrik Herrstein KGaA, Herrstein/Nahe (1960 gegr.)



## 18: Kombination Versorgung und Verkehr

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG, Aachen  
Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund  
Hessische Elektrizitäts-AG, Darmstadt B  
Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-AG, Koblenz/Rh.  
Kraftversorgung Rhein-Wied AG, Neuwied  
Obernheinische Eisenbahn-Ges. AG, Mannheim B  
Oberstein-Idarer Elektrizitäts-AG, Idar-Oberstein  
Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG, Paderborn  
Stadtwerke Wiesbaden AG, Wiesbaden  
Überlandwerk Fulda AG, Fulda B  
Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal-Barmen

## 19: Energiewirtschaft

### 191: Elektrizität

Badenwerk AG, Karlsruhe  
Gebr. Bauer Elektrizitätswerk AG, Mühlacker  
Bayerische Elektrizitäts-Lieferungs-Ges. AG, Bayreuth B  
Bayerische Elektrizitäts-Werke, München B  
Bayerische Wasserkraftwerke AG, München  
Bayernwerk AG, Bayerische Landeselektrizitätsversorgung, München  
Donaukraftwerk Jochenstein AG, Passau  
Elektrizitäts-AG Mitteldeutschland, Kassel  
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr  
Elektrizitätswerk Rheinhessen AG, Worms a. Rh.  
Elektrizitätswerk Weissenhorn AG, Weissenhorn  
Energieversorgung Ostbayern AG, Regensburg B  
Energie-Versorgung Schwaben AG, Stuttgart  
Fränkische Licht- und Kraftversorgung AG, Bamberg B  
Fränkisches Überlandwerk AG, Nürnberg B  
Großkraftwerk Franken AG, Nürnberg  
Großkraftwerk Mannheim AG, Mannheim  
Hamburgische Elektrizitäts-Werke AG, Hamburg  
Innwerk AG, München B  
Isar-Amperwerke AG, München  
Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Hagen  
Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden/Baden  
Kraftwerk Altwürttemberg AG, Beihingen a. Neckar  
Kraftwerk am Höllenstein AG, Straubing  
Kraftwerke Haag AG, Haag/Obb.  
Kraftwerk Reckingen AG, Reckingen  
Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG, Reutlingen  
Lahnkraftwerke AG, Limburg/Lahn  
Lech-Elektrizitätswerke AG, Augsburg  
Main-Kraftwerke AG, Frankfurt-Höchst  
Mangfall-Kraftwerk AG, Bruckmühl/Obb.  
Mittelschwäbische Überlandzentrale AG, Giengen/Brenz  
Neckar-AG, Stuttgart  
Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-AG, Eßlingen a. Neckar  
Nordwestdeutsche Kraftwerke AG, Hamburg  
Obere Donau Kraftwerke AG, München  
Oesterreichisch-Bayerische Kraftwerke AG, Simbach/Inn  
Pfalzwerke AG, Ludwigshafen/Rh.  
Preußische Elektrizitäts-AG, Hannover  
Regnitzstromverwertung AG, Erlangen-Forchheim  
Rheingau Elektrizitätswerke AG, Eltville  
Rheinische Elektrizitäts-AG, Mannheim B  
Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen  
Rheinkraftwerk Albrück-Dogern AG, Waldshut a. Rh.  
Rhein-Main-Donau AG, München  
Säge- und Überlandwerk Hofheim AG, Hofheim/Unterfranken  
Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg B  
Schluchseewerk AG, Freiburg i. Br.  
Stadtwerke Wanne-Eickel AG, Wanne-Eickel  
Steinkohlen-Elektrizität AG, Essen  
Traunkraftwerke AG, Traunstein  
Überlandwerk Jagstkreis AG, Ellwangen (Jagst)  
Überlandwerk Krumbach AG, Krumbach  
Überlandwerk Nord-Hannover AG, Bremen  
Überlandwerk Oberfranken AG, Bamberg B  
Überlandwerk Unterfranken AG, Würzburg B  
Überland-Zentrale Helmstedt AG, Helmstedt  
Untere Iller AG, München  
Weißmalkraftwerk Röhrenhof AG, Berneck i. F.  
Vereinigte Saar-Elektrizitäts-AG, Saarbrücken \*\*

### 193: Gas

Badische Gas- und Elektrizitätsversorgung AG, Lörrach/Baden  
Gasanstalt Kaiserslautern AG, Kaiserslautern  
Gasversorgung Jeverland AG, Achim i. Hann.  
Gaswerk Philippsburg AG, Achim i. Hann.  
Gaswerksverband Rheingau AG, Wiesbaden-Biebrich  
Hessen-Nassauische Gas-AG, Frankfurt-Höchst  
Landesgasversorgung Süd-Niedersachsen AG, Sarstedt/Hann.  
Main-Gaswerke AG, Frankfurt/Main  
Ruhrgas AG, Essen  
Steinkohlengas AG, Dorsten  
Westfälische Ferngas-AG, Dortmund  
Saar-Ferngas AG, Saarbrücken \*\*

### 195: Wasser

Stolberger Wasserwerks-Gesellschaft AG, Stolberg/Rhld. B  
Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier AG, Gelsenkirchen B

### 190: Kombinierte Versorgung

AG für Energiewirtschaft, Mannheim  
AG für Licht- und Kraftversorgung, München B  
AG für Versorgungs-Unternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis, Gevelsberg  
Brandenburgische Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke AG, Hannover  
Energieversorgung Weser-Ems AG, Oldenburg/Oldbg.  
Ewag Energie- und Wasserversorgungs AG, Nürnberg  
Gas- und Elektrizitäts-Werke Achim AG, Achim i. Hann.  
Gas- und Elektrizitätswerke AG, Nassau/L.  
Gas- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG, Mannheim

Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim  
Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG, Hannover  
Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz  
Niederrheinische Licht- und Kraftwerke AG, Rheydt  
Rhenag, Rheinische Energie-AG, Köln  
Südheßische Gas- und Wasser AG, Darmstadt-Eberstadt  
Stadtwerke Bremen AG, Bremen  
Stadtwerke Neuffen AG, Neuffen  
Städtische Werke AG, Kassel  
Thüringer Gasgesellschaft AG, Köln  
Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Dortmund  
Westdeutsche Licht- und Kraftwerke AG, Erkelenz  
Bad Honnef AG, Honnef/Rhein (1959)  
Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln, AG, Köln \*

## 21: Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschl. Walzwerke und Gießereien)

Berkenhoff u. Drebes AG, Aßlar  
Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG, Bochum (bei Hütten- und Bergwerken Rheinhausen AG, Essen [konsol. Bilanz] erfaßt)  
Adolf vom Braucke AG, Ihmerterbach/Westf.  
Buderus'sche Eisenwerke, Wetzlar  
Capito & Klein AG, Düsseldorf  
Deutsche Edelstahlwerke AG, Krefeld  
Döhner AG, Letmathe B  
Dortmund-Hörder Hüttenunion AG, Dortmund-Hörde  
Drahtseilerei Gustav Kocks AG, Mülheim-Ruhr-Broich  
Drahtwerk C. S. Schmidt AG, Niederlahnstein  
Duisburger Kupferhütte AG, Duisburg  
Eisen- und Drahtwerk Erlau AG, Aalen/Württ.  
Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte AG, Sulzbach-Rosenberg (1961 GmbH)  
Eisenwerk Nürnberg AG, vorm. J. Tafel & Co., Nürnberg  
Felten u. Guilleaume Carlsberg Eisen u. Stahl AG, Köln-Mülheim  
Friedrichshütte AG, Herdorf/Sieg  
Glananth-Werke Hochstein AG, Hochstein/Pfalz B  
C. Großmann Eisen- u. Stahlwerk AG, Solingen-Wald  
Gußstahlwerk Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen  
Gußstahlwerk Oberkassel AG, vorm. Stahlwerk Krieger, Düsseldorf  
Gußstahlwerk Witten AG, Witten/Ruhr  
Gußstahlwerk Wittmann AG, Hagen-Haspe  
Hoesch AG, Dortmund (konsol. Bilanz)  
enthaltend:  
Dörken AG, Gevelsberg  
Industriewerke AG, Dortmund  
Maschinenfabrik Deutschland AG, Dortmund  
Schmiedag AG, Hagen  
Trierer Walzwerk AG, Wuppertal  
Hütten- und Bergwerke Rheinhausen AG, Essen (konsol. Bilanz)  
enthaltend:  
Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG, Bochum  
Harz-Lahn-Erzbergbau AG, Bad Harzburg  
Hüttenwerke Siegerland AG, Siegen  
Hüttenwerk Oberhausen AG, Oberhausen  
Hüttenwerk Salzgitter AG, Salzgitter-Watenstedt  
Ilseeder Hütte, Peine  
Isselburger Hütte AG, Isselburg (Niederrhein)  
Kammerich-Werke AG, Brackwede-Süd B  
Klöckner-Werke AG, Duisburg  
Kloth-Senking AG, Hildesheim B  
Kronprinz AG, Solingen B  
Luitpoldhütte AG, Amberg  
Mannesmann AG, Düsseldorf  
Metall- u. Plattierwerke Hindrichs-Auffermann AG, Wuppertal-Oberbarmen  
Niederrheinische Hütte AG, Duisburg  
Phönix-Rheinrohr AG, Vereinigte Hütten- und Röhrenwerke, Düsseldorf  
P. A. Rentrop AG, Nordsehl b. Stadthagen B  
Press-, Stanz- und Ziehwerke Rud. Chillingworth AG, Nürnberg  
Rheinstahl Eisenwerke Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen  
Rheinstahl Eisenwerke Mülheim-Meiderich AG, Mülheim/Ruhr  
Rheinstahl Eisenwerk Hilden AG, Hilden  
Rösler Draht AG, Amern/Niederrh.  
Ruhrstahl AG, Hattingen  
Süddeutsche Drahtindustrie AG, Mannheim-Waldhof  
Schwerter Profileisenwalzwerk AG, Schwerte/Ruhr  
Rasselstein AG, Neuwied  
Stahlwerke Bochum AG, Bochum  
Stahlwerke Südwestfalen AG, Geisweid, Kr. Siegen  
Stahlwerk Mannheim AG, Mannheim-Rheinau  
Stahlwerk Mark Wengern AG, Köln/Rhein  
A. Stotz AG, Stuttgart  
August Thyssen-Hütte AG, Duisburg-Hamborn  
Trierer Walzwerk AG, Wuppertal (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] erfaßt)  
Vereinigte Schlüsselfabriken AG, Solingen-Wald  
Walzwerke AG vorm. E. Böcking u. Co., Köln-Mülheim  
Westfälische Drahtindustrie AG, Hamm  
Westfälische Union AG für Eisen- u. Drahtindustrie, Hamm  
Wiedaer Hütte AG, Wieda/Harz  
Wittener Hütte AG, Witten  
„Wurag“ Eisen- u. Stahlwerke AG, Hohenlimburg  
AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen \*\*  
Burger Eisenwerke AG, Burg/Dillkreis (1956)  
Drahtwerke Waldböckelheim AG, Waldböckelheim \*  
Gebr. Böhler & Co. AG, Düsseldorf \*  
Kaltwalzwerk AG Nierenhof, Langenberg (1958)  
Neunkircher Eisenwerk AG vorm. Gebr. Stumm, Neunkirchen/Saar \*\*  
Stahlwerke Röchling-Buderus AG, Wetzlar (1959)

## 22: NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien)

AG des Altenbergs für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb,  
Essen-Bergeborbeck B  
AG für Zink-Industrie vorm. Wilh. Grillo, Duisburg-Hamborn B  
Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG, Pforzheim  
Bayerische Metallwerke AG, Dachau

Elmore's Metall-AG, Schlader/Sieg  
 Haendler & Natermann AG, Hann.-Münden  
 Honsel-Werke AG, Meschede B  
 Hüttenwerke Kayser AG, Lünen B  
 Messingwerk Unna AG, Unna/Westf.  
 Metallhüttenwerke Schaefer & Schaefer AG, Düsseldorf  
 Metallwerke Unterweser AG, Nordenham  
 Norddeutsche Affinerie, Hamburg  
 Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerk, Osnabrück  
 Stolberger Zink AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Aachen  
 Vacuum-Schmelze AG, Hanau  
 Vereinigte Aluminium-Werke AG, Berlin und Bonn  
 Vereinigte Deutsche Metallwerke AG, Frankfurt/M.  
 Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG vorm. Westfälisches Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co., Schwerte/Ruhr  
 Westf. Kupfer- und Messingwerke AG vorm. Casp. Noell, Lüdenscheid  
 Wieland-Werke AG, Ulm/Donau  
 Metallhütte Mark AG, Köln/Rhein (1959)

### 233: Waggonbau

Eisenbahn-Verkehrsmittel-AG, Düsseldorf  
 Rheinstahl Siegerner Eisenbahnbedarf AG, Dreis-Tiefenbach  
 Waggonfabrik AG, Rastatt  
 Waggonfabrik Uerdingen AG, Krefeld-Uerdingen

### Rest 23: Sonstiger Stahlbau

Allgemeine Rohrleitung AG, Düsseldorf-Reisholz  
 Deutsche Babcock & Wilcox-Dampfkessel-Werke AG, Oberhausen/Rheinld.  
 Dürrwerke AG, Ratingen  
 Eisenbau Wyhlen AG, Wyhlen  
 Fenestra-Crittall AG, Düsseldorf  
 P. Fischer & Co., AG, Frankfurt/M.  
 Arn. Georg AG, Neuwied  
 Gutehoffnungshütte Sterkrade AG, Oberhausen  
 Hein, Lehmann & Co. AG, Düsseldorf  
 Hilgers AG, Rheinbrohl/Rhein  
 Kölsch-Fölzer-Werke AG, Siegen  
 Kraftanlagen AG, Heidelberg B  
 Rheinstahl Union Brückenbau-AG, Dortmund  
 Siegerner AG für Eisenkonstruktion, Brückenbau u. Verzinkerei, Geisweid  
 Vereinigte Kesselwerke AG, Düsseldorf B  
 Verolme Vacuumtechnik AG, Eltville  
 Walther & Cie. AG, Köln-Dellbrück  
 Wehrle-Werk AG, Emmendingen/Baden  
 Wilke-Werke AG, Braunschweig  
 Gollnow Werke AG, Düsseldorf (1959)

### 24: Maschinen- und Apparatebau (einschl. Lokomotiv- und Acker-schlepperbau)

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer AG, Frankfurt/M.  
 Eduard Ahlborn AG, Hildesheim  
 Alexanderwerk AG, Remscheid  
 Gotthard Allweiler Pumpenfabrik AG, Radolfzell/Bodensee  
 Alpine AG Maschinenfabrik und Eisengießerei, Augsburg  
 Anker-Phoenix Nähmaschinen AG, Bielefeld  
 Anker-Werke AG, Bielefeld B  
 Atlas-Werke AG, Bremen  
 AWG Allgemeine Werkzeugmaschinen-AG, Mannheim  
 Badische Maschinenfabrik AG, Seboldwerk, Karlsruhe-Durlach  
 I. Banning AG, Hamm (Westf.) B  
 Barmer Maschinenfabrik AG, Wuppertal-Barmen  
 Beck & Henkel Maschinenbau-AG, Kassel  
 Benteler Werke AG, Bielefeld B  
 Bergedorfer Eisenwerk AG Astra-Werke, Hamburg-Bergedorf  
 Bohn & Köhler, Motoren- u. Maschinenfabrik AG, Kiel  
 G. D. Bracker Söhne Maschinenbau AG, Hanau/Main (1961 GmbH)  
 Braunschweigische Maschinenbauanstalt, Braunschweig  
 Büttner-Werke AG, Krefeld-Uerdingen B  
 Christoffers Maschinenfabrik AG, Delmenhorst  
 John Deere-Lanz AG, Mannheim  
 Demag AG, Duisburg B  
 Deutsche Wörner-Werke AG, Heidelberg  
 Gebr. Dickertmann Hebezeugfabrik AG, Bielefeld  
 Dinglerwerke AG, Zweibrücken/Rheinf.  
 Diskus Werke Frankfurt a. M. AG, Ffm-Fechenheim B  
 O. Dörries AG, Düren B  
 Dorstener Eisengießerei u. Maschinenfabrik AG, Hervest-Dorsten  
 Dürkoppwerke AG, Bielefeld  
 AG Eisenhütte Prinz Rudolph, Dülmen/Westf. B  
 Eisenwerk Weserhütte AG, Bad Oeynhausen  
 Eisenwerk Wülfel AG, Hannover-Wülfel  
 J. Engelsmann AG, Ludwigshafen/Rh.  
 Enzinger Union-Werke AG, Mannheim  
 Eumuco AG für Maschinenbau, Leverkusen-Schleibsch  
 Fortuna-Werke Spezialmaschinenfabrik AG, Stuttgart-Bad Cannstatt B  
 Frankfurter Maschinenbau-AG vorm. Pokorny u. Wittekind, Frankfurt/M.  
 GEMAG Geräte- und Maschinenbau AG, Bückeburg  
 Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG, Wiesbaden  
 Gritzner-Kayser AG, Karlsruhe-Durlach  
 HAMAG-Hansella-AG, Maschinenfabrik, Viersen B  
 Hansa-Metallwerke AG, Stuttgart-Möhringen  
 Georg Harder Maschinenfabrik AG, Lübeck  
 Gebr. Heinemann AG, St. Georgen/Schwarzv.  
 AG A. Hering, Nürnberg  
 Fr. Hesser Maschinenfabrik-AG, Stuttgart-Bad Cannstatt  
 Albert Hirth AG, Stuttgart-Zuffenhausen B  
 IBAG Internationale Baumaschinenfabrik AG, Neustadt a. d. Weinstraße  
 Industrie-Werke Karlsruhe AG, Karlsruhe  
 Jagenberg-Werke AG, Düsseldorf B  
 Kampnagel AG (vorm. Nagel u. Kaemp), Hamburg

Klein, Schanzlin & Becker, AG, Frankenthal/Pfalz B  
 Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln  
 Kochs Adlernähmaschinen-Werke AG, Bielefeld  
 Körting AG, Hannover-Linden B  
 Krauß-Maffei AG, München-Allach  
 AG Kühnle, Kopp & Kausch, Frankenthal/Pfalz B  
 Kuxmann & Co. KGaA, Bielefeld  
 Laeis-Werke AG, Trier B  
 Langenstein & Schemann AG „Ernsthütte“, Coburg-Cortendorf B  
 Lanninger-Regner AG, Frankfurt/M.  
 Lohmann & Stolterfoht AG, Witten/Ruhr  
 L. H. Lorch AG, Eßlingen/Neckar B  
 Losenhausenwerk Düsseldorf Maschinenbau AG, Düsseldorf-Grafenberg B  
 Mannesmann-Meer AG, Mönchengladbach B  
 Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff AG, Mannheim  
 Mapag Maschinenfabrik Augsburg-Plattling AG, Augsburg B  
 Maschinenbau-AG Balcke, Bochum  
 Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, Augsburg  
 Maschinenfabrik Buckau R. Wolf AG, Grevenbroich/Neuß  
 Maschinenfabrik Deutschland AG, Dortmund (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)  
 Maschinenfabrik Esslingen, Esslingen am Neckar  
 Maschinenfabrik Esterer AG, Altötting/Bayern  
 Maschinenfabrik Fahr AG, Gottmadingen/Baden B  
 Maschinenfabrik Hartmann AG, Offenbach/M. B  
 Maschinenfabrik Hasenclever AG, Düsseldorf  
 Maschinenfabrik Lorenz AG, Ettlingen/Baden B  
 Maschinenfabrik Moenus AG, Frankfurt/M. B  
 Maschinenfabrik Ravensburg AG, Ravensburg B  
 Maschinenfabrik Turner AG, Oberursel/Taunus B  
 Maschinenfabrik Weingarten AG, Weingarten/Württ.  
 Maschinenfabrik Carl Zangs AG, Krefeld B  
 Maschinen- und Werkzeugfabrik Kabel, Vogel & Schemmann AG, Hagen-Kabel  
 Mettler-Waagen, Spörhase AG, Gießen  
 Motoren-Werke Mannheim AG vorm. Benz Abt. Stationärer Motorenbau, Mannheim B  
 MSO Maschinen- und Scheffmittelwerke AG, Offenbach B  
 Mühlenhaler Werke AG, Textil-Kunststoff-Maschinen-Werk (MÜWAG), Dieringhausen  
 Münchener Maschinenbau-AG, München  
 Olympia-Werke AG, Wilhelmshaven  
 Claudius Peters AG, Hamburg B  
 Pfaudler-Werke AG, Schwetzingen/Baden  
 Gebr. Pfeiffer, Barbarossawerke AG, Kaiserslautern  
 Pittler Maschinenfabrik AG, Langen/Hessen  
 J. Pohlitz AG, Köln-Zollstock  
 Rätiger Maschinenfabrik und Eisengießerei AG, Ratingen B  
 Rheiner Maschinenfabrik Windhoff AG, Rheine/Westf. B  
 Rheinstahl Hanomag AG, Hannover-Linden  
 Roland Offsetmaschinenfabrik Faber & Schleicher AG, Offenbach/Main B  
 Roto-Werke AG, Königsutter  
 Salzgitter Maschinen AG, Salzgitter  
 Samson Apparatebau AG, Frankfurt/M. B  
 J. Sandt AG, Pirmasens B  
 Sanitaria AG, Ludwigsburg/Württ.  
 Singer Nähmaschinen AG, Frankfurt/Main B  
 Singer Nähmaschinenfabrik Karlsruhe AG, Karlsruhe  
 Süddeutsche Bremsen-AG, München  
 Scheidt & Bachmann AG, Rheidt  
 Schieß AG, Düsseldorf  
 Benno Schilde Maschinenbau-AG, Bad Hersfeld B  
 Schloemann AG, Düsseldorf  
 Schnellpressenfabrik AG Heidelberg, Heideberg B  
 Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie AG, Frankenthal/Pf. B  
 Schnellpressenfabrik Koenig & Bauer AG, Würzburg  
 Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG, Ingolstadt  
 Schüchtermann & Kremer-Baum AG für Aufbereitung, Dortmund  
 Schütze AG, Gießerei u. Maschinenfabrik, Ludwigshafen/Rh.  
 L. Schuler AG, Maschinenfabrik, Göppingen  
 Stierlenwerke AG, Rastatt  
 Torpedo-Büromaschinen-Werke AG, Frankfurt-Rödelheim  
 Triumph Werke Nürnberg AG, Nürnberg  
 Turbo-Maschinen AG, Nüsse u. Gräfer, Sprockhövel  
 Twistringer Maschinenfabrik Arnold Meyer AG, Twistringen  
 Vereinigte Werkzeugmaschinenfabriken AG, Frankfurt/M.  
 Joseph Vögele AG, Mannheim B  
 Wanderer-Werke AG, München  
 Werkzeugmaschinen-Fabrik Gildemeister & Comp. AG, Bielefeld  
 Westfalia-Dinnendahl-Gröppel AG, Bochum B  
 Westfalia Separator AG, Oelde/Westf. B  
 Zahnradfabrik Renk AG, Augsburg  
 Zahnradfabrik Zuffenhausen Gebr. Metzger AG, Stuttgart-Z. B  
 Zschocke-Werke AG, Kaiserslautern  
 Ehrhardt & Seher Maschinenfabrik AG, Saarbrücken \*\*  
 Espera-Werke AG, Duisburg (1954)  
 Hager & Weidmann AG, Bergisch-Gladbach \* B  
 Hüttenwerk, Eisengießerei und Maschinenfabrik Michelstadt AG, Michelstadt (1959)  
 G. M. Pfaff AG Nahmaschinenfabrik, Kaiserslautern \* B  
 Hans J. Zimmer AG, Planung und Bau von Industrieanlagen, Frankfurt/M (1960 gegr.)

### 25: Schiffbau

Blohm & Voss AG, Hamburg  
 Bremer Vulkan Schiffbau u. Maschinenfabrik AG, Bremen-Vegesack  
 Deutsche Werft AG, Hamburg B  
 Eisflether Werft AG, Eisfleth/Weser B  
 Flensburger Schiffbau-Gesellschaft, Flensburg  
 Howaldtswerke Hamburg AG, Hamburg  
 Kieler Howaldtswerke AG, Kiel  
 Lübecker Flender-Werke AG, Lübeck B  
 Rickmers Rhederei AG, Hamburg  
 Schiffbau-Gesellschaft Unterweser AG, Bremerhaven-Lehe  
 Schiffs- u. Maschinenbau AG, Mannheim  
 AG „Weser“, Bremen

## 26: Straßen- und Luftfahrzeugbau

Ardie-Werk AG, Nürnberg  
Bayerische Motoren Werke AG, München  
Daimler-Benz AG, Stuttgart B  
Deutsche Fiat AG, Heilbronn  
Expreswerke AG, Nürnberg (1961 GmbH)  
Fichtel u. Sachs AG, Schweinfurt  
Ford-Werke AG, Köln-Niehl  
Goetzwerke, Friedrich Goetze AG, Burscheid b. Köln  
Ernst Heinkel AG, Stuttgart-Zuffenhausen  
Henschel Flugzeug-Werke AG, Kassel  
Junkers Flugzeug- und Motorenwerke AG, München  
Gottfried Lindner AG, Nürnberg  
Messerschmitt AG, Augsburg  
Neckar Automobilwerke AG (vorm. NSU-Automobil-AG), Heilbronn a. N.  
NSU Motorenwerke AG, Neckarsulm  
Adam Opel AG, Rüsselsheim a. M.  
Pantherwerke AG, Braunschweig  
Volkswagenwerk AG, Wolfsburg  
Waggonfabrik Jos. Rathgeber AG, München  
Zahnradfabrik Friedrichshafen AG, Friedrichshafen B  
Zweirad Union AG, Nürnberg  
Blissing Automobilwerke AG, Braunschweig \*

## 27: Elektrotechnik

Accumulatoren-Fabrik AG, Hagen/Westf.  
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin (West)  
Baugesellschaft für elektrische Anlagen AG, Aachen  
Bayerische Kabelwerke AG, Roth bei Nürnberg B  
Brown, Boveri & Cie. AG, Mannheim  
Busch-Jaeger Dürerer Metallwerke AG, Lüdenschied  
Calor-Emag Elektrizitäts-AG, Ratingen  
Continental Elektroindustrie AG, Düsseldorf  
Deutsche Kohlenbürsten- und Elemente-Fabrik Carbone AG, Kalbach b. Ffm. B  
Dielektra AG, Porz/Rhein  
Elektro-Isolierwerke Schwarzwald AG, Villingen/Schwarzw.  
Felten & Guillaume Carlswerk AG, Köln-Mülheim  
Garbe, Lahmeyer u. Co., AG, Aachen  
Gesellschaft für elektrische Anlagen AG, Fellbach/Württ. (1961 GmbH)  
Groß AG, Schwäbisch-Hall B  
Hackethal-Draht- und Kabel-Werke AG, Hannover  
Gottfried Hagen AG, Köln-Kalk  
Hartmann & Braun AG, Frankfurt/M.  
Heemaf S. K. A.-Motorenwerk AG, Dortmund  
Himmelwerk-AG, Tübingen  
Kabel- und Metallwerke Neumeyer AG, Nürnberg  
Kabelwerk Duisburg AG, Duisburg  
Kabelwerk Rheydt AG, Rheydt  
Land- u. Seekabelwerke AG, Köln-Nippes  
Langbein-Pfannhauser Werke AG, Neuf  
Leonische Drahtwerke AG, Nürnberg  
Machler & Kaage, Elektrotechnische Spezialfabrik AG, Ingelheim/Rhein  
H. Maihak AG, Hamburg B  
Friedrich Merk Telefonbau AG, München B  
Metrawatt AG, Fabrik elektrischer Meßgeräte, Nürnberg  
H. Moeller AG, Bonn B  
C. H. F. Müller AG, Hamburg (1960 GmbH)  
Norddeutsche Seekabelwerke AG, Nordenham i. O.  
Ritter AG, Karlsruhe-Durlach  
Rossel, Schwarz & Co. AG, Wiesbaden  
Sachsenwerk Licht- u. Kraft-AG, München  
Siemens-Electrogeräte AG, München/Berlin  
Siemens-Plania-Werke AG für Kohlefabrikate, Meitingen  
Siemens-Reiniger-Werke AG, Erlangen  
Siemens-Schuckertwerke AG, Berlin u. Erlangen  
Siemens & Halske AG, Berlin u. München  
Süddeutsche Telefon-Apparate-, Kabel- und Drahtwerke AG Tekade, Nürnberg  
Standard Elektrik Lorenz AG, Stuttgart  
Hans Still AG, Hamburg  
Voltohm, Seil- und Kabelwerke AG, Ihmerterbach  
AG Vulkan, Köln-Ehrenfeld  
C. Theodor Wagner AG, Wiesbaden  
AEG Saar AG, Saarbrücken \*\*  
Elbtalwerk Elektrizitäts-AG, Frankfurt/M. (1957)  
Kardex AG für Büroartikel, Saarbrücken \*\*  
Wickmann-Werke AG, Witten-Annen (1959)

## 28: Feinmechanik und Optik

Agfa AG, Leverkusen  
AG für Feinmechanik vorm. Jetter u. Scheerer, Tuttlingen  
Bayerische Reißzeugfabrik AG, Nürnberg  
Dreyer, Rosenkranz & Droop AG, Hannover  
J. C. Eckardt AG, Stuttgart-Bad Cannstatt B  
Elster & Co. AG, Mainz  
M. Hensoldt und Söhne, Optische Werke AG, Wetzlar B  
Hydrometer AG, Ansbach/Ufr. B  
R. Jung AG, Fabrik für Präzisionsapparate, Heidelberg  
Gebr. Junghans AG, Schramberg  
Kienzle Uhrenfabriken AG, Schwenningen a. N.  
Kodak AG, Stuttgart  
G. Kromschroder AG, Osnabrück  
Mauser-Werke AG, Oberndorf/Neckar  
Oskar Müller u. Cie. AG, Schwenningen a. N.  
Albert Nestler AG, Lahr/Schwarzwald  
Phywe AG, Göttingen  
Sartorius-Werke AG, Göttingen B  
Schöninger Optische Werkstätten AG, Bückeburg  
Voigtländer AG, Braunschweig  
Zeiß-Ikon AG, Stuttgart  
Bruker-Physik AG, Karlsruhe (1960 gegr.)

## 29: Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie

Anweiler Email- u. Metall-Werke, vorm. Franz Ullrich Söhne, AG, Annweiler/Pfalz  
Auerhahn-Bestckfabrik, K. Kaltenbach u. Söhne AG, Altensteig/Württ. (1961 GmbH)  
Franz Bahner AG, Düsseldorf  
Bayerische u. Tiroler Sensen-Union AG, München  
Bode-Panzer AG, Hannover B  
Johann L. L. Brandner AG, Regensburg  
Bremer Silberwarenfabrik AG, Bremen  
Concordia Elektrizitäts-AG, Dortmund  
Crallius-Diabor AG, Düsseldorf  
Deutsche Metalltüren-Werke Aug. Schwarze AG, Brackwede B  
Dittmann & Neuhaus AG, Herbede/Ruhr B  
Dörken AG, Gevelsberg (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)  
Düsseldorfer Eisenhüttenges., Ratingen B  
Elastic AG vorm. M. Vogel AG, Frankfurt/M.  
„Emka“ Metallwarenfabrik AG, Lüdenschied  
August Enders AG, Oberrahmede/Westf.  
Frank'sche Eisenwerke AG, Adolfschütte/Niederscheld  
Haller-Meurer-Werke AG, Hamburg-Altona  
Hanseatische Silberwarenfabrik AG, Bremen  
J. A. Henckels-Zwillingswerk AG, Solingen  
Herdfabrik u. Eisengießerei AG, Herne/Westf.  
Hohmann u. Katz AG, Pforzheim  
Junker u. Ruh AG, Karlsruhe (1961 GmbH)  
Fr. Kammerer AG, Pforzheim  
Killing AG, Hagen-Delstern  
David Kotthaus AG, Remscheid  
W. Krefft AG, Gevelsberg i. W.  
F. Küppersbusch & Söhne AG, Gelsenkirchen  
Lippische Eisenindustrie AG, Remmighausen/Lippe  
Ernst Loos, Eisenwarenfabrik AG, Essen-Steele  
Metallindustrie Richter AG, Karlsruhe B  
Metallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerke AG, München  
Metall- und Lackierwarenfabrik AG, Ludwigsburg  
Minimax AG, Stuttgart  
Montanwerke Walter AG, Tübingen  
Norddeutsche Maschinen- und Schraubenwerke AG, Peine  
Ostertag-Werke AG, Aalen/Württ.  
Carl Prinz AG, Solingen-Wald  
Progreß-Werk Oberkirch AG, Stadelhofen  
Rheinische Blattmetall-AG, Grevenbroich/Rhld.  
Gebr. Roeder AG, Darmstadt  
Rollmann und Tovar AG, Ahlen i. Westf. (1961 GmbH)  
H. B. Seissenschmidt AG, Plettenberg B  
Carl Schlenk AG, Barnsdorf bei Nürnberg  
Schloßfabrik Schulte-Schlagbaum AG, Schlagbaum b. Velbert  
J. A. Schmalbach AG, Branschweig B  
Schmiedag AG, Hagen (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)  
C. Ed. Schulte AG, Schloß- und Metallwarenfabrik, Velbert  
Stahlwerk Augustfehn AG, Augustfehn/Oldbg.  
D. Stempel AG, Frankfurt/M. B  
Vereinigte Stahlwarenfabriken Gebr. Richartz & Söhne AG, Solingen-Ohligs  
Vosswerke AG, Sarstedt bei Hannover  
Warsteiner Eisenwerke AG, Warstein  
M. H. Wilkens & Söhne AG, Bremen-Hemelingen  
Württembergische Metallwarenfabrik, Geislingen/Steige  
Herman Wuppermann AG, Pinneberg (Holstein) (1961 GmbH)  
Hdt. Bertrams AG, Siegen (1958)  
Eisenwerk Fraulautern AG, Saarlouis \*\*  
Emaillierwerk AG, Fulda (1959)  
Kronenberg AG, Leichlingen/Rhld. (1959)  
Vereinigte Silberwarenfabriken AG, Düsseldorf \*

## 31: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie

BP Benzin und Petroleum AG, Hamburg  
Deutsche Shell AG, Hamburg  
Erdölwerke „Frisia“ AG, Emden  
Esso AG, Hamburg  
Gelsenberg Benzin AG, Gelsenkirchen (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 11 erfaßt)  
Mineralöl- und Asphaltwerke AG, Ostermoor  
Mobil Oil AG in Deutschland, Hamburg  
Purina Mineralö Raffinerie AG, Duisburg  
Rütgerswerke AG, Frankfurt/Main  
Scholven-Chemie AG, Gelsenkirchen-Buer  
Südpetrol AG für Erdölwirtschaft, München  
Union Rheinische Braunkohlen-Kraftstoff AG, Köln  
Vedag Vereinigte Dachpappen-Fabriken AG, Frankfurt/Main

## 32: Chemische und chemisch-technische Industrie (einschl. pharmazeutische Industrie)

AG für chemische Industrie, Gelsenkirchen-Schalke  
„Allemann“ Zündwarenfabriken AG, Grafenwiesen B  
C. F. Asche & Co. AG, Hamburg-Altona  
Asta-Werke AG, Chemische Fabrik, Brackwede/Westf.  
St. Augustinus-Sprudel AG, Narneddy b. Andernach  
Badische Anilin- u. Soda-Fabrik AG, Ludwigshafen/Rh.  
Behringwerke AG, Marburg/Lahn  
P. Baidersdorf & Co. AG, Hamburg B  
Gebr. Borchers AG, Goslar  
Cassella Farbwerke Mainkur AG, Frankfurt/M.  
Chemische Düngerfabrik Rendsburg AG, Rendsburg B  
Chemische Fabrik Billwärdler AG, Hamburg  
Chemische Fabriken Oker u. Braunschweig AG, Oker am Harz  
Chemische Fabrik Grünau AG, Frankfurt/Main (1961 GmbH)  
Chemische Fabrik Helfenberg AG, Wevelinghoven  
Chemische Fabrik von Heyden AG, München  
Chemische Fabrik Kossack AG, Düsseldorf  
Chemische Fabrik Marktreidwitz AG, Marktreidwitz  
Chemische Werke Albert, Wiesbaden-Biebrich  
Chemische Werke Brockhues AG, Niederwalluf a. Rhein B

Chemische Werke Hüls AG, Marl  
 Chinosolfabrik AG, Hamburg  
 Ciba AG, Wehr/Baden  
 Deka-Textilfarben AG, München  
 Deutsche Gelatine-Fabriken, Göppingen  
 Deutsche Hoffmann-La Roche AG, Grenzach/Baden  
 Deutsche Linoleum-Werke AG, Bietigheim B  
 Gebr. Ditzel AG, Meckesheim/Baden  
 Ewald Dörken AG, Herdecke/Ruhr  
 Elektrochemische Werke München AG, Höllriegelskreuth B  
 Elektro-Nitrum AG, Laufenburg/Baden  
 Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen  
 Farbwerke Hoechst AG vorm. Meister Lucius u. Brüning,  
 Frankfurt/M.-Höchst  
 Farbwerke Schroeder & Stadelmann AG, Oberlahnstein/Rhein  
 H. von Gimbom AG, Emmerich  
 Glasurit-Werke M. Winkelmann AG, Hamburg B  
 Th. Goldschmidt AG, Essen  
 Greif-Werke AG, Goslar/Harz  
 Guano-Werke AG (vorm. Ohlendorff'sche u. Merck'sche Werke), Hamburg  
 Haarfarben und Parfümerien AG, Karlsruhe  
 A. Hagedorn & Co., AG, Osnabrück  
 Herbig-Haarhaus AG, Köln-Bickendorf B  
 R. Ihm AG, Raunheim/Hessen  
 Junger & Gebhardt AG, Köln-Ehrenfeld B  
 Kali-Chemi AG, Hannover B  
 Kalle AG, Wiesbaden-B.  
 Knapsack-Griesheim AG, Knapsack b/Köln  
 Knoll AG Chemische Fabriken, Ludwigshafen a. Rh. B  
 Rudolph Koepf & Co., Chem. Fabrik AG, Oestrich/Rhg. B  
 Kores-Bürochemie AG, Düsseldorf  
 Lack- u. Farbenfabrik Court & Baur AG, Köln-Ehrenfeld  
 Leonar-Werke AG, Hamburg-Wandsbeck B  
 Dr. L. C. Marquart AG, Beuel/Rhein (1961 GmbH)  
 E. Merck AG, Darmstadt  
 Oscar Neynaber & Co., AG, Chemische Fabrik, Loxstedt, Kr. Wesermünde  
 Norddeutsche Acetylen- und Sauerstoffwerke AG, Hamburg  
 Pearson & Co. AG, Uetersen/Holstein  
 Pharma-Stern AG, Hamburg  
 Pino AG, Chemische Fabrik, Freudenstadt B  
 Reichhold Chemie AG, Hamburg-Wandsbek  
 Riedel de Haen AG, Seelze b. Hannover  
 Ruberoidwerke AG, Hamburg  
 Ruhrchemie AG, Oberhausen-Holten  
 Ruhröl AG, Mülheim/Ruhr  
 „Sachtleben“ AG für Bergbau und chemische Industrie, Köln B  
 Saline Ludwigshalle AG, Bad Wimpfen a. N.  
 Sandoz AG, Nürnberg  
 Sauerstoffwerk Westfalen AG, Münster/Westf. B  
 Joh. André Sebald AG, Hildesheim (1961 GmbH)  
 F. Seltam Nachfolger AG für chemische Industrie, Forchheim/Ofr.  
 Sichel-Werke AG, Hannover-Limmer  
 Süd-Chemie AG, München B  
 Süddeutsche Kalkstickstoff-Werke AG, Trostberg/Obb.  
 Schramm Lack- u. Farbenfabriken AG, Offenbach/M.  
 Tegalwerk Gerh. F. Schmidt AG, München  
 Vereinigte Ultramarinfabriken AG vorm. Leverkus, Zeltner & Consorten,  
 Köln  
 Wasag-Chemie AG, Essen  
 Albert Wendt AG, München B  
 Wolff & Co. KGaA, Walsrode-Bomlitz  
 Emil Zorn AG, Eichenberg Kr. Wittenhausen B  
 Zyma-Blaes-AG, Arzneimittelfabrik, München  
 „Decotric“ AG, Hamburg-Schenefeld (1959)  
 Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt, vorm. Roessler, Frankfurt/M.  
 Dynamit Nobel AG, Troisdorf (Neugesellschaft, 1959 gegr.)  
 Harburger Chemische Werke Schöen & Co. AG, Frankfurt/M. (1959)  
 Iptor, Pharmazeutische Präparate AG, St. Ingbert \*\*  
 Norddeutsche Chemische Fabrik, H.-Harburg (1959)  
 Rheinisch-Westfälische Sprengstoff AG, Nürnberg (keine Bilanz)  
 Westdeutsche Bleifarbenwerke Dr. Kalkow AG, Offenbach/Main (1959)

### 34: Kunststoffverarbeitung (Kunstleder, Linoleum u. a.)

Acia Werke AG, Köln-Mülheim  
 Balatum AG, Neuß/Rhein  
 J. H. Benecke, Acella KGaA, Hannover  
 Isola-Werke AG, Düren  
 PAG Preßwerk AG, Essen  
 Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik, Mannheim-Neckarau  
 Zieh- und Stanzwerke „Schedetal“ AG, Niederscheden  
 Heinrich Kossmann AG, Plasticfabrikation, Freiburg/Br. (1959)  
 Radtke & Wahl AG, Hannover \*

### 35: Gummi- und Asbestverarbeitung

Allerthal-Werke AG, Grasleben über Helmstedt  
 Franz Clouth Rheinische Gummiwarenfabrik AG, Köln-Nippes  
 Continental Gummi-Werke AG, Hannover  
 Deutsche Dunlop Gummi Compagnie AG, Hanau/M. B  
 Deutsche Kap-Asbest-Werke AG, Hamburg-Bergedorf B  
 Gummiwerke Becker AG, Heidenheim/Brenz B  
 Gummiwerke Fulda KGaA, Fulda  
 Hanauer Gummiwerke AG, Hanau/M.  
 Hessische Gummiwarenfabrik Fritz Peter AG, Klein-Auheim a. M. B  
 Kölnische Gummiwaren-Fabrik vorm. Ferd. Kohlstadt & Co., Köln-Deutz B  
 Michelin Reifenwerke AG, Karlsruhe  
 New York-Hamburger Gummi-Waaren Compagnie, Hamburg  
 Phoenix Gummiwerke AG, Hamburg-Harburg  
 Conrad Scholtz AG, Hamburg-Wandsbek B  
 Tewa Technische Werkstoff-Artikel AG, Darmstadt  
 Tivoli-Werke AG, Hamburg-Eidelstedt  
 Ullrich Gummiwerke AG, Gelnhausen  
 Veith-Gummiwerke AG, Sandbach/Odw.

Vereinigte Asbestwerke Danco-Wetzell & Co. AG, Dortmund  
 Veritas Gummiwerke AG, Gelnhausen/Hessen  
 Wetzell Gummiwerke AG, Hildesheim  
 Metzeler Gummiwerke AG, München (1959)

### 36: Feinkeramische und Glasindustrie

AG der Ceresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye, Düsseldorf-  
 Ceresheim  
 AGROB-AG für Grob- u. Feinkeramik, München  
 Amberger Flaschenhütten AG, Amberg/Opf.  
 Bayerische Flaschen-Glashüttenwerke Wiegand & Söhne AG, Steinbach/  
 Wald  
 Beyer & Co. AG, Kristallglasfabriken Neustadt/Waldnaab, Neustadt/Opf.  
 Deutsche Libbey-Owens-Gesellschaft für maschinelle Glasherstellung AG  
 (Delog), Gelsenkirchen-Rothhausen  
 Deutsche Spiegelglas-AG, Freden (Leine) B  
 Deutsche Tafelglas AG (Detag), Fürth/Bay. B  
 Deutsche Ton- und Steinzeugwerke AG, Kassel  
 Edelstein-Porzellanfabrik AG, Kups/Bayern  
 Fürstenberg Ehemalige Herzoglich Braunschweigische Porzellanmanufaktur,  
 Fürstenberg/Weser  
 Gareis, Kühn & Cie. AG, Waldsassen  
 Glasfabrik Eckamp-Altwasser AG, Ratingen/Rhld.  
 Glashütte Heilbronn AG, Heilbronn a. N.  
 Glas- und Spiegel-Manufaktur AG, Gelsenkirchen-Schalke B  
 „Keramag“ Keramische Werke AG, Ratingen B  
 Marienberger Mosaikplattenfabrik AG, Broitzem b. Braunschweig B  
 AG Norddeutsche Steingutfabrik, Bremen-Grohn  
 Oldenburgische Glashütte AG, Oldenburg  
 Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther AG, Hohenberg a. d. Eger  
 Porzellanfabrik Lorenz Hutschenreuther AG, Selb/Bayern  
 Porzellanfabrik Kahla, Schönwald/Oberfranken  
 Porzellanfabrik Mitterteich AG, Mitterteich  
 Porzellanfabrik Josef Rieber & Co. AG, Mitterteich/Bay.  
 Porzellanfabrik Waldsassen Bareuther & Co. AG, Waldsassen  
 Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG, Rehau/Bayern  
 Rheinische Ziegler AG, Porz-Urbach B  
 Richartz Schleifmittel AG, Solingen-Ohlgs  
 Rosenthal-Porzellan AG, Selb/Bay.  
 zusammen mit:  
 Krister Porzellan-Manufaktur AG, Marktredwitz  
 Porzellanfabrik Waldershof AG, vorm. Johann Haviland, Waldershof  
 Servais-Werke AG, Witterschlick b. Bonn B  
 Staatliche Majolika-Manufaktur Karlsruhe AG, Karlsruhe  
 Standard Zahnfabrik AG, Konstanz  
 Steatit-Magnesia AG, Lauf/Pegnitz  
 Gebrüder Stoevesandt KGaA, Rinteln/Weser  
 Unionglas AG, Fürth/Bay.  
 Vereinigte Farbenglaswerke AG, Zwiesel/Ndb.  
 Vereinigte Schmirgel- u. Maschinen-Fabriken AG, Hannover  
 Wessel Keramische Werke AG, Bonn/Rhein  
 Westerwald AG v. Siemens-Glas, Würges/Westerwald  
 Porzellanfabrik Schirnding AG, Schirnding/Bayern \*  
 Carl Schumann Porzellanfabrik AG, Arzberg/Bayern (1959)

### 37/38: Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung

Balinger Dampfsägewerk AG, Balingen/Württ.  
 C. Behrens AG, Alfeld/Leine  
 J. Brüning & Sohn AG, Lüneburg  
 Bürstenfabrik Emil Kränzlein AG, Erlangen  
 Dampfsägewerk Lollar, B. Nuhn AG, Lollar (Hessen)  
 Gebr. Dichmann AG, Kalkheim B  
 Hanseatische Stuhlrohrfabriken Rümcker & Ude AG, Hamburg-Bergedorf  
 Hourdeaux-Bergmann AG, Lichtenfels  
 Industrie für Holzverwertung AG, Essen-Altenessen B  
 Katz u. Klumpp AG, Gernsbach  
 Kelheimer Parkettfabrik AG, München  
 Marabuwerke AG, Tamm/Württ.  
 Albert Menger AG, Stoffelmühle/Bay.  
 Nordbayerische Holzindustrie AG, Unsleben/Ufr.  
 Pfälzische Möbelfabrik AG, Bubenheim  
 Rexroth-Lynen AG, Michelstadt  
 Rhenus Sperrholz- u. Turenwerk AG, Essen  
 Hermann Rothhaupt Furnier- u. Sägewerke AG, Stockheim/Ufr.  
 Suberit-Fabrik AG, Mannheim-Rheinau  
 Schütte-Lanz Holzwerke AG, Mannheim-Rheinau  
 Karl Schwyer AG, Mannheim B  
 Steinberg & Vorsanger AG, Wiesbaden  
 H. L. Sterkel AG „Comet“-Pinselfabrik, Ravensburg  
 Gebr. Thonet AG, Frankfurt/M.  
 Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk AG, München  
 Westag & Getalit AG, Wiedenbrück  
 Forssmanholz AG, Wuppertal (1959)  
 Furnier- u. Sperrholzwerk AG, Göppingen-Holzheim (1959)  
 Holzindustrie-Werke Josef Benz AG, Löffingen/Schw. \*  
 Ferdinand Schenk AG, Landau i. d. Pf. \*  
 Vereinigte Möbelwerke AG, Andernach/Rh. (1961 GmbH)

### 39: Papiererzeugung und -verarbeitung (einschl. Druckereien)

Gebr. Adt AG, Wächtersbach  
 Albrecht & Meister AG, München  
 Aschaffburger Zellstoffwerke AG, Aschaffenburg  
 Badenia, Verlag und Druckerei AG, Karlsruhe  
 Emil Bandell AG, Stuttgart  
 Bielefelder Papier- und Wellpappenwerke E. Sprick AG, Bielefeld B  
 Bremer Papier- und Wellpappen-Fabrik AG, Bremen B  
 Buchdruckerei AG Passavia, Passau  
 Buntpapierfabrik AG, Aschaffenburg  
 Deutsche Pepega AG, Alf/Mosel  
 Ettlingen-Maxau, Papier- und Zellstoffwerke AG, Ettlingen/Baden



Europa Carton AG, Hamburg  
 Otto Ficker AG, Kirchheim/Teck  
 Flensburg Avis AG, Flensburg  
 Gesellschaft für Buchdruckerei AG, Neuß  
 Gißler & Paß AG, Jülich/Rhld. B  
 Hannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau vorm. Gebr. Woge, Alfeld/Leine B  
 E. Holtzmann & Cie. AG, Weisenbachfabrik i. Murgtal/Baden B  
 Industriedruck AG, Essen B  
 Kindler und Schiemeyer Verlag AG, München B  
 Knoeckel, Schmidt & Cie., Papierfabriken AG, Lambrecht/Pf. B  
 Konkordia AG für Druck u. Verlag, Bühl/Baden  
 Kunst im Druck Obpacher AG, München  
 Carl Friedr. Müller AG, Heilbronn a. N.  
 Natronzellstoff- und Papierfabriken AG, Mannheim  
 M. Niedermayr, Papierwarenfabrik AG, Rosenheim B  
 Niederrheinische Papier- und Pappenfabrik AG, Neuß  
 Offizindruck AG, Stuttgart  
 Papierfabrik Baienfurt AG, Baienfurt/Württ. B  
 Papierfabrik August Koehler AG, Oberkirch/Baden B  
 Papierfabrik Möckmühl, Möckmühl/Württ.  
 Papierfabrik Oberschmitt W. u. J. Moufang AG, Oberschmitt  
 Papierfabrik Weißenstein AG, Pforsheim-Dillweißenstein B  
 Rheinische Strohstoff-AG, Rheindürkheim, bei Worms  
 Salubra-Werke AG, Grenzach  
 Schleipen & Erkenz AG, Jülich/Rhld. B  
 Hermann Schött AG, Rheydt/Rhld.  
 Schwabenverlag AG, Stuttgart B  
 Schwäbische Zellstoff AG, Ehingen/Donau  
 Gerhard Stalling AG, Oldenburg/Oldb. B  
 Strohpapier-Fabrik Meldorf AG, Meldorf/Holstein  
 Peter Temming AG, Glückstadt/Holstein B  
 Universitätsdruckerei H. Stürtz AG, Würzburg  
 Vereinigte Altenburger u. Stralsunder Spielkartenfabriken (Ass) AG, Stuttgart B  
 Vereinigte Kunstanstalten AG, Kaufbeuren  
 Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- u. Kunstdruckerei AG, München  
 Weiss & Zimmer AG, Mönchengladbach  
 AG Georg Wenderoth, Kassel  
 Westfälische Zellstoff AG, „Alphalint“, Wildshausen  
 Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim  
 Zucker & Co. AG, Großbuchbinderei, Kartonagen- und Lederwarenfabrik, Erlangen/Bay.  
 AG für Papier- und Zellstoffinteressen, Düsseldorf (1959 gegr.)  
 Feldmühle Papier- u. Zellstoffwerke AG, Dusseldorf-Oberkassel (1959)  
 Hoffmann & Engelmann AG, Neustadt/Weinstr. (1955)  
 Papier u. Pappe AG, Monheim (1961 GmbH)  
 Rheinische Pappenfabrik AG, Monheim (1961 GmbH)  
 Alfred Schindler AG, Hamburg (1958)  
 Westfälische Vereinsdruckerei vorm. Coppenrath'sche Buchdruckerei AG, Münster/Westf. (1958)

#### 41: Ledererzeugung und -verarbeitung (einschl. Schuhindustrie)

Ada-Ada-Schuh AG, Frankfurt-Höchst  
 Gebrüder Fahr AG, Pirmasens  
 Gold-Pfeil Ludwig Krumm AG, Offenbach/Main B  
 Fritz Häuser AG, Backnang/Württ.  
 Cornelius Heyl AG, Worms/Rh.  
 Heyl'sche Lederwerke Liebenau vorm. Corn. Heyl Werk Liebenau AG, Worms  
 AG Hülchenbacher Lederwerke vorm. Giersbach, Hüttenheim u. Kraemer, Hülchenbach/Kr. Siegen  
 Emil Köster AG, Lederfabriken, Neumünster  
 Leder-AG, Frankfurt/M.  
 Lederfabrik Heinrich Knoch AG, Frankfurt/M.  
 Lederfabrik Johann Metzger AG, Elmshorn  
 Lederwerke Rothe AG, Bad Kreuznach (1961 GmbH)  
 Lederwerke Wieman AG, Hamburg  
 J. Mayer & Sohn, Lederfabrik AG, Offenbach/M.  
 Mercedes Schuhfabriken AG, Stuttgart-Bad Cannstatt  
 Norddeutsche Lederwerke AG, Hamburg  
 Obermain-Schuhfabrik AG, Burgkunstadt  
 Pfälzische Lederwerke AG, Rodalben/Pfalz  
 Eduard Rheinberger AG, Pirmasens  
 Salamander AG, Kornwestheim B  
 Schuhfabrik Manz AG, Bamberg B  
 Schuhfabrik Ferdinand Rinne AG, Hessisch-Oldendorf  
 Taunus Lederwerke Niedernhausen AG, Niedernhausen/Ts.  
 Vereinigte Fränkische Schuhfabriken AG, Nürnberg  
 Emil Waeldin AG, Lederfabrik, Lahr i. Bd.  
 Gustav Weyland, Lederwerke AG, Berneustadt/Rhld.  
 Wicrath Lederfabrik (vorm. Z. Spier) AG, Wickrath/Rhld.  
 Wolko Schuhfabrik AG, Heilbronn-Sonthelm B  
 Ludwig Kopp AG, Elka-Schuhfabrik, Pirmasens \*  
 Rovo AG, Speyer (1953)  
 Vereinigte Lederfabriken AG, Langerwehe (1957)

AG für Warpspinnerei u. Stärkerei zu Oldenburg, Oldenburg i. O. B  
 Aktien-Spinnerei Aachen AG, Aachen  
 D. Altmann AG, Wunsiedel  
 Augsburger Buntweberei Riedinger AG, Augsburg B  
 Augsburger Kammgarn-Spinnerei AG, Augsburg  
 Bamberger Kalikotfabrik AG, Bamberg  
 Baumwoll-Feinspinnerei AG, Augsburg  
 Baumwollindustrie Erlangen-Bamberg AG, Erlangen B  
 Baumwollspinnerei Eilermark, Gronau/Westf.  
 Baumwollspinnerei Germania, Epe/Westf.  
 Baumwollspinnerei Gronau AG, Gronau/Westf.  
 Baumwollspinnerei Kolbermoor, Kolbermoor/Oberbayern B  
 Baumwoll-Spinnerei Speyer AG, Speyer/Rh.  
 Baumwollspinnerei und Weberei Lampertsmühle AG, Lampertsmühle b. Kaiserslautern  
 Baumwoll-Spinn- und Weberei Arlen, Rielasingen/Hegau  
 Baumwollspinnerei Unterhausen, Unterhausen/Württ. B  
 Bayerische Wolldecken-Fabrik Bruckmühl AG, Bruckmühl  
 Bielefelder Webereien AG, Bielefeld B  
 Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt Uhingen AG, Uhingen/Württ.  
 Braunschweigische AG für Jute- u. Flachsinde, Braunschweig  
 Bremer Woll-Kämmerei, Bremen-Blumenthal B  
 Paul M. Busch, Spinnerei AG, Mönchen-Gladbach  
 Calwer Decken- u. Tuchfabriken AG, Calw  
 Concordia Spinnerei und Weberei, Wassenberg, Bez. Aachen  
 Crefelder Baumwollspinnerei, Krefeld  
 Deuter Industrierwerke AG, Augsburg  
 Deutsche Bobinet-Industrie AG, Trier  
 Christian Dierig AG, Augsburg  
 Dortmunder Matten- und Läuferfabrik M. Dietrich AG, Bochum  
 Druckerei u. Appretur Brombach AG, Brombach b. Lörrach i. Baden  
 Franz Eckert & Cie. AG, Waldkirch/Breisgau  
 Edelhoff u. Schulte AG, Gruiten  
 Erbacher Tuchfabrik AG, Erbach/Odw.  
 Falkensteiner Gardinenweberei und Bleicherei, Mering  
 Feintuchfabrik AG, M.-Gladbach  
 Gebhard & Co. AG, Wuppertal-Vohwinkel  
 Gera-Greizer Kammgarnspinnerei, Hamburg  
 Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei, Ettlingen/Baden  
 Johs. Girmes u. Co. AG, Samt- u. Plüschfabriken, Oedt b/Krefeld  
 Girmes-Werke AG, Oedt/Rhld. B  
 Gladbacher Wollindustrie AG, vorm. L. Josten, M.-Gladbach  
 Ulrich Gminder AG, Reutlingen  
 Goede u. Sohn AG, Hohenlimburg/Westf.  
 Grevenor Baumwollspinnerei AG, Greven/Westf.  
 Gruschwitz Textilwerke AG, Neu-Ulm/Donau  
 Heinrich Habig AG, Herdecke/Ruhr  
 Hänsel & Co. AG, Iserlohn  
 Hamburger Wollkämmerei AG, Hamburg-Wilhelmsburg B  
 F. H. Hammersen AG, Osnabrück  
 Hanf-Spinnerei Baumhüter AG, Lippstadt  
 Hanf-Union AG, Schopfheim/Baden  
 Hanfwerke Füssen-Immenstadt AG, Füssen  
 Hanfwerke Oberachern AG, Oberachern/Baden  
 Paul Hartmann AG, Heidenheim/Brenz  
 Haunstetter Spinnerei und Weberei, Augsburg  
 Gabriel Herost AG, Konstanz  
 Konrad Hornschuch AG, Urbach/Württ.  
 Hüsey u. Künzli AG, Murg/Baden  
 Itzehoe Netzfabrik AG, Itzehoe  
 Jute-Spinnerei und Weberei Bremen, Bremen  
 Kammgarn-Spinnerei Bietigheim, Bietigheim  
 Kammgarn-Spinnerei Düsseldorf AG, Düsseldorf  
 Kammgarnspinnerei Kaiserslautern, Kaiserslautern B  
 Kammgarnspinnerei Störh & Co. AG, Rheydt  
 Kammgarnspinnerei u. Weberei AG, Wilhelmshaven  
 Wilhelm Kneitz & Co., mech. Plüsch- u. Möbelstoff-Weberei AG, Wirsberg/Offr.  
 Kolb & Schüle AG, Kirchheim unter Teck  
 Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei, Kollnau/Baden  
 Kühn, Vierhaus & Cie. AG, Rheydt  
 Kulmbacher Spinnerei, Kulmbach/Bay. B  
 Kunstseiden-AG, Wuppertal-Elberfeld  
 Manufaktur Koehlin, Baumgartner & Cie. AG, Lörrach B  
 Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Augsburg, Augsburg  
 Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Bayreuth, Bayreuth  
 Mech. Buntweberei Brennet AG, Brennet/Baden  
 Mech. Buntweberei J. Sim. Fleißner AG, München/Oberfr.  
 Mechanische Drillweberei Göppingen, Langheim & Bühler AG, Göppingen  
 Mechanische Seidenweberei Viersen AG, Viersen  
 Mechanische Seilerwarenfabrik Bamberg AG, Bamberg  
 Mechanische Trikotweberei Mattes & Lutz AG, Besigheim/Württ.  
 Mechanische Weberei Pausa AG, Mössingen/Württ.  
 Mechanische Weberei Ravensberg AG, Bielefeld-Schildesche  
 Val. Mehler AG, Fulda  
 MEZ AG, Freiburg/Br.  
 Mitteldeutsche Spinnhütte AG, Celle  
 Th. Momm & Co., Baumwoll-Spinnerei und Weberei AG, Kaufbeuren/Allgäu B  
 Neue Augsburger Kattunfabrik, Augsburg  
 Neue Baumwollen-Spinnerei, Bayreuth  
 Neue Baumwoll-Spinnerei und Weberei Hof, Hof/Saale B  
 Niedieck & Co. AG, Lobberich  
 Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei AG, Bremen  
 Pfälzische Textil-Industrie Otterberg AG, Otterberg  
 Pongs u. Zahn Textilwerke AG, Viersen  
 Ravensberger Spinnerei AG, Bielefeld  
 Rheinische Textilfabriken AG, Wuppertal-Elberfeld  
 Gebr. Röders AG, Soltau  
 Rohrtex AG für Textilrohstoffe, Stuttgart-Untertürkheim  
 Seidenweberei Laufenburg AG, Laufenburg/Baden  
 Simons u. Frowein AG, Leichlingen/Rhld.  
 Spinnerei Atzenbach AG, Schopfheim/Baden B  
 Spinnerei Deutschland, Baumwollspinnerei u. Zwirnerei AG, Gronau/Westf.  
 Spinnerei Neuhaus AG, Hof/Saale  
 Spinnerei und Webereien Zell-Schönau AG, Zell i. Wiesental B  
 Spinnerei und Weberei Kempten, Kempten/Allgäu  
 Spinnerei und Weberei Kotteln, Kotteln/Allgäu  
 Spinnerei und Weberei Offenburg, Offenburg/Baden

#### 421: Zellwoll- und Kunstseidenherstellung

J. P. Bemberg AG, Wuppertal  
 Deutsche Rhodiacea AG, Freiburg i. Br. B  
 Phrix-Werke AG, Hamburg  
 Rottweiler Kunstseidefabrik AG, Rottweil a. N.  
 Spinnfaser AG, Kassel  
 Süddeutsche Chemiefaser AG, Kelheim/Donau  
 Thüringer Wollgarnspinnerei AG, München  
 Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Wuppertal-Elberfeld B

#### Rest 42: Sonstige Textilindustrie

Ackermann-Göppingen AG, München  
 J. F. Adolff AG, Backnang/Württ.  
 Aktien-Färberei Münchberg, Münchberg/Bay.  
 AG für Seilindustrie, vorm. Ferdinand Wolff, Mannheim-Neckarau



Spinnerei und Weberei Pfersee, Augsburg B  
 Spinnerei und Weberei Steinen AG, Steinen/Baden  
 Spinnerei und Weberei Schwarzenbach AG, Schwarzenbach/Saale  
 Spinnerei und Zwirnerei Ramie AG, Emmendingen/Baden  
 Süddeutsche Baumwoll-Industrie AG, Kuchen/Württ.  
 Joh. Wilh. Scheidt AG, Kettwig/Ruhr  
 Friedrich Schoedel AG, Mühlberg  
 Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf AG, Eitorf a. d. Sieg B  
 Schusterinsel AG, Färberei, Druckerei, Appretur, Opladen (1961 GmbH)  
 Schwäbische Textilwerke AG, Ebersbach/Fils  
 Schwarzwälder Tuchfabrik Rohrdorf AG, Rohrdorf  
 Richard Schwickert AG, Freiburg i. Breisgau B  
 Teppich-, Leinen- und Baumwollweberei AG, Fulda  
 Textilausrüstung und Druckerei Prinz AG, Augsburg  
 Trikotfabriken J. Schießer AG, Radolfzell/Bodensee  
 Trikotwarenfabrik F. Helfferich AG, Neustadt/Haardt  
 Tuchfabrik Lörrach AG, Lörrach/Baden B  
 Vereinigte Filzfabriken AG, Ciengen/Brenz  
 Vereinigte Jute-Spinnereien und Webereien AG, Hamburg  
 Vereinigte Rumpuswerke AG, M.-Gladbach  
 Vereinigte Seidenwebereien AG, Krefeld  
 Vereinigte Trikotfabriken (R. Vollmoeller) AG, Stuttgart-Vaihingen  
 Vogtländische Baumwollspinnerei, Hof/Saale  
 Wagner-Werke AG, Spinnerei und Webereien, Fulda  
 Weber & Ott AG, Forchheim/Ofr. B  
 Wehra AG, Teppich- und Möbelstoffweberei, Wehr/Baden  
 Werdener Feintuchwerke AG, Essen-Werden  
 Westfälische Jute-Spinnerei und Weberei, Ahaus i. Westf. B  
 Wilhelm Winkler AG, Körbecke über Soest  
 Wolldeckenfabrik Weil der Stadt AG, Weil der Stadt (Württ.)  
 Wollgarnfabrik Tittel & Krüger u. Sternwoll-Spinnerei AG, Hamburg  
 Wollspinnerei u. Weberei Neues AG, Neues b. Kronach  
 Woll-Wäscherei und Kämmerlei in Döhren b. Hannover, Hannover-Döhren  
 Württembergische Baumwoll-Spinnerei und -Weberei bei Eßlingen am Neckar, Eßlingen a. N.  
 Württembergische Cattunmanufactur, Heidenheim/Brenz  
 Württembergische Leinen-Industrie, Blaubeuren  
 Alex Zink, Filzfabrik AG, Roth b. Nürnberg  
 Zwirnerei Denzler AG, Kempten/Allgäu  
 Zwirnerei und Nähfadenfabrik Rhenania AG, Dülken/Rhld. B  
 Bedburger Wollindustrie AG, Bedburg, Bez. Köln (1959)  
 Frowein & Co. KGaA, Wuppertal-Elberfeld (1956)  
 Gold-Zack-Werke Villbrandt & Zehnder AG, Wuppertal (1959) B  
 Gottschalk & Co. AG, Kassel (1961 GmbH)  
 Hautana-Werk, Wirkerei u. Strickerei AG, Böttingen (1958)  
 Jute Spinnerei und Weberei, Kassel, Kassel (1961 GmbH)  
 Kasseler Druckerei und Färberei AG, Kassel-Bettenhausen \*  
 Reis & Co. AG, Mannheim-Friedrichsfeld (1961 GmbH)  
 Spinnereien und Webereien im Wiesental AG, Haagen/Baden (1959)  
 Thomas Scheuffelen AG, Ebersbach/Fils (1958)  
 Wolldeckenfabrik Zoepfritz AG, Heidenheim-Mergelstetten/Württ. (1959)

#### 43: Bekleidungsindustrie

Bekleidungswerke Köster AG, Neumünster  
 Deutsche Kleider-Werke AG, Frankfurt/M.  
 Elsbach-Wäschefabriken AG, Herford/Westf.  
 Eterna Herrenwäschefabrik AG, Passau  
 Triumph International AG, München  
 Vereinigte Hutfabriken AG, Köln  
 Alfons Müller-Wipperfurth AG, Düsseldorf \*

#### 44: Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck

Moritz Hausch AG, Pforzheim  
 Matth. Hohner AG, Trossingen  
 Klein u. Quenzer AG, Idar-Oberstein  
 Kollmar & Jourdan AG, Pforzheim  
 Rodi & Wienenberger AG, Pforzheim B

#### 451: Mühlenindustrie (ohne Ölmühlen)

Heinr. Auer Mühlenwerke KGaA, Köln-Deutz  
 Dortmunder Mühlenwerke AG, Dortmund  
 Duisburger Mühlenwerke AG, Duisburg  
 Eidermühle AG, Friedrichstadt/Eider  
 Flensburger Walzenmühle, Flensburg  
 Frankfurter Mühlenwerke AG, Frankfurt/M.  
 Hafenmühle in Frankfurt/M. AG, Frankfurt/M.  
 Hefftsche Kunstmühle AG, Worms  
 Herrenmühle vorm. C. Genz AG, Heidelberg  
 AG Kunstmühle Aichach, Aichach (Obb.)  
 Kunstmühle Tivoli, München  
 Landshuter Kunstmühle C. A. Meyer's Nachf. AG, Landshut  
 Ludwigshafener Walzmühle, Ludwigshafen/Rh.  
 Mühle Rüningen AG, Rüningen-Braunschweig  
 Oeynhauser Mühlenwerke Carl Koch AG, Melbergen b. Bad Oeynhausen  
 Pfälzische Mühlenwerke, Mannheim  
 Reis- u. Handels-AG, Bremen  
 Rhume-Mühle Northaim AG, Northaim/Hann.  
 Stuttgarter Bäckermühlen AG, Esslingen a. N.  
 Vereinigte Kunstmühlen Landshut-Rosenheim AG, Landshut/Isar  
 Walzenmühle Assenheim AG, Assenheim

#### 465: Ölmühlen und Margarineindustrie

Bayerische Margarine-Werke Josef Zitzelsberger AG, München  
 Hansa-Mühle AG, Hamburg  
 Fritz Homann AG, Dissen/Teutoburger Wald  
 Walter Rau Neusser Oelwerke AG, Neuss  
 Rostock-Gebr. Friedrich Söhne AG, Elmshorn  
 Stettiner Oelwerke in Hamburg AG, Hamburg

#### 466: Zuckerindustrie

Ahstedt-Schellerter Zuckerfabrik AG, Schellerten  
 Aktien-Rübenzuckerfabrik zu Burgdorf, Osterlinde-Bahnhof  
 Aktien-Zuckerfabrik Bockenem, Bockenem/Harz  
 Aktien-Zuckerfabrik Lehrte, Lehrte  
 Aktien-Zuckerfabrik Munzel-Holtensen, Gr. Munzel b. Hann.  
 Aktien-Zuckerfabrik Peine, Peine  
 Aktien-Zuckerfabrik Schöppenstedt, Schöppenstedt  
 Aktien-Zuckerfabrik Twülpstedt, Groß-Twülpstedt  
 Aktien-Zuckerfabrik Wabern, Wabern  
 Aktien-Zuckerfabrik „Wetterau“, Friedberg/Hessen  
 Aktien-Zuckerfabrik zu Barum, Salzgitter-Barum  
 Braunschweiger Zucker-AG, Braunschweig  
 Claener Aktien-Zuckerfabrik, Claen  
 Lafferder Aktien-Zuckerfabrik, Groß-Lafferde  
 Lippische Zuckerfabrik AG, Lage/Lippe  
 Rübenzuckerfabrik zu Hedwigsburg AG, Hedwigsburg  
 Süddeutsche Zucker-AG, Mannheim  
 Schleswig-Holsteinische Zucker AG, Schleswig  
 Vereinigte Zuckerfabriken Homburg-Schluden-Wendessen AG, Schluden (Harz)  
 Zuckerfabrik Algermissen AG, Algermissen/Hann.  
 Zuckerfabrik Bedburg AG, Bedburg  
 Zuckerfabrik Brühl AG, Brühl Bez. Köln  
 Zuckerfabrik Dinklar AG, Dinklar  
 Zuckerfabrik Emmerthal AG, Emmerthal  
 Zuckerfabrik Fallersleben-Salzdahlum AG, Fallersleben  
 Zuckerfabrik Grossdungen AG, Grossdungen  
 Zuckerfabrik Harsum AG, Harsum/Kr. Hildesheim  
 Zuckerfabrik Jülich AG, Jülich/Rhld.  
 Zuckerfabrik Königslutter AG, Königslutter/Elm B  
 Zuckerfabrik Oernjesa AG, Oernjesa/Hann.  
 Zuckerfabrik Oestrum AG, Oestrum  
 Zuckerfabrik Othfresen AG, Othfresen  
 Zuckerfabrik Papenteich zu Meine AG, Meine  
 Zuckerfabrik Rethen AG, Rethen/Leine  
 Zuckerfabrik Sehnde AG, Sehnde/Hann.  
 Zuckerfabrik Süderdithmarschen AG, St. Michaelisdonn/Holst.  
 Zuckerfabrik Uelzen AG, Uelzen  
 Zuckerfabrik Warburg AG, Warburg/Westf.  
 Zuckerfabrik zur Rast AG, Baddeckenstedt

#### 481: Brauerei

Adlerbrauerei Balingen AG, Balingen B  
 Aktien-Bierbrauerei Falkenkrug, Detmold  
 Aktienbrauerei Bürgerbräu AG, Ludwigshafen  
 Aktienbrauerei Dormagen, Dormagen  
 Aktienbrauerei Eisenach AG, Bad Hersfeld  
 Aktienbrauerei Feldschlößchen, Minden/Westf.  
 Aktienbrauerei Kaufbeuren AG, Kaufbeuren  
 Aktienbrauerei-Mönchsbräu-Helmbrechts AG, Helmbrechts  
 Aktienbrauerei Ohligs, Solingen-Ohligs  
 Aktienbrauerei Simmerberg, Simmerberg  
 Aktienbrauerei Vilsbiburg AG, Vilsbiburg/Ndb.  
 Aktienbrauerei zum Hasen in Augsburg, Augsburg  
 Allgäuer Brauhaus AG, Kempten/Allgäu  
 Auerbräu AG, Rosenheim/Obb.  
 Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Rothaus/Schwarzwald B  
 Bärenbrauerei AG, Schwenningen a. N.  
 Bavaria- und St. Pauli-Brauerei, Hamburg  
 Bayerische Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg, Aschaffenburg  
 Bayerische Brauerei Schuck-Jaenisch AG, Kaiserslautern  
 Bayerische Löwenbrauerei Franz Stockbauer AG, Passau  
 Bayerisches Brauhaus Pforzheim AG, Pforzheim  
 Bayreuther Bierbrauerei AG, Bayreuth  
 Gebr. Beyschlag, Brauerei „Zum Sixen“ AG, Nördlingen  
 Bill-Brauerei AG, Hamburg  
 Binding-Brauerei AG, Frankfurt/M. B  
 Brauerei Beckh AG, Pforzheim  
 Brauerei Beckmann AG, Solingen  
 Brauerei Cluß, Heilbronn a. N.  
 Brauerei Durlacher Hof AG, Mannheim  
 Brauerei Feldschlößchen AG, Braunschweig  
 Brauerei-Gesellschaft Gg. Neff, Aktien-Brauerei, Heidenheim a. d. Brenz  
 Brauerei-Gesellschaft vorm. Meyer & Söhne, Riegel/Baden  
 Brauereigesellschaft vorm. Fr. Reitter, Lörrach/Baden  
 Brauerei Joh. Humbser AG, Furth i. Bay.  
 Brauerei Huttenkreuz AG, Ettlingen  
 Brauerei Isenbeck AG, Hamm/Westf.  
 Brauerei Iserlohn AG, Grüne b. Iserlohn  
 Brauerei Robert Leicht AG, Stuttgart-Vaihingen  
 Brauerei Moninger, Karlsruhe  
 Brauerei K. Silbernagel AG, Bellheim/Pfalz  
 Brauerei Schremp-Printz AG, Karlsruhe  
 Brauerei Schwartz-Storchen AG, Speyer a. Rh.  
 Brauerei Wulle AG, Stuttgart  
 Brauerei „Zur Eiche“ AG, Kiel B  
 Brauerei zur Walkmühle, H. Lück AG, Lübeck  
 Brauhaus Amberg AG, Amberg  
 Brauhaus Nürnberg J. G. Reif AG, Nürnberg  
 Bürgerliches Brauhaus Ingolstadt AG, Ingolstadt  
 Bürger- und Engelbräu AG, Memmingen  
 Dom-Brauerei Carl Funke AG, Köln  
 Dortmunder Aktien-Brauerei, Dortmund B  
 Dortmunder Hansa-Brauerei AG, Dortmund  
 Dortmunder Ritterbrauerei AG, Dortmund B  
 Dortmunder Stifts-Brauerei Carl Funke AG, Dortmund B  
 Dortmunder Union-Brauerei AG, Dortmund  
 Eichbaum-Werger-Brauereien AG, Worms a. Rh.  
 Elbschloß-Brauerei, Hamburg B  
 Erste Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei, Kulmbach  
 Essener Aktien-Brauerei Carl Funke AG, Essen B  
 Frankenthaler Brauhaus AG, Frankenthal/Pfalz  
 Germania-Brauerei AG, Wiesbaden  
 Germania-Brauerei F. Dieninghoff AG, Münster/Westf.  
 Gesenberg-Brauerei AG, Wuppertal-Elberfeld  
 Gluckauf-Brauerei AG, Gelsenkirchen B

Grüner-Bräu AG, Fürth i. Bayern  
 Haack-Beck-Brauerei AG, Bremen  
 AG Hackerbräu, München  
 Hemelinger Aktien-Brauerei, Bremen  
 Henninger-Bräu KGaA, Frankfurt/M.  
 H. Henninger-Reifbräu AG, Erlangen  
 Herkulesbrauerei AG, Kassel B  
 Hildesheimer Aktienbrauerei, Hildesheim  
 Hirschbrauerei AG, Düsseldorf B  
 Hiltorfer Brauerei AG, Köln/Rhein  
 Hofbräu AG, Bamberg und Erlangen, Bamberg  
 Hofbrauhaus Coburg AG, Coburg  
 Hofbrauhaus Hatz AG, Rastatt B  
 Hofbrauhaus Nicolay AG, Hanau/M.  
 Hofbrauhaus Wolters AG, Braunschweig  
 Hofer Bierbrauerei AG, Deininger-Kronenbräu, Hof i. Bayern  
 Holsten-Brauerei, Hamburg-Altona  
 Hürnerbräu AG, Ansbach/Bay.  
 Innstadt-Brauerei, Passau/Donau  
 Inselbrauerei Lindau AG, Lindau/Bodensee  
 Kaiser-Brauerei AG, Hannover B  
 Klosterbräu St. Veit AG, Neumarkt-St. Veit  
 Kloster-Brauerei AG, Koblenz-Metternich  
 Klosterbrauerei Pfullingen-Reutlingen AG, Pfullingen  
 Königsbacher Brauerei AG, vorm. Jos. Thillmann, Koblenz B  
 Kronen-Brauerei AG, Essen  
 Kronenbrauerei AG, Offenburg/Baden  
 Kronenbrauerei Wiener AG vorm. Gebrüder Wiener, Darmstadt  
 Kulmbacher Exportbrauerei „Mönchshof“ AG, Kulmbach  
 Kurfürsten-Bräu AG, Bonn  
 Lammbräuerei AG, Mindelheim  
 Landshuter Brauhaus Koller-Fleischmann AG, Landshut/Bay.  
 Lederer-Bräu AG, Nürnberg  
 Lindener Aktien-Brauerei, Hannover-Linden  
 „Löwenbräu“, München  
 Löwenbrauerei AG, Freiburg/Br.  
 Lüneburger Kronen-Brauerei AG, Lüneburg  
 Mainzer Aktien-Bierbrauerei, Mainz/Rhein  
 Michelsbräu AG, Babenhausen/Hessen  
 Müser-Brauerei AG, Bochum-Langendreer (1961 Fusion)  
 Murgtalbrauerei AG, vorm. A. Degler, Gaggenau  
 Oberkasseler Brauerei AG, Oberkassel/Siegbereich  
 Osnabrücker Aktien-Bierbrauerei, Osnabrück  
 Parkbrauerei AG, Pirmasens-Zweibrücken  
 Paulaner-Salvator-Thomasbräu AG, München  
 Pschorrbräu AG, München  
 Reichelbräu AG, Kulmbach  
 Sandlerbräu AG, Kulmbach  
 Gabriel Sedlmayr Spaten-Franziskaner-Bräu AG, München  
 Sieg-Rheinische Germania-Brauerei AG, Hersel, Kr. Bonn  
 Schlegel-Schäpenseel-Brauerei AG, Bochum  
 Schloßquellbrauerei Kleinlein AG, Heideberg  
 Schwabenbräu AG, Düsseldorf  
 Schwanenbrauerei Kleinschmitt AG, Schwetzingen  
 Steinhäusser-Brauerei AG, Friedberg/Hessen  
 Sternbräu Dettelbach AG, Dettelbach/Main  
 Anton Sturm, Erste Coburger Exportbierbrauerei AG, Coburg  
 Stuttgarter Hofbräu AG, Stuttgart  
 Freiherrlich v. Tucher'sche Brauerei AG, Nürnberg  
 Uelzener Bierbrauerei-Gesellschaft, Uelzen  
 Ulmer Brauerei-Gesellschaft, Ulm/Donau  
 Union-Brauerei AG, Bremen  
 Waltzingerbräu AG, Miesbach-Landsberg a. L.  
 Wicküler-Küpper-Brauerei AG, Wuppertal  
 Würzburger Bürgerbräu AG, Würzburg  
 Würzburger Hofbräu AG, Würzburg  
 Brauerei Gebr. Ibing AG, Mülheim/Ruhr \*  
 Bürgerliches Brauhaus Ravensburg AG, Ravensburg (1959)  
 Pfalzbrauerei AG, Neustadt/Hardt (1958)  
 Saarfürst Brauerei AG, Merzig \*\*  
 AG Schloßbrauerei Neunkirchen, vorm. Fr. Schmidt, Neunkirchen/Saar \*\*

#### 481 M: Mälzerei

Malzfabrik Bruchsal-Berghausen AG, Karlsruhe  
 Malzfabrik Gengenbach AG, Gengenbach/Baden  
 Malzfabrik Mellrichstadt AG, Mellrichstadt/Ufr. (1961 GmbH)  
 Malzfabrik Rheinpfalz AG, Pfungstadt/Hessen  
 Palatia Malz AG, Heidelberg  
 Vereinigte Malzfabriken AG, Karlsruhe  
 Kölner Mälzerei AG, Köln (1959)

#### 485: Herstellung von verarbeiteten Weinen

Feist-Belmont'sche Sektkellerei AG, Frankfurt/M.  
 Georg Geiling & Co. AG, Bacharach/Rh.  
 Chr. Adt. Kupferberg & Co. KGaA, Mainz B  
 Kurpfalz Sektkellerei AG, Speyer  
 Matheus Müller KGaA, Eltville a. Rh.  
 Sektkellerei J. Oppmann AG, Würzburg  
 Sektkellerei Schloß Wachenheim AG, Wachenheim a. d. Weinstraße  
 Burgeff & Co. AG, Hochheim/Main (1959)  
 Schloßkellerei Bödingen AG, Düsseldorf (1960 gegr.)  
 Vermut Italiano Classico AG, Frankfurt/Main (1959 gegr.)

#### Rest 45—49: Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Aachener Thermalwasser „Kaiserbrunnen“ AG, Aachen  
 Allgäuer Alpenmilch AG, München  
 Apollinaris Brunnen AG, Bad Neuenabr  
 H. W. Appel Feinkost-AG, Hannover  
 AG Bad Salzschlirf, Bad Salzschlirf  
 Bast AG, Nürnberg-Buch  
 Gebr. Bernard AG, Regensburg  
 Birresborner Mineralbrunnen AG, Düsseldorf

August Blase AG, Lübeck/Westf.  
 Bodden AG, Duisburg  
 Erven Lucas Bols AG, Neuß/Rhein  
 Deutsche AG für Nestle Erzeugnisse, Lindau/Bodensee  
 Diamalt AG, München  
 „Die blauen Quellen“, Fritz Meyer & Co. AG, Rhens/Rh.  
 Oscar Dörffler AG, Bünde/Westf.  
 „Doornkaat“ AG, Norden/Ostfriesland B  
 Elco Dauerbackwaren-Nährmittel AG, Stuttgart  
 A. Erlenwein & Cremer AG, Uerdingen a. Rhein  
 Export-Schlachtereie und Schmalz-Raffinerie AG, Hamburg  
 Fränkische Nährmittelfabrik AG, Hardheim/Baden  
 Frankonia Schokoladenwerke AG, Würzburg  
 Ch. Gervais AG, München B  
 Gervais AG für Milch- u. Stärke-Derivate, Rosenheim B  
 Gesellschaft für Markt- und Kühlhallen, Hamburg  
 „Geta“ AG für Tabakverarbeitung, Bremen  
 C. Grobmann AG, Coburg  
 Haeblerlein-Metzger Vereinigte Nürnberger Lebkuchen- und Schokoladen-Fabriken AG, Nürnberg  
 HAG AG, Bremen B  
 Hagesüd Süddeutsche Handelsgesellschaft für das Fleischereigewerbe AG, Stuttgart-Feuerbach  
 Hoffmann's Stärkefabriken AG, Bad Salzungen B  
 Hubertussprudel AG, Hönningen/Rhein  
 Kaiser Friedrich Quelle AG, Offenburg/M.  
 Kantorowicz-Kahlbaum AG, Hamburg-Wandsbek  
 Klosterbrennerei AG, Erste Badische Wein- und Edelbranntweinbrennerei, Emmendingen/Baden  
 Konservenfabrik Gebr. Grahe AG, Braunschweig  
 Kühlhaus Lübeck AG, Lübeck  
 Kühlhaus Roßhafen AG, Hamburg B  
 Kühlhaus Zentrum AG, Hamburg  
 Kühltransit-AG, Hamburg  
 Landwirtschaftl. Trocknungsanlage AG, Calveslage  
 Lucca AG, Heilbronn a. N.  
 Mannheimer Milchzentrale AG, Mannheim  
 Mineralbrunnen Überkingen-Teinach-Ditzendorf AG, Bad Überkingen  
 Johann Walter van Munster AG, Köln  
 Nord-West-Deutsche Hefe- u. Spiritwerke AG, Hameln  
 Obst- und Gemüseverwertung Unterland AG, Bad Friedrichshall  
 Oldenburger Hefe- u. Spirituswerke AG, Oldenburg/Old.  
 Johs. Oswaldowski AG, Hamburg-Altona (1961 GmbH)  
 C. Pecher AG, Detmold  
 Pommersche Provinzial-Zuckerstiederei, Itzehoe  
 Rinn & Cloos AG, Heuchelheim b. Gießen  
 Rohabakvergärungs-AG, Karlsruhe  
 Ferd. Rückforth Nachfolger AG, Siegburg  
 Sarotti AG, Hattersheim  
 Sinalco AG, Detmold B  
 Sinner AG, Karlsruhe-Grünwinkel  
 Gebr. Stollwerk AG, Köln  
 C. W. Tasche AG, Steinhagen/W.  
 Trocknung Üfingen AG, Üfingen  
 Harry Trüller AG, Celle (1961 GmbH) B  
 Vereinigte Kaffee- u. Genußmittel AG, München  
 Fritz Wild Wurst- und Fleischwarenfabrik AG, Stuttgart  
 Württembergische Milchverwertung - Südmilch-AG, Stuttgart  
 Zuckerraffinerie Tangermünde Fr. Meyers Sohn AG, Hamburg  
 Georg Philipp Gail AG, Gießen (1959)  
 Getränke u. Spirituosen AG, Rastatt (1960 gegr.)  
 Dr. Hillers AG, Nähr- und Heilmittelwerk, Solingen (1958)  
 Kammer-Kirsch, AG für Edelbranntweine, Karlsruhe (1961 GmbH)  
 Langener Feinkost AG, Ettlingen (1961 Konkurs)  
 Nordfisch-AG-Schleswig, Versandschlachthaus, Schleswig \*  
 Gebr. Rasch AG, Schleswig (1959)  
 H. & P. Sauermann AG, Kulmbach (1959)  
 A. Schilling AG, Celle (1959)  
 Stück AG, Hanau/Main \*

#### 5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie

AHI-Bau Allgemeine Hoch- und Ingenieurbau AG, Düsseldorf  
 Appel & Zahn AG, Frankfurt/M.  
 C. Baresel AG, Stuttgart  
 BAUBOAG Bau u. Boden AG, Düsseldorf  
 Julius Berger AG, Wiesbaden  
 Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf  
 Boswau & Knauer AG, Düsseldorf  
 Christiani & Nielsen Ingenieurbau AG, Hamburg B  
 Glückauf-Bau AG, Dortmund  
 Gebrüder Goedhart AG, Lübeck-Siems  
 Grün & Billfinger AG, Mannheim  
 Grünzweig & Hartmann AG, Ludwigshafen/Rh.  
 Paul Hammers AG, Hamburg I  
 Heilmann & Littmann Bau-AG, München  
 Held & Francke Bauaktiengesellschaft, München  
 Hochtief AG für Hoch- u. Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann, Essen  
 Philipp Holzmann AG, Frankfurt/M. B  
 Huta, Hoch- und Tiefbau-AG, Hannover  
 Gebr. Kiefer AG, Duisburg  
 Karl Kübler AG Bauunternehmung, Stuttgart  
 Lenz-Bau AG, Hamburg  
 Friedrich Mehmel AG, Hannover B  
 Müller & Wahnmann AG für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau, Bochum  
 Friedrich W. Noll Tief- u. Straßenbau AG, München  
 „Ofag“ Ofenbau AG, Düsseldorf  
 Rheinische Hoch- und Tiefbau-AG, Mannheim  
 Schöttle & Schuster AG, Köln  
 Heinrich Stöcker AG, Köln-Mülheim (1961 Liquidation)  
 Strabag Bau-AG, Köln B  
 Paul Thiele AG für Hoch- u. Tiefbau, Hamburg B  
 Thormann u. Stiefel AG „Thosti“, Augsburg  
 Tiefbau AG „Unterweser“, Abbehausen  
 Überland Hoch-, Tief- u. Straßenbau AG, München  
 Ed. Züblin AG, Stuttgart B  
 Mittelweser-AG, Hannover \*  
 Rhein-Ruhr-Bau-AG, Düsseldorf (1959)

## 61/63: Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)

AG für Chemische u. Teerprodukte, Hamburg  
AG für Industrie u. Handel, Frankfurt/M.  
Andreae-Noris Zahn AG, Frankfurt/M. B  
Automobil-AG, Köln  
AVIA-Mineralöl-AG, München  
Barbarino & Kilp - Otto Pfaffle AG, München  
Bartels-Langneß AG, Kiel B  
Baumaterialien-Handelsgesellschaft AG, Bayreuth B  
Bayerische Warenvermittlung landwirtschaftlicher Genossenschaften AG, München B  
Berlin-Neuroder Kunstanstalten AG, München  
Bibliographisches Institut AG, Mannheim  
Bibundi AG, Hamburg  
Bicker & Co. AG, Essen (1961 GmbH)  
Böhme-AG, Hamburg  
Bremer Brauerei AG, Bremen  
Bürgerliches Brauhaus AG, vorm. Gebr. Werth, Duisburg  
BV-Aral AG, Bochum  
Chemikalien-AG, Frankfurt/M.  
Chloberag AG für chemische Anlagewerte, Frankfurt/M. (1960 Liquidation)  
Josef Christl Nachf. AG, Cham (1961 GmbH)  
Citroën Automobil AG, Verkaufsges. f. Deutschland, Köln/Rh.  
Continental Caoutchouc-Export-AG, Hannover  
Deetjen & Schroeder AG, Hamburg  
Degginger & Heß AG, München  
DEKAGE Handels-AG, Hamburg (1961 GmbH)  
Deutsche Magnesit AG, München  
Deutsche Olivetti AG, Frankfurt/M.  
Einkaufs-AG für das Back- und Gaststättengewerbe, vorm. „Konditor-einkauf“-AG, München  
Einkaufskontor württ.-badischer Kolonialwarengroßhändler AG, Stuttgart  
Einkaufsverband „Merkur“ AG, Dortmund-Asseln  
Eisen-AG Lothringen, Hannover  
Eisen-Riez AG, Darmstadt B  
Eisen und Metall AG, Gelsenkirchen  
Eisen- und Stahlhandel AG, Frankfurt/M. (1961 GmbH)  
M. J. Emden Söhne AG, Hamburg  
Exportbierbrauerei Rehau AG, Rehau/Bayern  
Felten & Guillaume-Eschweiler Draht AG, Köln-Mülheim  
Ferrostaal-AG, Essen  
Fleischerei AG, Bremen B  
Fleischereibedarf AG, Coburg  
Gehe u. Co. AG, München  
Ges. f. Getreidehandel AG, Düsseldorf  
Getreide-AG vorm. P. Kruse, Kappeln/Schlei  
Ernst Grote AG, Hannover B  
„Grozentra“ Großhandels-Zentraleinkauf der Sortimenter für Gebrauchs-artikel aller Art AG, Hildesheim  
Hageda AG, Köln  
Handelsunion AG, Düsseldorf  
Handelsvereinigung Dietz u. Richter-Gebr. Lodde AG, Münster/Westf.  
Hedwigshütte, Kohlen- u. Kokswerke AG, Hamburg  
Holländische Tabakfabrik Oranien AG, Goch/Rhld.  
Hotelbedarf AG, Wiesbaden  
C. J. van Houten & Zoon AG, Krefeld  
Interhoma Internationale Hopfen und Malz Handels-AG, Nürnberg  
Katag AG, Bielefeld  
Franz Kathrein's Nachfolger AG, München  
Wm. Klöpper AG, Hamburg  
Konditoreneinkauf AG, Hamburg  
Geschwister Kopfermann AG, Dortmund  
Kunstanstalten May AG, Fürth/Bayern  
Otto Laakmann AG, Frankfurt/M.  
A. F. Malchow AG, München  
Martini & Rossi AG, Bad Kreuznach  
Maschinenfabrik Grevenbroich AG, Grevenbroich (bei Maschinenfabrik Buckau AG, Wi.-Gr. 24 erfaßt)  
H. Meinecke AG, Hannover  
Meinerser Ockermühle AG, Meinersen  
Metallgesellschaft AG, Frankfurt/M. B  
Mielewerke AG, Gütersloh (1961 GmbH)  
Mimosa AG, Hannover  
Prof. Dr. med. Muth AG chem. pharm. Fabrik, Bad Soden (Taunus) B  
Mühlenwerke F. Kiesekamp AG, Münster i. W.  
Oranienburger Chemische Fabrik AG, Hamburg B  
„Pansen“ AG für panamerikanischen Eisen- u. Stahlhandel, Düsseldorf  
„Para“ Einkaufs- und Vertriebs-AG, München  
Parsons Export AG, Hamburg  
Phoenix AG für Zahnbedarf, Essen  
Poppe & Wirth AG, Köln a. Rh. B  
F. Reichelt AG, Hamburg  
Remag AG, Ludwigshafen/Rhein  
Rheinische Gerbstoff-Extrakt-Fabrik Gebr. Müller AG, Karlsruhe  
„Rheintextil“ AG, Köln  
Röhrenlager Lehrte AG, Düsseldorf B  
Röhrenlager Mannheim AG, Mannheim B  
J. Ruef AG, Freiburg/Br.  
„Silpag“ Süddeutsche Papiermanufaktur AG, Mannheim  
Schrottag Bayerische Schrott-AG, Düsseldorf  
Heinr. Aug. Schulte Eisen-AG, Dortmund (1961 GmbH)  
Stahlkontor Hahn AG, Düsseldorf  
Otto Stumpf AG, Nürnberg  
Trierischer Winzerverein AG, Trier  
Triton-Belco AG, Hamburg  
Johannes Truelsen & Söhne AG, Schleswig  
Vereinigte Korkindustrie AG, Mannheim  
Vereinshaus Trevisir AG, Trier/Mosel  
Verkaufsvereinigung f. Teerzeugnisse (VFT) AG, Essen  
Viehverkaufshalle Wunstorf AG, Wunstorf  
Wella AG, Darmstadt B  
AG Westdeutscher Einkaufsverband, Wuppertal-Elberfeld  
Westhoff & Frie AG, Wanne-Eickel  
Wicking'sche Industrie für Holz- und Baubedarf AG, Düsseldorf  
Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke AG, Frankfurt/M.  
Wupa-Maschinen-AG, Brüggen/Ndrh.  
Zimmermann jr. & Cie. AG, Haagen/Baden  
AGIP AG, München \*

Darmstädter Getreidelager AG, Mannheim (1960 gegr.)  
Edelhof AG, Schokoladenfabrik, Duisburg (1953)  
Garn-AG vorm. Färberei Glauchau AG, Bad Kissingen (1958)  
GEFAG Textil AG, Stuttgart (1957)  
Handelsgesellschaft f. Haushaltsgeräten AG, Köln (1959)  
Wilh. Hieronimi AG, Cochem-Cond/Mosel (1958)  
JEMAC Jeumont Elektromaterial AG, Saarbrücken \*\*  
„Malag“ Süddeutsche AG für Malerbedarf, Nürnberg \*  
Metallum AG, Saarbrücken \*\*  
Telag Television AG, Hamburg (1960 gegr.)  
Trierer Bürgerverein 1864 AG, Trier (1959)  
TRIROL Kraftstoff-Vertriebs- und Handels-AG, München (1961 Konkurs)  
Universal Eisen und Stahl AG, Düsseldorf (1958 gegr.)  
Zinkfarben AG, Hamburg (1959)

## 6411: Warenhäuser, Kaufhäuser

Basse & Uerpmann AG, Iserlohn  
E. Breuninger KGaA, Stuttgart  
Rudolf Karstadt AG, Hamburg  
Kaufhaus Kortum AG, Bochum  
Kaufhof AG, Köln  
Westfalen-Kaufhaus AG, Gelsenkirchen  
Passage-Kaufhaus AG, Saarbrücken \*\*

## Rest 64: Sonstiger Einzelhandel

„Brema“ Kolonialwarenverkauf AG, Bremen B  
Michael Brücken AG, Hagen/Westf.  
Brüggemann & Barkmann AG Teppichhaus Hamburg, Hamburg  
Carl Brunswick AG, Hamburg  
AG Casino, M.-Gladbach  
Hacifa Hamburger Cigarren Handels AG, Hamburg  
Heinrich Hill AG, Hattingen/Ruhr  
Gustav Lichdi AG, Heilbronn a. N. B  
Rheika AG, Kassel  
Schwabengarage AG, Stuttgart  
Cornelius Stüßen AG, Köln-Braunsfeld B  
„Wehag“ Westdeutsche Haushaltversorgung AG, Bochum  
Hako-Schuh AG, Frankfurt/Main (1959)

## 67: Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih

Assekuranz Vermittlungs-AG, Köln  
Bafag AG für Finanzierungen, München  
Bonner Versicherungs-Dienst AG, Bonn  
Central-Lloyd Verwaltungs-AG, Köln/Rhein  
Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, Hannover  
Fonds-Immobilien AG, München  
Hanseatische Assekuranz Vermittlungs AG, Hamburg B  
Rheinische Kreditgesellschaft für Haus- und Grundbesitz AG, Köln  
Westdeutsche AG für Versicherungsvermittlung, Dortmund  
AG für Geld- und Kapitalverkehr, Karlsruhe (1959)  
„hypoag“ Hypotheken und Bausparkassengagenturen AG, Düsseldorf \*  
Interfranka, Rück- u. Transport-Versicherungs- u. Versicherungs-Vermittlungs-AG, Frankfurt/M. (1960 gegr.)

## 711: Wohnungs- und Grundstückswesen

Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart AG, Stuttgart  
Balsam AG, Köln-Mülheim  
Boden-AG Hamburg-Wilhelmsburg, Hamburg  
Bontal AG, Köln/Rhein  
Damm & Ladwig AG, Velbert  
Deutsches Haus AG, Stuttgart  
Domus AG, Regensburg  
Düsseldorfer Ton- und Ziegelwerke AG, Düsseldorf  
Germania Grundbesitz-Verwaltung AG, Köln  
Grundwert AG, Hamburg  
Haus der Landwirte in München AG, München  
Hotel AG, Reutlingen  
Industriehof AG, Stuttgart B  
Industrietrains Düsseldorf-Reisholz AG, Düsseldorf-Reisholz  
W. Jacobsen AG, Kiel  
AG Johannes Jeserich, Hamburg  
„Kaufmannshaus Hamburg“ Grundstücks-AG, Hamburg  
Krefelder Stückfärberei AG, Krefeld  
Lindo Haus- u. Grundbesitz AG, Krefeld  
Neue Realbesitz AG, Hamburg  
Nürnberger Grundstücks- und Verwaltungs-AG, Nürnberg  
Rheinische Bodenverwaltung AG, Düsseldorf-Oberkassel  
Sprinkenhof AG, Hamburg  
Schloßgartenbau-AG, Stuttgart  
Terrain AG Herzogpark, München  
Vereinsbrauerei AG, Solingen  
Wilhelmsbau-AG, Stuttgart  
Wohnbau AG, Köln-Klettenberg  
Wohnhausgesellschaft Äußere Prinzregentenstraße AG, München  
Wohnungsbau AG Duisburg, Duisburg B  
Wohnungsbau AG, Hildesheim  
Württembergische AG für Bauausführungen, Stuttgart B  
Aktiengesellschaft für Bauwirtschaft, Essen \*  
Breisgau AG f. Grundstücke u. Wohnungsbau, Freiburg i. Br. \*  
Bremer Kaufhaus AG, Bremen (1955)  
„Conti-Bau“ Continentale Bau- und Eigenheim-AG, Hamburg (1959)  
Europahaus AG, Bremen (1958)  
Fundamentum AG für Bau und Finanzierung, Essen (1959)  
Grundstücks- u. Lagerhaus AG, Frankfurt/M. (1959 gegr.)  
Haus- u. Grundstücksverwertungs-AG, Essen (1955)

Haus Wiesenstr. Nr. 52. AG, Stuttgart-Bad Cannstatt (1959)  
 Hessische Ziegeleien u. Kalkwerke AG, Kassel (1961 Liquidation)  
 Richard Klinger AG, Idstein/Ts. (1954)  
 Papier- und Tapetenfabrik Bammental AG, Bammental (1959)  
 Peiner Maschinenbau AG, Lehrte (1957)  
 Saalbau-Verein Ulm AG, Ulm  
 J. Speler AG, Frankfurt/M. (1959)  
 Vereinigte Grundstücksgesellschaften AG, Frankfurt/M. \*

## noch 711: Gemeinnützige Wohnungsunternehmen

Aachener Immobilien AG, Köln  
 „Adeka“ AG für gemeinnützigen Kleinwohnungsbau, Hamburg  
 Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen, Frankfurt/M.  
 AG zum Bau von Wohnungen, Worms/Rhein  
 AG zur Gemeinnützigen Beschaffung von Wohnungen, Frankfurt/M.-Höchst  
 Allgemeiner Bauverein Essen AG, Essen  
 Barmer Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen AG, Wuppertal-Barmen  
 Baugesellschaft Reisholz AG, Düsseldorf  
 Bauverein für Arbeiterwohnungen, Gemeinnützige AG, Darmstadt  
 Bau-Verein zu Hamburg AG, Hamburg  
 Benrather AG f. gemeinnützige Bauten, Düsseldorf-Benrath  
 Deutsche Angestellten-Wohnungsbau AG, Hamburg  
 Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Duisburg  
 Frankfurter Aufbau-AG, Frankfurt/M.  
 Gagfah Gemeinnützige AG für Angestellten-Heimstätten, Essen u. Berlin  
 Gemeinnützige AG für Wohnungsbau, Ludwigshafen  
 Gemeinnützige AG für Wohnungsbau zu Köln, Köln  
 Gemeinnützige Baugesellschaft Heidenheim/Brz. AG, Heidenheim a. d. Bz.  
 Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG, Hildesheim  
 Gemeinnützige Bonner Wohnungs-AG, Bonn  
 Gemeinnützige Bayerische Wohnungsgesellschaft AG, München  
 Gemeinnützige Kreisbau-AG, M.-Gladbach/Rheydt  
 Gemeinnütziger Bauverein „Eigenheim“ AG, Kaldenkirchen/Rhld.  
 Gemeinnütziger Bauverein Wesel AG, Wesel  
 Gemeinnützige Siedlungs-AG (SAGA), Hamburg  
 Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, Remscheid  
 Gemeinnützige Wohnungsfürsorge AG, München  
 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Baden-Württemberg AG, Stuttgart  
 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft des Hessischen Handwerks AG, Frankfurt/M.  
 Gemeinnützige Wohnungsges. f. Aachen AG, Aachen  
 Gemeinnützige Wohnungsges. f. d. Landkreis Kempen-Krefeld AG, Krefeld  
 „GEWAG“ Gemeinnützige Wohnungsbau AG, Karlsruhe  
 Gladbacher Aktien-Baugesellschaft, M.-Gladbach  
 Handwerksbau Rheinland-Pfalz AG, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Ludwigshafen/Rh.  
 „Hegemag“ Hessische gemeinnützige AG für Kleinwohnungen, Darmstadt  
 Heimag München, Gemeinnützige Heimstätten-AG, München  
 AG Hellerhof Gemeinnützige Wohnungsbau AG, Frankfurt/M.  
 Kolb Wohnungsbau AG, München  
 Lüdenscheider Wohnstätten-AG, Lüdenscheid  
 Mibau, Mitteldeutsche Bau-AG f. gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsbau, Frankfurt/M.  
 Neußer Gemeinnütziger Bauverein AG, Neuß  
 Odenkirchener Aktienbaugesellschaft, Rheydt-Odenkirchen  
 Rheinische Wohnstätten-AG, Duisburg  
 Rheinisch-Westfälische Wohnstätten AG, Essen  
 Rhein-Mainische AG für Siedlungs- u. Wohnungsbau, Frankfurt/M.  
 Rheydt Aktienbaugesellschaft, Rheydt  
 Ruhrwohnungsbau AG, Dortmund  
 Südwestdeutsche gemeinnützige Wohnungsbau AG, Frankfurt/M.  
 Stadtsiedlung Heilbronn AG, Heilbronn  
 Stuttgarter Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Stuttgart  
 Westdeutsche Wohnhäuser AG, Düsseldorf  
 Westfälische Handwerksbau AG, Dortmund B  
 Westfälische Wohnstätten AG, Dortmund  
 „Wobag“ Gemeinnützige Wohnungsbau-AG Oberbaden, Konstanz  
 Wohnstätte Gemeinnützige Wohnungs-AG, Krefeld  
 Wohnstätten-AG Braunschweig, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Braunschweig  
 Wohnungs-AG Salzgitter, Salzgitter-Lebenstedt  
 Wohnungsbau-AG, Schwenningen/Neckar  
 Wohnungsgesellschaft des rheinischen Handwerks AG, Köln  
 Wohnungs- und Bau-AG, Oberhausen/Rhld.  
 Wohnungsverein Ulm, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Ulm  
 AG für den Kleinwohnungsbau, Hofheim/Ts. \*  
 Altenaer gemeinnützige Baugesellschaft AG, Altena/Westf. (1959)  
 Freiburger Wohnungsbau AG „Freiwag“, Freiburg i. Br. \*  
 Gemeinnützige Bauges. Kaiserslautern AG, Kaiserslautern \*  
 Gemeinnützige Hadelner Bau- und Siedlungs-AG, Otterndorf (1959)  
 Gemeinnütziger Dürener Bauverein AG, Düren (1959)  
 Gemeinnützige Wiederaufbau-AG, Gießen (1959)  
 Gemeinnützige Wohnungsbau AG Niederrhein „Handwerksbau“ AG, Düsseldorf (1959)  
 GRUWAG Grundstücks- u. Wohnungsbau AG, Köln (1959)  
 Hildener Aktien-Bau-Gesellschaft, Hilden \*  
 Stuttgarter Bau-AG, Stuttgart (1959)  
 Viersener Aktien-Bauges., Viersen (1959)

## 714: Beteiligungsgesellschaften

AG für Berg- u. Hüttenbetriebe, Berlin u. Bonn  
 AG für Verkehrswesen u. Industrie, Frankfurt/M. B  
 Allgemeine Lokalbahn u. Kraftwerke AG, Frankfurt/M. B  
 Allgemeine Transportmittel-AG, Düsseldorf B  
 Auto-Union AG, Ingolstadt  
 Bauernhand AG, Schleswig  
 Braunkohlen- u. Brikett-Industrie AG, BUBIAG, München  
 Bremer Gesellschaft für Wirtschaft u. Arbeit AG, Bremen  
 Chemie-Verwaltungs-AG, Frankfurt/M. B  
 Dessauer Werke für Zucker- und Chemische Industrie AG, Hannover  
 Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, Düsseldorf B  
 Deutsche Mühlenvereinigung AG, Duisburg  
 Duvo AG, Bergkamen/Westf.  
 Eisen- n. Hüttenwerke AG, Köln

Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft, München B  
 Elektrische Licht- u. Kraftanlagen AG, Köln/Rh.  
 Elektrizitäts-AG vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt/M.  
 Gutehoffnungshütte Aktienverein, Nürnberg  
 Ibeag AG für Industriebeteiligungen, Breitbrunn/Chiemsee  
 „Inag“ Industrieunternehmen AG, Erlangen  
 Industrie- u. Handels AG, Peine  
 Industriewerte AG, Dortmund (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 31 erfaßt)  
 Köllmann-Werke AG, Düsseldorf  
 Kötitzer Ledertuch- u. Wachtuch-Werke AG, Düsseldorf  
 Leipziger Wollkammerei AG, Wuppertal-Elberfeld  
 Mainkette Reederei und Kohlenvertriebs-AG, Dortmund  
 Mercedes Büromaschinen-Werke AG, Frankfurt/M.  
 Pektin AG, Frankfurt/M.  
 Rheinische Stahlwerke, Essen  
 Salzdetfurth AG, Bad Salzdetfurth  
 Steingutfabrik Colditz AG, Limburg/Lahn  
 Thüringische Zellwolle AG, Gronau/Westf.  
 Thyssen AG für Beteiligungen, Düsseldorf  
 Fritz Thyssen, Vermögensverwaltung AG, Köln  
 Treuhand- und Verwaltungs-AG, Hamburg  
 Vereinigte Elektrizitäts- und Bergwerks-AG, Hamburg  
 Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG, Berlin u. Bonn  
 Verwaltungs-AG, Stuttgart  
 Westdeutsche Handelsges. AG, Köln  
 Württembergische Elektrizitäts AG, Stuttgart B  
 AG für Anlagewerte, Düsseldorf (1955)  
 Bank für Brauindustrie, Frankfurt/M. (1961 GmbH)  
 Cordia Beteiligungs-AG Düsseldorf \*  
 MK Textilwerke AG, Köln (1959)  
 Stettiner Oderwerke AG für Schiff- und Maschinenbau (1959)  
 Tellus AG für Bergbau und Hüttenindustrie, Frankfurt/M. (1954)

## 715: Vermögensverwaltung

AG der chem. Produkten-Fabriken Pommerensdorf-Milch, Essen  
 Astrawerke AG, Düsseldorf  
 Badisch-Pfälzische Flugbetrieb AG, Mannheim  
 Baumwoll-AG, Bremen  
 Bayerische Mineral-Industrie AG, München  
 Bergbau- u. Industrie AG Neumühl, Duisburg (bei Rheinpreußen AG. Wi.-Gr. 11 erfaßt)  
 Braunkohlenabbau-Verein „Zum Fortschritt“ AG, Kassel  
 Chemische Fabrik Weyl AG, Frankfurt/M. (bei Rütgerswerke AG, Wi.-Gr. 31 erfaßt)  
 Conventgarten-AG, Hamburg  
 Curator Treuhand AG, Frankfurt/M.  
 Custodia Vermögensverwaltung AG, Frankfurt/M.  
 Deutsche Industrie-Gesellschaft AG, Regensburg  
 Deutsche Tiefbohr AG, Bentheim  
 Eisen- und Stahlwerk Pleissner AG, Köln/Rhein  
 Eisenwerk Koch u. Franksen AG, Hoykenkamp  
 Entschädigungsgesellschaft Körtling & Mathiesen AG, Limburg/L. (1961 GmbH)  
 Fahlberg-List AG, Chemische Fabriken, Hamburg  
 Fiducia Revisions- und Treuhandinstitut AG, Karlsruhe  
 Friedrich-Wilhelms-Bleiche AG, Brackwede b. Bielefeld  
 H. Fuchs Waggonfabrik AG, Heidelberg  
 Gaswerk Brackenheim-Meimsheim AG, Bremen  
 Geraer Strickgarnfabrik Gebr. Feistkorn AG, München  
 Gerling Standard Trust AG, Köln  
 Graetz AG, Hamburg B  
 Hallesche Salzwerke u. Chem. Fabrik Kalbe AG, Düsseldorf  
 Hamburger Juteindustrie AG, Hamburg  
 Hille-Werke AG, Düsseldorf  
 Ite Bergbau-AG, Köln B  
 Kammgarnspinnerei Schedewitz AG, Hamburg  
 Kammgarnspinnerei zu Leipzig, Stuttgart  
 Kies- und Hartsteinwerke AG, Fresenburg/Ems  
 Theodor Kirsch & Söhne AG, München  
 Kölner Bürgergesellschaft AG, Köln  
 Kohlensäure-Industrie AG, Düsseldorf B  
 Kramsta-Methner & Frahne AG, Bielefeld  
 Krister Porzellan-Manufaktur AG, Marktredwitz (bei Rosenthal-Porzellan AG, Wi.-Gr. 36 erfaßt)  
 Fr. Küttner AG, Düsseldorf B  
 Ludwigs-Eisenbahngesellschaft AG zu Nürnberg, Fürth/Bay.  
 Mälzerei Wrede AG, Frankfurt/M.  
 Metallbank AG, Frankfurt/Main  
 Nordhäuser Tabakfabriken AG, Düsseldorf  
 Paragon AG, München  
 Peipers & Cie. AG, Siegen  
 Porzellanfabrik Waldershof AG, vorm. Johann Haviland, Waldershof (bei Rosenthal-Porzellan AG Wi.-Gr. 36 erfaßt)  
 J. E. Reinecker AG, München  
 Dr. Hugo Remmler AG, Hamburg-Altona  
 Rose-Brauerei Grabow in Mecklenburg AG, Hamburg (1961 GmbH)  
 Ruhr-Stickstoff AG, Bochum  
 „Rustica“ AG für Grunderwerb, Fulda  
 Sächsische Webstuhlfabrik AG, Erlangen  
 Silesia Verein Chem. Fabriken, Frankfurt/M.  
 Sylter Inselbahn AG, Hamburg  
 Schlessische AG für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb, Braunschweig  
 J. C. Schmidt jun. Söhne AG, Stadthagen  
 H. Stodiek & Co. AG, Bielefeld  
 Thyssen & Co. AG, Mülheim/Ruhr  
 Tiroler Zugspitzbahn AG, Garmisch-Partenkirchen  
 Ury Gebrüder AG, Wiesbaden  
 Verkehrs- und Handels-AG, Fulda  
 Waggonfabrik L. Steinfurt AG, Hamburg  
 Westendorp & Wehner AG, Köln/Rhein  
 Wilhelm Wippermann AG, Hagen/Westf.  
 Woermann-Linie AG, Hamburg  
 Wollwarenfabrik „Mercur“, Stuttgart  
 Zeitzer Eisengießerei und Maschinenbau-AG (ZEMAG), Köln  
 Zuckerfabrik Nordharz AG, Vienenburg  
 Zwickauer Kammgarnspinnerei, Stuttgart

Berlin-Gubener Hutfabrik AG, Recklinghausen \*  
 Doggererz AG, Blumberg (1952)  
 Etag Elektrizitäts- u. Holzverwertungs-AG Viechtach (1958)  
 Forst Ebnath AG, München (1959)  
 Halberstadt-Blankenburger Eisenbahngesellschaft West, Braunschweig (1959)  
 Carl Hamel AG, Münster/W. (1959)  
 Kabelwerk Vacha AG, Kassel (1955)  
 Roßweiner Maschinenfabrik AG, Dülken (1954)  
 Gebrüder Rostock Fleischindustrie- u. Handels-AG, Elmshorn (1958)  
 Südwestdeutsche Ferngas AG, Stuttgart \*  
 Vereinigte Zunder- u. Kabelwerke AG, Lage/Lippe (1959)  
 Vermögens-Verwaltungs-KGaa, Steinhagen \*  
 Weidaer Jute-Spinnerei und Weberei AG, Frankfurt/M. (keine Bilanz)

## 72: Gaststättenwesen

Blatzheim AG, Köln  
 AG Bürgerheim, Essen  
 Drei Möhren AG, Augsburg  
 Excelsior Hotel Ernst AG, Köln  
 Harzburger AG, Bad Harzburg  
 Hohenzollern-Hof AG, Bad Oeynhausen  
 AG Katholisches Gesellenhaus, Essen  
 Königshof AG, Bonn  
 Krefelder Hotel AG Krefelder Hof, Krefeld  
 Kurhaus Palmenwald AG, Freudenstadt  
 Park-Hotel AG, Düsseldorf  
 Süddeutsche Erholungsheim AG, München  
 Schlosshotel Heidelberg AG, Heidelberg  
 A. Steigenberger Hotelgesellschaft KGaA, Frankfurt/M.  
 Westfalenhalle AG, Dortmund  
 Bonner Bürgerverein AG, Bonn (1961 Liquidation)  
 Bremer Häuser AG, Nordseebad Norderney (1959)  
 Casino Euskirchen AG, Euskirchen (1958)  
 Hotel AG Wuppertal, Wuppertal-Barmen \*  
 Hotel Duisburger Hof AG, Duisburg (1958)  
 Johannishof AG, Weingroßhandlg., Saarbrücken \*\*  
 Saalbau-AG, Neustadt/Weinstr. (1950)

## Rest 7: Sonstige Dienstleistungsgesellschaften

Hamburgische Staatsoper AG, Hamburg  
 Westdeutsche Fernseh-AG, Wiesbaden (1961 Liquidation)  
 Bavaria-Filmkunst AG, München (1961 GmbH)  
 DENA Deutsche Nachrichten-AG, Frankfurt/M. (1959)  
 Epoche Film-AG, Frankfurt/M. (1959)  
 Europäische Rundfunk- u. Fernseh-AG, Saarbrücken \*\*  
 Palast-Lichtspiele AG, Stuttgart (1959)  
 Ufa-Theater AG, Düsseldorf (1959)

## 83: Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)

Ahaus-Enscheder Eisenbahn-Ges., Ahaus/Westf.  
 Bahngesellschaft Waldhof, Mannheim-Waldhof  
 Bayerische Zugspitzbahn AG, Garmisch-Partenkirchen  
 Bentheimer Eisenbahn AG, Bentheim  
 Berchtesgadener Bergbahn AG, Berchtesgaden  
 Bergbahnen im Siebengebirge AG, Königswinter a. Rhein  
 Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum  
 Borkumer Kleinbahn u. Dampfschiffahrt AG, Emden  
 Braunschweig-Schöninger Eisenbahn-AG, Braunschweig  
 Bremer Straßenbahn AG, Bremen  
 Bremisch-Hannoversche Eisenbahn AG, Frankfurt/M.  
 Butzbach-Licher Eisenbahn AG, Butzbach/Hessen  
 Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG, Hameln  
 Dortmunder Hafen u. Eisenbahn AG, Dortmund  
 Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Duisburg  
 Eisenbahn-Gesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster, Hamburg-Altona  
 Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-AG, Elmshorn  
 Emser Elektrizitätswerk u. Malbergbahn AG, Bad Ems  
 Essener Verkehrs-AG, Essen  
 Extertalbahn AG, Barntrup-Bösingfeld  
 Freien Grunder Eisenbahn AG, Siegen/Westf.  
 Hagener Straßenbahn AG, Hagen/Westf.  
 Hamburger Hochbahn AG, Hamburg  
 Hanauer Straßenbahn AG, Hanau  
 Hannoversche Verkehrsbetriebe (Ustra) AG, Hannover  
 Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg  
 Hildesheim-Peiner Kreis-Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg  
 Hohenlimburger Kleinbahn AG, Hohenlimburg  
 Hohenzollerische Landesbahn AG, Hechingen  
 Hoyaer Eisenbahn-Ges., Hoya/Weser  
 Ilmebahn-Ges., Dassel, Kr. Einbeck  
 Industriebahn AG, Frankfurt/M.  
 Iserlohner Kreisbahn AG, Letmathe  
 Karwendelbahn AG, Mittenwald  
 Kasseler Verkehrs-Ges. AG, Kassel  
 Kerkerbachbahn-AG, Kerkerbach  
 Kieler Verkehrs-AG, Kiel  
 Kleinbahn-AG Frankfurt am Main/Königstein, Frankfurt/M.  
 Kleinbahn-AG Kiel-Segeberg, Kiel  
 Kleinbahn-AG Kiel-Schönberg, Kiel  
 Kleinbahn Kassel-Naumburg AG, Frankfurt/M.  
 Kleinbahn Niebüll-Dagebüll AG, Niebüll  
 Köln-Bonner Eisenbahnen AG, Köln  
 Krefelder Eisenbahn-Ges. AG, Krefeld  
 Krefelder Verkehrs-AG (Krevag), Krefeld  
 Kreis Altenaer Eisenbahn-AG, Lüdenscheid  
 Kur- u. Verkehrsbetriebe AG, Oberstdorf/Allgäu  
 AG Lokalbahn Lam-Kötzing, Lam  
 Lübeck-Segeberger Eisenbahn-AG, Lübeck  
 Mittelbadische Eisenbahnen AG, Kehl a. Rh.  
 Moselbahn AG, Trier  
 Nassauische Kleinbahn AG, Wiesbaden  
 Nebelhornbahn AG, Oberstdorf/Allgäu B

Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle  
 Plettenberger Kleinbahn AG, Plettenberg/Westf.  
 Regentalbahn AG, Viechtach  
 Rheinische Bahnges. AG, Düsseldorf  
 Rhein-Sieg Eisenbahn AG, Beuel/Rhein  
 Rinteln-Stadthagener Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg  
 AG Ruhr-Lippe-Eisenbahnen, Soest  
 Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart  
 Tegernsee-Bahn AG, Tegernsee/Oberbayern  
 Teutoburger Wald Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg  
 Turmbergbahn Durlach AG, Karlsruhe  
 Uetersener Eisenbahn-AG, Uetersen/Holstein  
 Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG, Hamburg-Bergedorf  
 Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven  
 Vorwohle-Emmerthaler Eisenbahn-Ges., Hameln  
 Wallbergbahn AG, Rottach-Egern  
 Wankbahn AG, Garmisch-Partenkirchen  
 Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft, Stuttgart  
 Württembergische Nebenbahnen AG, Stuttgart  
 Augsburg Lokalbahn AG, Augsburg (1961 GmbH)  
 Dürener Eisenbahn AG, Düren (1959)  
 Kölner Verkehrsbetriebe AG, Köln \*  
 Kreisverkehrsbetriebe Saarlouis AG, Saarlouis \*\*  
 Neunkircher Straßenbahn AG, Neunkirchen/Saar \*\*  
 Oschersleben-Schöninger Eisenbahn-Gesellschaft, Braunschweig (1958)  
 Osterwieck-Wasserleber Eisenbahn-AG, Braunlage \*  
 Südharz-Eisenbahn-Gesellschaft, Braunlage \*  
 Verkehrsbetriebe Krs. Tecklenburg — Tecklenburger Nordbahn-AG, Mettingen (1959)  
 Westfälische Landes-Eisenbahn AG, Lippstadt (1959)  
 Wittlager Kreisbahn AG, Bohmte i/Hann. \*

## 85: Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen

Atlas Levante-Linie AG, Bremen  
 Bavaria Schifffahrts- u. Speditions-AG, Bamberg  
 Bayerischer Lloyd Schifffahrts-AG, Regensburg  
 Bremen-Mindener Schifffahrt AG, Bremen  
 Bremer Lagerhaus-Gesellschaft, Bremen  
 Bugsl.-Reederei- u. Bergungs-AG, Hamburg B  
 Cimbria-Reederei AG, Pinneberg  
 Dampfschiffahrts-Ges. für den Nieder- und Mittelrhein, Düsseldorf  
 Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Neptun“, Bremen  
 Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“, Bremen  
 Deutsch-Überseeische Petroleum AG, Hamburg  
 Duisburg-Ruhrorter Häfen AG, Duisburg-Ruhrort  
 „Elbe“ Dampfschiffahrts-AG, Hamburg  
 Elmshorner Schifffahrt AG, Elmshorn  
 AG „Ems“, Emden  
 Ems-Schlepper-AG, Emden B  
 Fendel Schifffahrts-AG, Mannheim  
 Flensburger Schiffsparthen-Vereinigung AG, Flensburg  
 Hafen-Dampfschiffahrt AG, Hamburg  
 Hamburger-Amerikanische Packfahrt AG (Hamburg-Amerika-Linie), Hamburg  
 Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG, Hamburg  
 Kanal-Verkehr AG, Duisburg-Ruhrort  
 Lehnkering AG, Duisburg  
 Lübeck Linie AG, Lübeck  
 Lubeck-Wyburger Dampfschiffahrts-Gesellschaft AG, Lubeck  
 „Midgard“ Deutsche Seeverkehrs-AG, Nordenham  
 I. F. Müller & Sohn AG, Hamburg B  
 Münsterische Schifffahrts- und Lagerhaus AG, Münster/Westf.  
 „Neska“ Niederrheinisches Schifffahrtskontor AG, Köln  
 Neue Deutsch-Böhmische Elbeschiffahrt AG, Hamburg  
 Norddeutscher Lloyd, Bremen  
 Norddeutsche Schifffahrts-AG, Hamburg  
 Nordischer Bergungs-Verein, Hamburg  
 Preußisch-Rheinische Dampfschiffahrts-Ges., Köln  
 AG Reederei Norden-Frisia, Norderney  
 Reederei Bernhard Schulte AG, Hamburg  
 Reeder-Union AG, Kiel  
 Reiherstieg-Holzlager AG, Hamburg-Wilhelmsburg  
 Rhenania Allgemeine Speditions-AG, Duisburg  
 Seereederei „Frigga“ AG, Hamburg  
 Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-AG, Regensburg  
 Schleppschiffahrt auf dem Neckar AG, Heilbronn  
 Schlesische Dampfer-Compagnie-Berliner Lloyd AG, Hamburg  
 Westfälische Transport-AG, Dortmund  
 Amrumer Schifffahrts-AG, Nebel auf Amrum \*  
 Emdener Dampferkompagnie AG, Emden \*  
 Hendrik Fisser AG, Emden \*  
 Unterweser-Reederei AG, Bremen (1961 GmbH)

## Rest 8: Sonstige Verkehrswirtschaft

Air Lloyd Deutsche Nah-Luftverkehr-AG (DNL), Gummersbach  
 BRAG, Bahnamtliches Rollfuhrunternehmen AG zu Hamburg, Hamburg  
 „Demerag“ Donau-Main-Rhein-Schifffahrts-AG, Nürnberg B  
 Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft, Köln  
 Deutsche Blaufriesveem Transport- und Lagerhaus AG, Hamburg B  
 Deutsche Lufthansa AG, Köln  
 Emdener Verkehrsgesellschaft AG, Emden  
 Flughafen Frankfurt/Main AG, Frankfurt/M.  
 Hamburger Getreide-Lagerhaus AG, Hamburg  
 Kraftverkehr Olpe AG, Olpe/Westf.  
 Kraftverkehr Wupper-Sieg AG, Wipperfurth  
 Neusser Lagerhaus-Gesellschaft AG, Neuss/Rh.  
 Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Gummersbach  
 Passauer Innsteg-AG, Passau  
 Rhenania Wormser Lagerhaus- u. Speditions-AG, Worms/Rh.  
 Transport-AG (vorm. J. Hevecke), Hamburg  
 „Transportlader“ Nürnberg-Fürther Transport-Gesellschaft und Lader-Corporation AG, Nürnberg B  
 VAG Verkehrs-AG, Nürnberg  
 Weser-Lagerungs-AG, Bremen B  
 Allgemeine Tanklager AG, Frankfurt/M. \*



#### 945: Wirtschaftsberatung

Allgemeine Revisions- und Verwaltungs-AG, Frankfurt/M.  
Bayerische Treuhand-AG, München  
„Datag“ Deutsche Allgemeine Treuhand AG, München  
Deutsche Revisions- u. Treuhand AG, Berlin—Bonn B  
Deutsche Waren-Treuhand AG, Hamburg  
Düsseldorfer Treuhand-Gesellschaft Altenburg & Tewes AG, Düsseldorf B  
Mittel- und Westdeutsche Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Dortmund (1961 GmbH)  
Münchener Revisions- u. Treuhand AG, München  
Nordwestdeutsche Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsges. Flensburg,  
Flensburg  
Rheinische Treuhand-Gesellschaft AG, Mannheim  
Süddeutsche Revisions- und Treuhand AG, Mannheim  
Süddeutsche Treuhand-Ges. AG, München  
Schwäbische Treuhand-AG, Stuttgart  
Treuhand AG für Handel und Industrie Wirtschaftsprüfungs- und Steuer-  
beratungs-Gesellschaft, München  
Treuhand-AG, Hamburg  
Treuhand-AG Oldenburg, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg  
Treuhand AG Rheinland, Wiesbaden  
Treuhand- und Revisions-AG Niederrhein, Krefeld B  
Treuhand-Vereinigung AG, Frankfurt/M.  
Treuerkehr Wirtschaftsprüfungs-AG, Bielefeld B  
Unterfränkische Treuhand-AG, Aschaffenburg  
Westdeutschland Wirtschaftsprüfungs-AG, Essen B

Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf B

Alweg-AG, Köln (1961 Fusion)

Norddeutsche Buchführungs- und Verwaltungs-AG, Hamburg-Altona (1957)

Rheinisch-Westfälische „Revision“ Treuhand AG, Köln \* B

#### Rest 9: Sonstige Dienstleistungen im öffentlichen Interesse

Aachener AG zur Unterstützung hilfsbed. Personen, Aachen  
AG Bad Neuenahr, Bad Neuenahr  
Duisburger Tierpark AG, Duisburg  
Dr. med. Gmelin-C. Mensendieck Nordsee-Sanatorium AG, Wyk auf Föhr  
Jodquellen AG, Bad Tölz  
Kur-AG Bad Dürkheim, Bad Dürkheim  
Kur-AG Bad Homburg, Bad Homburg v. d. H.  
St. Marienhaus AG, Konstanz  
Münchener Tierpark Hellabrunn AG, München  
Phänomen-Werke Gustav Hiller AG, Hamburg  
Rothenfelder Solbad u. Saline AG, Bad Rothenfelde/Teutoburger Wald  
Stuttgarter Mineralbad Berg AG, Stuttgart-Berg  
St. Vincentius Verein AG, Konstanz  
Vincentius-Verein AG, Baden-Baden  
Vinzentius-Verein Offenburg AG, Offenburg/Baden  
AG Zoologischer Garten Köln, Köln-Riehl  
AG für Wirtschaftsförderung, Frankfurt/M. \*  
Bad Heidelberg AG, Heidelberg (1955)  
Radium Heilbad Kreuznach, Gemeinnützige AG, Bad Kreuznach (1959)

# Aktiengesellschaften, deren konsolidierte Jahresabschlüsse in die Bilanzstatistik einbezogen wurden

(Die Tochtergesellschaften sind nur insoweit namentlich genannt, als es sich um Aktiengesellschaften handelt, deren Einzelzahlen von den Zahlen für das Bundesgebiet wieder abgezogen wurden)

AG der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye,  
Düsseldorf-Gerresheim  
enthaltend:

Amberger Flaschenhütten AG, Amberg/Opf.  
Deutsche Kap-Asbest-Werke AG, Hamburg-Bergedorf  
Oldenburgische Glashütte AG, Oldenburg

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin

enthaltend:  
Olympia-Werke AG, Wilhelmshaven  
Sachsenwerk, Licht- u. Kraft-AG, München

Aschaffburger Zellstoffwerke AG, Aschaffenburg

enthaltend:  
Niederrheinische Papier- u. Pappenfabrik AG, Neuß

Bergwerksgesellschaft Hibernia AG, Herne

enthaltend:  
Fendel Schiffahrts-AG, Mannheim  
Oberbayerische AG für Kohlenbergbau, München  
Scholven-Chemie AG, Gelsenkirchen-Buer

Demag AG, Duisburg

enthaltend:  
Dinglerwerke AG, Zweibrücken  
Frankfurter Maschinenbau AG, Frankfurt/Main  
Kampnagel AG, Hamburg

Deutsche Shell AG, Hamburg

Christian Dierig AG, Augsburg

enthaltend:  
F. H. Hammersen AG, Osnabrück  
Haunstetter Spinnerei u. Weberei, Augsburg

Dortmunder Union-Brauerei AG, Dortmund

enthaltend:  
Apollinaris Brunnen AG, Bad Neuenahr  
Brauerei Iserlohn AG, Grüne bei Iserlohn  
Kurfürsten-Bräu AG, Bonn

Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen

enthaltend:  
Agfa AG, Leverkusen

Farbwerke Hoechst AG vorm. Meister Lucius & Brüning, Frankfurt/M.-

Hoechst  
enthaltend:  
Behringwerke AG, Marburg  
Hoffmann u. Engelmann AG, Neustadt/Weinstr. (Keine Bilanz)  
Kalle AG, Wiesbaden-Biebrich  
Knapsack-Griesheim AG, Knapsack b. Köln

Felten & Guillaume Carlswerk AG, Köln-Mülheim

enthaltend:  
Franz Clouth AG, Köln-Nippes  
Dielektra AG, Porz/Rhein  
Felten & Guillaume Carlswerk Eisen und Stahl AG, Köln-Mülheim  
Felten & Guillaume-Eschweiler Draht AG, Köln-Mülheim  
Land- u. Seekabelwerke AG, Köln-Nippes  
J. Pohlig AG, Köln-Zollstock  
Süddeutsche Telefon-Apparate-, Kabel- und Drahtwerke AG TEKADE,  
Nürnberg  
Walzwerke AG vorm. E. Böcking u. Co. (WAG), Köln-Mülheim

Girmes-Werke AG, Oedt/Rhld.

enthaltend:  
Niedieck & Co. AG, Lobberich

Handelsunion AG, Düsseldorf

enthaltend:  
Bicker & Co. AG, Essen (1961 GmbH)  
Eisen- und Stahlhandel AG, Frankfurt/M. (1961 GmbH)  
Heinr. Aug. Schulte Eisen-AG, Dortmund (1961 GmbH)

Hüttenwerke Siegerland AG, Siegen

enthaltend:  
Friedrichshütte AG, Herdorf/Sieg

Ilseder Hütte AG, Peine

enthaltend:  
Industrie- und Handels-AG, Peine  
Norddeutsche Maschinen- und Schraubenwerke AG, Peine

Mannesmann AG, Düsseldorf

enthaltend:  
Essener-Steinkohlenbergwerke AG, Essen  
Kammerich-Werke AG, Brackwede-Süd  
Kronprinz AG, Solingen  
Lohmann u. Stolterfoht AG, Witten/Ruhr  
Mannesmann-Meer AG, M.-Gladbach

Phönix-Rheinrohr AG, Vereinigte Hütten- und Röhrenwerke, Düsseldorf

Preussische Bergwerks- und Hütten-AG, Hannover-Berlin

enthaltend:  
Metallwerke Unterweser AG, Nordenham (1961 GmbH)

Preussische Elektrizitäts-AG, Hannover

enthaltend:  
Braunschweigische Kohlenbergwerke, Helmstedt (50%)  
Hannoversche Verkehrsbetriebe (Ustra), Hannover  
Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG, Hannover  
Nordwestdeutsche Kraftwerke AG, Hamburg  
Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg  
Überland-Zentrale Helmstedt AG, Helmstedt (50%)

Rheinische Stahlwerke, Essen

enthaltend:  
Gußstahlwerk Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen  
Gußstahlwerk Oberkassel vorm. Stahlwerk Krieger AG, Düsseldorf  
Rhein Stahl Bergbau AG, Essen  
Rhein Stahl Eisenwerke Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen  
Rhein Stahl Eisenwerke Mülheim-Meiderich AG, Mülheim/Ruhr  
Rhein Stahl Eisenwerk Hilden AG, Hilden  
Rhein Stahl Hanomag AG, Hannover-Linden  
Rhein Stahl Siegerner Eisenbahnbedarf AG, Dreis-Tiefenbach Kr. Siegen  
Rhein Stahl Union Brückenbau AG, Dortmund  
Ruhr Stahl AG, Hattingen

Salzdetfurth AG, Bad Salzdetfurth

enthaltend:  
Franz Bahner AG, Düsseldorf  
Mansfeld AG für Bergbau u. Hüttenbetrieb, Hannover  
Vereinigte Kaliwerke, Salzdetfurth AG, Bad Salzdetfurth

Salzgitter AG, Berlin-Salzgitter

enthaltend:  
Erzbergbau Salzgitter AG, Bad Salzgitter  
Ewald-Kohle AG, Recklinghausen  
Hüttenwerk Salzgitter AG, Salzgitter-Watenstedt  
Kieler Howaldtswerke AG, Kiel  
Luitpoldhütte AG, Amberg  
Salzgitter Maschinen AG, Salzgitter

Siemens u. Halske AG, München u. Berlin

enthaltend:  
Siemens-Electrogeräte AG, München u. Berlin  
Siemens-Plania-Werke AG f. Kohlefabrikate, Meitingen b. Augsburg  
Siemens-Reiniger-Werke AG, Erlangen  
Siemens-Schuckertwerke AG, Erlangen u. Berlin  
Vacuumschmelze AG, Hanau

Schiess-AG, Düsseldorf

Stahlwerke Südwestfalen AG, Geisweid

August Thyssen-Hütte AG, Duisburg-Hamborn

enthaltend:  
Deutsche Edelstahlwerke AG, Krefeld  
Niederrheinische Hütte AG, Duisburg  
Westfälische Union AG für Eisen- u. Drahtindustrie, Hamm

Treuverkehr Wirtschaftsprüfungs-AG, Bielefeld

Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG (VIAG), Bonn u. Berlin

enthaltend:  
Braunschweigische Kohlen-Bergwerke, Helmstedt (50%)  
Inn-Werk AG, München  
Rheinische Blattmetall-AG, Grevenbroich  
Süddeutsche Kalkstickstoff-Werke AG, Trostberg  
Überland-Zentrale Helmstedt AG, Helmstedt (50%)  
Vereinigte Aluminium-Werke AG, Bonn u. Berlin

Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim

enthaltend:  
Bahngesellschaft Waldhof, Mannheim-Waldhof  
Natronzellstoff- und Papierfabriken AG, Mannheim

## Fachserie C:

# Unternehmen und Arbeitsstätten

Die Fachserie C umfaßt 3 Reihen.

### Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

Die in dieser Reihe erscheinenden Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik geben ein Bild von der Zusammensetzung der Kosten, bezogen auf den Produktionswert (bzw. die Leistungen oder Einnahmen). Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Basis in vierjährigem Turnus nacheinander in allen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft und bei den Freien Berufen durchgeführt. Bisher wurden das produzierende Gewerbe (für 1958) und das Verkehrsgewerbe und die Freien Berufe (für 1959) erfaßt. Im Gange bzw. in Vorbereitung sind Erhebungen im Handel für 1960 bzw. 1961. Die Ergebnisse sind im allgemeinen weitgehend fachlich und nach Größenklassen aufgegliedert. Die Angaben über die Struktur der Kosten und die Bedeutung der einzelnen Kostenrelationen in den verschiedenen Branchen und Unternehmensgrößen sind daher auch für das einzelne Unternehmen zur Überprüfung der eigenen Kostensituation von Nutzen.

Die Reihe ist zunächst in 4 Einzeltitel aufgeteilt:

- I. Industrie und Energiewirtschaft
- II. Handwerk
- III. Verkehrsgewerbe
- IV. Freie Berufe

Teilergebnisse werden nach Bedarf und Möglichkeit vorweg in Vorberichten (z. B. für die Industrie) veröffentlicht. Für Berlin (West) erscheinen z. T. Ergänzungshefte.

### Reihe 2: Kapitalgesellschaften

#### I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

In einem jährlich erscheinenden Heft wird über die Ergebnisse der Bilanzstatistik berichtet. Grundlage der Berechnungen sind die Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger, daneben die freiwillig zur Verfügung gestellten Geschäftsberichte. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden stets die Bilanzen und Erfolgsrechnungen zweier Jahre für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Der Tabellenteil enthält rund 60 Bilanzpositionen in der Gliederung nach etwa 50 Wirtschaftsgruppen sowie genaue Darstellungen über die Entwicklung des Anlagevermögens und über die Gewinn- und Verlustrechnungen. Er wird ergänzt durch ausführliche textliche Erläuterungen, in denen die Bilanzen analysiert werden sowie durch ein jeweils auf den neuesten Stand gebrachtes Verzeichnis aller Aktiengesellschaften.

#### II. Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge erscheinen hier weitere Ergebnisse aus der Statistik der Kapitalgesellschaften, z. B. das ausführliche Zahlenmaterial über das Eigentum am Kapital der Aktiengesellschaften.

### Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

#### I. Abschlüsse der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

In dieser Reihe werden die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Wirtschaftsunternehmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht. Solche Wirtschaftsunternehmen bestehen entweder in selbständiger Rechtsform als Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) oder sie werden als gemeindliche oder staatliche Eigenbetriebe auf Grund der Eigenbetriebsverordnung bzw. nach § 15 Reichshaushaltsordnung geführt. Soweit auch gemeindliche und staatliche Einrichtungen und Anstalten als Eigenbetriebe bestehen, ist später auch ihre Einbeziehung in die Statistik vorgesehen.

#### II. Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge sind hier Veröffentlichungen vorgesehen, die Ergebnisse über andere Aufgabengebiete der öffentlichen Unternehmen bringen.

#### Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der „Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung“. Sie werden in fortlaufend nummerierte Hefte gegliedert, zu denen jeweils Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben werden.

---

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ